

Die Nr. 1

Das meistgelesene
Amiga Magazin

AMIGA Games



DM 7,80

MAGNA
MEDIA

05 62 -sfr 7,80

Lit 11000/hfl 9,50

<http://www.magnamedia.de/amiga/>

AMIGA

MAGAZIN

3/97 Das Computer-Magazin für Amiga-Fans

PIOS 1 – der PowerPC-Amiga

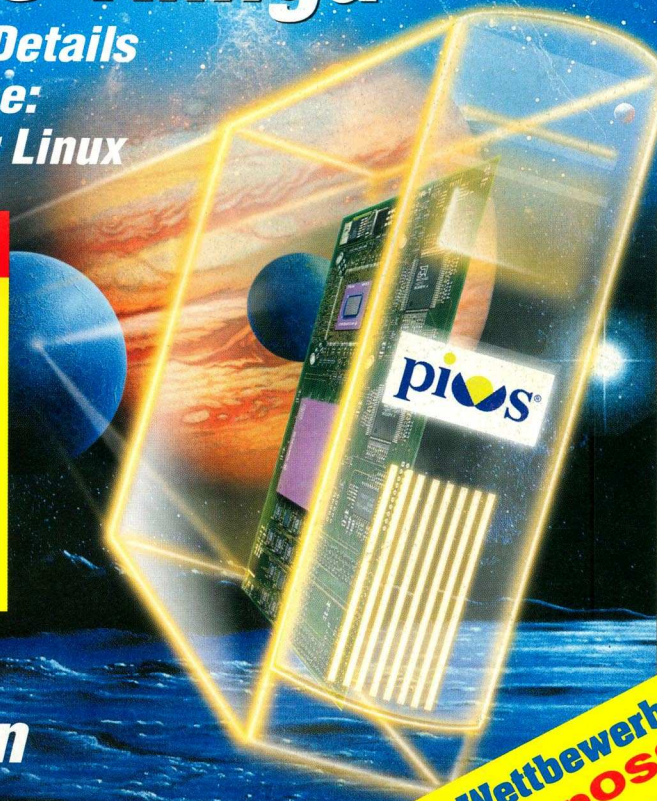
- **Hardware:** Die Details
- **Betriebssysteme:**
pOS, BeOS oder Linux

BRANDAKTUELLE TESTS

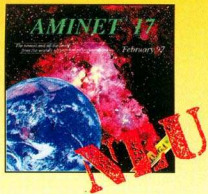
- **24Bit-Grafikkarte:**
Cybervision 64/3D
- **Turbokarte:** eagle 060
- **Bilddatenbank:** Picture
Manager Professional 5
- **Compiler:** Maxon C++ 4.0
und StormC C++ 2.0
- **Büro:** TurboCalc 4.0
und Wordworth 6

PRAXIS:
**So erzeugen
Sie eigene
Installer-Scripts**

Großer Design-Wettbewerb
„ICONS FOR pOS“
100 pOS-Vollversionen
zu gewinnen



AMINET® 17



**Sofort
lieferbar!**

Alarm im AMINET! Aminet hat ein großes Problem. Eines, um das es wahrscheinlich vielerorts beneidet wird: Es wächst sehr schnell! Da diese Ausgabe der Aminet-CD mehr als 800 MB an Neuheiten enthält, mußten wir aus diesem Grund sogar auf den obligatorischen Software-Schwerpunkt verzichten. Die folgende Software ist auf der Aminet 17 enthalten:

Alle Programme sind thematisch gegliedert in Business- (37 MB), Text- (14 MB), Kommunikation- (50 MB), Demos (250 MB), Entwicklerwerkzeuge (12

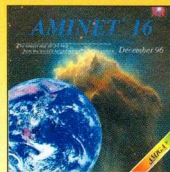
MB), Disk-Tools (9 MB), Spiele (66 MB), Grafik (43 MB), Dokumente (37 MB), Verschiedenes (31 MB), Musik/Mods (165 MB), Bilder (190 MB), Utilities (22 MB)... Dazu kommen noch die besten Programme von Aminet. Als besonderes Highlight ist die Vollversion von Cioantos Textverarbeitung Personal Write inkl. einem interessanten Update-Angebot auf Digitas Wordworth 6 enthalten. Aufgrund der Aktualität der Aminet® CD war es zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Werbung noch nicht möglich, endgültige Zahlen zu nennen. Deshalb sind alle Angaben ohne Gewähr.

Preis: nur DM 25,-

ade
aminet-abo-club

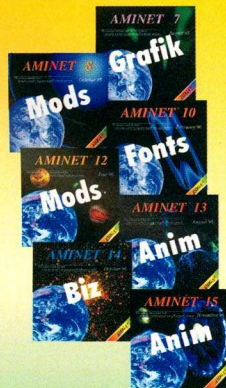
Werden auch Sie Mitglied im Aminet-Abo-Club. Neben dem regelmäßigen Bezug der Aminet CDs zu Vorzugspreisen bieten wir Ihnen zahlreiche weitere Vergünstigungen an. Weitere Informationen entnehmen Sie der Postkarte in diesem Heft.

AMINET® 16



Inhalt: Business- (19 MB), Text- (13 MB), Kommunikation- (37 MB), Demos (47 MB), Entwicklerwerkzeuge (25 MB), Disk-Tools (2 MB), Spiele (37 MB), Grafik (19 MB), Dokumente (13 MB), Verschiedenes (9 MB), Musik/Mods (103 MB), Bilder (185 MB), Utilities (26 MB)... Für jedes Themengebiet ist eine große Auswahl an Software vorhanden. Desweiteren enthält diese Aminet®-Ausgabe einen umfangreichen Animationsschwerpunkt mit hunderten von erstklassigen professionell erstellten Animationen im MPEG und Quicktime-Format.

Preis: nur DM 25,-



Die oben abgebildeten Ausgaben sind noch lieferbar!

Preis: jeweils nur DM 25,-



AMINET® SET 4



**Sofort
lieferbar!**

Aminet Set 4 ist die Fortsetzung der beliebten Aminet® Sets 1, 2, 3 und enthält alle Aminet®-Neuerscheinungen von Juli 1996 bis Januar 1997.

Das Aminet®-Archiv ist die größte und wichtigste Sammlung von PD-Software für den Amiga®. Tausende von Autoren veröffentlichen hier ihre Software. Bisher benötigte man jedoch für den Zugriff auf das Aminet® einen Zugang zu den internationalen Datennetzen. Mit dem neu produzierten Aminet® Set 4 ist nun diese Fundgrube endlich für jedermann zugänglich. Fast 4.000 MB an Daten (dies entspricht über 4.000 Disketten!) wurden auf 4 CDs gepackt. Keine andere Sammlung kommt dem Anspruch so nah, ganz einfach ALLE existierenden PD-Programme in einer Bibliothek zusammenzufassen.

INHALT: 2.741 Musikmodule (direkt

abspielbar), 444 Spiele (direkt startbar), 675 Kommunikationsprogramme (per Mausclick entpackbar), 230 Grafikprogramme (per Mausclick entpackbar), 386 Demos (direkt startbar), 1.172 Grafiken und Bilder (direkt anzeigbar), 193 Dokumente (direkt lesbar), 165 Anwendungen, 270 Entwickler-Tools, 135 Disketten- und Festplattenutilities, 172 Musikprogramme, 156 Texte, 648 Utilities und 152 sonstige Programme. Insgesamt mehr als 11.000 Programme aus allen Bereichen sind auf diesen 4 CDs enthalten.

Dabei ist zu beachten, daß es zwischen Aminet® Set 1, Set 2, Set 3 und Set 4 fast keine Überschneidungen gibt, seit der Aminet® 16 bereits wieder 300 MB neues Material hinzugekommen ist und ca. 300 MB an Material enthalten sind, die bisher noch auf keiner Aminet®-CD veröffentlicht wurden.

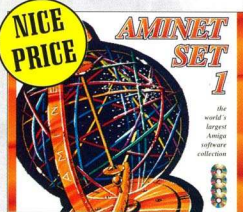
DEUTSCHE DOKUMENTATION. Das Set verfügt über eine ausgiebige deutsche Benutzerführung.

BENUTZERFREUNDLICH. Das von den Aminet® CDs bereits bekannte und beliebte Benutzerinterface wurde wiederum eingesetzt und um weiter verbesserte Suchmöglichkeiten ergänzt.

SINNVOLE ERGÄNZUNG. Das Aminet® Set 4 ist eine sinnvolle Ergänzung für alle, die die Aminet® Ausgaben 13, 14, 15 und 16 noch nicht komplett besitzen und bietet darüberhinaus noch interessantes Zusatzmaterial.

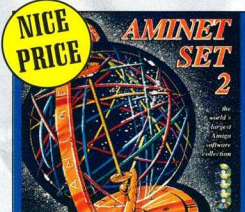
GÜNSTIGER PREIS. Das „Aminet® Set 1997“ setzt neue Maßstäbe für Amiga® CD-ROMs und überzeugt zudem durch ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis!
Preis: nur DM 59,-

AMINET® SET 1



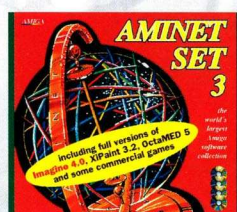
Das Aminet® Set 1 ist im Februar 1995 erschienen und beinhaltet die ersten 4 Aminet®-CDs.
Preis: nur DM 39,-

AMINET® SET 2



Das Aminet® Set 2 ist im Oktober 1995 erschienen und beinhaltet die Aminet®-CDs 5, 6, 7 und 8.
Preis: nur DM 39,-

AMINET® SET 3



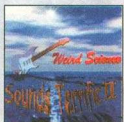
Das Aminet® Set 3 ist im Juli 1996 erschienen und beinhaltet die Aminet®-CDs 9, 10, 11 und 12.

INHALT: 1.315 Musikmodule (direkt abspielbar), 600 Spiele (direkt startbar), 765 Kommunikationsprogramme (per Mausclick entpackbar), 295 Grafikprogramme (per Mausclick entpackbar), 372 Demos (direkt startbar), 1.568 Grafiken und Bilder (direkt anzeigbar), 235 Dokumente (direkt lesbar), 180 Anwendungen (direkt anzeigbar), 347 Entwickler-Tools, 167 Disketten- und Festplattenutilities, 108 Musikprogramme, 350 Texte und 814 Utilities und 230 sonstige Programme. Insgesamt mehr als 11.000 Programme aus allen Bereichen!
Preis: nur DM 59,-



Hermann der User & Co

Endlich hat Karl Bihlmeier, der Schöpfer von Hermann der User, eine einzigartige CD zusammengestellt, auf die echte Amiga-Fans schon lange gewartet haben: Die Hermann-der-User-CD enthält rund 200 Hermann-Cartoons, fast 50 Cartoons mit Manni, das Gesamtwerk der Ninja-Turkeys, eine Parodie auf die berühmten Ninja-Turtles (Truthähnen haben einfach mehr Persönlichkeit als Schildkröten), fast die gesamte Hermann-PD-Reihe, viele Illustrationen, die z.T. noch aus den 80er Jahren stammen, als die Amiga-Welt noch in Ordnung war, ein Interview mit Werner Bihlmeier und „er“, zwei Spezialjournos von Hermann und den Turkeys, ... Diese CD dürfen Sie sich einfach nicht entgehen lassen. Preis: nur DM 49,-



Sounds Terrific II

Doppel-CD mit mehr als 4.400 Musikmodulen, 400 besonders großen Modulen, 795 Screamtracker Modulen, 1.000 sortierte Midi-Files, 4.240 IFF-Samples, 620 WAV-Samples sowie vielen nützlichen Utilities. Preis: **nur DM 59,-**



Amiga Repair Kit

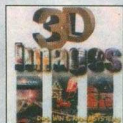
Das Amigap Repair Kit besteht aus verschiedenen Programmen, die dazu dienen, defekte, gelöschte, korrupte Daten, Disketten, Festplatten, ... zu retten. **DiskSalv 4:** mit DiskSalv 4 präsentieren wir Ihnen den Retter in der Not! DiskSalv 4 rettet und restauriert defekte, korrupte oder gelöschte Dateien, Disketten, Festplatten, etc. mit einer hohen Wahrscheinlichkeit. Die neue Version 4 arbeitet nun endlich auch mit Ami-File-Systeme zusammen. **RDB-Solv 1.1:** Der RigidDisk-Block, kurz RDB, enthält wichtige Informationen über die Partitionen Ihrer Festplatte. Der Verlust der RDB bedeutet bislang meist den Verlust aller gespeicherten Daten. Ab sofort gibt es RDB-Solv, das Ihnen im Falle einer Beschädigung des RDB weiterhelfen kann. RDB-Solv bietet neben Funktionen zum Retten der Partitionierungsdaten einer Festplatte auch eine Sicherungs- und Wiederherstell-Funktion für den RDB. **Recovery:** Recovery ist ein Datei-Rettungs-Programm, welches ein völlig neues Konzept für die Dateirettung verwirklicht. Recovery fügt ein neues "virtuelles Laufwerk" mit dem Namen "Recovery:" ins System ein, durch das Sie auf gelöschte oder beschädigte Dateien eines Laufwerkes zugreifen können. Shell und oder beliebige Direktpathnames sind ebenfalls möglich. **Bonus:** DSBackup zum Speichern relevanter Laufwerksinformationen (auch als Mountlist), DiskSalv 3 und ausgesuchte Shareware.



XiPaint 4

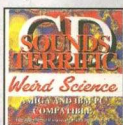
Der **Marbhrer** unter den 24-Bit-Malprogrammen für den Amiga ist in einer neuen Version verfügbar. Atemberaubende neue Features wie z.B. Animationen (Brush-Animation, Script-Animationen), Effekte, 24-Bit Preview, ein Mini-Raytracer (zur Berechnung einfacher Objekte wie Kugel, Kegel, Zylinder etc. aus versch. Materialien wie z. B. Metall, Glas, Holz oder auch zur Spiegelung der Texturen), die MagicFill-Funktion, die auch innerhalb von Farbbereichen füllt, zahlreiche neue Einstellungs-möglichkeiten, geschaltete verschiedene Hintergründe, Preferences-Druckertreiber, Anbindung an TurboPrint 4.1 und ScanQuix 3 sowie Fehlerbehebungen vvm. wurden in der neuen Version implementiert. Dabei ist XiPaint 4.0 weiterhin kinderleicht zu bedienen und die vielfältigen Malfunktionen wie z.B. inkl. Farb-, Kontrast- und Sättigungsänderung, Masken, Umriß, Umfärb- und Füllfunktionen, Airbrush mit einstellbarer Sprühdüsen-Funktion, Leuchtfunktion zur Bearbeitung von Montagen und Animationen, Text-Funktionen mit Antialiasing durch Compu-graphic-Schriften, vielfältige Manipulationen des Alpha-Kanals, externe Filter, die alle erfüllen die Anforderungen von Einsteigern und Profis gleichermaßen. Preis: nur **DM 99,-**

Für registrierte Benutzer von XiPaint 3.2 ist ein Update zum XiPaint von DM 49,00 verfügbar.



3D Images

834 raygetrachte hochwertige Bilder im IFF- & BMP-Format inkl. einer Thumbnail-Übersicht und übersichtlichem Menüsystem. Phantastische Kunstwerke erstellt von außergewöhnlichen Künstlern sind auf dieser CD zu finden.
Preis: nur **DM 29,-**



WS ClipArt CD

Diese CD enthält ca. 20.000 ClipArts in den verschiedensten Formaten: IFF, Proclips, Pagemaster, Pagesetter, EPS, IMG und Corel Draw. Hunderte von Themengebieten werden mit dieser CD behandelt. Preis: **nur DM 39,-**

Animations CD

Auf dieser Doppel-CD befinden sich hunderte von spektakulären Animationen in den verschiedensten Formaten: IFF, Movieplayer, FLI, FLC und Deluxe Video. Desweiteren sind nützliche Anzeigeprogramme bereits auf der CD enthalten. Lassen sich Sie sich von den Meisterwerken der Profis begeistern.

Preis: **nur DM 59,-**



Amiga Developer CD v1.1

Die offizielle Entwickler-CD von Amiga Technologies ist verfügbar und besteht aus den folgenden Komponenten:

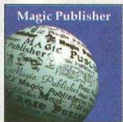
- Informationen über das künftige OS,
- das überarbeitete 3.1 Native Developer Kit,
- Referenzmaterial, Includes & Autocodes im AmigaGuide-Format, der Installer v4.3.1, das CD32 Entwicklerpaket (inkl. BuildCD), die Developer Kits zu Evoz v2.0, INET 2.5, SANA-I, ...

Die Amiga Developer CD v1.1, Stand April 1996 wurde von Olaf Barthel zusammengestellt und ist unverzichtbar für die systemkonforme Programmierung des Amigos. Preis: nur DM 25,-



Print Studio Pro

Print Studio ist ein komfortables Programm zum Erstellen und Ausdrucken von Visitenkarten, Etiketten und anderen Druckerzeugnissen. Bilder und Texte können beliebig miteinander gemischt und komfortabel editiert werden. Das Programm unterstützt eine Farbtiefe von 24-Bit (16,8 Mio Farben). Durch geeignete Ditheringverfahren arbeitet das Programm auf allen Amigas (ab OS 2.0) im WYSIWYG Verfahren. Es arbeitet mit Hilfe auf der Werkbench zur Verfügung stehenden Drucktreibern zusammen. Außer den Standardformaten IFF, ILBM und IFF DEEP ILBM (24 Bit) können ab Amiga 1.2 die Formate PCX, GIF, JPEG und BMP bearbeitet werden. Print Studio wurde mit einer vielseitigen Farbkorrektur ausgestattet, die auf allen Druckern eine optimale Farbwiedergabe ermöglicht. Zusätzlich finden Sie auf dieser CD PictureCat, das komfortable Bildkatalogisierungsprogramm, Printer 24, 200 MB Clipart-Grafiken und viele Zeichensätze. Preis: nur DM 59,-



Magic Publisher

Das brandneue Magic Publisher CD-ROM-Set enthält Zeichensätze, ClipArt, Druckertreiber und weitere nützliche Programme, um tolle Dokumente zu erzeugen. Ob Sie nun einen Brief oder ein Buch schreiben, ein Poster entwerfen, WWW-Seiten für das Internet oder das Layout einer Zeitschrift erzeugen möchten; alles was Sie benötigen, befindet sich auf dem brandneuen Magic Publisher CD-Set, das aus insgesamt 10 CD-Roms besteht. Magic Publisher enthält mehr als 10.000 Fonts (Colour Fonts, Bitmap Fonts, IFF-Fonts, Adobe Fonts, Intellifonts, True-Type Font und DMF Fonts), mehr als 5000 Cliparts und mehr als 150 Druckertreiber. Viele davon präsentieren wir Ihnen exklusiv auf dem Magic Publisher CD-ROM-Set. Außerdem finden Sie eine komplette Installation von PasTeX vor (300 MB), die selbstverständlich alle Fonts enthält (bis zu 600x600 dpi) und alle besonderen Highlights wie die funktionstüchtige Spezialisierung von Final Writer (ohne Rechtschreibkorrektur und Thesaurus) enthält. Preis: nur DM 79,-



Meeting Pearls Vol. IV

Amiga Techologies wußte sicherlich, warum sie wählten die Meeting Perls als kostenlose Beigabe zu allen verkauften Q-Drives. Wer die Meeting Perls Serie kennt, der weiß, daß hier höchste Qualität zum niedrigsten Preis geboten wird, und daran ändert sich auch bei der Meeting Perls IV nichts. Auch diesmal haben wir gute, getestete Software-Perlen den Weg auf die proll gefüllte CD gefunden. Ein ausgeklügeltes System schützt Spielereis vor vielen ungewollten Abstürzen. Mehrere verschiedene Suchtools (basierend auf MUI und AmigaGuide) machen das Finden und direkte Starzen von Softwarepaketen zum reinsten Vergnügen. Lösliches Entpacken von Archiven ist bei den Meeting Perls CDs nicht nötig. Sie können alle Programme bequem von der Workbench aus starten.

Erstmal bleiben nun auch die Protectionbits, die früher auf CD-ROMs stets verloren gingen, erhalten.

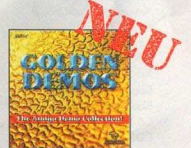
Wie immer wurden auch diesmal die Zugriffsschnelligkeiten spürbar verbessert. Es gibt wohl keine Amiga-CD, bei der man so viele Dinge für den persönlichen Gebrauch einstellen kann - aber zum Glück nicht einstellen muß.

Preis: nur DM 14.95

Die CD-ROM-Sensation 1996!

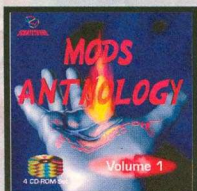
**Tele-Info CD Vol. 1**

Das CD-ROM Ereignis 1996 für alle Amiga-Besitzer mit den Top-Features: Ca. 35 Millionen Telefonteilnehmer; ca. 5 Millionen Einträge mit Branchen/Berufen inklusive Sonderrufnummern z.B. C, D1, D2; Branchenschlüssel des Tele-Info-Verlags; Suche über Namen, Vornamen, Straßen, Postleitzahlen, Vorwahlen, Berufe und Branchen inklusive Exportfunktion für selektierte Daten (z.B. für Seriendruck); komfortabler Abfrageassistent; styleguide-konforme Benutzeroberfläche. Preis: **nur DM 29,90**



Golden Demos

Zugehören sie auch zu den Menschen, die ihren Amiga nicht nur für langweilige Büroarbeit nutzen? Ja? Dann ist die CD-ROM „Das Richtige für Hier“ ein Spiegelbild der Ereignisse der letzten 10 Jahre. Amiga-Demos-Szenen widerabgebener Gemeinde von begabten Amiga-fans, die fantastische Grafik- und Musikdemos herstellen. Sortiert nach Amiga-Systemen (AGA & OCS), sowie nach Kategorien (Demos, Intros, Slideshows, Musicsdisks und Diskmags), lassen sich alle Programme bequem von einer Oberfläche aus per Mausclick starten. Erleben Sie atemberaubende Flüge durch virtuelle Welten, Computerklänge und erfahren Sie Neuigkeiten aus der Computerszene. Preis: **nur DM 29,-**



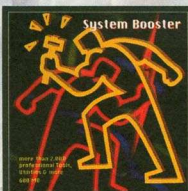
MODS Anthology Vol. 1
18.000(!) Musikmodule auf 4 CD-ROMs in versch. Formaten sortiert nach Musikart, Komponist, etc. ... **DM 59,-**



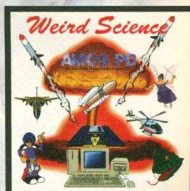
Artworx CD
Tausende von farbigen Bildern/ClipArts, gestaltet von hunderten der besten Künstler. **DM 29,-**



In-To-The-Net
Eine komfortable Internet-Suite, mit der auch Sie den Einstieg ins Internet meistern. **DM 49,-**



System Booster
Auf dieser CD sind die absolut besten Tools der letzten Jahre enthalten - jeweils direkt startbar. **DM 29,-**



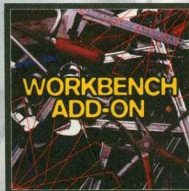
AMOS PD Release 2
Mehr als 1.600 Source-Code-Beispiele, sowie die komplette AMOS PD Serie 1-638. **DM 59,-**



Retro Gold
Diese CD-ROM enthält 3.000 Spectrum- und 1.200 C64-Spiele. **DM 49,-**



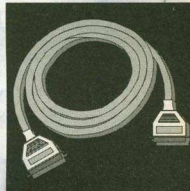
Network CD 2
Diese CD ist für CD32 (Sernet Kabel) geeignet und bietet eine bootfähige Workbench. **DM 59,-**



Workbench ADD-ON Vol 1
Die ideale Ergänzung zu Ihrer Workbench auf der Sie viele der besten Amiga-FD-Programme fertig installiert finden. **DM 39,95**



Assassins CD 1 & 2
Ca. 2.000 Spiele aus den verschiedensten Bereichen garantieren lang anhaltende Unterhaltung. **DM 59,-**



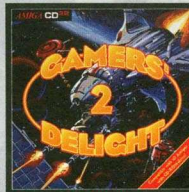
Parnet-Kabel
Die preisgünstige Lösung um zwei Amigas® miteinander über die parallele Schnittstelle zu verbinden. **DM 39,-**



RHS-DTP-Bundle
Mehr als 1000 MB an ClipArts (sw- und color), Fonts, Bildern auf 2 CDs (RHS-DTP- und RHS-Color-Kollektion) zum Aktionspreis! **DM 49,-**



Amiga Developer Environment
Fred Fish's neueste CD beinhaltet eine komplette Entwicklerumgebung inkl. C++-Compiler uvm. Ein Muß für alle Programmierer. **DM 29,90**



Gamers' Delight 2
70 kommerzielle Spiele sowie 1.000 Spiele aus den verschiedensten Bereichen garantieren langanhaltenden Spielspaß. **DM 39,-**



Eric Schwartz CD-ROM
Diese CD enthält alle Eric Schwartz Animationen inkl. bisher unveröffentlichtem Material sowie Neuerscheinungen speziell für diese CD. **DM 44,95**



Streckenplaner 97
Der ideale Routenplaner auf CD-ROM! Lassen Sie sich die schnellste, kürzeste, bevorzugte oder billigste Route innerhalb Deutschland/Osterreich/Schweiz berechnen und ausdrucken. **DM 59,-**

CD-ROMS... CD-ROMS... CD-ROMS... CD-ROMS... CD-ROMS... CD-ROMS... CD-ROMS... CD-ROMS...

1078 Weird Textures 3D.GFX	49,-	E.M. Compographic Phase 1, 2, 3, 4	je 59,-	Maxon Tex	99,-	Sound FX	39,-
Amiga Golden 20	49,-	Emulators Unlimited	59,-	Meeting Pearls Vol. 3	7,95	Speccy CD 1996	39,-
Amiga Magazin Vol. 3	39,90	Encounters	79,-	Multimedia Backdrops	49,-	Terra Sound	54,-
Amiga Tools 5	39,-	Epic Interactive Encyclopedia	je 39,90	NetNews Offline® Vol. 1	19,80	Textikon	59,-
Amiga Utilities Vol. 2	59,-	Fun Clips 1, 2	je 9,90	NetNews Offline® Vol. 2	19,80	Texture Gallery	59,-
APC & TCP Vol. 1, 2	je 19,90	Gateway! Vol. 1	9,90	Nothing but Gifs AGA	59,-	Texture Portfolio	99,-
Art Studio 2.0	99,-	Giga Graphic (4 CDs)	44,-	Nothing but Tetriz	49,-	Textures	99,-
Beauty of Chaos!	29,80	Golden Games	9,90	Octamed Sound Studio	79,-	The AGA Experience 2	29,-
Blue Box Profi Backgrounds	79,-	GoldFish 3	39,95	Octamed V6	49,-	The Global Amiga Experience	14,90
C64 Sensations Vol. 2	29,95	Imagine 3.0 Enhancer CD	49,-	Personal Paint 7.0	119,-	Tools Unlimited 1: Blankers	25,-
CD32 Sernet-Kabel	59,-	Imagine PD 3D	49,-	Personal Paint 7.0 Update	59,-	Utilities Experience	49,-
CinemaStudio	49,-	Kara Collection	99,-	Personal Suite	49,-	Wordworth 6	149,-
da capo	49,95	Lechner Collection	99,-	Photogenics 2	199,-	Wordworth 6 Office	199,-
DEM-ROM	49,-	Light ROM 4	89,-	Photogenics 2 Update	119,-	Workbench Designer	39,-
Demos are forever	9,90	Light ROM Gold	69,-	Pro Video Club Vol. 1	69,-	World Atlas	69,-
Desktop Video 2	39,-	Lightwave Enhancer CD	49,-	Raytracing Doppel-CD	59,-	World Info '95	19,90
Do it! 2	79,-	Maxon Cinema 4D Classic CD	49,-	Scala Plug In	69,-	World of Clipart Plus	59,-
		Maxon Raytrace Pro CD	79,-	Sci-Fi Sensation	59,-	Zoom CD Release 2	29,-

Bestellen Sie bitte bei:

Händler bestellen bitte bei:



GTI
Grenville Trading
International GmbH
Carl-Zeiss-Straße 9
79761 Waldshut-Tiengen
Fon [07741] 83 30 40
Fax [07741] 83 04 38

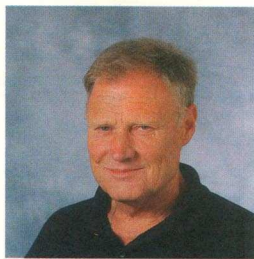


SCHATZTRUHE

Stefan Ossowskis Schatztruhe
Gesellschaft für Software mbH
Veronikastraße 33 · D-45131 Essen
Bestellannahme: (02 01) 78 87 78
Telefax: (02 01) 79 84 47
Email: stefano@schatztruhe.de
WWW: http://www.schatztruhe.de

Versandkosten
Inland: DM 5,- V-Scheck, DM 8,- Nachnahme
Ausland: DM 8,- V-Scheck oder Kreditkarte

Thronfolge



Eine Frage beschäftigt derzeit alle Amiga-Fans: Wer wird die Karre aus dem Dreck ziehen und König Amigas Nachfolger wieder inthronisieren?

Bis zum Redaktionsschluß dieser Ausgabe des AMIGA-Magazins hatte sich an der prekären Situation von Amiga Technologies i.K. nichts Grundlegendes geändert: Angeblich viele Interessenten, aber noch kein Verkaufsabschluß.

Die CeBIT'97 in Hannover (13. bis 19.3.97) steht vor der Tür – dort spätestens wollen sie endlich Farbe bekennen, die Hard- und Software-Profis von PIOS und proDAD. Der erste Prototyp eines möglichen Amiga-Thronfolgers, der RISC-Computer PIOS 1 auf PowerPC-Basis soll dort dem staunenden Publikum vorgestellt werden – er hat das Zeug dazu, in die Fußstapfen des bislang beliebtesten Grafik-Computers für den privaten Anwender zu treten. Nicht zuletzt wegen des sagenhaft günstigen Preises, der in der Grundkonfiguration unter 1500 Mark liegen soll.

Ob das Gerät allen professionellen Ansprüchen genügt, wird sich herausstellen. Wer einen Amiga 3000 oder 4000 besitzt und diesen im Lauf der Jahre mit zusätzlicher Hard- und Software zur Profi-Maschine aufgepeppt hat, wird sich nur ungern von seiner individuell zusammengestellten Systemkonfiguration trennen und sich lieber an die Neuentwicklungen von phase 5 und Eagle halten – der letztgenannte Hersteller hat mit dem Siamese-System und entsprechender Hardware im Towergehäuse sogar eine geniale Schnittstelle zu anderen Computersystemen wie PC oder Macintosh geschaffen. Im professionellen Bereich werden beide Firmen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit Amigas Thronfolger sein.

Performance, Speed und Qualität haben natürlich ihren Preis – der Amiga-Fan muß für derartige Aufrüstung im Vergleich zum PIOS 1 schon das Doppelte ausgeben.

Wie der »Erbstreit« auch immer ausgehen wird, wer letztendlich die Nase im Amiga-Markt vorne hat – wichtig ist, daß sich offensichtlich in puncto Innovation einiges bewegt und die gesamte Amiga-Szene nicht in Agonie versinkt. Mit dieser Gewißheit läßt es sich beruhigt ins nächste Jahrtausend blicken (wer weiß, vielleicht gibt's dann sogar wieder neue Amigas mit dem Original-Motherboard von Amiga Technologies!)

Herzlichst Ihr

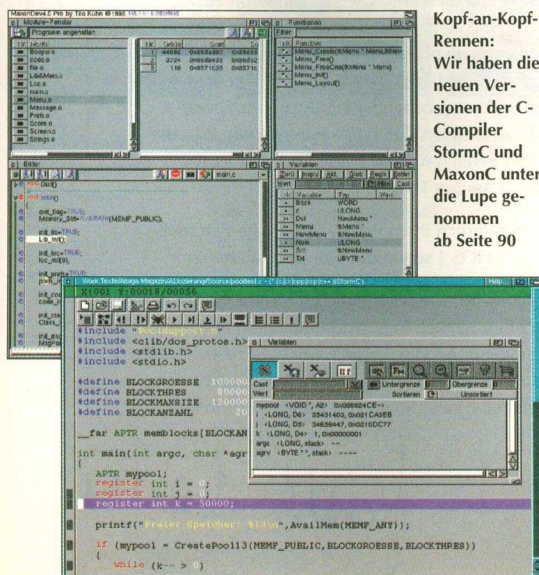
Harald Beiler
Harald Beiler
Chefredakteur



Seite 14

Seite 20

Seite 79



Kopf-an-Kopf-Rennen:
Wir haben die neuen Versionen der C-Compiler StormC und MaxonC unter die Lupe genommen
ab Seite 90

Aktuell

Aktuelle Produkte und heiße Meldungen
Messevorschau CeBIT '97

8

Im Norden viel Neues
Amiga-Messe in Toronto

10

Neue Amigas

Ein Schritt in die Zukunft
PIOS 1 – der neue Home-Computer?

14

Icons für PIOS

Machen Sie mit bei unserem großen Wettbewerb

17

Hardware

Mit SCSI ans Ziel

Schnittstellenkarte: »Siamese«

20

Der Überflieger

Test: Eagle 060

22

Back to the future

Videoschnittsysteme:

»Casablanca« von MacroSystem

26

Hightech für wenig Geld

Videohardware: »TBC-Light«

28

Where do you want to be...?

24-Bit-Grafikkarten: »CyberVision 64/3D«

29

Der Computer als Lokführer

Digitale Eisenbahn:

Fleischmann, Märklin, Trix & Co.

30

Online

Seitenarchitektur

Workshop: Homepage im Eigenbau (Teil 2)

70

Rubriken

Die Magazin-CD

33

Impressum

38

Inserenten

38

Leserforum

67

AMIGA-Magazin-Online-Seite

68

Computermarkt

84

Bücher

97



Ratgeber

Amiga-Trickkiste

Hilfreiche Tips für alle Amiga-Besitzer 78

Schneller Hostadapter im Amiga 3000

Einbau: CyberSCSI-Modul im Amiga 3000 Desktop 82

Kurs

Out of the Box

Perfekte Installer-Skripts (Folge 1) 79

Software

Vernissage digital

Bilderverwaltung:
»Picture Manager professional 4.0« 87

Partner auf dem neuen Weg

Power-Amiga: Software 88

Zwillingbrüder

C++-Compiler:
»MaxonC/C++ 4.0« und »StormC/C++ 2.0« 90

Meister der Zahlen

Tabellenkalkulation: »TurboCalc 4« 93

Paketlösung

Vorstellung: »Wordworth 6 Office« 96



Specials

Flyin' High 6
Neue PD-Games 20
Tommy Gun 2

Reviews

Bograts 8
Ruffian 12
Underwater Capers 14

Rossis Mailbox

16

Helpline

22

Impressum

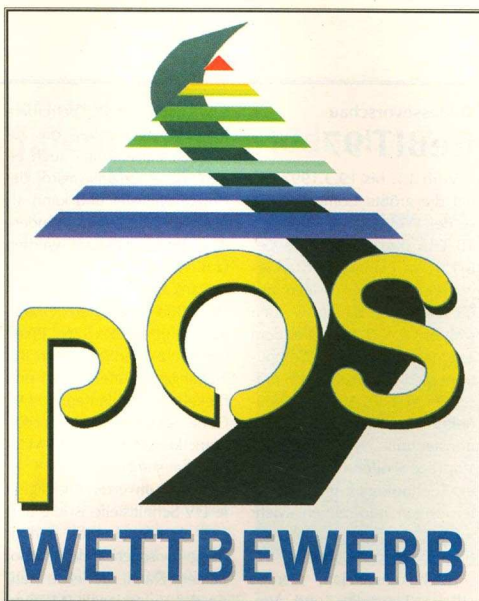
24

Kleinanzeigen

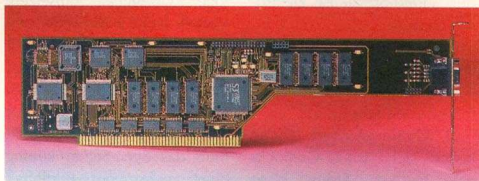
24

Tips & Tricks

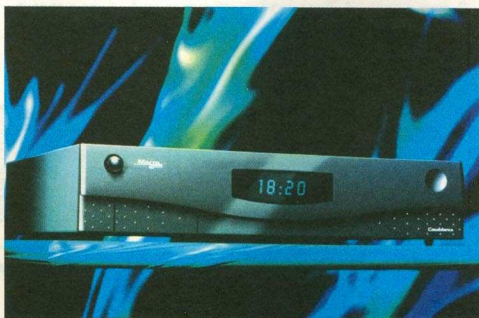
28



Machen Sie mit bei der Entwicklung des grandiosen Betriebssystems von proDAD und entwerfen Sie die besten Icons für die Benutzeroberfläche. Zu gewinnen: 100 pOS-Systeme! Seite 17



Cybervision 64/3D: Die neuen 24-Bit-Grafikkarte von phase 5 auf dem Prüfstand des AMIGA-Magazins – was kann das Board und welche Features besitzt es? Seite 29



Videoschnittsystem Casablanca: Im neuen Produkt von Macro-System kommt Amiga-Technologie zum Einsatz – wir werfen einen Blick auf das neue Gerät. Seite 26

■ Messevorschau CeBIT'97

Vom 13. bis 19.3.1997 öffnet die größte Computermesse der Welt täglich von 9 bis 18 Uhr ihre Pforten: die CeBIT'97 in Hannover. Man erwartet ca. 6800 Aussteller aus 65 Ländern, davon werden sich etwa 400 Aussteller dem Thema »Network-Computing« widmen. Außerdem präsentieren 850 Anbieter Neuheiten zur Telekommunikationstechnik. Mehr als 350 Vorträge wollen über Produkte, Technologien und Dienstleistungen informieren. Mehr Infos im Internet: <http://www.cebit.de>.

Auch dieses Jahr werden etliche Hersteller und Vertriebsfirmen Amiga-Produkte anbieten, z.B. PIOS und proDAD, die den neuen Computer PIOS 1 vorstellen oder der Video-Spezialist Electronic-Design.

An dessen Messestand (Halle 8, Stand D48) werden diverse neue Produkte erstmals zu sehen sein:

□ **GenlockMaker:** Damit lassen sich Amiga-Genlocks z.B. Neptun, Sirius, Pluto

usw. auch am PC betreiben. Für viele Anwender, die zusätzlich zum Amiga auch einen PC besitzen, wird der Amiga entlastet und kann als bessere Alternative für andere Aufgaben eingesetzt werden (z.B. Grafik).

Dank der unabhängig vom VGA-Bild erzeugten Grafikauflösung (768x576 Pixel) bei 50Hz-Interlace sollen Bewegungen butterweich und ruckelfrei ablaufen. Der GenlockMaker wird ca. 400 Mark kosten und Ende März lieferbar sein.

□ **DV-Konverter:** Die digitale DV-Schnittstelle ist die derzeit komfortabelste Verbindung zwischen Videokomponenten. Damit die letzte Station des Videosignals (Monitor) nicht zum Flaschenhals wird, wird der DV-Konverter eingesetzt: Er soll die Signale am Fire-wire-Eingang direkt in analoge RGB-Signale umsetzen. Vorteil: keine Bildqualitätsverluste durch Signalumwandlung in begrenztes Y-C- oder FBAS-Format; die Farbauflösung soll einem Studiomonitor entsprechen. Das Fernsehgerät muß das Sync-Signal künftig nicht mehr vom Bildinhalt

trennen – auch bei Helligkeitssprüngen soll die Bildstabilität erhalten bleiben. Geeignet als DV-tauglicher Monitor sind alle Fernsehgeräte mit Scart-RGB-Buchse.

Der DV-Konverter wird ca. 2500 Mark kosten (Auslieferung: ab Ende April 1997).

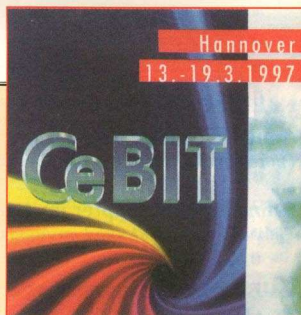
□ **CD-ROM:** Die neue CD von Electronic-Design wurde als multimediales Informationszentrum konzipiert und soll 15 Mark kosten. Sie besteht aus einem interaktiven Teil mit aktuellen Produktbeschreibungen und enthält sämtliche Treiberprogramme der Hardwareprodukte von Electronic-Design. Als Bonbon gibt es noch eine Demoversion von »Scala MM100« und nützliche Software-Tools dazu. Für Präsentationszwecke sind viele editierfähige Scripts auf der CD enthalten.

□ **CAVIN:** Das bekannte Videoschnittsystem wurde in vielen Details optimiert, beispielsweise wird der Rapid-Time-Code jetzt besser unterstützt, oder bei A/B-Roll-Schnitten läßt sich nun die

FrameMachine als Mischer einsetzen. Die komplette Anleitung ist nunmehr als Amiga-Guide nutzbar.

□ **SuperCut:** Auch dieses preiswerte Videoschnittsystem hat man erweitert: Der TBC-light soll sich nun direkt ansteuern lassen, um z.B. Blenden oder Settings den einzelnen Szenen exakt anzupassen. SSA-Animationen kann man jetzt direkt aus der Schnittsteuerung über einen SSA-Player abfahren; die Ansteuerung digitaler DV-Recorder wurde um die Funktionen »Einzelbildfortschaltung« und »Zeitlupe« ergänzt. Bei Panasonic-Geräten kann man nun sogar im negativen Counter-Bereich arbeiten.

Electronic-Design Steffen Kramer GmbH, Detmoldstr. 2, 80935 München, Tel. (089) 351 50 18, Fax (089) 354 35 97, [www: http://www.electronic-design.com/](http://www.electronic-design.com/)

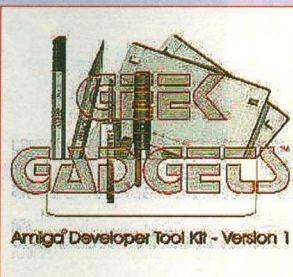


■ CD für Programmierer

Amiga Development Environment (ADE)

Auf die neue CD »Geek Gadgets (TM)« wurde das »Amiga Developer Environment (ADE)« gespeichert, ein von Cronus (Fred Fish) ins Leben gerufenes Projekt. Ziel ist, Amiga-Portierungen vieler populärer Entwicklerwerkzeuge und -utilities der Free Software Foundation, BSD, oder anderer Quellen dem Amiga zugänglich zu machen.

Die CD enthält nahezu jede Software, die man braucht, um in die Programmierung



ADE-CD: Komfortable Tool-Sammlung für aktive Amiga-Programmierer

des Amiga einzusteigen, inkl. moderner Compiler wie C, C++, Fortran und ADA. Weitere Werkzeuge: Assembler, Linker, EMACS-Editor, »make« und Source-Code-Verwaltungssysteme (rcs & cvs).

Beta-Versionen diverser Projekte, die sich noch im Entwicklungssta-

dium befinden, sind ebenfalls auf der CD; u.a. eine Portierung des X-Windows-Systems (X11R6.1).

Jedes Programm gibt es inkl. Quelltext; alle ausführbaren Programme wurden unter Verwendung der mitgelieferten Source-Codes kompiliert.

Die Tools auf der »Geek Gadgets-CD« (29,90 Mark) lassen sich direkt von CD starten (ohne vorherige Festplatteninstallation).

Stefan Ossowski Schatztruhe GmbH, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47, [www: http://www.schatztruhe.de](http://www.schatztruhe.de)

■ CD-Brennersoftware BurnIt

Die derzeit günstige Preissituation der CD-ROM-Brenner macht's möglich: Selbst-erzeugte CD-ROMs zur Datenspeicherung sind inzwischen für jedermann erschwinglich! Wichtig ist allerdings, daß die verwendete Brennersoftware auf qualitativ hohem Niveau steht, komfortabel zu bedienen und ebenfalls preisgünstig ist, wie z.B. »BurnIt« (Hersteller: DNS Development).

Als Besonderheit gilt die neue Funktion »Disc-at-Once«: Damit lassen sich pro-

fessionelle Audio-CDs zusammenstellen, die kommerziell genutzt werden können. Der DAO-Schreibmodus erlaubt sogar Audio-CDs ohne Pausen zwischen den einzelnen Musikstücken zu erzeugen. Zusätzlich lassen sich Index-Marken setzen (Postgaps, Pregaps). Wie im kommerziellen Bereich unverzichtbar, werden auch der »Catalog« sowie der »International Standard Recording Code (ISRC)« eingetragen.

Die BurnIt-TAO-Version kostet 199 Mark, BurnIt-DAO 299 Mark.

Titan Computer, Mahndorfer Heerstr. 80a,
28307 Bremen, Tel./Fax: 0421/48 16 20,
WWW: <http://www.informatik.uni-bremen.de/~deity/>

Funktionsübersicht:

- ⇒ Begleittexte wahlweise Deutsch, Englisch und Holländisch,
- ⇒ Online-Hilfe
- ⇒ intuitive Handhabung
- ⇒ multisessionfähig (vorhandene Session ersetzen, ergänzen, nur Dateien älteren Datums ersetzen usw.).
- ⇒ Unterstützung aller gängigen CD-Brenner, u.a.:
 - Mitsumi CR-2401 TS
 - Philips CDD521/522/2000/2600
 - Plexor PX-R24CS
 - Hightech CD-R 2000
 - Kodak PCD-225/PCD-600
 - HP SureStore 4020i/6020i
 - Plasmon RF4100/CDR4220
 - Grundig CDR100IPW
 - Ricoh RS-1420C
 - Yamaha CDR100/CDR102
 - SonyCDU920S/CDU924S/CDU940S
 - Smart&friendly CD-R 1002
- ⇒ Kopierfunktion »CD auf CD«
- ⇒ Lesen und Schreiben von ISO-Daten, XA-Daten und Audio-Daten
- ⇒ Konvertierung von Audio-Daten (LSB/MSB/AIFF/WAVE)
- ⇒ »On the fly«: Audio-Daten während des Schreibvorgangs konvertieren
- ⇒ Funktionen zum Retten fehlerhaft geschriebener CDs
- ⇒ einfache CD-Zusammenstellung mit komfortablen Funktionen wie Falten, Verschieben, Kopieren, Umbenennen usw. beim Generieren der ISO-Dateien
- ⇒ unterstützt ISO9660 Level1, Level2 usw. plus RockRidge
- ⇒ akzeptiert amigaspezifische Datei-/Verzeichniskommentare und Logs

■ Modem für unterwegs

International Modem Traveller Kit

Geschäftsreisende müssen ab sofort im Ausland nicht mehr auf Datenkontakt mit dem heimischen Firmennetzwerk oder Internet verzichten: Das portable Modem-Reiseset »International Modem Traveller Kit« besteht aus Telefon-Verbindungssteckern, die landesspezifische Telefonanschlüsse in einen Standard-RJ-11-Stecker verwandeln. Die Verbindungsstecker haben in einer handlichen Tasche Platz. Außerdem enthält das Set den Führer »International Connectivity« mit zahlreichen Tips zur mobilen Kommunikation.

Das Reise-Set gibt es in zwei Ausführungen:

- ⇒ WEU (Telefon-Verbindungsstecker für 150 Länder einschl. Westeuropa),
- ⇒ EEU (für 120 Länder, inkl. Osteuropa, Australien und Südafrika).

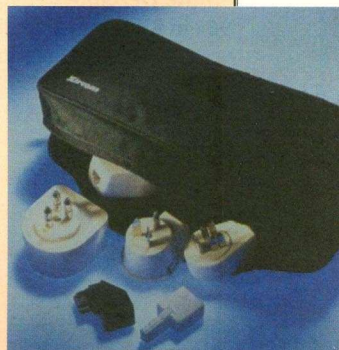
Beide Sets kosten jeweils 135 Mark.

Hersteller:

Xircor Deutschland GmbH, Bretonischer Ring 16, 85630 Grasbrunn,
Tel. (089) 46 23 02-0, Fax (089) 46 23 02-10, WWW: <http://www.xircor.com>

Bestelladressen:

Actebis GmbH, Tel. (02921) 990, Macrotron AG, Tel. (089) 42 080,
Computer 2000 GmbH, Tel. (089) 74 940, RFI Elektronik GmbH, Tel. (02154) 9440,
Ingram Micro GmbH, Tel. (089) 60 80 10, Merisel GmbH, Tel. (08142) 29 10



■ Aminet

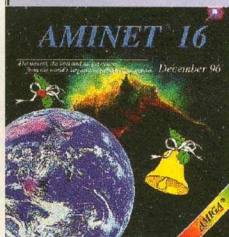
Aminet-CD 16

Kurz vor dem Jahreswechsel wurde die neue Aminet-CD auf den Markt gebracht. Sie enthält mehr als ein Gigabyte (ungepackt) Amiga-Soft-

ware. Seit dem Erscheinen der letzten Aminet-CD (Nr. 15) sind über 500 MByte an Neuheiten dazugekommen. Alle Programme haben deutsche Anleitungen oder zumindest Dokumentationen.

Grafik-Fans, aufgepaßt: Auf dieser CD findet man zusätzlich viele hundert Animationen im MPEG- und Quicktime-Format! Sie kostet 25 Mark.

Stefan Ossowski's Schatztruhe GmbH,
Veronikastr. 33, 45131 Essen,
Tel. (02 01) 78 87 78, Fax (02 01) 79 84 47
WWW: <http://www.schatztruhe.de>



■ Amiga-Messe in Toronto

Im Norden viel

Mitte Dezember 1996, nach der »Computer '96« in Köln, traf sich die internationale Amiga-Fan-Gemeinde in Toronto/Kanada.

■ von Rudi Konjevic

Vorgestellt wurde der A5050T, der das Zeug hat, die Tradition der Neuentwicklungen zum Amiga um ein weiteres Highlight zu bereichern. Die Hardware ist mit einem 68060-Prozessor mit 50 MHz Taktfrequenz ausgerüstet, der auf der neuen Accelerator-60-Karte basiert.

Weitere Highlights: 18 MByte RAM (aufrüstbar bis 128 MByte), 1,2-GByte-Festplatte und HD-Diskettenlaufwerk. In der Bustechnologie findet man die herkömmlichen Zorro-III-Schnittstellen sowie die Video-

Slots, bekannt aus der Amiga-4000-Serie. Neu sind allerdings die eingebauten PCI-Busse und das integrierte Siamese-System für Multicomputing (= Zugriff auf unterschiedliche Betriebssystemoberflächen und deren Software).



So sieht er aus: Der A5050T mit integriertem LC-Display

Über die integrierten PCI-Busse läßt sich nicht nur die Siamese-Anbindung realisieren – sie sind auch so miteinander verbunden, daß man damit sogar eine herkömmliche PC-Grafikkarte am Amiga betreiben kann. TrueColor- und 3D-Grafikkarten lassen sich jetzt auch am Amiga einsetzen.

Geplant ist, den A5050T mit einem I-Bus auszustatten, um auch DEC-Alpha- oder PentiumPro-Boards als intelligente Coprozessorkarten einzubinden. Die neuen A5050T lassen sich selbstverständlich auch mit DEC-Alpha- bzw. PentiumPro-Prozessoren upgraden. Der A5050T besitzt ein integriertes LC-Display, das man einfach aus der Seitenwand klappt.

Ebenfalls für Furore sorgten die »kleineren Brüder« des A5050T: tragbare Computer mit integriertem Farb-LCD-Display und einklappbarer Ta-

statur. Die technischen Daten: A4040L mit 68040-CPU (25 MHz), 1-GByte-Harddisk und 10 MByte EDO-RAM, A4060L mit 68060-CPU (50 MHz), 2-GByte-Festplatte und 18 MByte EDO-RAM. Beide Rechner sind ebenfalls mit der Accelerator-060-Karte ausgerüstet, die sich beim herkömmlichen A4000T einsetzen läßt (Infos zu den technischen Daten des Beschleunigerboards s. Kasten).

Das waren zweifellos Attraktionen und der Stand von QuickPak war ständig überfüllt.

Aber auch AntiGravity Products, eagle-Distributor in den Vereinigten Staaten, konnte sich über mangelnden Zuspruch nicht beschweren: Am Messestand wurde ein Amiga 4000 mit einem DEC-Alpha-Rechner verbunden (auch hier konnte das Siamese-System seine Qualität beweisen). Der Amiga mutierte in Zusammenarbeit mit dem DEC Alpha zum High-Tech-Rendering-System – Grafiken wurden auf dem Amiga erzeugt und per Siamese auf dem DEC Alpha in Echtzeit gerendert.

Die RTG-Fähigkeit von Siamese versetzte die Besucher in Erstaunen: Icons aus PC-An-



Der DEC Alpha wird vom Amiga 4000 gesteuert

wendungen wurden auf die Amiga-Benutzeroberfläche gelegt und von dort aus gesteuert. Durch die »Schaltstation« Siamese kann der Anwender jederzeit auf die Betriebssysteme des Amiga, Macintosh, Windows 95 oder Windows NT zugreifen.

Per Compiler, der bei Haage & Partner entwickelt wird, sollen sich solche Aktionen noch komfortabler gestalten: per Software wird das erforderliche Betriebssystem künftig automatisch aktiviert!

Am Stand von phase 5 entwickelten sich die PowerUp-



Der »Amiga portable« basiert auf dem Amiga QP A 5050T

Boards zum Zuschauermagneten, ebenso die anderen Produkte wie Turbo- und Grafikkarten. Haage & Partner präsentierten am selben Messestand ihre Software-Produkte.

Die Aussteller waren übereinstimmend der Meinung, daß die Messe ein voller Erfolg war – nicht nur in puncto Besucherfrequenz, sondern vor allem durch die wegweisenden Neuheiten für die Zukunft des Amiga. bl

Weitere Infos: eagle computer products, Altenbergstr. 7, 71549 Auenwald-Oberbrunn, Tel. 07191/30 09 93, Fax: 07191/59057, E-Mail: eagle@eagle-cp.com, WWW: <http://www.eagle-cp.com>

Accelerator-060-Karte (technische Daten)

- ◇ Mikroprozessor Motorola-68040 (5 Volt) oder Motorola-68060 (3,3 Volt)
- ◇ asynchrone CPU-Unterstützung (Geschwindigkeit von 40 bis 66 MHz),
- ◇ asynchrone CPU-Speicherzugriff: 118 MByte/Sekunde (bei 66 MHz),
- ◇ maximaler DMA-Zugriff: 20 MByte/Sekunde,
- ◇ Unterstützung von Standard-72-pin-SIMMS bis zur einer Speicherkapazität von 128 MByte (4-, 8-, 16- und 32-MByte-SIMMS mit Zugriffszeiten von 60 und 70 ns),
- ◇ EDO-RAM-Support DRAM bis 50 ns für erhöhte Performance,
- ◇ Unterstützung des 68040/060-Full-Burst-Modus,
- ◇ Unterstützung des Kick-Start-ROM-Mapping ins Fast Memory (Performance-Steigerung)
- ◇ optionaler On-Board-32-Bit-DMA-SCSI-II-Controller.

Unsere Produkte erhalten Sie auch im Fachhandel:

- 0
- Multimedia & Design, August-Bebel-Str. 22, 01809 Heidenau, 03529/523179
 - Game-Soft, Laasener Str. 29, 07546 Gera, 0365/200610
 - Amiga-Center, Zwickauer Str. 398, 09117 Chemnitz, 0371/8448169
- 1
- Hofmann Computershop, Richard-Sorge-Str. 67, 10249 Berlin, 030/4297963
 - HD Computertechnik, Pankstr. 42, 13357 Berlin, 030/4627525
 - Computer-Technik Seyfert, Fahrwall 15a, 18439 Stralsund, 03831/263040
- 2
- Mecomp GmbH, Wandsbeker Marktstr. 164, 22041 Hamburg, 040/68910990
 - ADX Datentechnik GmbH, Postfach 710462, 22164 Hamburg, 040/64202656
 - New Line Computer KG, Alexander Str. 272, 26127 Oldenburg, 0441/683617
 - Titan Computer, Mahndorfer Heerstr. 80A, 28307 Bremen, 0421/481620
- 3
- TGV Haupt, Dalkestr. 10, 33330 Gütersloh, 05241/531133
 - Data House, Harleshäuser Str. 67, 34130 Kassel, 0561/68012
 - Dreieinhalb Computer Fachhandel, Wendenstr. 45, 38100 Braunschweig, 0531/13624
- 4
- Amiga-Shop Balig, Bernburger Str. 29, 40229 Düsseldorf, 0211/228863
 - Cross Computer Systems, Körnerbachstr. 95, 44143 Dortmund, 0231/5311334
 - Cornelia Figge, Sponheuer Str. 25, 45326 Essen, 0201/8379960
 - Vesalia Computer, Industriest. 25, 46499 Hamminkeln, 02852/914014
 - Amiga-Team, Gartenstr. 54, 47167 Duisburg, 0203/510995
 - Multimedia Corner, Friedrich-Ebert-Str. 431, 47179 Duisburg, 0203/4791607
 - Viewcom, Dr. Wilhelm-Roeland-Str. 386, 47179 Duisburg-Walsum, 0203/485485
 - MLC Hard- & Software GmbH, Neuer Wall 2 (Wallzentrum), 47441 Moers, 02841/94260
- 5
- Joysoft-Die Welt der Computerspiele, Aachener Str. 1004, 50858 Köln, 0221/94861216
 - Micronik, Brückenstr. 2, 53379 Leverkusen, 02171/72450
 - Software Corner, Goederlestr. 38, 52066 Aachen, 0241/533131
 - Sencomp-Öpden, Carolus-Magnus-Str. 19, 52531 Übach-Palenberg, 02451/909421
 - PPE-Shop, Im EKZ Tannenbusch, Oppelner-Str. 128, 53119 Bonn, 0228/664185
 - Hirsch & Wolf OHG, Mittelstr. 33, 56564 Neuwied, 02631/839990
- 6
- arXon GmbH, Assenheimer Str. 17, 60487 Frankfurt, 069/978441010
 - Oberland, In der Schneithohl 5, 61476 Kronberg/Ts., 06173/6080
 - Pro Video, Gabelbergstr. 6, 63739 Aschaffenburg, 06021/15713
- 7
- Software Store, Münchinger Str. 30, 71254 Ditzingen, 07156/964944
 - Prisma Elektronik GmbH, Fronackerstr. 24, 71332 Waiblingen, 07151/18660
 - KDH Datentechnik, Südring 65, 72160 Horb, 07451/555110
 - AMTRADE Computersysteme, Wilhelmstr. 25, 72555 Metzingen, 07123/960810
 - Pernat Hard- & Software, Schillerstr. 24, 72810 Gomarlingen, 07072/8510
 - Hartmann & Riedel GbR, Hertzstr. 33, 76287 Rheinstetten, 07242/2021
 - Amiquipment, Hauptstr. 81, 76448 Durmersheim, 07245/6907
- 8
- Computer-Corner, Albert-Roßhaupter-Str. 108, 81369 München, 089/7141034
- 9
- Modern Video Arts, Klosterstr. 15, 91301 Forchheim, 09191/729200
 - Amiga + Video, Forstweg 5, 92521 Schwarzenfeld, 09435/501270
- A
- Commodore Amiga Center by MAR, Karlsplatz 1, 1010 Wien, 0222/5057444
- CH
- PC World, Chr. Merian-Ring 7, 4153 Reinach, 061/7130544
 - Promigos Systems, Hauptstr. 50, 5212 Hausen, 056/4426132
 - Amiga & Electronic Service Station, Löwengraben 12, 6004 Luzern, 041/00266
 - Amiga Land, Butzenstr. 1, 8038 Zürich, 01/4824750
- GR
- Home Computer MPL, M. Methodiou 70, 49100 Corfu, 003/0661/48194
- CZ
- Javosoft, Svornosti 2, 73601 Havírov, 069/6810418
- NL
- Computer City, IJsselmondselaan 248-250, 3066 Rotterdam, 010/4517722
 - Courbois Software, Fazantlaan 61-63, 6641 XW Beuningen, 024/6772546
- DK
- M.R. Gruppen I/S, St. Kannikestrædet 19, 1169 København K, 33324444
- PL
- Ar-Wal, ul. Wyzomirskiego 1, 45-776 Opole, 0777/46443
 - A.H.P. Exe, ul. Czarnieckiego 5/104, 53-650 Wrocław, 071/558382
 - Eureka, ul. Wojska Polskiego 13, 62-300 Wrzesnia
- I
- CATMU snc di Zamuner & C., Via G. di Vittorio 22, 10023 Chieri, 011/9415237
- N
- Applause Data, Storgatan 31, 2830 Raufoss, 061/190380
- H
- PC & Modell 2000LTD., Wesselenyi u. 21, 1077 Budapest, 01/2679038

Wordworth 6

Mit Wordworth ist endlich eine Textverarbeitung der Spitzenklasse für den Amiga verfügbar. Digita hat bereits mit früheren Versionen von Wordworth neue Maßstäbe in Punkte Funktionsvielfalt, Benutzerfreundlichkeit und Leistungsfähigkeit gesetzt.

Mit der Version 6 erscheint nun die konsequente Weiterentwicklung mit vielen technischen Verbesserungen.

Wordworth 6 ist durch die Integration von Fußnoten für die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten in Schule, Studium und Beruf hervorgerufen geeignet. Einsteiger werden besonders die Assistenten zu schätzen wissen, die ein interaktives Erlernen der Funktionsvielfalt von Wordworth 6 ermöglichen.

Neben den herausragenden Features wie Formatschablonen, Drucken im Hintergrund, 24-Bit-Grafikunterstützung, Importfunktion für TurboCalc-Tabellen und die Clipboard-Unterstützung besitzt die neue Version erweiterte gestalterische Hilfsmittel. Es stehen mehrere zusätzliche Zeichenwerkzeuge (Freihand, Polygone, Bezierkurven) zur Verfügung. Zusätzlich lassen sich nun auf einfachste Weise Wasserzeichen für Ihre Dokumente erstellen.

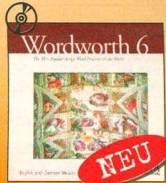
Auch die Unterstützung der Dateiformate wurde erweitert. Endlich können Texte mit meinem Passwort versehen und so vor unbefugtem Zugriff geschützt werden. Die Unterstützung des Rich Text Formats (RTF) wurde stark erweitert, sodass ein Datenaustausch mit anderen Systemen (z.B. Windows) vereinfacht wird.

Die AReXX-Schnittstelle ist in der neuen Version noch leistungsfähiger.

Wordworth 6 wird nun mit über 1.000 Cliparts und 50 hochwertigen Compugraphic-Zeichensätzen ausgeliefert.

Vollversion
Update von Wordworth 5
Update von Wordworth 3.x
oder 4.x

DM 149,00
DM 79,00
DM 99,00



Wordworth 6 Office CD

Die Wordworth 6 Office CD beinhaltet:

- Wordworth 6
- Organisier 2
- DataStore 2
- Money Matters 4 (Englische Version)

DM 199,00
DM 298,00 (inkl. TurboCalc 4)

Update von Wordworth 3, 4 oder 5
DM 139,00
DM 239,00 (inkl. TurboCalc 4)



Personal Paint 7

Personal Paint 7 besitzt u. a. folgende Merkmale: 180 AReXX-Befehle mit der Möglichkeit, Skripts direkt über die Werkzeugleiste zu starten; neue und verbesserte Dateiformate einschl. Photo CD (unter Lizenz von Kodak), GIF (unter Lizenz von Unisys), BMP (Windows und OS/2), JPEG (kein DataType mehr), 24Bit-DataType und PBM; professionelle Internet-Funktionalität, u.a. GIF-Animationen, Map-Editor und alles, was zum Erreichen optimaler Qualität bei gleichzeitig sehr kompakter Dateigröße benötigt wird; verbesserte Benutzeroberfläche (Pop-Up-Menüs, Schriften der Benutzeroberfläche in unterschiedlichen Größen, NewIcons-Bilder, usw.); neues „Plug In“-Librarysystem zur einfachen Integration zusätzlicher Ein-/Ausgabegeräte (z. B. für Dateien, Scanner, Screens, usw.); ermöglicht auch das Ersetzen kritischen Amiga-Blitter- und CPU-Codes durch eine Kombination von „virtuellem Blitter“ und anderen Routinen zur optimierten Ausnutzung des Systems (68040, Phase 5 PowerPC, usw.); automatisches Erstellen von Bilderkatalogdateien für ganze Verzeichnisse; leistungsfähige Vektortextfunktionen (Rotieren, Kantenglättung, Pfade, usw.); CD-ROM-Edition enthält zusätzlich Entwicklerdokumentation, neu strukturierte Anleitung (keine Addenda), Beispielformate, zusätzliches Grafikmaterial.

Update

DM 119,00
DM 99,00



Händler
bestellen bei:



Grenville Trading International GmbH
Carl Zeiss-Straße 9
79761 Waldshut-Tiengen
Telefax: 077 41 / 83 04 38
Email: Amiga@Grentrade.com

Seit Weihnachten 1996 in aller Munde: PIOS 1, ein neues PowerPC-Computersystem, das künftig den klassischen Home-Computer repräsentieren könnte, wie der Commodore 64 in den frühen und der Amiga 500 in den späten 80er-Jahren.

■ von Dr. Peter Kittel

Der PIOS 1 stellt neueste Technik mit großer Leistungsfähigkeit bei minimalem Aufwand zur Verfügung. Er soll dabei aber für jedermann erschwinglich sein.

Die Hardware hält sich an ein leicht durchschaubares, modulares Konzept, das den Leistungsbereich von der Heim- anwendung bis zur Workstation abdeckt. Die nachträgliche Aufrüstung des Einstiegs-

■ PIOS 1 – der neue Home-Computer?

Ein Schritt in die Zukunft

modells zur High-End-Maschine soll preiswert möglich sein.

Jeder Computer ist nur so gut wie das integrierte Betriebssystem. Beim PIOS 1 kann der Benutzer unter drei Alternativen wählen:

- ⇒ pOS – Verbindung zum Amiga-Bereich
- ⇒ BeOS – neu, Multiprocessing/Multithreading
- ⇒ Linux – Anbindung an die UNIX-Welt

■ Infos zur Hardware

Der Großteil der Computer-Hardware basiert auf Standardbauteilen, die man überall bekommt. Um optimale Leistung zu erreichen, wurde auf RISC-Technologie zurückgegriffen. Die Grundkonfiguration besteht aus:

- ⇒ zwei Platinen,
- ⇒ Motherboard,
- ⇒ CPU-Modul,
- ⇒ Peripherie (Laufwerke),
- ⇒ Gehäuse und Netzteil.

Das **Motherboard** enthält die Grundeinheiten des Rechners, die drei PCI- und zwei ISA-Steckplätze sowie Audio- teil – alles in Standardtechnik, wie sie in Industriestandard-Geräten eingesetzt wird. Eine PCI-Bus-Steckkarte kümmert sich um die Grafik.

Auf das Motherboard wird ein **CPU-Modul** gesteckt, das neben dem CPU-Chip auch das System-RAM (in DIMM-Sockeln) und Cache-RAM (ebenfalls optional gesockelt) sowie die Ansteuerlogik enthält. Diese Konfiguration gewährleistet maximale Performance auch bei schnelleren Zentraleinheiten. Derzeit verwendet der Hersteller CPUs vom Typ PowerPC 603, die mit Taktfrequenzen von 133 bis 200 MHz arbeiten. Geplant sind CPU-Module mit mehreren CPUs für Multiprozessorbetrieb, auch mit anderen PPC-Chips als PowerPC 603 und höheren Taktfrequenzen.

Im PIOS 1 findet man Prozessoren der PowerPC-Familie von Motorola, IBM und Apple. Diese Technologie könnte für die nächsten Jahre ein Riesangebot an preisgünstiger Software und Hardware mobilisieren, das sich problemlos durch Patches bzw. Updates ergänzen und erweitern läßt.

RISC-Prozessoren entsprechen dem neuesten Stand der Technik bei CPUs (RISC = Reduced Instruction Set Computer, also Computer mit eingeschränktem Befehlssatz). Sie stellen dem Programmierer nicht die gewohnte Unmenge verschiedener Verarbeitungsbefehle zur Verfügung wie herkömmliche CISC-Prozesso-

ren (Complex Instruction Set Computer). Dadurch läßt sich aber die Hardware dieser Prozessoren stark vereinfachen – mit dem gleichen Aufwand wie bei CISC-Chips erreicht man bedeutend mehr Geschwindigkeit, und das heißt gesteigerte Programmleistung. Weitere typische Charakteristika der RISC-Prozessoren sind Superskalarität (= gleichzeitige Abarbeitung mehrerer Maschinenbefehle) und Pipelining (= Befehle werden nicht mehr einzeln nacheinander, sondern nebeneinander – quasi scheibenweise bearbeitet).

Speziell PowerPC-Prozessoren gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen. Damit läßt sich für jede Anwendung der optimale Prozessortyp einsetzen. Es ist klar, daß zeitintensive Grafikberechnungen mehr Power brauchen, als Text- oder DTP-Anwendungen. Die CPUs kann man leicht untereinander austauschen, vorausgesetzt, die Computer-Hardware ist so konstruiert, daß man den alten Prozessor auf aktuellen Stand umrüsten kann (meist auf ein schnelleres Modell). Für die PowerPC-Prozessorfamilie liegen bereits konkrete Pläne vor, wie die Chips in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden sollen, vor allem für Multimedia-Anwendungen und besonders hohe Rechenleistungen.

■ Drei Betriebssysteme zur Auswahl

Es ist geplant, künftig dem Käufer die Wahl des Betriebssystems zu überlassen. Dazu sollen drei Rechnerarten mit folgenden Systemen konzipiert werden:

■ pOS

pOS von proDAD ist ein Betriebssystem, das die Brücke

PIOS 1 (technische Daten)

Motherboard

- ⇒ diverse Logik- und Steuer-Chips
- ⇒ SuperIO-Chip für:
 - Floppystation 1,44 MByte
 - bidirektionale, parallele Schnittstelle
 - zwei oder mehr serielle Schnittstellen (Tastatur, Maus, Modem, MIDI)
 - PC-artiger Game-Port
- ⇒ Ein-/Ausgabe:
 - EIDE für Festplatten und CD-ROM-Laufwerke
 - vorbereitet für USB (Universal Serial Bus)
 - 16-Bit-Audio
- ⇒ 3 PCI-Bus-Steckplätze, einer mit PC-Standard-Grafikkarte belegt
- ⇒ 2 ISA-Bus-Steckplätze
- ⇒ Board (entspricht ATX-Standardformat)

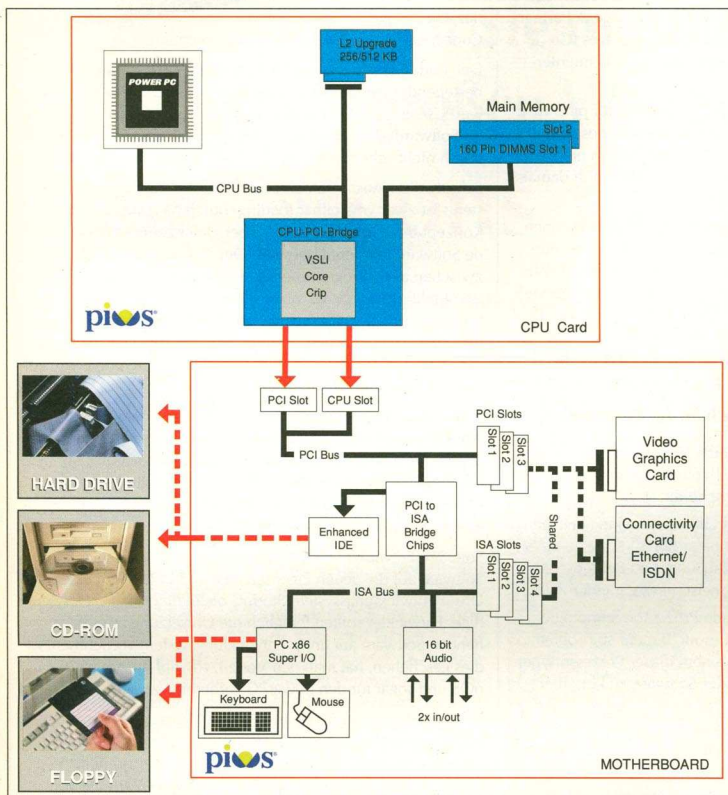
CPU-Modul

- ⇒ CPU-Chip aus der PPC-603-Familie, derzeit mit 133 bis 200 MHz
- ⇒ 2 DIMM-Sockel für System-RAM
- ⇒ 1 DIMM-Sockel für Cache (optional)
- ⇒ Controller-Chip(s) für RAM, PCI-Bus und Cache (derzeit Motorola 105)

Die Schnittstelle zum Mainboard ist so gestaltet, daß zukünftig auch CPU-Module mit mehreren CPUs für symmetrisches Multiprocessing, mit höheren Taktfrequenzen, möglich sind.

Gehäuse und Peripherie

- ⇒ ATX-Standardgehäuse inkl. Netzteil
- ⇒ Maus: serielle PC-Standardausführung
- ⇒ Tastatur: serielle PC-Standardausführung oder Windows-Version



zur Amiga-Welt schlägt. pOS (portable OS) verspricht, das Maximum an Leistung aus der aktuellen RISC-Hardware herauszuholen.

Die Stärken: »echtes« Multitasking (wie es seit jeher schon den Amiga auszeichnet: mehrere Tasks laufen quasi parallel), Multiprozessor-Unterstützung, JAVA, RTG, STG, hohe Geschwindigkeit. Bereits umgesetzte Portierungen von Applikationen auf pOS (oder solche, die gerade adaptiert werden) garantieren ein reichhaltiges Softwareangebot in vielen Anwendungsbereichen.

pOS, das auch auf dem 68k-Amiga, Amiga PPC sowie anderen Systemen läuft, soll es ermöglichen, die Hardware von

PIOS 1 an die leistungsfähigen Applikationen des Amiga anzupassen. So könnte der Amiga-Softwaremarkt wiederbelebt und erweitert werden.

Gleichzeitig ist es auf diesem reinrassig PowerPC-basierten Rechner möglich, das Betriebssystem und dessen Anwendungen direkt und somit wesentlich schneller als beispielsweise auf 68k-Rechnern per entsprechender Emulation zu betreiben. Das heißt, es kommt Amiga-Feeling dabei auf.

Die bekannte Grafik-, Animations- und Präsentationssoftware von proDAD (Animage, Adorage usw.) wird selbstverständlich zuerst an die neue Rechnerumgebung angepasst. Darüber hinaus sind bei

proDAD schon mehrere hundert Programmierer und Softwarehäuser als Entwickler registriert, die ihre Anwendungen auf pOS umsetzen wollen. Beachten Sie dazu unseren Programmierwettbewerb (Seite 17) »Icons für pOS gesucht«.

■ BeOS

BeOS von Be Inc. ist ein neues, innovatives Betriebssystem, das modernste Konzepte wie Multithreading und Multiprocessing unterstützt. »Multithreading« bedeutet, daß jedes Anwendungsprogramm in mehrere selbständig im Multitasking parallel laufende Einzelprogramme (Threads) zerlegt wird. Dadurch kann die Software »Multiprocessing«

optimal nutzen (gleichberechtigtes Arbeiten mehrerer Mikroprozessoren in einem Computer).

BeOS vereint die gewohnten Eigenschaften modernster Software-Technologie:

- ⇒ Mikro-Kernel
- ⇒ präemptives Multitasking
- ⇒ Multithreading
- ⇒ symmetrisches Multiprocessing
- ⇒ objektorientiertes Design
- ⇒ virtueller Speicher
- ⇒ Memory-Protection
- ⇒ Client-Server-Architektur
- ⇒ Modularität
- ⇒ POSIX- und OpenGL-Kompatibilität
- ⇒ grafische Benutzeroberfläche
- ⇒ UNIX-kompatible bash-Shell

Das Betriebssystem ist modular leicht erweiterbar und damit zukunftsorientiert. Es arbeitet extrem schnell, ist effizient im Speicherbedarf des RAM und auf Festplatte und dennoch sehr kompakt. Man kann also schon mit vergleichsweise geringem Hardware-Aufwand einsteigen und doch die Vorteile eines RISC-Computers nutzen. Es ist für Anwender leicht zu bedienen und für Entwickler unkompliziert zu programmieren.

Zum Lieferumfang von BeOS gehört eine komplette Entwicklungsumgebung: der C++-Compiler »CodeWarrior« von Metrowerks und eine komplette Dokumentation zum Compiler, zu BeOS und zu weiteren mitgelieferten Tools.

Anwendungen für BeOS sind z.Zt. noch im Entwicklungsstadium. Allerdings haben sich mehrere tausend Softwarefirmen und Programmierer als BeOS-Entwickler registrieren lassen. Neben professioneller Standardsoftware wie Textverarbeitung, Datenbanken und Tabellenkalkulation sind es vor allem Programme aus dem Bereich Grafik, Musik und Animation, die derzeit entwickelt werden – quasi der gesamte Multimedia-Bereich.



pOS – neues Betriebssystem für neue Marktchancen

Maßgeblich an der Entwicklung von pOS ist Haage & Partner beteiligt. Das AMIGA-Magazin wollte Jürgen Haages (Geschäftsführer) Meinung zum Betriebssystem pOS kennenlernen. Hier sein Statement:

»Als Hersteller des Entwicklungssystems StormC für pOS waren wir bereits sehr frühzeitig mit den Konzepten des neuen Betriebssystems pOS vertraut. Zu dieser Zeit hofften noch sehr viele Hersteller auf eine Weiterentwicklung des schon damals in die Jahre gekommenen AmigaOS.

Nur wenige hatten den notwendigen Weitblick, zu erkennen, daß eine Portierung des bestehenden Systems auf eine neue Hardware nur mit enormem Aufwand möglich gewesen wäre. Vielerorts wurde das Hauptaugenmerk auf die Spezifikationen neuer Hardware gerichtet. Diskussionen entbrannten, ob die Wahl des PowerPC-Prozessors und einzelner unwichtiger Komponenten wirklich die richtige gewesen sei. Auch heute gilt noch für viele Hersteller und Entwickler die Devise: Hauptsache neue Hardware, damit alles schneller wird – die Software läuft dann schon von alleine.

Zurückblickend betrachtet hatte diese Vorstellung sehr lange Gültigkeit. Man kaufte sich lediglich eine neue Turbokarte und schon lief alles viel schneller und schöner.

Heutzutage besteht zwar die Möglichkeit, z.B. einen betagten Amiga 2000 durch Aufrüstung mit einer 68060-Karte zu einer konkurrenzfähigen Maschine auszubauen. Das Betriebssystem und bestehende Software bleiben meist ohne Veränderung.

Bedingt durch die stark differierende Prozesstechnologie zwischen 68000 und PowerPC ist es nicht mehr so problemlos möglich, eine Turbokarte mit nur einem dieser Prozessortypen auszustatten, um sie mit bestehender Software zu betreiben. Zwitterlösungen müssen her. Das PowerUp-Prozessorboard von phase 5 ist so eine Lösung und enthält daher auch beide Prozessortypen. Dabei übernimmt die 68k-CPU die altbekannten Aufgaben der Betriebssystem- und Peripheriesteuerung, der PowerPC beschleunigt speziell für diese Konstellation vorbereitete Programme neu entwickelter Software. Um solche Turboaufrüstungen nutzen zu können, müssen Software-Entwickler dies bereits bei der Konzeption ihrer Software berücksichtigen. Die Anforderungen an das Entwicklungssystem steigen ebenso, da der 68k- und PowerPC-Code zu einer »Mixed Binary« zusammengefügt werden müssen. In StormC wurden

dazu neue Eigenschaften in den Codegenerator und den Linker implementiert.

Der Vorteil dieser Lösung liegt ganz eindeutig in der weiterhin bestehenden Nutzbarkeit »alter« Software. Der Vorteil des PowerPCs kann jedoch nur durch den Einsatz speziell vorbereiteter Software genutzt werden. Das alte Betriebssystem wird dadurch nicht schneller.

Schrittweiser Austausch einzelner Bibliotheken des Betriebssystems ist zwar vorstellbar (bedingt durch das Shared-Library-Konzept des Amiga), bedeutet aber gleichzeitig, daß bestehende Software inkompatibel wird. Der Aufbau einer Schnittstelle zwischen alten Programmen und teilweise nativen Betriebssystemfunktionen (Native Mode = bestimmungsgemäßer Betriebsmodus eines Mikroprozessors) würde weiteren Aufwand bedeuten, der nur wenig Vorteile brächte, da vieles weiterhin auf dem 68k-Prozessor ablaufen mußte. Eine derartige Umstellung ist zeit- und kostenintensiv.

Eine willkommene Lösung ist ein vollständiges natives Betriebssystem, das an die Eigenschaften der jeweiligen zugrundeliegenden Prozesstechnologie angepaßt werden kann. Mit pOS existiert so ein Betriebssystem, das heute parallel zum AmigaOS auf 68k-Amigas einsetzbar ist und in naher Zukunft für PowerPC-Maschinen existieren wird.

Software-Entwickler haben bereits heute die Möglichkeit, ihre Software auf die neuen Eigenschaften von pOS anzupassen. Unser Entwicklungssystem StormC bietet hierfür alles Notwendige. Entwickler sollten lediglich die Umsetzung ihrer bestehenden Software auf unser Entwicklungssystem vornehmen. Ist dies geschehen, hat man den Vorteil, sowohl für AmigaOS, pOS und sogar für den PowerPC vorbereitet zu sein.

Selbstverständlich nutzen auch wir die Vorzüge unseres Entwicklungssystems StormWIZARD und werden daher die Softwaretitel ArtEffect, DrawStudio und EasyWriter schnellstmöglich auch für pOS verfügbar haben. Eine pOS-Variante von StormWIZARD ist bereit fertig.

Wir zweifeln nicht daran, daß proDAD den richtigen Weg geht. Die Herstellung eines neuen und innovativen Betriebssystems unter Berücksichtigung moderner Entwicklungskriterien ist der Grundstein für eine reelle Amiga-Zukunft – die Hardware spielt dabei nur noch eine Nebenrolle.«

■ Linux

Linux ist ein plattformübergreifendes Betriebssystem für höchste Ansprüche. Es schlägt die Brücke zur UNIX-Welt und bietet alle Eigenschaften eines professionellen Betriebssystems: Multitasking, Multiuser-Betrieb, sichere Memory Protection, Resource Tracking usw.

Offen bleibt, ob künftig noch weitere Betriebssysteme berücksichtigt werden. PIOS bietet für den neuen Computer

einen umfassenden Entwicklungssupport an:

- ❖ verbilligte PIOS-1-Computer und BeBoxen für Entwicklungszwecke
- ❖ Trainingsseminare und Schulungen (Zukunft)
- ❖ Zugriff auf FTP-Server und Mailinglisten
- ❖ Dokumentation (Hard- und Software)
- ❖ Marketing-Support

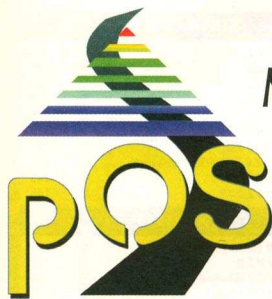
Die restlichen Support-Anforderungen werden von Be Inc. oder proDAD Software

abgedeckt. Die Registrierung als Entwickler bei PIOS kann über die PIOS-Webseiten oder per E-Mail geschehen.

Speziell für Entwickler soll die erste Serie des PIOS 1 aufgelegt werden. Die Hardware gleicht noch der des Prototyps, in die endgültige Großserie werden kleine Änderungen integriert. Das Tüpfelchen auf i für Sammler: Alle Geräte dieser limitierten Auflage sind von Dave Haynie handsigniert! Die Auslieferung soll En-

de Februar beginnen; der Preis wird bei ca. 1500 Mark liegen. Näheres dazu finden Sie auf folgenden Internet-Seiten:

PIOS ONE, PIOS Computer AG: <http://www.pios.de>
 pOS, proDAD GmbH: <http://www.prodad.de>
 BeOS, Be Inc.: <http://www.be.com>
 BeOS, Be Europe Paris: <http://www.beeurope.com>
 BeOS, Deutsche Be-User-Group: <http://www.ai-lab.fh-furtwangen.de/~DeBUG/index.html>
 PowerPC, Motorola: <http://www.mot.com/SPS/PowerPC/products/semiconductor/chips.html>
 PowerPC, IBM: <http://www.ibm.com>



Machen Sie mit bei unserem großen Wettbewerb »Icons für pOS«!

Entwerfen Sie Icons oder Gadgets – realisieren Sie durch eigene Kreativität Ihre Anforderungen an ein modernes Betriebssystem!

Unter den Einsendern verlosen wir:

**100 pOS-Systeme
(Vollversion)
von proDAD**

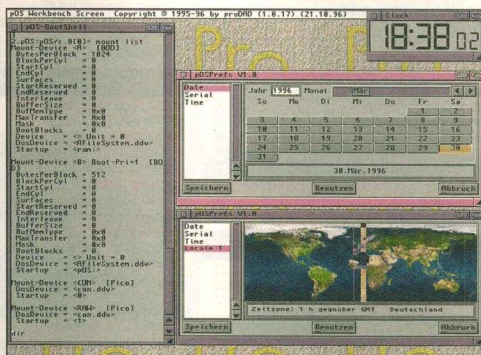
Die Gewinner haben die Möglichkeit, sich im neuen Betriebssystem neben dem selbstgestalteten Design auch mit ihrem Namen zu verewigen. Und es gibt Jobs: Außerdem besteht nämlich für die ersten zehn Preisträger die Möglichkeit, bei proDAD im

Bereich »Product Design« als festangestellter oder freier Mitarbeiter mitzuwirken!

Mit diesem Feinschliff der Workbench-Programmierung unter Einbeziehung Ihrer eigenen Icons und Gadgets ist die Entwicklung von pOS abgeschlossen und wird dann künftig in dieser Version von den Händlern angeboten.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit zur aktiven Teilnahme bei der Entwicklung von pOS auf keinen Fall entgehen! Also ran an die Grafikpixel!

pOS ist ein Betriebssystem, das ausschließlich auf dem Amiga entwickelt wurde und dessen Performance und Fähigkeiten benutzt. Die typische Charakteristik des Amiga wird bei pOS durchs optische Erscheinungsbild unterstrichen. Unsere Leser haben jetzt erstmals die Möglichkeit, aktiv an der Entstehung eines Betriebssystems, genauer: am Outfit der Benutzeroberfläche, mitzuwirken.



Teilnahmebedingungen

Schicken Sie uns die jeweiligen Grafik-Files von mindestens zehn Icons (IFF-, Anim5-, GIF-Anim-Format), z.B.:

- Datenträger
 - Diskette
 - Harddisk
 - CD-ROM
 - sonstige
- Schublade
- pOS-Systemschublade /-Datenträger
- Dateien
 - Grafikdatei
 - Sounddatei
 - Hilfedatei
 - Textdatei
 - Guide-Datei
 - Standard-Programmdatei
- Prefs-Einsteller (ein einziger)
- Netzwerk
- Papierkorb
- pOS-Guide
- Drucker

- Monitor
- RTG
- Programme
- Dateiverwaltung
- Texteditor
- Online-Software (DFÜ)
- Suche-Tool

Wenn Ihnen andere Icon-Typen und -Muster einfallen – kein Problem.

Auf alle Fälle müssen Sie aber folgende Kriterien beachten:

1. Farbwerte
 - * 256 Farben (keine Schwarzweiß-Icons, Umrechnung in geringere Farbtiefen wird vom OS automatisch erledigt). Jedes Icon kann jedoch eine völlig separate Farbpalette besitzen!
2. Formatvorgaben
 - 64 x 48 Pixel oder
 - 128 x 96 Pixel

Wichtig: Da sich bei pOS jedes Icon auch in animierter Form zeigen läßt, bleibt es Ihnen überlassen, zu Ihrem Stand-Symbol einen kurzen Animationsablauf zu erzeugen – wenigstens für ein

Icon! Einsender mit animierten Icons haben höhere Gewinnchancen.

Einsendungen (wahlweise auf Diskette oder E-Mail) an:

MagnaMedia Verlag AG
Red. AMIGA-Magazin
Hans-Pinsel-Str. 2
85540 Haar b. München
E-Mail: harry@magnamedia.de

Für Rückfragen technischer Art kontaktieren Sie:

proDAD Software
Feldlestr. 24
78194 Immendingen
E-Mail: advor@prodad.de
WWW: <http://www.prodad.de>

Einsendeschluß: 30. April 1997 (Datum des Poststempels).

Mitarbeiter der MagnaMedia Verlag AG und von proDAD dürfen nicht an unserem Wettbewerb teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Oberland. Soft- und Hardware von



ANIMATION

Broadcast Titler II PAL	D	99
Calligra24 PAL	D	49
Imagine 2.0 (inkl. dt. Anleitung)	D	49
Imagine Buch / Profi Workshop 2.0	D	35/55
Imagine Handbuch Paket (2 Bücher)	D	70
LightWave 3D - V 4.0 auf CD		1598
LightWave Enhancer CD	D	49
LightWave Macro Pakete	D	je 159
-Enhanced Edit		
-Morphing Tool I-Nonlinear Object Factory		
Lightwave Fiber Factory (Haar u. Grasmoudl)		475
Lightwave Impact Modul		695
Lightwave Sparks Partikelsystem Modul		675
Main Actor Broadcast	D	249
Maxon Cinema 4D Professional V4.0	D	379
Maxon Multimedia	D	115
Real 3D V 3.5	D	845
Real 3D V 3.5 Student (Nachweis)	D	545
Reflections 4.0 Amiga / PC	D	349/399
SCALA 100 Multimedia für PCI	D	349
SCALA 300 Diskettensatz A1200 Version	D	69
SCALA 300 Handbuch	D	79
World Construction Set V2.0	(D)	*945
X-DVE 2.6	D	199
Adorage 2.5 AGA	D	179
Adorage Scripts (über 100 neue Effekte!)	D	59
Animage	D	169
Clarissa Professional V 3.0	D	349
Clarissa Motion Soundmodul	D	69
Clarissa Transformer	D	79
Cocktel Bildtelefon Software V.1	D	189
Cocktel Bildtelefon Videokamera / Mikro	D	349
Cocktel Bildtelefon Video Digitizer	D	199
Image Vision	D	149
Monument Designer V2	D	359
Monument Designer V3	D	575
Monument Designer für Movie Shop	D	379
Monument Titler V1	D	150
Monument Designer Updates	D	a.A.
Monument Titler Lernvideo	D	49
SSA Loader Package	D	60

BILDUNG

SIGMATH II	D	95
TMA Europa Plus	D	65
TMA Französisch II Plus	D	55

BÜCHER

Cygnus ED Compendium	D	25
Das Arexx Buch	D	89
Einführung in Arexx (alte Auflage)	D	35

BÜRO

ACash Professional	D	59
DataBase Professional 3.0 PLUS	D	149
FAMOS Pro Fakturierungssoftware	D	598
Final Calc. prof. Tabellenkalkulation	D	99
Final Data V 3.0	D	79
Maxon Twist 3 Datenbank	D	269
Organiser 2	D	95
Steuer Profi '96 CD	D	89
Superbase Professional 4	D	225
TurboCalc V 4.0	D	155
Twist Organizer	D	85
UpToDate 2 - Terminplaner,		
Texteditor und Adreßmanager	D	99

CD's

Amiga Developer CD	D	24
Aminet 12/13/14/15/16/17	D	je 25
Aminet Set 1/2/3/4	39/39/55/55	
Kara Collection	D	85
Lightwave Enhancer	D	49
Maxon Cinema Xtension	D	75
Meeting Pearls 4	D	14
Octamed Sound Studio V.1	D	65
Reflections CD "The Light Works"	D	49
Reflections CD "3D Datenbank Vol.1"	D	49
Reflections CD "Textures Vol.1"	D	49
Tele Info Vol. 1	D	49
Textikon	D	59
Wir führen alle für den Amiga erhältlichen CDs!		

Ab sofort liegt jeder Bestellung von Artikeln die mit diesem BUTTON gekennzeichnet ist ein kostenloses Final Backup SV bei - ein Update auf die Vollversion (79,- DM) kostet Sie nur 30,- DM

UND WIEDER
49,- DM
GESPART

GRAFIK

Art Department Komplettpaket auf CD		*399
Art Effect 2.0	D	*298
Art Effect Power Effects / Super View	D	je 69
Art Expression	D	98
ADPro Photo CD-Loader	D	179
ADPro Epsom GT Treiber	D	99
Brilliance V 2.0	D	79
Datacore Grafikkonvertierung	D	59
Deluxe Paint IV	D	79
Deluxe Paint V AGA	D	99
Deluxe Paint Update	D	79
Draw Studio I CD	D	169/229
Focofone (prof. Bilder & Texturen)	D	120
Image FIX V 2.6	(D)	349
Imagemaster PAL RT	D	199
Maxon CAD 2.5	D	290
Maxon PLP Platinenlayout	D	225
Personal Paint V 7	D	85
Personal Suite CD	D	49
Photogenics 2.0	D	155
Photoworx Pro	D	245
Photoworx	D	175
Picture Manager V 4.0	D	109
ScanQuix 3 Scannertreiber f. versch. Scanner		je 169
TV Paint 3.6	D	349
XIPaint 4 auf CD	D	69

VIDEO

AGA-Flickerfixer Amiga 4000	D	595
DCTV PAL	D	295
Digi Tiger III	D	349
Graffito 24 Echtzeit-Digitizer S-VHS	D	289
Graffito PCMCIA-Adapter	D	99
Squirrel MPEG	D	479
V-Lab S-VHS A2000/3000/4000	D	499
V-Lab Motion Spezialversion für Draco	D	2998
Movie Shop PG Discs 1-5	D	a.A.
CAVIN prof. Schnittsteuerung	D	1379
ED FrameMachine & FM-Prism 24	D	949
ED Gemini Video Selector 4x2 Kreuzschleife	D	390
ED Neptun Genlock	D	1035
ED Pegasus Videokarte PC-Genlockanschluß	D	1045
ED Pluto V-C Genlock	D	695
ED Sirius II Genlock Produkt des Jahres 95	D	1495
ED Supercut V3.0 Videoschnittsystem	D	289
ED TBC-Enhancer 42.2 Produkt des Jahres 95	D	1395
ED TBC-Enhancer light	D	1145
Zusatznetzteil für Neptun/Pluto/Sirius/TBC	D	59

GRAFIKKARTEN

Cybervision64 3D 4MB für Zero 2 und 3	D	449
Cybervision64 3D MPEG-Modul	D	*349
Cybervision64 3D Scandoubler	D	*179
PICASSO II PLUS 2MB inkl. Image FX 1.5	D	435
PICASSO Video-Modul Pablo	D	149
PICASSO IV	D	745

MUSIK

Aura 12 Bit PCMCIA-Sampler	D	175
Camouflage AB 1.00 Midi-Sequencer	D	219
Mignon Jr. 3.0 Ps Tocatta-Sequencer	D	185
Mignon 3.0 SMPTE Midi-Sequencer	D	375
Octamed Soundstudio V.1 CD	D	65
Samplitude Professional 2.1 SMPTE	D	249
Samplitude Professional 3.0 SMPTE	D	349
Technosound Turbo II Professional	D	149
Vector Midi II Interface	D	129

SPIELE

Alien Breed 3D II AGA	D	69
Capital Punishment	D	65
Chaos Engine II AGA		*79
Gloom Deluxe	D	59
HUGO	D	79
Nemac IV I CD	D	je 49
Sensible World of Soccer 96/97	D	55
Worms	D	65
Zeeuwl 2	D	69

Weitere Spiele auf Anfrage oder im Internet!

SPRACHEN

Blitz Basic II V 2	D	175
Das Arexx Buch	D	89
Maxon Basic 3	D	169
Maxon C++ 4 Pro	D	349
Maxon C++ 4 LT	D	119
Maxon Assembler	D	170
Maxon Pascal V 3.0	D	195
Storm C/C++ 2.0 Entwicklungssystem	D	579
Storm C-Start	D	249
Storm Wizard 2.0	D	148

TEXT/DTP

Final Copy II Textverarbeitung	D	79
Final Writer V 5.0	D	199
Final Writer für Windows 95	(D)	69
Final Writer EPS Clips	D	je 79
FW Briefe	D	25
FW Fontmanager	D	30
FW Visitenkarten	D	25
Maxon TeX (Doppel CD)	D	99
Page Stream V 3.0	D	575
Pelican Press	D	95
Textikon Diskettenversion für FC oder FW	D	59
Typesmith V 2.5	D	98

TOOLS

AmiTCP/IP	D	135
Cross DOS 6.0 Professional	D	95
Diavolo Backup	D	89
Diavolo Backup Professional	D	119
Directory Opus V 5.5	D	89
DiskSalv 4 - Amiga Repair Kit auf CD	D	65
Final Backup	D	79
Fitness Centerfolds Screensaver für PC mit sexy Mädels	D	39
Maxon Atlas	D	79
Maxon Hothelp 3.1	D	69
Maxon Magic III	D	79
Maxon Tools II	D	79
New Back Datensicherung	D	99
PC Task V 4.0	D	a.A.
Siegfried Anti-Virus	D	30
Siegfried Copy Flash 1	D	59
Studio 2.13	D	109
Turbo Print Profi V 5	D	129
ZipJaz Tools	D	49

SPEICHER

1MB intern für A600	D	99
1.8MB intern für A500	D	179
512KB intern für A500	D	55
Megachip 2MB Chipmem A500/2000	D	259
2MB ZIP-RAM z.B. für Oktagon	D	129
A3000 Speicher 4MB Static Column	D	435

SIMMS

1MB 30pol Standard für GVP SCSI Contr. (2 Stück)	59
4MB 30pol Standard	Tagespreis
4MB 32 Bit PS/2	Tagespreis
8MB 32 Bit PS/2	Tagespreis
16MB 32 Bit PS/2	Tagespreis
32MB 32 Bit PS/2	Tagespreis
Speicher für GVP-Turboarten 4MB 32 Bit	199

POWERUP
AMIGA™ GOES POWERPC™
...die nächste Generation wird in Kürze verfügbar

Leistungsstarke 2-Prozessorssysteme mit 68k- und PowerPC-Prozessor katapultieren die Leistung Ihres Amiga in ungeahnte Dimensionen!

Workstation Performance zu attraktiven Preisen, z.B.:
PowerUP-Board A3000/4000 mit PowerPC 604e Prozessor, 64-Bit System mit Speichererweiterungsoption bis 128MB
mit PPC 604e - 150 MHz 1295,-DM*
mit PPC 604e - 180 MHz 1595,-DM*
mit PPC 604e - 200 MHz 1895,-DM*
*jeweils ohne 68k Prozessor

Rufen Sie jetzt an und lassen Sie sich vom neuen Pro-Processor und einer neuen Freundin!

m Feinsten - Preise vom Kleinsten

TURBOKARTEN

Blizzard 1230-IV 50MHz Turbokarte	D	289
Coprocessor 68882-50MHz	D	99
Blizzard 1230 IV SCSI II-Controller	D	179
Blizzard 1260 060/50MHz A1200	D	969
Blizzard 1240 ERC 040/40MHz A1200 T	D	529
Blizzard 1240/60 SCSI II-Controller	D	179
Blizzard 2060 060/50MHz A2000		
Inkl. SCSI II-Controller, bis 128MB RAM	D	1159
Blizzard 2040 ERC 040/40MHz A2000		
Inkl. SCSI II-Controller, bis 128MB RAM	D	679
Cyberstorm MK II 060/50	D	1169
Cyberstorm MK II 040/40 ERC	D	719
Cyberstorm MK II Fast-SCSI DMA	D	199

TELEKOMMUNIKATION

ISDN Blaster Z2 Karte A2/3/4000(ohne BZT)	D	399
TKR Tristar+ 33.6 V.34/Fax/Voice	D	298
TKR ProLink 28K8 V.34/Fax/ISDN	D	945
Elsa MicroLink ISDN/UTL pro	D	499
U.S. Robotics Courier V.34	D	339
U.S. Robotics Sportster V.34/33600 Bps	D	519
U.S. Robotics Workport PCMCIA	D	1099
ZyXEL Elite 2864 ID V.34 inkl. ISDN	D	649
ZyXEL Omni2885 28K8V.34/Fax/Voice	D	549
ZyXEL OmniT128 ISDN	a.A.	
Weitere Modelle		

Der Anschluss der angegebenen Modems ohne BZT (Postzustellung) ist in der BRD verboten und strafbar!

TELE. SOFTWARE

IBMoxe Internet Software	D	99
Maxon Net & Web 2	D	239
MultiFax-Pro V4.0	D	85
Multiterm KIT T-Online Decoder Software	D	139
TKR Multisurfer	D	198

AMIGA

*Der Amiga 500/4000/Surfer - Video	D	je 39
Amiga 1200 Starterkit inkl. 170MB HD	D	899
Amiga 4000 TE Eagle Tower (ohne Prozessorkarte)	D	2699
Monitoradapter 1438 S an Grafikkarte / PC	D	39

SYSTEME/SYSTEMZUBEHÖR

Draco - Das professionelle Videoschnittsystem		
68060/4MB inkl. CD-Rom und Altkais 4MB	D	5895
V-Lab Motion Spezialversion für Draco	D	2998
Casablanca	D	2998

Draco Vorführungen und Komplettinstallationen führen wir gerne für Sie durch. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin!

DRUCKER

Canon Bubble Jet BJC 240	D	369
Canon Bubble Jet BJC 4200	D	499
Canon Bubble Jet BJC 4550 A3	D	799
Canon Bubble Jet BJC 620	D	689
EPSON Stylus Color 500	D	549
EPSON Stylus Pro Color	D	775
HP DeskJet 690 C	D	559
HP DeskJet 870 Cxi	D	975
HP LaserJet SL	D	899

weitere Drucker auf Anfrage oder im Internet!

LAUTSPRECHER

Aktivboxen 80 Watt Paar	D	59
Aktivboxen 300 Watt Paar 3D-Surround	D	89

MONITORE

Amiga 1438 S Multiscan Monitor	D	545
Amiga Monitor 17"	D	1545
IDEX MF-8115 E	D	695
IDEX MF-8617 TCO 92	D	1399
IDEX MT-9017 TCO 92	D	1659
IDEX MT-9021 TCO 92	D	2799
weitere Monitore	a.A.	



Wir führen auch alles rund um die PlayStation!
Wir senden Ihnen gerne eine komplette Liste - oder schauen Sie einfach ins Internet!



SCANNER

Adpro Epson GT-Treiber	99
Artec Viewstation 6000C+ inkl. ScanQuixl	D 699
Artec AT3 inkl. ScanQuixl	D 599
Epson GT 5000 / GT 8500	D 699/859
Epson GT 9000	D 1495
HP ScanJet 4c / 4p	D 1799/995
ScanQuix 3 Scannersoftware	D 169

ZUBEHÖR

400 DPI-Maus	D	29
560 DPI-3-Tasten-Maus (ideal für Grafik)	D	69
AGA GO KIT Umbausatz für A500/2000	D	599
AGA-Flückerfixer für Amiga 4000	D	595
AmigaNet Ethernet Karte BNC		349
AmigaNet Ethernet Karte BNC + Twisted Pair		379
A 4000 Scandoubler	D	285
Ariadne Netzwerkkarte	D	345
GVP Guru ROM V 6	D	95
HD-Laufwerk extern	D	179
HD-Laufwerk intern (A 2/4000)	D	149
HD-Laufwerk intern (A 1200 Comol/AT)	je 159	
Hypercom 1 (seriell Highspeed A1200)	D	99
Hypercom 4 (seriell Highspeed A2/3/4000)	D	169
Joystick Superpro	D	49
Laufwerk 3.5 extern	D	79
Liana Peer-to-Peer Netzwerk	D	95
Kickstart Umschaltplatte 1.3/2.0	D	20
Kickstart/Workbench 3.1 A500/600/2000	D	129
Kickstart/Workbench 3.1 A1200/3/4000	D	159
Multiface-Card III	D	149
Papst-Lüfter (regelbar)	D	55
Parnet Kabel	D	35
PC Tastatur Adapter für A2/3/4000	D	89
P-Net	D	95
gPOS Betriebssystem	D	99
Siemens System (Amiga - PC)	D	329
VGA Monitor-Adapter	D	35
WACOM ArtPad II (ca. DIN A6)	D	329
WACOM Grafiktablett A4/A3	D 995/1595	

MASSENSPEICHER

CD-ROM LAUFWERKE

Easy CD-ROM Kit PCMCIA ohne Laufwerk	D	199
Toshiba XM 5401B 4-fach SCSI	D	199
Toshiba XM 3801B 14,4-fach SCSI	D	479
Toshiba XM 5701B 12-fach SCSI	D	309
Pioneer DR-U12X 12-fach SCSI	D	335
Mitsumi FX120 CD-ROM ATAPI 12-fach	D	259
Panasonic LF-1000 Phase Change System	D	649
MO-Medium 650 MB	D	99

CD-ROM SOFTWARE

ASIM CD-ROM-Treiber V.3.7 + 1 CD	D	115
CD Creator V2.0 (CD-Brenner-Software)	D	299
MasterISO (CD-Brenner-Software)	D	299
Aufpreis für ASIM CD-ROM-Treiber **	D	90

CD-WRITER

HP-SureStore 6020I 6/2-fach	D	1099
JVC XR-W2010 4/2-fach	D	679
Philips CDD 2000 4/2-fach	D	749
Philips CDD 2600 6/2-fach	D	799
Yamaha CDR200 6/2-fach	D	a.A.
Yamaha CDR400 6/4-fach	D	a.A.
Aufpreis für Master ISO Brennssoftware	D	249

CONTROLLER

A500		
Alfa-Power Plus 508 AT-Bus Controller	199	
Alfa-Power CD-ROM Kit	149	
A600/1200		
CD 1200+ (AT CD-ROM-Controller A600/1200)	195	
<i>Squirrel PCMCIA SCSI</i>	<i>139</i>	
<i>Squirrel SURF SCSI + Highspeed ser.Schnittstelle</i>	<i>199</i>	
A2000/3000/4000		
Oktagon 2008/4008 SCSI	249	

EXTERNE SCSI-GEHÄUSE

Ext. SCSI-Gehäuse 1-fach / 2-fach	D	115/159
Ext. SCSI-Gehäuse 4-fach / 7-fach	D	195/295

SCSI-FESTPLATTEN

Quantum		
Fireball TM	2,1GB	649
Fireball TM	3,2GB	699
Atlas II Ultra	2,1GB	999
Atlas II Ultra	4,3GB	1899
Seagate		
Barracuda	2,1GB	1299
Barracuda II Ultra	4,2GB	2199

IBM
Dors 1GB 499

Weitere Festplatten auf Anfrage oder im Internet!

A1200 FESTPLATTEN 2,5"

540 MB	399
1GB	599
HD-Install Kit A1200/A1200 Kick 3.1	25/30

AT-FESTPLATTEN 3,5"

Fujitsu M1624TA	2GB	519
Maxtor Genstone	2GB	499
AT-Kabel 2,5" auf 3,5"		25

STREAMER

HP-DAT Streamer	bis zu 2GB	1095
HP-DAT Streamer	bis zu 8GB	1299
HP-DAT Streamer	bis zu 16GB	1675
Seagate Streamer TST 8000	bis zu 8GB	749

SCSI-WECHSELPLATTEN

Iomega Zip Drive 100MB SCSI ext./Intern	D	329/319
Iomega Jaz Drive 1GB intern / extern	D	749/899
Iomega Jaz Drive 1GB Medien	D	209
Zip Drive Medien 100MB 35t./J55t./105t.	D	89/149/295
Zip / Jaz Tools	D	49
Wechselplatte 540 MB intern	D	499
Syquest SyJet Wechselplatte 1,3GB int./ext.	D	849/999
Syquest Wechselplatte EZ Flyer230MB ext.	D	549
Wechselplatten-Medium 135/270MB	D	45/109
Wechselplatten-Medium 230MB/1,3GB	D	59/249
Wechselplatten-Medium 44/88/540MB	D	79/89/139

Sehr geehrte Kunden,

sehr gern im PC-Bereich sind wir großartig! Falls Sie an einem PC-System oder sonstigen PC-Artikeln interessiert sind, fragen Sie uns, wir beraten Sie gern. Eine stetig wachsende Liste finden Sie ebenfalls auf unseren WEB-Seiten. Wir freuen uns, Sie auch auf diesem Sektor weiter bedienen zu können.

* Bei Drucklegung noch nicht verfügbar!

Amiga ist ein eingetragenes Warenzeichen der ESCOM AG Bochum. Mit Erscheinen dieser Liste verlieren alle vorhergehenden Preislisten ihre Gültigkeit! I Druckfehler, Irrtümer und Änderungen in Preis und Lieferumfang vorbehalten

OBERLAND COMPUTER versendet: Lagerware noch am Tag der Bestellung (95%) * per Post oder UPS - Nachnahme, Vorkasse oder Lastschrift (Erst ab der zweiten Bestellung)
Post ab DM 10,- (Nachnahme ab DM 15,-)
UPS ab DM 15,- (Nachnahme ab DM 20,-)
Auslandsversand: Bitte Porto erfragen! Öffentliche Einrichtungen auf Rechnung

IHR AMIGA DISTRIBUTOR

OBERLAND
COMPUTER

In der Schneithohl 5
61476 Kronberg/Taunus

TEL 06173 - 608 - 0

FAX 06173 - 63385

BTX AmigaOberland#

WEB <http://www.oberland.com>

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Ab sofort ist ab 500,- DM eine Finanzierung über unsere Hausbank möglich! Rufen Sie uns an.

Die vielen Funktionen von Siamese haben wir bereits in den letzten Ausgaben des AMIGA-Magazins kennengelernt, doch einen Bereich haben wir noch nicht so genau unter die Lupe genommen: das SCSI-Netz. Das soll nun nachgeholt werden. Wir zeigen Ihnen, wie Sie das SCSI-Netz zusammenstellen.

■ von Andreas Boris Claudio Karpf

Will man wirklich alles aus einem Siamese-System herausholen, führt kein Weg am SCSI-Netz vorbei. Damit können SCSI-Laufwerke sowohl vom Amiga als auch vom PC genutzt werden. So kann man die Investitionen für Laufwerke niedrig halten und dennoch diese von beiden Systemen ausnützen.

Zuvor einige grundsätzliche Informationen. Das SCSI-Netz ist keine Entwicklung von HiQ, den Machern von Siamese. Es gibt das SCSI-Netz schon lang, aber es wurde von einem anderen Hersteller entwickelt. Um jedoch eine leistungsfähige Synthese zwischen Amiga und PC zu erzeugen und die Peripherie von beiden Seiten aus zu nützen, griff HiQ zu diesem bestehenden Produkt. Um es je-

■ Schnittstellenkarte: Siamese

Mit SCSI ans Ziel

doch für Siamese einzusetzen und auch den Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, wurde es angepaßt. Herausgekommen ist ein stabiles Produkt, das jedoch auch etwas Fingerspitzengefühl fordert.

Achtung: Der Datentransfer zwischen Amiga und PC geschieht nicht, wie fälschlicherweise oft angenommen, über das SCSI-Netz, sondern über die serielle Schnittstelle. Das heißt, man kann das Siamese-System auch ohne SCSI-Netz benutzen.

Da die Host-Adapter direkt miteinander verbunden werden, dürfen sie nicht die gleichen Adressen haben, ebenso wenig wie die Laufwerke.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Terminierung des SCSI-Netzes: **Nur** an den beiden Enden dürfen Terminatoren sein. Die Verbindung beider Host-Adapter kann eine Anpassung notwendig machen.

Es hat sich in unseren Test als vorteilhaft erwiesen, auf

der PC-Seite keine bootfähige SCSI-Platte zu betreiben. Nun kommen wir zur eigentlichen Installation.

Der Vorteil des SCSI-Netzes liegt in der doppelten Nutzung der angeschlossenen Geräte. Sowohl der PC als auch der Amiga können auf die im SCSI-Netz installierten Laufwerke zugreifen und sie benutzen. Dabei kann der Amiga, in Verbindung mit »Cross-Dos«, auch auf PC-formatierte Festplatten und Wechselmedien zugreifen.

Für unsere Installation haben wir auf der einen Seite einen Amiga 2000 mit »Wildfire 060/50« gewählt. Diese Turbokarte hat einen SCSI-Host-Adapter mit NCR-Chip onboard. Auf der PC-Seite kommt die Pentium-Karte »PCA-6157« von Advantec zum Einsatz, da diese ebenfalls über einen SCSI-Host-Adapter verfügt. Auch hier ist ein SCSI-Chip von NCR drauf.

1. Als erstes sollten Sie überprüfen, ob Sie die entsprechenden Kabel haben. Sie benötigen ein Kabel, das sowohl an den Host-Adapter des PCs als auch an den des Amigas angeschlossen werden kann. In un-



Windows 95: Die Einstellungen für die Festplatte werden aus der Systemsteuerung und dem Unterpunkt »System« durchgeführt

Bei Installation und Betrieb des SCSI-Netzes gibt's einige Punkte zu beachten:

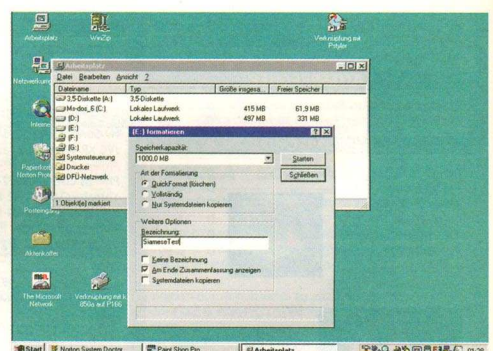
Bevor Sie mit dem Experimentieren beginnen, sollten Sie unbedingt **Ihre Daten sichern**, da es mit einigen Host-Adaptoren Probleme geben kann. Dies liegt in der Regel am BIOS des PC. Dieser überschreibt beim Starten den »Rigid Disk Block« der Amiga-Platten.

Unterschiedliche SCSI-Host-Adapter vertragen sich nicht immer untereinander. Selbst dann nicht, wenn sie nicht die gleiche SCSI-ID haben.

Steckplätze

Bei einem Amiga 3000 und 4000 im Desktop-Gehäuse wird's mit den freien PC-Steckplätzen doch etwas eng. Abhilfe schaffen hier die Tower mit Bus-Platinen. Danach haben Sie ausreichend Platz für Erweiterungskarten.

Gleiches gilt für Amigas ohne Zorro-Slots wie z.B. den Amiga 1200. Auch für diese Rechner gibt es Tower mit Bus-Platinen, die den Einbau von Steckkarten erlauben.



Formatieren: So wird eine Festplatte auf der PC-Seite formatiert. Per CrossDOS kann Sie auf der Amiga-Seite gelesen werden.

serem Fall muß an beiden Enden ein 50poliger mini SUB-D-Stecker fixiert sein.

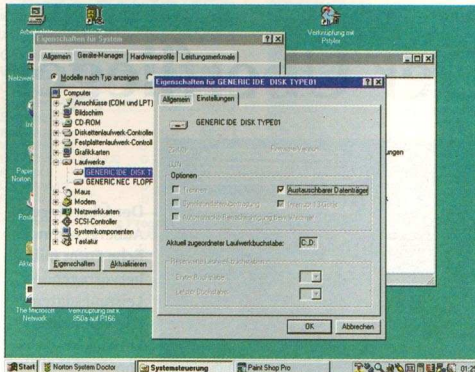
2. Nun sind die beiden Rechner bzw. die beiden Host-Adapter miteinander verbunden. Verwenden Sie das vorbereitete Kabel. Achten Sie darauf, daß es ein hochwertiges Kabel mit guter Isolierung ist. Sie können auch die Verbindung über ein externes Gerät herstellen, wobei ein Stecker am Gehäuse mit dem Amiga und einer mit dem PC verbunden wird.

3. Ist die Verbindung hergestellt, müssen Festplatten und Wechselplatten, die von beiden Systemen genutzt werden, im PC-Format partitioniert und formatiert werden.

■ Festplatte am PC einrichten

Es ist wichtig, daß Sie sich immer vor Augen halten, daß Amiga-Festplatten am PC nicht lesbar sind und durch Formatieren die Amiga-Daten verloren gehen. Somit sollten Sie die nächsten Schritte nur an leeren Platten vornehmen.

Wir zeigen Ihnen die Einrichtung einer Wechselplatte, da dabei einige Punkte zu beachten sind. Dasselbe Vorgehensweise gilt auch für Festplatten. Wie bereits erwähnt, funktioniert Siamese nur unter Windows 95 und Windows NT.



Wechselplatte: Für den Einsatz mit dem Siamese-System muß auch eine Festplatte zu einer Wechselplatte werden

Daher werden alle Einstellungen unter Windows 95 durchgeführt, was analog für NT gilt.

Über das Start-Menü von Windows 95 gelangen Sie ins Einstellungs-Fenster. Durch Aktivieren von »System« und der Karteikarte »Geräte-Manager« können Sie das Laufwerk auswählen.

Bei den Einstellungen des Laufwerks ist es notwendig, das Laufwerk als »Austauschbarer Datenträger« zu definieren. Sie müssen auch einen Laufwerksbuchstaben vergeben und diesen in der »SiSys.ini« angeben.

■ Festplatte formatieren

Das nun vorbereitete Laufwerk muß noch formatiert

werden. Dazu gehen Sie über den »Arbeitsplatz« zu dem entsprechenden Laufwerk. Klicken Sie es einmal an und drücken Sie dann die rechte Maustaste. Über »formatieren« läßt sich das Laufwerk nun formatieren. Sie können auch noch einen Namen eingeben.

■ Laufwerke am Amiga anmelden

Hierzu benötigen Sie die Diskette »CrossDOS 6.0« mit dem gleichnamigen Programm, die Siamese beiliegt. Mit dem Programm »Config-Disk« können Sie dann die gewünschte Platte anmelden. Dazu klicken Sie auf »Gesamte Platte« und »OK«.

Im nächsten Fenster lassen sich Ihr Host-Adapter (dazu gehöriges device), die Festplatte und die Einbindung definieren. Wenn Sie »Konfiguriere die ganze Platte als CrossDOS« wählen, werden Sie nach einen Namen wie »MDHC« gefragt. Es wird eine mountlist erstellt, die Sie anschließend

aufgerufen wird. Geben Sie dann dem Laufwerk denselben Namen wie unter Windows 95/NT. Heißt es »E:« unter Windows, nennen Sie es auch »E:« auf dem Amiga.

Im »Prefs«-Ordner von SiSys müssen Sie dann das Laufwerk als »shared« definieren. Schon stehen die Laufwerke auch unter der Amiga-Seite bereit. Analog gelten diese Hinweise auch für Festplatten, SCSI-Wechselplatten und sonstige SCSI-Platten.

Wenn Sie alle Schritte verfolgt und beachtet haben, sollte es keine Probleme geben.

■ Effizienter Einsatz des SCSI-Netzes

Abschließend noch einige wichtige Tips.

1. Versuchen Sie niemals, vom Amiga und PC gleichzeitig auf dieselben Laufwerke zuzugreifen. Einige Host-Adapter werden sauer und verabschieden sich. Dies ist besonders bei Festplatten der Fall. Die meisten jedoch verhalten sich sehr neutral und verarbeiten auch gleichzeitigen Zugriff auf dasselbe Laufwerk.

2. Wenn ein SCSI-Laufwerk vom Amiga und PC benutzt wird, muß das Laufwerk am PC formatiert und auf der Amiga-Seite mit CrossDOS gelesen werden.

3. Überlegen Sie sich einen sicheren Backup-Plan. Obwohl Datenverlust auf »geteilten« Laufwerken sehr selten vorkommen, kann es doch Programme geben, die das System derart durcheinander bringen und zu Datenverlusten führen. *abc*

Siamese

Eagle Computersysteme, Altenbergstraße 7, 71549 Auenwald, Tel. (0 71 91) 5 37 73, Fax (0 71 91) 5 90 57
HIQ Limited, Gable End, 2 The Square, Hockliffe Bedfordshire, LU7 9NB, Tel. (00 44 119) 25 21 13 27, Fax (00 44 119) 25 21 13 28
All-in-One PC-Karten
Advantec Europe GmbH, Marienburger Straße 59, 40599 Düsseldorf, Tel. (02 11) 9 74 77 - 0, Fax (02 11) 9 74 77 - 20
Spectra Computersysteme GmbH, Karlsruhe Straße 11, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel. (07 11) 79 80 37, Fax (07 11) 79 35 69

Getestete SCSI-Host-Adapter

Amiga

Host-Adapter	für	Änderung der SCSI-ID
Oktagon 2008	Amiga 2000, 3000, 4000, 4000T	Ja, per Software
DKB 4091	Amiga 2000, 3000, 4000, 4000T	Ja, per Hardware
Surf Suiirel	Amiga 1200	Nein, fest auf ID 5
Amiga 4000T	auf dem Motherboard	Ja, per Hardware
Amiga 3000/T	auf dem Motherboard	Ja
DKB Ferret	Amiga 1200	Ja

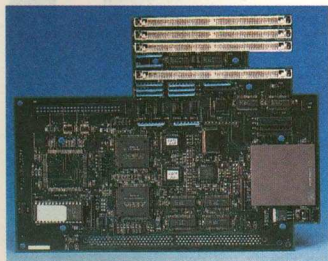
PC

Host-Adapter	Steckplatz	Änderung der SCSI-ID
NCR 810	PCI	Nein
Adaptec 1505	ISA	Nein
Adaptec 1541	ISA	Ja, per Software
Adaptec 2940	PCI	Ja, per Software

Das Maß aller Dinge war bisher die »Cyberstorm 060 MK II«. Doch das könnte sich jetzt sehr schnell ändern. Eagle Computer bietet seit ein paar Wochen eine Turbokarte der Firma QuickPak mit 68060 und 66 MHz an, die noch schneller als die MK II sein soll. Wir waren gespannt auf unseren ersten Test.

■ Test: Eagle 060

Der Überflieger



Der Überflieger: Außergewöhnliche Form mit hervorragenden Leistungsdaten. Die ehemaligen Entwickler von GVP lassen grüßen.

■ von Andreas Boris Claudio Karpf

Lang hat die MK II von phase 5 den Turbokarten-Markt um den Amiga 4000 dominiert. Ausgereifte Technik gepaart mit viel Leistung war die Devise. Man fragte sich, wer da noch mithalten kann. Die einzige Firma, die früher gleichwertige oder gar

Amiga 4000T entwickelt. Das erste, was beim Einbau auffällt, ist die etwas eigenwillige Form. Die Karte ist so großzügig vom Layout, daß der Speicher nicht auf die üblichen 20 x 10 cm paßt. Man hat die Karte kurzerhand erweitert (s. Bild »Der Überflieger«). Der

beitet. Mit im Lieferumfang sind ein Handbuch und eine Diskette.

Leistung: Wie üblich, muß auch für diese Turbokarte die »68060.library« installiert werden – sonst kommt das Amiga-OS mit ihr nicht zurecht. Die Installation ist problemlos mit der bootbaren Installationsdiskette durchzuführen.

Ist die Library einmal installiert und startet die Turbokarte ihre Triebwerke, gibt es kein Halten mehr. Die Programme werden bis zu neunmal schneller als ein Amiga 1200 mit 4 MByte Fast-RAM. Auch die MK II muß, nicht nur bedingt durch die Differenz in der Taktfrequenz, einige harte Schläge einstecken.

Dies wird um so deutlicher, wenn man direkte Speicherzugriffe durchführt. Mit normalen SIMMs mit 60 ns flitzen bis zu 30 Prozent mehr Daten in einer Sekunde zwischen Prozessor und Speicherbänken hin und her. Dabei ist die Karte auch noch in der Lage, die neuen EDO-RAMs zu unterstützen. Im umfassenden Test für die nächste Ausgabe des AMIGA-Magazins werden wir hier sicher noch eine Steigerung feststellen dürfen.

Software: Die Software läßt sich mit Installationskripten einfach installieren. Neben der zentralen »68060.library«, die die Turbokarte dem System

erst vollständig zugänglich macht, sind nur einige kleine Utilities, wie ein »MemTest«, auf der Diskette enthalten. Weil es die Karte auch als 68040-Version gibt, fehlt auf der Diskette auch die entsprechende »68040.library«.

Ab dem 68040-Prozessor wurde die FPU von Motorola in den Prozessor integriert und dabei gingen einige Befehle verloren, die spezielle FPUs wie die 68882 noch anboten. Verwenden Programme solche FPU-Anweisungen, wird eine Ausnahmebehandlung aktiviert, die diese Befehle in Software emuliert. Genau dies ist die Aufgabe der erwähnten »68060.library«.

Dokumentation: Als Vorversion und noch in Englisch ist das Handbuch mit allen wichtigen Informationen zu Installation und Betrieb ausgestattet.

Fazit: Die Eagle 060 ist der geborene Champion. Mit hervorragenden Leistungswerten macht sie der MK II den Titel streitig. Der große Test wird die Entscheidung liefern. *bl*

Preis: 1398 Mark
Hersteller: QuickPak
Anbieter: Eagle Computersysteme, Altenbergstraße 7, 71549 Auenwald, Tel. (0 71 91) 5 37 73, Fax (0 71 91) 5 90 57

Systemkonfiguration

System:	Amiga 4000 Tower, Amiga-OS 3.1, 1 MByte Chip-RAM, 10 MByte Fast-RAM
Turbokarte:	Eagle 060, XC 68060 (50 MHz), 16 MByte Fast-RAM (70 ns)
Erweiterungskarten:	Spectrum, A 2065, GVP I/O-Extender
Festplatte:	Seagate Barracuda
CD-ROM:	Plextor 8fach (SCSI), Optics Storage 10fach (ATAPI)

bessere Produkte lieferte war GVP. Doch die sind weg vom Fenster! Oder doch nicht?

Wenn man sich jedoch die »Eagle 060« ansieht und die Qualität sowie im Anschluß auch die Leistung vor Augen hält, kann man sich des Verdachts nicht erwehren, daß hier GVP am Werk war – und so ist es auch. Die Firma QuickPak versammelt um sich viele Entwickler und ehemalige Mitarbeiter von GVP. Nebenbei ist QuickPak auch noch Hersteller der Amiga 4000T boards.

Mit diesem Wissen und auch Qualitätsansprüchen wurde die Turbokarte für den

Nachteil dieser Lösung: Die Karte paßt vorerst nur in den Amiga 4000 Tower.

Davon abgesehen ist das Design Standard. Rechts außen, in Reichweite des Speichers, thront der 68060-Prozessor, der mit 66 MHz getaktet ist. Das ist zwar leicht übertaktet, doch hält es sich noch im Rahmen. Gleich nebenan befinden sich die vier 72-poligen Standard-SIMM-Steckplätze für bis zu 128 MByte Speicher. Der DMA-fähige (»Direct Memory Access«) SCSI-II-Hostadapter ist optional nachrüstbar und noch nicht bestückt. Die Multilayerplatine ist sauber verar-

Achtung

Ein Problem hat sich während unseres Test herauskristallisiert, das jedoch leicht zu beheben ist. Die CyberGFX-Treiber diverser Grafikkarten haben in älteren Versionen Schwierigkeiten mit den 68060-libraries diverser Turbokarten-Hersteller. So auch in unserem Fall mit der Eagle 060 und der Spectrum. Während des Bootens blieb das System immer hängen. Ein Update auf die CyberGFX-Treiber Version 2.20 löste die Probleme schlagartig. Danach lief das System stabil und ohne Hänger.

Miami

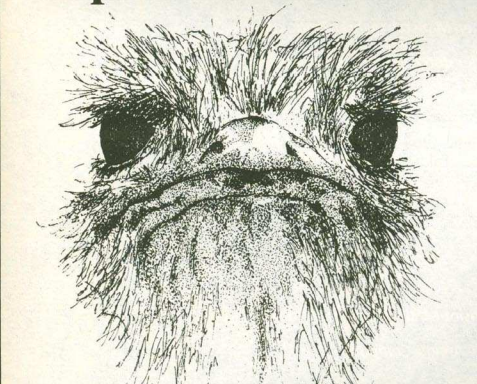
Neu: Version 2

TCP/IP Protocol, Netzwerkfähig
Lizenzcode allein (zum registrieren und
Verwalten der unregistrierten
Testversion DM 65,-
Lizenzcode plus Progr. und Handbuch
in deutsch DM 79,-

CD-ROMs: Weitere CDs im Programm!	DM 25,-
ADE (Amiga Developer)	DM 19,-
Aminet je Vol. z.B. 16, 17 je Vol.	DM 39,-
Aminet Set 1, 2 je Set	DM 48,-
Aminet Set 3, 4 je Set	DM 64,-
Amiga Dev. 1.1	DM 19,-
Amiga Repair Kit (Disksalv 4)	DM 29,-
Amiga Tools 5	DM 85,-
Directory Opus 5.5 CD	DM 31,-
Eric Schwartz CD	DM 30,-
Fun Clips 2	DM 39,-
Hermann der User & Co	DM 59,-
Light Rom 4	DM 7,-
Magna Media PD je CD	DM 65,-
Magic Publisher	DM 69,-
Maxon Atlas	DM 74,-
Maxon Text CD	DM 59,-
Maxon Cinema Extensions CD	DM 14,-
Meeting Pearls 4	DM 35,-
Personal Suite	DM 64,-
Soundstudio 1.0	DM 45,-
Streckenplaner 97	DM 25,-
System Booster	DM 49,-
Sound Terrific II	DM 49,-
Print Studio Pro.	DM 24,-
3D Images	DM 49,-
Textikon	DM 79,-
The Kara Collection	DM 54,-
Pro Video Club 1 oder 2 je Vol.	DM 59,-
XPaint 4	

Alle Angebote zuzüglich Versandkosten nach Gewicht und Aufwand.
Angebote freibleibend. Druckfehler, Irrtum vorbehalten. Abholung nach Terminvereinbarung möglich. Firmen und
Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen ihres Inhabers.

Kopf in den Sand ??



Schreibe uns lieber! Wir schicken Dir unser
"Naturschutzpaket" mit Informationen,
wie Du für die Umwelt aktiv werden kannst.

Ja, schick mir Euer Naturschutzpaket mit Broschüren, Projektinfos, Seminar- und Freizeitangebot! Ich lege als Kostenbeitrag 6 DM in Briefmarken bei.

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Naturschutzjugend,
Königsstraße 74,
70597 Stuttgart



Grafikkarten:

Weitere Grafikkarten auf Anfrage
Cybervision 64-3D 4 MB DM 449,-
Topolino Mauskonverter DM 49,-

Software:

Ibrowise (Internet Browser)	D	DM 85,-
WordWorth 6 CD	D	DM 119,-
WordWorth 6 Office CD	D	DM 169,-
Artelrect 2	D	DM 298,-
DrawStudio 1.1	D	DM 179,-
DrawStudio 1.1 CD	D	DM 229,-

Programme: Weitere Programme a.A.

ASIM CDFS 3.7	E/D	DM 107,-
Turbocalc 4 CD	D	DM 159,-
Turboprint 5	D	DM 109,-
Picturemanager Pro 4	D	DM 109,-
Maxon Cinema 4D Pro V4 CD	D	DM 370,-
Maxon Cinema 4D V.4.0CD	D	DM 270,-
Maxon C++ 4 Pro.	D	DM 339,-
Steuer Profi 96 CD	D	DM 79,-
Personal Paint 7.0 CD	D	DM 85,-
Reflection 4 CD	D	DM 309,-

Hardware weitere Produkte a.A.

Blizzard 1230 IV 030, 50MHz	D	DM 267,-
SCSI Kit für Blizzard 1230 IV	D	DM 175,-
Cyberstorm MK II	D	DM 1125,-
Cyberstorm MK II 040	D	DM 727,-
Cyberstorm MK II SCSI Kit	D	DM 195,-
Blizzard 2060	D	DM 1129,-
Blizzard 1260	D	DM 925,-
Kopro.f. Blizzard 1230 IV	D	DM 105,-
Siemens System Amiga - PC	D	DM 325,-
Hypercom 4 (Seriell Highspeed A2/3/4000		
bis 460.800 bps	DM	169,-
Guro ROM V6	DM	95,-
Guro ROM V6 für A2091	DM	95,-
CAVIN Prof. Schnittsteuerung	DM	1298,-
ED Sirius II Genlock	DM	1498,-
ED Neptun Genlock	DM	1098,-
ED TBC Light	DM	1098,-



Sirius-Genlock 1.598,- DM

Die drei Genlocks Sirius, Neptun und Pluto können am Amiga oder am PC mit Zusatzkarte betrieben werden. Neptun und Sirius wurden von der Fachpresse mit mehreren Auszeichnungen (z.B. Produkte der Jahres) gekürt. Perfekte Bildqualität und einfache Bedienung für beste Filme!



Neptun-Genlock 1.198,- DM



Pluto-Genlock 798,- DM



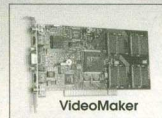
TBC-light 1.198,- DM

Der kleine Bruder des TBC-Enhancers mit großer Leistung. Vollbild-TBC, seriell steuerbar, Digitizer- und Enhancerfunktion, Chroma-Delay...



TBC-Enhancer 1.498,- DM

Der TBC-Enhancer ist das ideale Gerät für perfekte Videokopien und Bearbeitung, da er typische Kopierverluste und Bildfehler digital beseitigt. Testieger in Video 3/95.



VideoMaker

GenlockMaker 398,- DM
Interfacekarte für den Betrieb von Amiga-Genlocks am PC. Systemvoraussetzung: 486er PCI, Win 95.

FrameMachine & Prism 998,-
SuperCut Version 3.0 298,-
A4000 Flicker-Fixer 666,-
Scala MM100 (PC) 348,-
VideoMaker 798,-
CD-ROM mit Infos 15,-
Y-U/V-StudioKonverter 3.498,-

Genlock-Upgrades:
Sirius1 auf Sirius2 1.198,-
Y-C auf Neptun 948,-



4x2 Kreuzschienen Gemini 448,- DM

Endlich Schluß mit dem Kabelsalat bei Videogeräten. Mit dieser Kreuzschienen können vier Video-Eingänge (FBAS oder Y-C) beliebig auf zwei Ausgänge geschaltet werden. Aktive Verstärkung für verlustfreies Umschalten und LEDs zur Anzeige der Schaltzustände.



CAVIN Videoschnittsystem 1.398,- DM

CAVIN ist das Amiga Schnittsystem für Perfektionisten. Denn es kann bis zu drei Recorder gleichzeitig steuern und bietet echte A-B-Roll Übergänge. Unterstützung aller gängigen Timecodes und ein Echtzeitdigitizer für Bilder in der Timeline setzen Maßstäbe.

Hannover
13. - 19. März
CeBIT
Halle 8EG
Stand D48

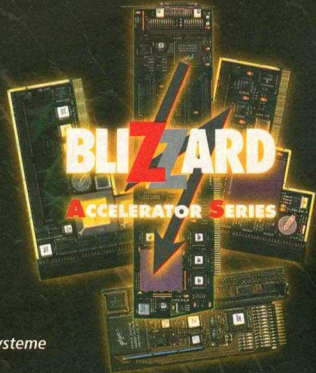
Vertrieb in Österreich:
ARD
AMSTERDAM SETBACKS 1616
1330 Amsterdam, telefonisch 13
Tel. 020 - 60 1472 / 1560-0

WHERE DO YOU WANT TO BE TOMORROW?™

Mit der BLIZZARD Turbo Board-Serie für den AMIGA 1200 / AMIGA 2000 stellen

wir extrem leistungsfähige und außerordentlich preisgünstige
Beschleunigerkarten in verschiedenen Preis- und Leistungsklassen
zur Verfügung. Basierend auf 68030-, 68040 und 68060-Prozessoren,
mit flexiblen Speicherauflüstungsoptionen, schnellen

Fast-SCSI-II-Controllern in DMA-Technik, mit bewährter
Kompatibilität und aufbauend auf der Erfahrung der vielfach preisgekrönten
Vorgängermodelle definieren diese aktuellen Beschleunigersysteme
die Grenzen des technisch Machbaren. Auf der Summe dieser
hervorragenden Eigenschaften basiert der weltweite Erfolg der BLIZZARD-Serie.



BLIZZARD 1230-IV DM 299,- • BLIZZARD 1240T/ERC DM 549,- • BLIZZARD 1260 DM 998,-
BLIZZARD SCSI-Kit IV DM 179,- • BLIZZARD 2040ERC DM 699,- • BLIZZARD 2060 DM 1199,-

Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. BLIZZARD ERC Boards werden mit recycelten Prozessoren geliefert. Die BLIZZARD 1240T/ERC ist für Amiga 1200 Towerumbauten bestimmt.

Tausendfach bewährte Leistung, basierend auf der langjährigen

Erfahrung des Herstellers, der die ersten 68060-Karten für

Amiga-Rechner entwickelt hat, erhalten Sie bei uns auch für den

AMIGA 3000/4000: Die CYBERSTORM MKII 68040/68060

Beschleunigerkarte bietet ein Optimum

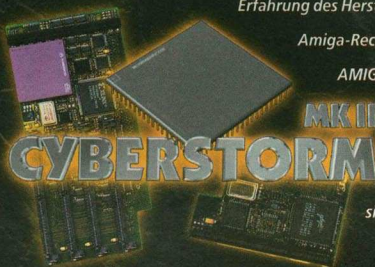
an Leistung in Hardware wie auch Support-Software,

Kompatibilität, Komfort und Zuverlässigkeit. Damit setzt

sie einen Maßstab in ihrer Produktklasse,

der durch ihr herausragendes

Preis-/Leistungsverhältnis noch unterstrichen wird.



CYBERSTORM MKII 040/40 ERC DM 749,- • CYBERSTORM MKII 060/50 DM 1195,-
CYBERSTORM MKII SCSI-Modul DM 199,-

Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Die CYBERSTORM MKII 040/40 wird mit recyceltem Prozessor geliefert.

Mit der neuen und innovativen 64-Bit-Grafikkarte CyberVision64/3D wird Grafik-Höchstleistung

mit Hardware-3D-Unterstützung für alle Amiga-Computer

mit Zorro-II und Zorro-III-Bus verfügbar. Basierend auf der

Erfahrung der erfolgreichen CyberVision64 setzt dieses

Produkt einen neuen Maßstab in Leistung und Preis. Und mit

der neuen Version 3 der CyberGraphX Treibersoftware, die zu einem

von allen führenden Software-Herstellern unterstützten Standard

geworden ist, ist die leistungsstarke Integration von

3D- und MPEG-Funktionen endlich Realität.



CYBERVISION64/3D DM 429,-
Scandoubler Modul DM 179,- • MPEG-Modul 299,-

Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

POWERUP®

BREAKING THROUGH THE BARRIERS

Mit den PowerUp-Beschleunigern von phase 5, dem führenden Technologieträger im Amiga-Markt, wird der Kreativ-Computer Amiga in eine vollkommen neue Leistungsdimension katapultiert. Durch die leistungsstarke PowerPC-RISC-Prozessortechnologie schließt der Amiga zu den heute schnellsten Personal Computern auf. Dabei kombinieren die PowerUp-Dual Processor Boards einen 68040- oder 68060-Prozessor für volle Kompatibilität mit einem extrem leistungsstarken PowerPC-RISC-Prozessor für Beschleunigungen bis zum Faktor 10 und mehr gegenüber den heute schnellsten 68k-Prozessoren. **Das bedeutet Leistung pur für's Geld!**

Durch die ausgefeilte RISC Support Software von phase 5, die eine transparente Unterstützung des PowerPC-Prozessors durch das Amiga Multitasking-System ermöglicht, werden Softwareanpassungen auf den PowerPC zum Kinderspiel; aus diesem Grund arbeiten führende Amiga-Softwarehersteller, aktiv unterstützt durch das phase 5 PowerUp Developer Support-Programm, an Anpassungen ihrer Produkte. Darüber hinaus sind umfangreiche Tools für kreative Anwender im Lieferumfang enthalten, darunter ein Public Domain Gnu C-Compiler für PowerPC (mit Quelltext) und viele Demo-programme und Utilities mit Source; dazu gibt es kostenlosen Entwicklersupport über die phase 5 FTP-Site. Last not least gibt es natürlich eine PowerPC-angepasste CyberGraphX-V3-Version mit RISC-optimierten CyberGL/3D- und MPEG-Funktionen und Libraries - alles inklusive umfangreicher Dokumentation.

Mit diesen Eigenschaften stellen die PowerUp-Beschleunigerkarten die Basis für die nächste Generation von kreativen Amiga-Anwendungen, und öffnen damit für Anwender und Entwickler den Weg in die Zukunft, hin zu unserem kommenden innovativen Computersystem ABOX - natürlich inklusive attraktivem UpGrade-Pfad.

CYBERSTORM PPC PowerUp Dual Processor-Board mit PowerPC 604e-RISC-Prozessor

Steckplatz für 68040/68060 Companion-Prozessor, 64-Bit-Memoriesubsystem, 32-Bit High Speed-Bus für Erweiterungen, umfangreiches Softwarepaket, für A3000/A4000 und Systeme mit kompatibelem Prozessorbus, verfügbar ab April 1997

CYBERSTORM PPC 604e/150 mit PPC604e-Prozessor 150 MHz DM 1295,-

CYBERSTORM PPC 604e/180 mit PPC604e-Prozessor 180 MHz DM 1595,-

CYBERSTORM PPC 604e/200 mit PPC604e-Prozessor 200 MHz DM 1895,-

Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Hinweis: Zum Betrieb dieser PowerUp Dual Processor-Karten wird ein 68040- oder 68060-Prozessor benötigt; dieser kann von vorhandenen Prozessorarten weiterverwendet werden. Aufpreis für: CPU 68040/25 MHz recycelt DM 150,-; CPU 68040/40 MHz recycelt DM 300,-; CPU 68060/50 MHz DM 700,-. Registrierte Benutzer einer phase 5 68040-/68060-Karten erhalten im PowerUp-Programm im März 1997 besondere UpGrade-Angebote direkt von phase 5; die Abwicklung der UpGrades erfolgt über den Fachhandel.

Neben den CYBERSTORM PPC PowerUp-Boards mit PPC603e- und PPC604e-Prozessoren sind auch BLIZZARD Power Boards für Amiga 1200/Towersysteme in verschiedenen Preis- und Leistungsklassen in Vorbereitung und werden in Kürze verfügbar. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe!

In der Au 27 • 61440 Oberursel

Telefon (06171) 58 37 87

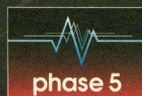
Telefax (06171) 58 37 89

Internet <http://www.phase5.de>

Sie erhalten unsere Amiga-Produkte im gutsortierten Fachhandel. Ausführ-

liche Produktinformationen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Änderungen in Preis, Technik oder Lieferumfang vorbehalten. Verwendete Produktnamen sind Handelsmarken oder Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. PowerUP ist ein eingetragenes Warenzeichen der phase 5 digital products. AmIGA ist ein eingetragenes Warenzeichen des jeweiligen Besitzers. PowerPC ist ein Warenzeichen der IBM Corp.



DIGITAL PRODUCTS

WHERE DO YOU WANT TO BE TOMORROW?™

Während andere noch um die Zukunft des Amiga bangen und Pläne bezüglich Amiga-Settop-Boxen geschmiedet werden, gehen in Witten die Uhren anders. Dort hat man bei MacroSystem bereits das Potential des Amiga erkannt und dessen Stärken mit dem eigenen Video-Know-how verbunden. Das Ergebnis ist das erste digitale Schnittsystem im Videorecorderformat fürs Wohnzimmer: Casablanca.

■ von Hartwig Tauber

Von außen sieht Casablanca tatsächlich aus wie ein herkömmlicher Videorecorder. Das schwarze Gehäuse hat dieselben Abmessungen und auch die Zeitanzeige läßt nicht vermuten, was sich in dem Gerät tatsächlich verbirgt.

Erst wenn man zum ersten Mal die Frontabdeckung herunterklappt wird der Blick auf den Wechselplattenrahmen und das Diskettenlaufwerk frei. Doch das ist auch schon alles, was an einen Computer erinnert. Je ein Video-/Audioeingang auf der Vorder- und Rückseite für S-VHS bzw. VHS (mit beiliegendem Adapter). Außerdem ein entsprechender Ausgang und eine Standard-Scartbuchse für den Anschluß des Kontrollmonitors erlauben den einfachen Anschluß der Casablanca an vorhandene Videogeräte. Als Eingabegerät kommt ein Trackball zum Einsatz. Wer sich damit nicht anfreunden kann, schließt einfach eine Standard-PC-Maus an.

Während der Arbeit erinnert nichts mehr an den Amiga. Die Benutzeroberfläche wurde völlig neu programmiert und die Bedienelemente sind speziell für die Videoanwendung

■ Videoschnittsysteme: Casablanca von MacroSystem

Back to the future

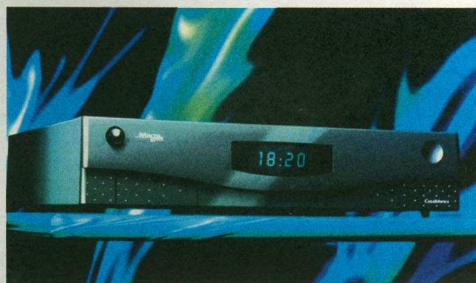
ausgelegt. Für Computeranwender ist es leicht, sich in das System einzuarbeiten, aber auch Einsteiger sollten nach kurzer Zeit keine Probleme haben, ihre Filme mit Casablanca zu schneiden. Die Arbeit ist dabei logisch in Punkte unterteilt. Technische Parameter wie Kompressions-

allem die vielfältigen 3D-Varianten, die für Staunen sorgen können. Das einfache Bedienkonzept wird auch in diesem Fall beibehalten. Statt komplizierte Parameter einzugeben, wählt man einfach den gewünschten Effekt aus. Ins Auge fallen zusätzliche Spezialeffekte für jeweils eine Szene:

der Verwackelungsschutz bei Videokameras macht.

Auch Betitelung und Nachvertontung kommen bei Casablanca nicht zu kurz. Für die Titel wählt man aus den vorgegebenen Schriften aus, versieht diese mit Farben und Attributen und tippt den Text per Trackball und am Bildschirm dargestellter Tastatur ein. Wem das zu mühsam ist, der kann auch eine Standard-PC-Tastatur für die Texteingaben heranziehen. Zwar kommt der Titelteil nicht an die Funktionsvielfalt eines »MonumentDesigners« heran, für den täglichen Gebrauch reicht er aber aus. Bei der Nachvertontung stehen drei Spuren für Originalton, Kommentar und Hintergrundmusik zur Verfügung. Diese lassen sich getrennt voneinander regeln. Kreuzüberblendungen sind dabei ebenso möglich wie die Mischung aller drei Tonspuren. Die Digitalisierung von Musik und Tönen wird dabei über die Audioeingänge erledigt.

Ist der Film fertig, kann man ihn auf Video aufzeichnen.



Casablanca: Bewährte Amiga-Technologie im Bauch des digitalen Videoschnittgerätes von MacroSystem

raten oder Übertragungsraten müssen nicht mehr eingestellt werden. Statt dessen wählt man unter aussagekräftigen Modi wie »S-VHS/Hi8« oder »VHS/Video 8«. Nach dieser Festlegung digitalisiert man die gewünschten Szenen direkt auf die Festplatte. Dabei ist keine Recordersteuerung vorgesehen; Zuspeler und Casablanca sind per Hand zu bedienen.

Anschließend werden die Szenen bearbeitet. Hier stehen natürlich alle Vorteile digitalen Videoschnitts zur Verfügung. In einem Storyboard wird danach die Reihenfolge der Szenen festgelegt und somit das Rohgerüst des Films geschaffen. Ein eigener Punkt befaßt sich mit den Überblendeffekten. Casablanca bietet dabei wirklich umfangreiche Möglichkeiten an. Neben den Standardeffekten sind es vor

Falschfarben-, Relief- oder Ölfarbeeekte. Erwähnenswert ist dabei auch der »Anti-Wackel-Filter«, der verzitterte Aufnahmen erfolgreich auf dieselbe Weise beruhigt, wie es auch



Benutzeroberfläche: Kaum ein Spur vom Amiga-OS, aber dennoch funktionell und mit vielen Features

Technische Daten:

System

Prozessor: Motorola MC 68040 / 25 MHz
Datenträger: Festplatte für Video/Audio – FAST-SCSI II, 1-9 GByte, optionale, externe Festplatten-erweiterung für zwei weitere Festplatten (max. 27 GByte Gesamtkapazität), Software auf 1,8-MByte-Diskette
Speicher: 8 MByte

Videosystem:

Prinzip: Motion JPEG
Datenraten: 500 KByte bis 3,5 MByte pro Sekunde, Bitrate Control
Eingänge: 2 x Y/C/FBAS, 1 x MiniDV (Modul optional)
Ausgänge: 1 x Y/C/FBAS, RGB, 1 x MiniDV (wird als Ein- und Ausgang genutzt)
Auflösung: CCIR 601, >400000 Pixel
Videonorm: PAL, NTSC (umschaltbar), 50/60 Halbbilder pro Sekunde

Audio:

Prinzip: 3 Stereo-Spuren, max. 48 KHz, 16 Bit
Eingänge: 2 x Stereo-Cinchbuchsen, 1 x MiniDV (Modul optional)
Ausgänge: 1 x Stereo-Cinchbuchsen, 1 x MiniDV (wird als Ein- und Ausgang genutzt)
Preis: 2998 Mark ohne Festplatte
 4498 Mark inkl. 4-GByte-Festplatte

Informationen: MacroSystem, Borgäcker 2-6, 58454 Witten, Tel.: (0 23 02) 94 94 90, Fax: (0 23 02) 94 94 99

Zusätzlich besteht die Option, an der SCSI-Schnittstelle an der Rückseite von Casablanca einen DAT-Streamer von MacroSystem anzuschließen, mit dem das Projekt auch auf digitaler Basis gesichert wird. Ebenfalls fehlt die Möglichkeit nicht, ein DV-Eingangsmodul nachzurüsten, um digitales Video direkt aufzuzeichnen.

Mit Casablanca läutet MacroSystem eine neue Ära digitaler Videobearbeitung ein. Erstmals wird digitaler Videoschnitt wirklich wohnzimmer-tauglich. Und dahinter arbeitet, wenn auch nicht mehr erkennbar, viel Amiga-Know-how. Auch wenn das Gerät selbst eine völlige Neuentwicklung darstellt, die Basis ist doch unverkennbar. Jedoch hat man den Schritt gewagt, sich vom »gewohnten« Amiga zu verabschieden und damit die existierenden, teilweise unnötigen Schranken zu durchbrechen. Wie schon

beim DraCo zeigt sich damit, daß die Grundidee des Amiga durchaus Zukunft hat, wenn sie nur richtig umgesetzt wird. MacroSystem demonstriert, welches Potential im Amiga steckt. Denn wenn es möglich ist, auf der Amiga-Grundlage ein Low-Cost-High-End-Digitalschnittsystem aufzubauen, muß es ebenso realisierbar sein, eine Erweiterung für einen Amiga zu schaffen, die dasselbe kann.

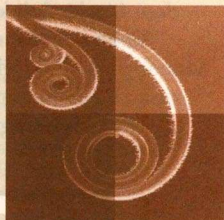
Fazit: Eines ist sicher – mit Casablanca ist MacroSystem ein großer Wurf gelungen. Dieses Gerät ist auch Amiga-Fans zu empfehlen, die komfortablen, flotten und professionellen Digitalschnitt umsetzen möchten und dabei nicht unbedingt auf einen Computer zurückgreifen wollen. Für Videofilmer, die noch nie einen Computer bedient haben, ist die Casablanca sowieso der beste Einstieg in die digitale Videoschnittwelt. **lb**



PERSONAL SUITE

DIESE CD-ROM ENTHÄLT PERSONAL PAINT, PERSONAL WRITE, PERSONAL FONTS MAKER I UND 2 (CLOANTO), SBASE 4 PERSONAL (OXXI), 27 PROFESSIONELLE KARA COLORFONTS (KARA COMPUTER GRAPHICS), CLOANTO'S DIRDIFF UND DAS PNG TOOLKIT, SOWIE 1/2 GByte AN ABBILDUNGEN, ANIMATIONEN, STEREOGRAMMEN, STEREOGRAMMANIMATIONEN, AMIGA FONTS, DRUCKFONTS UND TEXTE. DIE CD-ROM ENTHÄLT KEINE PUBLIC DOMAIN- ODER SHAREWARE-SOFTWARE. BEI DEN KOMMERZIELLEN PROGRAMMEN HANDELT ES SICH UM DIE JEWEILS AKTUELLESTEN VERSIONEN, MIT VOLLSTÄNDIGEN HANDBÜCHERN IM AMIGA GUIDE-FORMAT. BEKANNTE AMIGA KÜNSTLER, WIE ZUM BEISPIEL JIM SACHS, STEUERTE EINE AUSWAHL IHRER BESTEN AMIGA-WERKE BEI. AUßERDEM ENTHÄLT DIE CD-ROM EINE ZUSAMMENSTELLUNG VON ANIMATIONEN VON ERIC SCHWARTZ, ERSTMAIS IM IFF-ANIM-FORMAT.

CD-ROM - Empf. VK DM 49,-



THE KARA COLLECTION

EINE BISHER EINMALIGE KOLLEKTION VON SCHRIFTEN, HINTERGRÜNDE UND ANWENDUNGEN IN PROFESSIONELLER QUALITÄT ZUR ERZEUGUNG EINDRUCKSVOLLER SPEZIALEFFEKTE IN BILDERN, ANIMATIONEN, TITELN UND PRÄSENTATIONEN. ALLE ELEMENTE LASSEN SICH SOWOHL SEPARAT ALS AUCH IN KOMBINATION MIT ANDEREN EINSETZEN. DIE CD-ROM ENTHÄLT 80 COLORFONTS (MIT EFFekten WIE BACKSTEIN, GLAS, CHROM, KANTEN USW.), 5 ANIMFONTS* (HANDSCHRIFT, ROTATION, WISCHEN, FUNKENFLUG USW.), HUNDERTE ALTERNATIVER FARBPALLETEN, STARFELDS (ANIMIERTE STERNE IN 3 ANSICHTEN), TEXTUREN UND HINTERGRUNDBILDER (GRANIT, MARMOR, SANDSTEIN, HOLZ USW.), DAS PROGRAMM COLORTYPE UND EINE ANIM-BRUSH-ERWEITERUNG FÜR PERSONAL PAINT.

CD-ROM - Empf. VK DM 99,-



PERSONAL PAINT

PERSONAL PAINT IST EIN SEHR LEISTUNGSFÄHIGES UND EINFACH ZU BEDIENENDES MAL-, ANIMATIONS- UND BILDBEARBEITUNGSPROGRAMM. SIE KÖNNEN ZWISCHEN 16 MILLIONEN FARBEN UND ZWEI UNTERSCHIEDLICHEN GRAFISCHEN UMGEBUNGEN WÄHLEN, SOWIE SCHNELLE MALWERKZEUGE MIT UNGLAUBLICHEN SPEZIALEFFekten KOMBINIEREN. DIESE NEUE VERSION KANN IN HÖCHSTER QUALITÄT DRUCKEN (24-BIT), STEREOGRAMME ERZEUGEN (*MAGISCHES AUGEN), UNTERSTÜTZT RTG, MEHRFACH-UNDO/REDO, VERSCHIEDENE DATEIFORMATE (IFF, PNG, DATATYPES USW.) UND ENTHÄLT EINEN HERVORRAGENDEN TEXT-EDITOR, COLORFONTS, SCREENGRABER, ANIM-BRUSHES, PROFESSIONELLEN POSTSCRIPT-DRUCKER UND VIELES MEHR.

DISK - Empf. VK DM 29,-



HÄNDLER BESTELLEN BITTE BEI:

GTI

Graville Trading International GmbH
 Carl-Zeiss-Straße 9
 D-79761 Waldshut-Tiengen
 Tel. 07741 83040 • Fax 07741 830438



BESTELLEN SIE BITTE BEI:

Stefan Ossowski's Schatztrunk
 Gesellschaft für Software mbH
 Veronikastraße 33, D-45131 Essen
 Tel. 0201 798778 • Fax 0201 798447

E-mail: stefano@chest.euronet.de • http://www.schatztrunk.de

<http://www.cloanto.com>

FÜR ALLE AMIGA-MODELLE (1 MEGYTE FREIES RAM, 1 DRITTEILHAUFWERK, EPROMKONTAKT, 1 MEGYTE CHIP-RAM, EMPFORDER, CLOANTO UND DAS CLOANTO-HOOD SIND EMPFORDERUNG WARENZEICHEN DER BESON AG. ALLE ANDERE NAMEN SIND WARENZEICHEN DER EMPFORDERUNG WARENZEICHEN IHRER BESTELLER. PREISE SIND UNVERBÄNDLICHE PREISSTÄNDIGKEITEN, BEFRIHRT UND ANGEBOGENEN IN PREIS, TECHNIK UND LIEFERUNG VORBEHALTEN. COPYRIGHT © 1992-1994 CLOANTO ITALIA SRL.

Der TBC-Enhancer von »electronic design« ist seit etwa zwei Jahren auf dem Markt. Seit kurzem haben die Münchner Videoprofis eine Light-Version zu einem günstigen Preis im Programm.

■ von Johann Schirren

Vollbild-TBCs (Time Base Corrector) knapp über der 1000-Mark-Grenze hätten vor gar nicht langer Zeit noch ungläubiges Kopfschütteln beim potentiellen Kunden hervorgeufen. Mit dem TBC-Enhancer wurden dem anspruchsvollen Videoamateur oder Semiprofi neben der puren Signalstabilisierung, zahlreiche weitere Features geboten. Und das schon für weniger als 2000 Mark. Die Grundfunktionen des TBC-Enhancers beherrscht die Light-Version selbstverständlich auch, was den allermeisten Anwendern völlig genügen sollte.

Für knapp 1200 Mark erhält der Käufer nun ein weiteres Gerät im electronic-design-»Pultgehäuse«. Es paßt nicht nur optisch zu den zahlreichen anderen Geräten der Firma, sondern läßt sich auch technisch mit diesen zu einer kompletten Konsole zusammenbauen. Wie bei allen anderen Geräten von electronic design sorgt ein Metallgehäuse für zuverlässige elektronische Abschirmung.

Über das mitgelieferte Steckernetzteil mit Stromversorgung, steht das TBC-Light nach Druck auf die Power-Taste zur Verfügung. Wie der große Bruder ist TBC-Light keine reine Amiga-Erweiterung – auch der Anschluß an einen anderen Computer ist möglich. Optional kann man über eine Buchse an der Geräterückseite eine serielle Verbindung zum Computer herstellen, die dann per mitge-

■ Videohardware: TBC-Light

Hightech für wenig Geld

lieferter Software (AREXX) die Steuerung durch den Amiga ermöglicht. Die restlichen Anschlüsse (Chinch-Buchsen für FBAS- und Hosiden-Buchsen für Y/C-Signale) verbinden das TBC-Light mit dem Videoequipment – unabhängig da-

Videomonitore, Genlocks etc. angeschlossen.

Das anliegende Videosignal kann man nun über die Bedienelemente auf der Vorder- bzw. Oberseite des Geräts beeinflussen. Das TBC-Light arbeitet im Standard-Modus ge-

geht's nicht« und Helligkeitsregelung von »unterbelichtet« bis »direkt in die Sonne«. Die Farbtonregelungen in Richtung grün bzw. rot dienen der Korrektur fehlerhaften Weißabgleichs.

Laufen durch mehrfaches Kopieren Farben aus, verschiebt sie TBC-Light mit »Color-Shift«-Folientastern so weit nach links oder rechts, bis sie wieder korrekt auf ihren Plätzen sitzen. Der Gesamt-Eindruck des Bildes läßt sich mit der Rauschunterdrückung (»smooth«) oder der Bildverschärfung (»sharp«) optimieren. Ein Druck auf die »freeze«-Taste friert das laufende Signal als digitales Halbbild ein. Ein »Bypass«-Taster erlaubt den Wechsel von der TBC-generierten auf die Original-Videoquelle, wobei gerade bei schlechtem Ausgangsmaterial die saubere Arbeit des TBC deutlich sichtbar wird.

Fazit: Das TBC-Light bietet für einen relativ niedrigen Preis fast alle Features, die wir auch von professionellen TBCs erwarten dürfen. Ein Kauftip! *lb*



TBC-Light: Der Time Base Corrector von electronic design überzeugt mit erstaunlichem Preis-/Leistungs-Verhältnis

von, ob überhaupt ein Computer vorhanden ist.

Unter »Video Input« lassen sich je eine FBAS- und Y/C-Videoquelle (auch parallel) anschließen. Auf Tastendruck wird zwischen den Signalquellen gewechselt. Die Ausgangssignale, jeweils zwei FBAS- und Y/C-Anschlüsse, stehen allesamt ständig parallel zur Verfügung. Damit sind wir (neben der Signalstabilisierung) bei der zweiten Funktion des TBC-Light: Das Gerät wandelt zwischen FBAS- und Y/C-Signalen. Nach Bedarf werden bis zu vier Aufnahmegeräte,

nau so, wie man es erwarten kann: unauffällig und präzise. Die eingespeisten Signale verlassen das Gerät sauber synchronisiert und stabil. Bei verauschten, instabilen Eingangssignalen mit Farbverschiebungen kommt neben der allgemeinen Signalstabilisierung die Prozessorfunktion des TBC-Enhancers zum Einsatz.

Die vier Drehregler »Farbe«, »Kontrast«, »Helligkeit« und »Farbton« besorgen die Farbbeeinflussung von Schwarzweiß bis »bonbon«, Kontrasteinstellungen von »schwarz ausgeblendet« bis »schärfer

AMIGA TEST 3/97

TBC-Light

92% sehr gut

PREIS/LEISTUNG	27	30
DOKUMENTATION	9	10
BEDIENUNG	18	20
ERLERNBARKEIT	10	10
LEISTUNG	28	30

Relativ günstiger Preis; gute Leistungsdaten; komfortable Bedienung; gute Verarbeitung; gutes deutsches Handbuch

Preis: ca. 1200 Mark
Anbieter: Electronic-Design,
Detmolderstr. 2, 80935 München,
Telefon (0 89) 3 51 50 18,
Fax (0 89) 3 54 35 97
WWW: <http://electronic-design.com>

phase5 hat sich vor allem mit Turbokarten einen Namen gemacht. Die erste Grafikkarte mit 3D-Unterstützung will nun neue Standards setzen. Reicht ein schneller Grafikchip allein aus, um für die Zukunft gerüstet zu sein?

■ von Hartwig Tauber

Wir erhielten für den Test eines der ersten Exemplare der »CyberVision 64/3D« (CV3D). Als Handbuch liegt ein deutschsprachiges Heftchen bei, das auf 13 Seiten alle notwendigen Informationen vermitteln soll. Außerdem bekamen wir eine Diskette mit einer Vorabversion der Treiber sowie des CyberGraphX-V3-Systems. Die Karte in voller Baulänge stellt sich, je nach vorhandener Hardware, automatisch auf Zorro II oder III um. Aussparungen auf der Platine sowie am Abschlußblech ermöglichen die spätere Nachrüstung eines Scandoubler-Moduls, um alle Amiga-Grafikmodi auf einem VGA-Monitor darstellen zu können. Auf der Karte selbst fällt der S3 Virge-Grafikprozessor auf, der für hohe Geschwindigkeit bei der Darstellung sorgen soll. Die Hardware-Installation selbst: Überfrüht!

Wer bereits über einen Scandoubler verfügt oder die Original-Grafikmodi an einem passenden Multifrequenz-Monitor weiter betreiben will, ist bei gleichzeitigem Einsatz der CV3D gezwungen, sich einen externen Monitorumschalter

■ 24-Bit-Grafikkarten: CyberVision 64/3D

Where do you want to be...?

anzuschaffen. Die Grafikkarte verfügt lediglich über einen VGA-Ausgang. Da hilft die Option, direkt auf der CV3D einen Scandoubler nachzurüsten leider wenig.

Durch einen Fehler in Installationskript, ließ sich die Softwareinstallation nicht ordnungsgemäß durchführen. Erst nachdem das Skript per Hand geändert wurde, funktionierte das Einrichten der Treiber-Dateien korrekt.

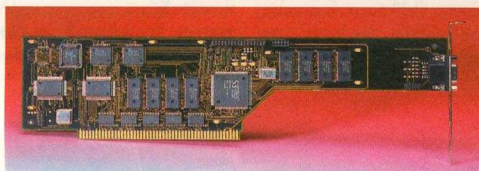
Für die wichtigsten Anwendungen, für die keine CyberGraphX-Anpassungen existieren (z.B. AdPro, ImageFX oder AMax), liefert der Hersteller spezielle Treiber mit.

Knackpunkt bei einer Grafikkarte ist die Leistungsfähigkeit. In diesem Bereich gehört die CV3D zu den schnellsten Vertretern ihres Fachs. Gerade im 256-Farben-Betrieb kann die Karte im täglichen Gebrauch überzeugen. Deutliche

Maße auch von der Prozessorleistung des Systems ab. Mit der Testkonfiguration waren bei 256 Farben bestenfalls knapp zwei Bilder pro Sekunde zu erreichen. Das optional erhältliche MPEG-Modul kann sie damit nicht ersetzen.

Für die Zukunft interessant ist sicherlich der interne Multimedia-Erweiterungsport. Auf ihn und seine Möglichkeiten kann man sicherlich gespannt sein. Wünschenswert wären in der Vollversion der Software einige Demoprogramme, die die Leistungsfähigkeit der Karte deutlicher demonstrieren. Vor allem auf das Kürzel »3D« im Namen der Grafikkarte sollte dabei ein wenig eingegangen werden.

Fazit: Aufgrund der noch nicht ganz fertiggestellten Software kann die CV3D ihre Leistungsfähigkeit nicht ganz entfalten. Trotzdem überzeugt sie durch hohe Geschwindigkeit. Zusammen mit der neuen CyberGraphX-Software sollte die CV3D zu einer der leistungsfähigsten Grafikkarten für den Amiga werden. lb



Cybervision 64/3D: Die neue Grafikkarte von phase 5 läßt sich sowohl in Zorro-2-, als auch Zorro-3-Slots betreiben

Es ist anzunehmen, daß diese Fehler bei der endgültigen Treiber-Version beseitigt sind, da eine Textdatei auf der Diskette ausdrücklich darauf hinweist, daß es sich hier um Vorabversionen handelt.

Durch die Unterstützung des CyberGraphX-Systems wird die Grafikkarte optimal ins System eingebunden. Denn mit CyberGraphX ist es möglich, die Workbench und entsprechend angepasste Programme in 24 Bit zu betreiben. Vor allem bei Grafiksoftware wie dem »Monument-Designer« macht dies Sinn.

Einbrüche sind bei der 24-Bit-Darstellung zu bemerken, wobei dies nur Teile der Grafikfunktionen betrifft. So scheint die Anzeige größerer, gefüllter Flächen subjektiv langsam, was vor allem beim Darstellen von Menüs auffällt.

Dieser Eindruck wird auch durch die Geschwindigkeitsmessungen mit dem Programm »IntuiSpeed« bestätigt, das verschiedene Grafik-Systemroutinen an der Grafikkarte testet. Bei 24 Bit ergeben einige Tests eine geringere Geschwindigkeit als die Original-Amiga-Grafik. Inwieweit das an den aktuellen Treibern liegt, bleibt abzuwarten.

Eine nette Beigabe ist das Software-MPEG-Abspielprogramm »Osiris« für die CV3D. Dessen Leistungsfähigkeit hängt natürlich in hohem

Testkonfiguration

Amiga 4000, 68040/25MHz, 16 MByte Fast-RAM, 2 MByte Chip-RAM, 2xIDE-Festplatten (120MByte und 1,2 GByte), GVP-SCSI-Controller mit Guru-ROM V6.1, V-Lab-Digitizer

AMIGA TEST 3/97

CyberVision 64/3D

87% sehr gut

27	PREIS/LEISTUNG	30
5	DOKUMENTATION	10
18	BEDIENUNG	20
9	VERARBEITUNG	10
28	LEISTUNG	30

Hohe Geschwindigkeit; unterstützt CyberGraphX; Multimedia-Erweiterungsport

Kein interner Monitorumschalter; zu kurze Anleitung

Preis: mit 2 MByte: 449 Mark
mit 4 MByte: 599 Mark
MPEG-Modul: 349 Mark
Scandoubler: 149 Mark

Anbieter: digital products, in der Au 27, 61440 Oberursel, Tel. (0 61 71) 62 84 55, Fax (0 61 71) 62 84 56

WWW: <http://www.phase5.de>

Auch vor der guten alten elektrischen Eisenbahn hat das digitale Zeitalter nicht halt gemacht. Und der Amiga trägt seinen Teil dazu bei. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Eisenbahn digitalisieren und den Amiga in die Steuerung integrieren.

■ von Andreas Boris Claudio Karpf

Nach einer Anfrage bei den Herstellern zeigten sich Fleischmann, Märklin und Trix bereit, uns zu unterstützen und es landeten die topaktuellen digitalen Trafos und Steuereinheiten auf unserem Tisch. Kaum zu glauben, daß hier noch »Kompatibilität« zu den alten Lokomotiven herrschen soll – im Zeitalter der schnelllebigen Computer. Um so erstaunter waren wir, als wir eine alte Lok (ca. 25 Jahre alt) nahmen, auf die neuen C-Gleise stellten und den Regler am Trafo langsam nach rechts drehen. Langsam, mit etwas Ruckeln, setzte sich das alte Stück in Bewegung.

Durch diesen ersten Schritt ermutigt, mußte nun die digitale Steuerung installiert werden. Von Märklin stand uns ein Delta-Einsteiger-Set zur Verfügung, das neben einer Lok und Waggons auch Schienen und einen Trafo beinhaltet. Zusätzlich ist dann noch eine digitale Steuereinheit notwendig (siehe Bild »Digitale Steuereinheit«). Über das Tastenfeld ist ein zweistelliger Code einzugeben, der einer

■ Digitale Eisenbahn: Fleischmann, Märklin, Trix & Co.

Der Computer als Lokführer

Lok entspricht. Über den Regler und die weiteren Tasten kann man die Geschwindigkeit und die Sonderfunktionen regeln. Über eine weitere Steuereinheit, das Keyboard (siehe Bild »Das Keyboard«), können auch Weichen und Signale gesteuert werden.

■ Die Technik

Das klingt ja schon sehr schön, doch wie funktioniert die Technik dahinter? Über zwei Kabel werden sowohl



Digitale Steuereinheit: Fleischmann setzt auf Kompaktheit. Steuern kann man die Loks über einen Regler.



Das Keyboard: Märklins Fahrpult mit Trafo, Keyboard, Steuereinheit und Interface sind sehr professionell aufgebaut

die Versorgungsspannung als auch die Steuersignale den Schienen zugeführt. Auf den Schienen liegt, im Gegensatz zur konventionellen Steuerung, ständig die volle Versorgungsspannung. Die Geschwindigkeit wird über den Decoder gesteuert.

Ist auf der digitalen Steuereinheit der Code der Lokomotive eingestellt, werden sowohl die Geschwindigkeit als auch die Sonderfunktionen nur an diese Lokomotive weitergegeben. Der Decoder setzt die Informationen um und regelt die Lok. Das Erstaunliche an dieser Art der Steuerung ist, daß nicht nur eine Lok auf dem Gleis unterwegs sein kann,

sondern theoretisch bis zu 99. Schaltet man auf eine andere Lok um, behält die vorher geregelte den zugewiesenen Zustand (Geschwindigkeit, Sonderfunktionen, etc.) bei.

Ähnlich funktioniert die Steuerung der Weichen und Signale. Über das Keyboard

wird zwischen zwei Zuständen umgeschaltet. Über den Code, der jedem Empfänger zugewiesen werden kann, wird dann geschaltet. Bei den neuen C-Gleisen ist der Empfänger direkt in die Weiche integrierbar. Für alte Schienen und sonstige Geräte ist ein eigener Empfänger notwendig. Der setzt dann die ankommenden digitalen Signale in analoge um und schaltet das Gerät.

Reichen die 16 Codes und Schaltmöglichkeiten eines Keyboards nicht aus, kann man weitere Keyboards (bis zu 16 Geräte mit je 16 Codes -> $16 \times 16 = 256$ Codes) anschließen.

Systemvoraussetzung

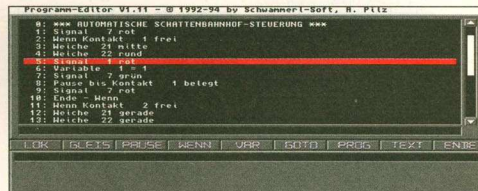
Alle Amigas mit mindestens

68000 Prozessor

1 MByte RAM

Kickstart und Workbench 1.3

Das Programm läuft jedoch flüssiger mit einem schnelleren Prozessor und mehr Speicher. Um die Gleispläne zu drucken, ist ein Drucker notwendig.



Programm-Editor: Mit den Programmen, die Sie hier schreiben, können Sie die ganze Eisenbahnanlage steuern

Software

TrainControl V2.1 für Märklin und Arnold Digital,	
Fleischmann FMZ und Trix SELECTrix	100 Mark
GleisPlanEditor für verschiedene Gleissysteme	189 Mark
Paket aus TrainControl und GleisPlanEditor	280 Mark
Demoversion: TrainControl	10 Mark
GleisPlanEditor	20 Mark
Kabel zur Verbindung von Amiga und Arnold- bzw. Märklin-Interface	45 Mark

Andreas Pilz, Schwammerl-Soft, Schulstraße 18, D-85302 Geroltsbach,
Tel. & Fax: (0 84 45) 13 44, E-Mail: info@schwamm.m.isar.de

■ Die Lokomotiven

Ein weiterer Schritt ist die Anpassung der alten Loks an die moderne Technologie. Hierzu muß ein Decoder in die Lokomotive eingebaut werden. Je nach Hersteller sind die Empfänger zwischen 2 cm² und 1 cm² groß. Die kleinsten liefert Trix: Das Modul paßt sogar in die kleinsten »Micro-Loks« der Größe N.

■ Die Steuerung

Das Interessante für den Amiga-Anwender jedoch ist, die Anlage ganz oder auch nur teilweise über den Amiga zu steuern. Dieser kann sehr einfach und auch älter sein, also der alte Amiga 500 in der Ecke reicht auch noch.

Die Verbindung zur Steuereinheit der Eisenbahn stellt das Interface dar. Bei Märklin etwa wird das Interface 6051 (siehe Bild »Das Keyboard«) direkt an die Steuereinheit angesteckt. Mit einem seriellen Kabel wird die Verbindung zum Amiga hergestellt.

Als Software kommt das Programm »TrainControl V2.01« von Andreas Pilz zum Einsatz. Versionen für die gängigsten Systeme sind lieferbar.

Hinter TrainControl verbergen sich neben dem Steuerprogramm auch noch »GBEdit«, der GleisBildEditor, und PEdit, der ProgrammEditor.

Mit TrainControl läuft die eigentliche Steuerung der Lokomo-

tiven und der sonstigen Elemente ab. Dabei unterscheidet man zwischen Hand- oder Automatiksteuerung. Natürlich können Sie auch mischen.

Bei der Handsteuerung müssen die Loks sowie die Weichen und Signale per Hand bedient werden. Am Bildschirm erscheint ein Fahrpult, das die unterschiedlichen Loks mit den dazugehörigen Bedienelementen wie Geschwindigkeitsregler und Funktionsschalter darstellt. Per Maus können Sie diese Regler einfach bedienen. Natürlich müssen die Loks vorher noch eingegeben und definiert werden. Gleiches gilt für die Weichen und Signale.

Will man die Weichen und Signale nicht über die ihnen zugeordneten Nummern bedienen, geht dies auch über die Gleisschaltbilder. Hierzu wird ein Abbild der Anlage mit allen Schaltstellen im Computer angelegt. Dabei kann dieses Abbild, je nach Größe der Anlage, in zehn Teilbilder aufgespalten werden. Jedes ist über die Funktionstasten erreichbar. Per Maus

oder Cursor-Tasten können dann Weichen, Signale etc. geschaltet werden.

Die Gleisschaltbilder zeichnen Sie mit dem Programm **GBEdit**. Einfach und schnell können Sie hiermit, wie in der großen Eisenbahnwelt, Ihre Anlage im Computer aufbauen lassen. Dazu stehen, in sechs Gruppen aufgeteilt, Gleise, Weichen, Signale, Magnete, Kontakte und Info (Beschriftung der Elemente) zum Aufbau der symbolischen Anlage bereit. Durch einfaches Anklicken der Teile und anschließendes Positionieren auf dem »Zeichenbrett« bauen Sie Ihre Anlage nach.

Um die Anlage teilweise oder komplett automatisch zu steuern, müssen Sie ein Ablaufprogramm mit **PEdit** schreiben. Durch das Multitasking des Amiga können auch meh-

Wenn, Pause oder Goto. Diese werden wie in Basic aneinandergereiht und während des Ablaufs interpretiert. Sie können auch Programme aus einem Programm aufrufen. Zu guter Letzt hat TrainControl auch noch einen Rexx-Port. Variabler geht's kaum.

Fazit: Leistungsstark präsentiert sich TrainControl 2.01. Wenn Sie immer schon daran gedacht haben, Ihre Anlage zu digitalisieren und einen Amiga haben, können Sie keinen besseren Zeitpunkt zur Realisierung wählen. Mit TrainControl steht Ihnen ein hervorragender Partner zur Seite.

■ Die Planung

Zur Abrundung der Produktpalette bietet Schwammerl-Soft auch noch ein Programm zur Planung einer Eisenbahnanlage: GleisPlanEditor. Für die ver-



GBEdit: Schnell und einfach lassen sich Gleisschaltbilder zeichnen. Diese werden dann zur Steuerung der Anlage benützt.

rere Programme gleichzeitig ablaufen und unterschiedliche Züge und Abläufe regeln. Wie in jeder Programmiersprache besteht auch die von TrainControl aus Befehlen wie etwa

schiedenen Typen und Modellgrößen kann man einfach durch Anklicken und positionieren eine realistische Anlage aufbauen. Zusätzliche Elemente wie Drehscheiben, Häuser etc. runden den Editor ab. Zum Test stand uns das Programm noch nicht zur Verfügung, doch wir werden es demnächst testen und in einer der nächsten Ausgaben beschreiben.

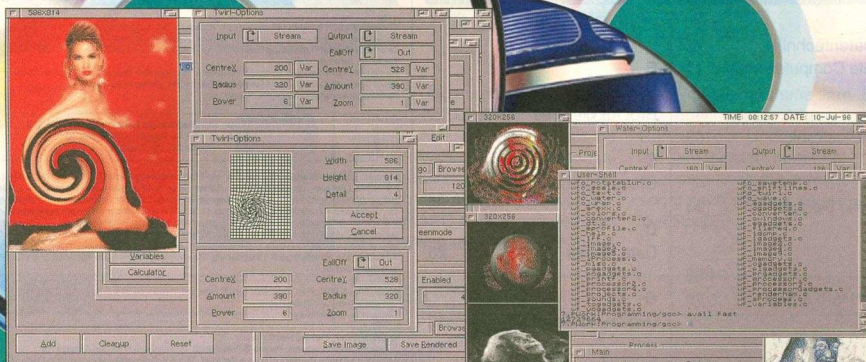
In den nächsten Ausgaben werden wir in loser Folge etwas mehr Details zur Realisierung einer digitalen Anlage liefern. Hierzu werden die verschiedenen Anbieter wie Arnold, Fleischmann, Märklin und Trix genauer vorgestellt. *abc*

Notwendiges Zubehör

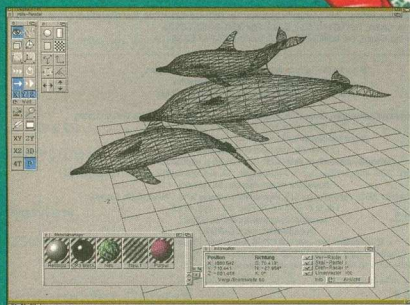
Hier erfahren Sie, was für eine digitale Anlage nötig ist. Als Beispiel soll hier Märklin dienen:

Minimal:	Zentraleinheit 6020, 6021 oder 6027	ca. 550 Mark
	Transformator 6002	ca. 170 Mark
	Interface 6050	ca. 380 Mark
	Magnetartikel-Decoder k83	je ca. 125 Mark
	Lok mit digital-Decoder (33743)	ab ca. 320 Mark
Vorteilhaft:	Rückmeldemodul s88	je ca. 150 Mark
	Rückmeldekontakte	je ca. 10 Mark
	Keyboard 6040	ca. 320 Mark

MAGAZIN-CD 3-4/97



Wildfire: Der Animations-Effekt-Generator der Spitzenklasse exklusiv für die AMIGA-Leser inklusive Player, Tutorial und zwei starker Beispiel-Animationen. Zum Abspielen benötigen Sie einen Monitor mit 15-KHz-Mode.



Maxon Cinema 4D: Ein Demo der Version 4 zum Antesten des 3-D-Programms auf unserer CD.

Außerdem enthalten:

- Programme aus dem Aminet: neue Version von XOPA, Reqtools-Library 2.8 und das HTML-Tool »Webplug 2.1«
- Programme und Demos: ArtEffect, DrawStudio, StormC C++ 2.0, Maxon C++ 4.0 und die neueste Version der Software für die Grafikkarte »Cybervision64/3D«
- Spiele: Demo des Action-Hits »Alien Breed 3D« und »Boulder Däsh«, ein Clone des C-64-Klassikers
- Patches: Updates für kommerzielle Programme beheben Bugs und machen die Arbeit leichter (u.a. ArtStudio, StormC, Maxon C++)
- ArtEffect-Goodies: Neue Icons für das Bildbearbeitungsprogramm von Haage & Partner

Unverbindliche Preisempfehlung: 7,- Mark

Bestellcoupon

Bitte ausschneiden und absenden an:
N. Erdem c/o AMIGA-Magazin CD • Postfach 18 23 • 84471 Waldkraiburg
 Sie können auch per Telefon oder Fax bestellen:
Tel.: (0 86 38) 96 70 70 Fax: (0 86 38) 96 70 55

AMIGA-Magazin CD

Lieferanschrift

Name, Vorname

(evtl. Kunden Nr.)

Straße, Hausnummer

PLZ/ Ort

Zutreffende CD-ROM

- | | | |
|--|-------------|--|
| ☐ CD 7 - 8/96 | 7,- DM | |
| ☐ CD 9 - 10/96 | ausverkauft | |
| ☐ CD 11 - 12/96 | 7,- DM | |
| ☐ CD 1 - 2/97 | 7,- DM | |
| ☐ CD 3 - 4/97 | 7,- DM | |

zzgl. Versand und Porto

ges. Preis

Bankleitzahl

Konto-Nr.

Inhaber

Geldinstitut

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

(Ausland nur gg. Vorkasse mit Euro-Scheck zzgl. DM 10,- *)

- ☐ Scheck liegt bei zzgl. DM 5,- *
- ☐ Bankabbuchung zzgl. DM 5,- *
- ☐ Per Nachnahme zzgl. DM 12,- *
*Versand, Porto

INSERENTEN

A		SPIELESONDERTEIL:	
ADX Datentechnik	23	B	Bachler 13 Brot für die Welt 13, 23, 27
Alternate Computerversand	11		
B		C	Cross Computersystems 4/5
Bühler Electronic	69		
E		D	Data House 23
Electronic Design	23		
F		G	Grothes Gameshop 13
Figge	94/95		
Fischer Hard & Soft	99	J	Joysoft 21
K			
Kabel 1	100	K	Knötig 27
L			
Life EDV	69	M	Mallander 3 Media Point 27 Multimedia Corner 11
M			
MLC Hard & Software	32	P	Pawlowski 24/25
O			
Oberland Computer	18/19	V	VoB 15
Ossowski	2, 3, 4, 12/13, 27		
P		W	WIAL 9
phase 5	24/25		
PPE Hard & Software	71	T	
R		Telmex 73 Titan Computer 11 TKR 73	
Roemer Computer	69		
T		V	Vesalia 74/75, 76/77
Telmex	73		
Titan Computer	11	W	
TKR	73	WIAL 9	
V		W	
Vesalia	74/75, 76/77	WIAL 9	

AMIGA-TREFF

Das Laden- und Versandgeschäft in Ihrer Nähe

97

In der Schweiz-Auflage liegen Prospekte der Firmen Amiga & Elektronik Service, Promigos und Amiga Shop 2000 bei. In weiteren Teilaufgaben befinden sich Prospekte von Stefan Ossowski und Interest-Verlag.

IMPRESSUM

Chefredakteur: Harald Beller (bl) – verantwortlich für den redaktionellen Teil
Hans Ipsisch – verantwortlich für den Inhalt des Spielleiters »AMIGA Games«
Chef vom Dienst: Petra Wängler (pw)
Textchef: Jens Maasberg
Redaktion: René Beausport (leitender Redakteur, bl), Jörn-Erik Burkert (lb), Thomas Fischer (tl), David Göhler (dg), Achim Karpel (ak), Ralf Kottke (rk), Walter Watzl (ww)
Redaktionsassistent: Marianne Schmitt (sm)

So erreichen Sie die Redaktion:
 Tel. 0 89/46 13-14, Telefax: 0 89/46 13-43
 Hotline Do. 15-17.00 Uhr

Manuskripteneinsendungen: Manuskripte und Programm Listings werden gerne von der Redaktion angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, muß das angegeben werden. Mit der Einreichung von Manuskripten und Listings gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck in den von MagnaMedia Verlag AG herausgegebenen Publikationen und zur Vervielfältigung der Programm Listings auf Datenträgern. Mit Einreichung von Bauanleitungen gibt der Einsender die Zustimmung zum Abdruck in von MagnaMedia Verlag AG verlegten Publikationen und dazu, daß die MagnaMedia Verlag AG Geräte und Bauteile nach der Bauanleitung herstellen läßt und vertreibt oder durch Dritte vertreiben läßt. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Listings wird keine Haftung übernommen.

Gestaltung & DTP: Paul Dlugosch, Rudolf Scharl
Titelgestaltung: Wolfgang Berns
Fotografie: Roland Müller

Anzeigenleiter: Thomas Neumann
Anzeigenverkaufsführer: Regine Schmitt (828) – verantwortlich für den Anzeigenteil
Anzeigen – AMIGA Games: Thomas Kammer, Thorsten Szarmelat – verantwortlich für den Spielleiters
Anzeigenverwaltung und Disposition: Anja Böhl (233)
Anzeigenpreise: Es gilt die Preistabelle Nr. 11 vom 1. Januar 1997
Markenartikel – Anzeigen Nielsen 2: VMS-Verlags-Media-Service Düsseldorf, Heribert Unterfeld GmbH, Benndorferstraße 45, 40597 Düsseldorf, Tel. (02 11) 71 30 04, Fax (02 11) 71 46 50
Markenartikel – Anzeigen Nielsen 3b+4: hbm Medienservice Braukhaus, Margaretenstraße 49, 82175 Krailling, Tel. (0 89) 89 93 00 47, Fax (0 89) 89 93 00 49

So erreichen Sie die Anzeigenabteilung:
 Tel. 0 89/46 13-9 62, Telefax: 0 89/46 13-394

Großbritannien: Smyth International, London, Tel. 0044-8 31 40-50 58, Fax 0044-8 31 41-96 02
Frankreich: Ad Presse International S.a.r.l. 34, rue Camille Pelletan F-92500 Levallois-Perret, Tel. (1) 47 31 75 30, Fax (1) 47 31 75 07
USA: M&T International Marketing, CMP Media, San Mateo, Tel. 001-415-525-43 00, Fax 001-415-525-4482
Holland: Insign Media, Laren, Tel. 0031-21 531-20 42, Fax 0031-21 531-05 72
Korea: Young Media Inc. Seoul, Tel. 00822-765-48 15, Fax 00822-7 57-57 89

Bestell- und Abonnement-Service:

AMIGA Aboservice 74168 Neckarsulm
 Tel.: 0 71 32/9 59-242, Fax: 0 71 32/9 59-244
Einzelheftbestellungen: Erdem Development, Stroblstraße 12b, 84478 Waldkraiburg
 Tel.: 0 86 38/96 70-0 Fax: 0 86 38/96 70-55
Jahresabonnement Inland (12 Ausgaben): DM 83,40
 (inkl. MwSt. Versand und Zustellgebühr)
Jahresabonnement Ausland: DM 109,20 (Luftpost auf Anfrage)
Österreich: DSB-Aboservice GmbH, Arenbergstr. 33, A-5020 Salzburg, Tel.: 0662/643666
 Jahresabonnementpreis: öS 684,00
Schweiz: ABO-Verwaltungs AG, Rorschacherstraße 270, CH-9016 St. Gallen,
 Tel.: 0 71/282 44 15 Fax: 0 71/282 44 25
 Jahresabonnementpreis: sfr 83,40
Kombi-Abos mit CD-ROM:
 6 Ausgaben pro Jahr mit CD: 6 Ausgaben pro Jahr ohne CD
 Abonnement Inland: 118,80 SF, Abonnement Österreich: 924,- ÖS, Einzelheftpreis: 7,80/14,80 DM
 Abonnement Schweiz: 118,80 SF, Abonnement Österreich: 924,- ÖS, Einzelheftpreis: 7,80/14,80 DM

Erscheinungsweise: monatlich (zwei Ausgaben im Jahr)
Vertriebsleitung: Birno Gaab (740)
Vertrieb Handel: MZV, Moderner Zeitschriftenvertrieb GmbH & Co KG, Breslauer Straße 5, 85396 Eching
Leitung Herstellung: Klaus Buck (180)
Technik: Sycom Druckvorstufen GmbH, Haas-Pinsel-Str. 2, 85540 Haar
Druck: R. Oldenburg GmbH, Hürdestr. 4, 85551 Kirchheim
Warenzeichen: Diese Zeitschrift steht weder direkt noch indirekt mit Herstellern und Vertriebern von Amiga-Soft und -Hardware in Zusammenhang.

Urheberrecht: Alle im AMIGA-Magazin erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen und Zweitveröffentlichungen, vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, daß die beschriebene Lösung oder verwendete Bezeichnung frei von gewerblichen Schutzrechten sind.

Haftung: Für den Fall, daß in AMIGA-Magazin unzutreffende Informationen oder in veröffentlichten Programmen oder Schaltungen Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlags oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

Sonderdruck-Dienst: Alle in dieser Ausgabe erschienenen Beiträge können in Form von Sonderdrucken für Werbezwecke hergestellt werden. Anfragen an Klaus Buck, Tel. 0 89/46 13-180, Telefax 0 89/46 13-232

© 1997 MagnaMedia Verlag Aktiengesellschaft

Vorstand: Carl-Franz von Quadt (Vors.), Eduard Unzelg

Verlagsdirektor: Wolfram Höfler

Anschrift des Verlags: MagnaMedia Verlag Aktiengesellschaft, Postfach 1304
 85531 Haar bei München, Telefon 0 89/46 13-0, Telefax 0 89/46 13-100

Diese Zeitschrift ist auf chlorfrei gebleichtem Papier mit einem Altpapieranteil von 30% gedruckt. Die Druckfarben sind schwermetalfrei.

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) Bad Godesberg



AMIGA Games Disc & Mag

Heißes Frühjahr!

3/97

Hans Ippisch
Redaktion Amiga Games



Ganz im Gegensatz zu den schauerlichen Außentemperaturen dürfen sich Amiga-Spielefans auf ein heißes Frühjahr gefaßt machen. Beispielsweise stellen wir mit Flyin' High den aktuellen Voxel-Renner von APC & TCP vor, verraten Euch, wieso die Knobelei Bograts

von Vulcan durchaus ihre Reize hat oder lassen Action-Fans in Ruffian oder Underwater Capers auf ihre Kosten kommen! In der nächsten Ausgabe erwarten Euch sogar noch spektakulärere Spiele! Viel Spaß!

INHALT 3/97

Specials

Flyin' High 6

Voxel-Raserei von APC & TCP

Neue PD-Games 20

Die Nordlicht-Serie

Tommy Gun 2

Die Tomate in Action

Reviews

Bograts 8

Alpträume für Vulcan?

Ruffian 12

Dschungel-Jump & Run

Underwater Capers 14

U-Boot im Einsatz

Tips & Tricks

Expertentips 30

Komplettlösung Legends 29

Komplettlösung Killing Grounds 28

Tips & Tricks ABC 31

Rubriken

Anzeigenkontakt 24

Helpline 22

Inhalt 3/97 1

Redaktionskontakt 24

Rossi's Mailbox 16

Vorschau auf 4/97 32

Wichtige Telefonnummern! 24

Flying High 6



Seite

6

Daß Extreme Racing nicht der Höhepunkt der Amiga-Rennspiel-Karriere gewesen sein muß, wollen die Entwickler von APC & TCP mit ihrem neuesten Voxel-Rennspiel beweisen!

Bograts 8



Seite

8

Mr. Carrington von Vulcan Software ist immer wieder für eine Überraschung gut! Mit Bograts gelang ihm tatsächlich eine originale Mischung aus Jump & Run und Strategiespiel!

Ruffian



Seite

12

Ursprünglich sollte dieses Dschungel-Jump & Run mit Donkey Kong Country-Flair schon vor knapp zwei Jahren erscheinen, doch erst jetzt fand sich ein Entwickler.

Ein Tomato in Action!

TOMMY GUN



Tommy Gun ist das zweite in einer Reihe von preiswerten Value 'n' Fun-Games aus dem Hause Mutation Software. Es handelt sich dabei um ein Cartoon-Shoot 'em Up, und der Held des Spektakels ist ausgerechnet eine Tomate!



Die gesamte Grafik wurde im hübschen Comic-Stil gehalten.

Mutation riefen die Value 'n' Fun-Serie mit Tiny Troops Adventure, einem klassischen Plattformer mit einigen originellen Features, ins Leben. Mit Tommy Gun, dem zweiten Vertreter dieser Reihe, wagte sich die Firma in das Shoot 'em Up-Arena und produzierte ein Spiel, das vom Konzept her an Virtua Cop oder Lethal Enforcement erinnert.

Unser Held, Tommy Gun, ist eine Tomate mit einem Auftrag, eine echte Killertomate, die versuchen soll, ihre gefangenen Kumpels zu befreien. Dazu muß Tommy die Kreaturen besiegen, die die fünf riesigen Levels bevölkern. Jeder dieser Gegner ist darauf aus, Tommy in Ketchup zu verwandeln. Das klingt nicht gerade fair, oder? Eine einzige wehrlose Tomate gegen Horden von hungrigen

Der Held des Spiels ist ein knallrote Tomate. Insbesondere das pfiffige Gameplay weiß zu überzeugen.

Monstern...Nun, Tommy muß sich nicht komplett wehrlos auf den Weg machen. Tatsächlich ist er bis an die Zähne bewaffnet, trägt eine riesige Bazooka und einen beeindruckenden Munitionsgürtel - eine hervorragende Ausrüstung, um es mit all den kleinen Mutanten da draußen aufzunehmen.

Ganz nach Superhelden-Manier wird Tommy auch noch von einem treuen Begleiter unterstützt. Vergiß Batman und Robin, hier kommen Tommy Gun und Big Cheese! Das Tolle an diesem Spiel ist, daß es eine gelungene Zwei-Spieler-Option bietet, so daß Du mit einem Freund als Team zusammenarbeiten kannst, um auch die

großen Monster Seite an Seite zu bezwingen.

Tommys Mission führt ihn durch allerlei eigenartige und wunderbare Hintergründe: vom Supermarkt, aus dem Tommy und Big Cheese wahrscheinlich ausgebrochen sind, geht die Reise über Wüsteninseln ab in den Weltraum. Die beiden müssen sich ihren Weg sogar durch einen Kirmes-Schießstand freiballern - eine witzige Idee, wenn man bedenkt, daß solche Schießbuden eigentlich der Ursprung aller Computer-Shoot 'em Ups sind.

Die Philosophie hinter der Value 'n' Fun-Serie von Mutation Software lautet „Warum mehr für weniger zahlen?“, was bis zu einem gewissen Grad der Wahrheit entspricht. Warum sollte man für tolle Grafiken mehr ausgeben, wenn das Gameplay auch noch in Ordnung ist? Tommy Gun lebt vom Gameplay, und seine farbenfrohen Grafiken sind in einem putzigen Cartoon-Stil gehalten. Auch der Held sieht einfach niedlich aus, es ist schließlich nicht gerade einfach, eine Tomate furchterregend wirken zu lassen, selbst wenn sie eine noch so große Kanone mit sich herumträgt. Und Big Cheese? Na ja, Käse bleibt Käse, oder? Er sieht weder besonders nett noch gemein aus, sondern wirkt einfach ansprechend. Im Ganzen bieten die Grafiken nichts Weltbewegendes, aber was wir davon bereits gesehen haben, verspricht eine Menge Spaß. Das Gameplay macht ohnehin alle kleineren Schwächen des Spiels wieder wett.

Tommy Gun ist ab Dezember für alle (PAL)-Amigas mit 1 MB erhältlich, und im nächsten Monat bringen wir voraussichtlich ein ausgewachsenes Review zu diesem Ballervergnügen.

■ Herbert Aichinger

CROSS

Monitore

Autoscan 1438 S



nur **499.-**

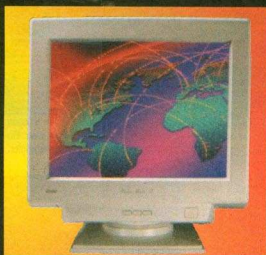
Der Klassiker jetzt noch günstiger

Autoscan 1764 S



nur **1499.-**

Mäusekino ist out !!



Idek 8515 F 38cm (15") 0.28mm	695.-
Idek 8617 T 43cm (17") 0.26mm	1389.-
Idek 8617 ES 43cm (17") 0.26mm	1389.-
Idek 9017 T 43cm (17") 0.25mm	1659.-

Scanner

Artec Viewstation A6000



nur **479.-**

incl. Amiga Treiber

Mustek Paragon 600 SP II 599.-
300 x 600 dpi, interpoliert 1200 dpi, Single Pass, SCSI, incl. Amiga Treiber (ScanOut)!!!

Artec AT3 One Pass	599.-
Epson GT 5000 SCSI	679.-
Epson GT 8500 SCSI/bidi	839.-
Epson GT 9000 SCSI/bidi	1499.-

Laufwerke



3.5 Laufwerk extern	79.-
3.5 Laufwerk Amiga intern	69.-
3.5 Laufwerk HD extern	169.-
3.5 Laufwerk HD intern A2000/4000	139.-

bei Bestellung bitte Typ angeben

Speicher

512 kb A500 incl. Uhr	49.-
1 MB A600 incl. Uhr	89.-
1.8 MB A500 incl. Uhr	179.-
2 MB Zip 514400	149.-
2 MB Chipmem Erweiterung	239.-
4 MB PS/2 Modul	49.-
8 MB PS/2 Modul	69.-
16 MB PS/2 Modul	169.-
32 MB PS/2 Modul	299.-

Aktivboxen



300 W. Aktivboxen mit 3D Sound	89.-
240 W. Aktivboxen	69.-
80 W. Aktivboxen der Klassiker	49.-
15 W. Aktivboxen die Kleinen	29.-

alle Boxen mit Netzteil



Soundbooster 500+	125.-
-------------------	-------

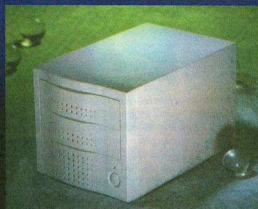
akt. Subwoofer, klein & handlich, Bass satt

Drucker

HP Deskjet 400 Color	349.-
HP Deskjet 690 C	549.-

Epson Stylus Color 500 nur 549.-
Der Nachfolger zum Epson Stylus Color 2, jetzt noch schneller im Ausdruck

SCSI-Gehäuse



SCSI-Gehäuse komplett mit Netzteil, Lüfter u. Verkabelung, ID's von außen einstellbar.	
1 Einschub (3,5" Design Geh.)	89.-
1 Einschub (5,25" Design Geh.)	99.-
2 Einschübe (5,25" Design Geh.)	149.-
4 Einschübe (5,25" Design Geh.)	179.-
2 Einschübe (5,25" Standard Geh.)	129.-
4 Einschübe (5,25" Standard Geh.)	159.-
CD-Rom Gehäuse (SCSI extern)	75.-

Controller

Alfa Power 500+	179.-
Oktagon 2/3/4/000	239.-
Squirrel SCSI PCMCIA, A500/1200	119.-
Surf-Squirrel SCSI PCMCIA, A500/1200	189.-
CD A1200+ incl. Netzteil !!!	189.-

Sound

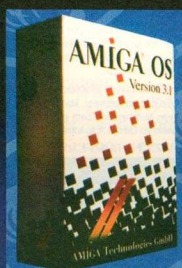
Megalo Soundsampler alle Amigas	65.-
Aura Soundsampler PCMCIA	169.-
Midi Interface Pro Seriell	49.-

Grafikkarten

CYBER VISIONS 4/3D

Cybervision 64/3D 4 MB	449.-
Cybergraphx	59.-
Picasso 2 / 2 MB	399.-
Picasso 4 / 4 MB	789.-

Betriebssystem



Rom 3.1 Kit A500/600/2000	129.-
Rom 3.1 Kit A1200/3000/4000	159.-
Rom 1.3 A500/2000	39.-
Rom 2.04 / 2.05 A500/2000	39.-
Rom 3.1 A1200 high & low	69.-

Zubehör

Abdeckhaube A500/1200	19.-
Disk MF 2 DD formatiert	7.-
Kick Um Platine A500/2000	29.-
Kabel 2.5 -> 3.5 incl. Stromv.	29.-
Amiga LW Rework	59.-
VGA Adapter ab	19.-
Ariadne Ethernetkarte	339.-
Towerhawk towerumbau für A600/1200	399.-
Joypad für alle Amigas incl. 3 F-Tasten	19.-
Joystick für alle Amigas	19.-
Amiga Maus schwarz mit Mauspad	29.-
Alfa Data Mouse 400 dpi	29.-
Alfa Data Mouse 400 dpi 3 Tasten	39.-
Alfa Data Trackball	69.-
Honeybee Joypad CD 32	35.-
Maus / Joystickverlängerung	15.-
Maus / Joystickumschalter elek.	25.-
Parnet Kabel incl. Software	29.-
Multiface Card III	129.-
Modem Elsa TQV 28.800 ext.	319.-

Video



PLUTO

Pluto Genlock	749.-
---------------	-------

Neptun Genlock	1039.-
Cavin Schnittsystem	1495.-
TBC Enhancer	1398.-
TBC Enhancer light	1098.-

Iomega

io. Zip Drive 100 MB extern	329.-
io. Zip Medium 100 MB	25.-
io. Zip Tools (Amiga)	39.-

HD & CD-ROM

AT-Bus	
Quantum 1,28 GB Fireball	379.-
Quantum 2,14 GB Fireball	489.-
SCSI 3.5	
Seagate ST 51080 N 1 GB	459.-
IBM DORS 32160 2 GB	679.-
größere SCSI HD's auf Anfrage!	
CD-Rom	
BTC BCD ATAPI, 10fach	209.-
Pioneer DR 444 ATAPI, 12fach	259.-
Toshiba XM 5602 B ATAPI, 8fach	209.-
Toshiba XM 5702 B ATAPI, 12fach	259.-

Pioneer PRU 12x SCSI, intern, 12 fach	349.-
--	--------------

ROM 3.1

Wir machen uns für Ihren Amiga stark !

CD's

Amiga Developer CD	29.-
Amiga Golden 20	35.-
Amiga Joker CD	25.-
Amiga Tools 2	9.-
Amiga Tools 3/4	je 19.-
Amiga Tools 5	19.-
Amiga Repair Kit	69.-
Aminet CD's	je 19.-
Aminet 16	19.-
Aminet Set 1/2/3	je 35.-
Aminet Set	49.-
Aminet Set 1/2/3 kompl.	105.-
Assasins Ult. Games Vol.2	38.-
C-64 Sensations	29.-
Da Capo	34.-
Eric Schwartz CD Archive	35.-

Aminet komplett
Aminet Set 1
Aminet Set 2
Aminet Set 3
nur 105.-

Giga PD 3.0	19.-
Hermann der User	45.-
In-to-the-Net	39.-
Meeting Pearls 3	9.-
Meeting Pearls 4	14.-
Net News Offline V.2	19.-
Network CD V.2	35.-
Octamed Sound Studio	69.-
Personal Suite	69.-
Print Studio Pro	49.-
Sci-Fi Sensation	39.-
Sound & Vision CD	9.-
System Booster	29.-
Tele Info CD V.1	29.-
Textikon	49.-
Workbench Add On Vol. 1	35.-
Workbench Designer	29.-
Zoom Vol. 2	29.-

Weitere CD's auf Anfrage

Software

ASIM CDFS Rom V.3.0	115.-
Final Copy 2	79.-
Deluxe Paint V	99.-
Directory Opus 5.5	99.-
Final Copy 2	79.-
Final Writer 5.0	209.-
Weitere Software auf Anfrage	
Personal Paint	75.-
Photogenics V.2	159.-
ScanQuix Epsom GT	169.-
ScanQuix Artec V.	169.-
Siegfried Alpha Textverarbeitung	69.-
Siegfried Copy	55.-
Siegfried Antivirus	49.-
Turbo Print Prof. 4.1	129.-
Wordworth 6.0	129.-
Wordworth 6.0 Office	169.-

CD 32 CD's

Black Viper	59.-
Cedric	19.-
Erben der Erde	49.-
Fightin' Spirit	59.-
Gloom	33.-
Humans	15.-
MAG!	74.-
Nemac IV CD	49.-
Roadkill	29.-
Super Skidmarks	39.-
Worms	59.-

Amiga Spiele

Action Fighter	15.-
Air Warrior	39.-
Airbus 2	39.-
Alien Breed 3D 2 AGA	59.-
Atomino	9.-
AV 8 B Harrier Assault	39.-
Black Viper	69.-
Blob	9.-
Blobz AGA	39.-
Breathless AGA	59.-
Caesar 1	39.-
Capital Punishment AGA	65.-
Der Produzent AGA oder ECS	69.-
Der Reeder AGA oder ECS	39.-
Enchanted Lands	9.-
F117 A Nighthawk	19.-
Fightin' Spirit	59.-
Gloom deluxe	33.-
Hattrick!	39.-
Hanse	44.-
Hugo	69.-
Indiana Jones 4	59.-
Kang Fu (AGA CD)	55.-
Kargon	45.-
Lucas Arts Class. Adv.	59.-
MAG!	69.-
Monkey Island 2	59.-
Mega Motion	10.-
Nemac IV	49.-
Ran Trainer	29.-
Ruffian (A500)	39.-
Samba Partie	39.-
Sensible W.o.S. 96/97	49.-
Slamtilt	49.-
Soccer Stars '96	59.-
Star Crusader AGA	19.-
S. Street. 2 Turbo (AGA)	19.-
Thunderhawk (A500)	19.-
Time Keepers	39.-
Time Keepers Data Disk	24.-
Trapped AGA	59.-
Valhalla 3 (A500)	55.-
Wendetta AGA	49.-
Worms Reinforcements*	39.-
Worms Level CD	29.-
ZeeWolf 2	59.-
Zeppelin Giants o.t. Sky	15.-

Amiga

Amiga 1200 Magic
incl. OS 3.1 & Magic Softwarepaket



nur 699.-

Amiga 1200 incl. Magic Software	699.-
Amiga 1200 HD 1,28 GB	1049.-
Amiga 1200 HD 175 2.5"	858.-
Amiga 4000T ohne HD, 6 MB Ram	3198.-

Turbokarten

BLIZZARD

phase 5
Turbokarten mit
Power PC Upgrade!
phase 5

DIGITAL PRODUCTS

Blizzard 1230/IV 50 MHz, 68030	299.-
Blizzard 1240 40 MHz, 68040	549.-
Blizzard 1260 50 MHz, 68060	995.-
Blizzard 2040 40 MHz, 68040, SCSI	699.-
Blizzard 2060 50 MHz, 68060, SCSI	1195.-
Blizzard SCSI Kit 1230/4	179.-
Cyberstorm 060/50 MK II	1195.-
Cyberstorm SCSI Contr.	199.-

CD Rom / A1200

Sehr geehrter Kunde,
Wir verkaufen ausschließlich CD-Rom
LW für den A1200 die komplett ausge-
stattet sind, d.h. mit Netzteil & Gehäus-
e. Die Installation ist easy !!!!

CD-A1200
incl. 10 fach
CD Rom LW **389.-**

Maxon

IBrowse (deutsch)	99.-
Maxon Atlas CD	79.-
Maxon Basic	169.-
Maxon C++ 4 Pro	449.-
Maxon CAD 2.5 Student	169.-
Maxon Cinema 4D V4	499.-
Maxon Magic 3	79.-
Maxon Net & Web 2	248.-
Maxon Pascal	198.-
Maxon TeX	99.-
Maxon Twist 3	349.-
Maxon Cinema 4D Classic CD	79.-

Schnellversand

Bei Bestellungen bis 14.00 Uhr er-
folgt der Versand bei Verfügbarkeit
am gleichen Tag.

Bestellannahme von 10-18.30 Uhr
Tel. 0231 - 53 11 334
- 53 11 335
Fax. 0231 - 53 11 333

CROSS
Computersystems GmbH
Körnebachstr. 95
44143 Dortmund

Neu bei
CROSS

**Capital
Punishment AGA**

Absolutes Topspiel
Amiga Games 94 % **65.-**

The Haunting CD/AGA a.A.
Testament AGA 49.-
Chaos Engine 2 AGA 59.-

ISDN Blaster Z2

Interne Zorro 2 Karte für alle
Amiga 2/3/4000
- Plug & Play
- Integrierter I/O Port
- 2 x 64.000 Bits/Sek.
nur **449.-**

AT 2/3/4000

Zorro 2 Controller für IDE-
Festplatten und ATAPI CD-
Rom Lw. Incl. Amiga Treiber
nur **109.-**

Sound & Vision

Die wahrscheinlich beste
Multimedia CD auf dem
Amiga.
nur **9.-**

Sehr geehrte Kunden,
Wir führen auch PC-CD Rom,
Playstation und Sega Saturn. For-
dern Sie unseren **Gesamtkatalog**
an. Neuerscheinungen erfragen
Sie bitte telefonisch.
Ihr **CROSS Team**

Dortmund Körnebachstr. 95
44143 Dortmund
Tel. 0231 - 5311334
Mo-Fr 11.00 - 18.30
Sa 11.00 - 14.00

Händleranfragen erwünscht
Alle Preise freibleibend, Irrtümer vorbehalten. Es
gelten unsere allg. Geschäftsbedingungen, die wir
Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Pistenrowdy oder Pixelsalat?

FLYIN' HIGH

Dem Trend einschlägiger Konsolentitel folgend, verwendet man auch auf dem Amiga zunehmend eine feinpixelige 3D-Engine, um Autorennspiele effektiv in Szene zu setzen. Nach XTreme Racing laufen nun die Motoren eines weiteren Polygon-Flitzers warm. Wir zeigen Euch die allerersten Exklusiv-Bilder aus den Startboxen des APC & TCP-Racing Teams!

Von Oliver Preißner

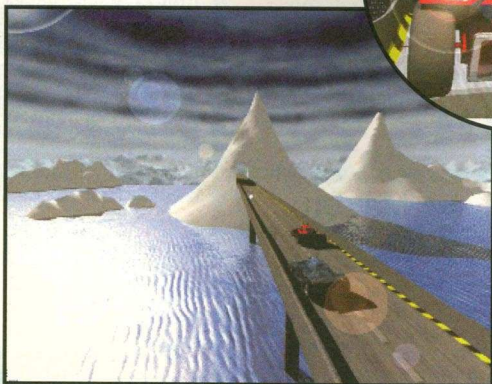
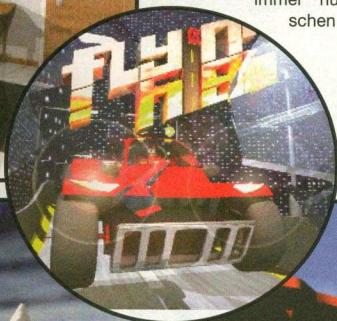
Nachdem der APC&TCP Computerclub sich in letzter Zeit immer wieder mit interessanten Software-Entdeckungen ins Rampenlicht gerückt hat, kündigt sich nun eine weitere Neuentwicklung an. In Zusammenarbeit mit PURE-Design schraubt man derzeit an einer Racing-Simulation, die es dem Amiga in puncto Systemausnutzung wieder einmal so richtig geben soll.

Inmitten des Geschehens...

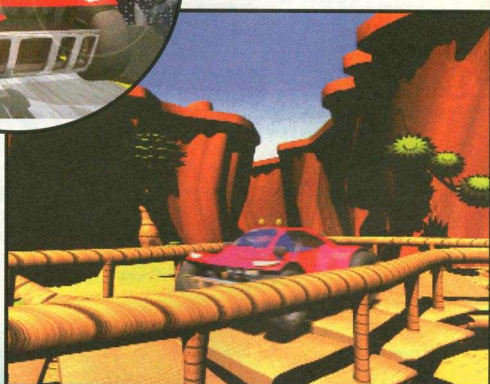
Die wohl schon beim Betrachten der Screenshots augenfälligen Besonderheiten von Flyin' High dürften wohl die gigantisch groß dargestellten Umgebungsdetails sein. Düste man früher gewöhnlich immer nur zwischen spär-

lich gepflanzten Baumreihen hindurch oder crashte sein Auto an Haus-Icons im Hundehüttenformat, so darf man nun durch bis in den Himmel ragende Wolkenkratzerreihen hindurchraschen. Zwar fallen die Fronten nicht sooo detailliert aus wie beispielsweise in Sega Rally auf dem Saturn, doch ist ein weiterer Schritt in diese Richtung gemacht. Zumindest eingeleichteten Amiga-Fans werden erst einmal die Augen aus dem Kopf fallen, wobei allerdings auch gesagt sei, daß das Spiel auf eine Mindestsystemanforderung von 4 MB FastRAM aufbaut. Für eine entsprechend flüssige Frame-Rate schafft der üblicherweise verbreitete 68020-Prozessor gerade mal eine 2x2-Auflösung, wie Ihr sie hier auf den Screenshots sehen könnt. Mit mehr Rechenpower kommt man schließlich in den Genuß eines hochauflösenden 3D-Szenarios, wobei man auch auf Licht- und Schatteneffekte Wert legen will.

Am Steuer eines wendigen kleinen Buggys werden neben hektischen Berg- und Tal-Ver-



In der Garage werden Verschleißteile erneuert und das Tuning verbessert (oben). Feinste Farbverläufe zeichnen die detailliert gerenderten Zwischengrafiken aus (unten).



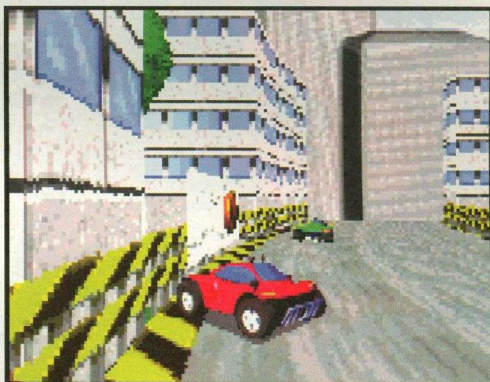
Kleine Zwischenanimationen fördern die Motivation und, vom Ehrgeiz gepackt will man auch die folgenden Hürden bestehen.



Hoffentlich kommt nach der Hügelpuppe kein Hindernis, wenn man hier zum Überholen ausschert (links). Ein ungewohnter Anblick: Meterhohe Bürogebäude und Wohnhäuser säumen den Straßenrand in Flyin' High (unten).



In der Leitplanke gelandet - wertvolle Sekunden entscheiden über Sieg und Niederlage (rechts).



folgungsjagden auch die sonst üblichen Spielelemente zu finden sein. So gilt es einerseits wieder, Bonus-Items auf der Strecke einzusammeln, andererseits planen die Entwickler, auch verschiedene Gemeinheiten und Schikanen in die Kurse zu integrieren. Eine Werkstatt, in der man seine Karosse gehörig tunen kann, ist ebenso selbstverständlich wie das Saven der Erfolge, wobei hier neben bezwungenen Kursen auch alle Charakterwerte des jeweiligen Fahrers (Geld, Tuning etc.) mit hinterlegt werden.

Weitere Features

Ob ein Zwei-Spieler-Modus via Nullmodemkabel großen Anklang finden wird, ist frag-

staltet, sondern kleine filmartige Zwischensequenzen sorgen auch immer wieder für wohlthuende Auflockerung und Renn-Atmosphäre. Darf man PURE-Design Glauben schenken, so soll sich zu fesselnder

Bei dem mit bewährten Spielelementen ausgestatteten Flyin' High legt man besonders Wert auf eine imposante Präsentation.

lich, dafür wird man auch so genug Dampf ablassen können, indem man allzu lästigen Kontrahenten seine geballte Feuerkraft demonstriert.

Hübsch verpackt...

Neben ausgefeilten 3D-Routinen wird das Gameplay zudem mit zahlreichen gerenderten Animationen aufgewertet. So sind nicht nur die Spielmenüs aufwendig ge-

Action zudem noch ein hamermäßiger Soundtrack gesellen. Vier auch spielerisch unterschiedliche Welten wird Flyin' High enthalten, wofür man dann so etwa 60, 70 Steine berappen muß. Doch bekanntlich ist noch nicht aller Tage Abend, und so lassen wir uns überraschen, ob das Mega-Byte-Werk wirklich so megamäßig ausfällt, wie es momentan den Anschein hat. Erscheinen wird der Titel voraussichtlich im ersten Halbjahr 97.

INFO Erfreuliche Alleingänge!

Obwohl die Marktchancen für Amiga-Software mit hohen Hardware-Anforderungen noch nicht unbedingt rosig sind, wagen sich verschiedene Programmier-Teams dennoch auf dieses sagen wir mal sehr dünne Eis. In ihrer Vorreiterposition zeigen sie die Möglichkeiten, die in einem gepowerten Amiga stecken, und investieren in die meist auch enorm umfangreichen Programme zusätzliche Zeit. Bleibt nur zu wünschen, daß man sowohl in Anwenderkreisen vor zusätzlichen Hardware-Investitionen nicht zurückschreckt als auch von Herstellerseite dem Amiga ein neues Image mit einer verbesserten Grundausstattung gegeben wird.

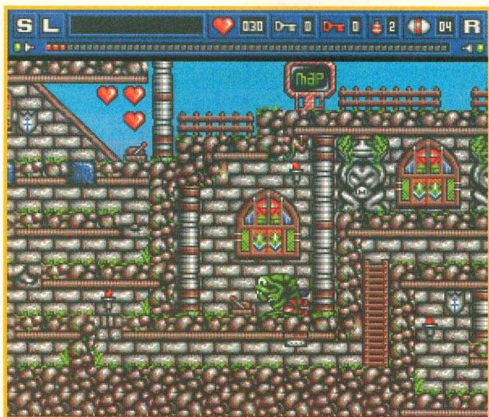


Auch Monster haben Alpträume...

BOGRATS

Nach und nach dürfte Vulcan Software nun wohl seine genreübergreifende Kompetenz in Sachen hochwertiger Amiga-Soft bewiesen haben. Mit dem Titel Bograts liefert man nun auch eine interessante und gut durchdachte Mischung aus Geschicklichkeit und Puzzle-Spiel ab.

Wenn man seinen Kids die falschen Gute-Nacht-Geschichten erzählt, kann es vorkommen, daß sie nachher im Traum von eben diesen Stories geplagt werden. So sind dann auch bei den Bograts die Kinder Feuer und Flamme, das geheimnisvolle „Castle of Bog“ tatsächlich aufzusuchen, um die magischen Eier zu finden, von denen ihre Mutter erzählt hat. Wäre eine Traumwelt ja noch akzeptabel, so haben die beiden Monster-Kids jedoch eine solch blühende Vorstellungskraft, daß sie plötzlich



Das blaue Baby verspeist mit Vorliebe feindliche Lebewesen (ganz links). Katapulte helfen Dir, außer Sprungreichweite liegende Plattformen zu erreichen (Mitte). Ein falscher Zug macht fast jeden Level zu einem ausweglosen Unterfangen (rechts).

tatsächlich in diese Welt gelangen, und nun hat Mama Bograts alle Klauen voll zu tun, sie wieder sicher und wohlbehalten nach Hause zurückzubringen.

Durchdachter Spielaufbau!

Bograts ist vornehmlich wie ein Puzzle- und Verschiebespielchen aufgebaut, beinhaltet jedoch auch verschiedene Elemente, wie man sie aus gewöhnlichen Jump & Run-Games kennt. Deine Hauptaufgabe besteht in jedem Level darin, zwei Monster-

Kids sicher zum rettenden Ausgang zu dirigieren. Laufen die Kleinen wie Lemminge stur geradeaus, so mußt Du ihnen natürlich den Weg ebnen, Türen öffnen und verhindern, daß sie blindlings in irgendeine Falle hineintapen. Hierzu verwendet man jedoch nicht die zum Beispiel auch aus Humans bekannte Icon-Steuerung, sondern läuft und springt mit der entsprechend größeren Mutter-Figur durch eben denselben Level, um Schalter zu betätigen, Löcher mit Steinen zu füllen oder auch um Hindernisse zu sprengen. Obwohl man seine Jungen per Split-

INFO

Wenn Träume Wirklichkeit werden!



Sind die Märchen der Menschenwelt im Grunde schon oft sehr blutrünstig, welche Geschichten werden dann wohl erst den Monster-Babys erzählt? Im Falle der Bograts haben diese Geschichten nicht nur zur Folge, daß die Kinder danach schlecht schlafen, vielmehr klingen sie so realistisch, daß sie letztendlich zur tödlichen Wirklichkeit werden.

Wial

Versand Service GmbH

Versand: Liegnitzer Str. 13 · 82194 Gröbenzell
Telefon: 08142/59640 Fax: 08142/54654
Bestellannahme: Mo. - Do. 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Fr. 9⁰⁰-17⁰⁰ Uhr

WIAL SHOP KASSEL:

Fünfensterstraße 9

Mo. - Fr. 10⁰⁰ - 18⁰⁰

Sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰

WIAL SHOP AUGSBURG:

Karolinenstr./Ecke Karlstr.

Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ u. 13³⁰-18⁰⁰

Sa. 9⁰⁰ - 12⁰⁰

Wir räumen unser AMIGA-Lager* ...

... und darum sind ab jetzt für die folgenden Restposten absolute Tiefpreise angesagt:

Commodore AMIGA

AIRBUS A320 II	KD 39,90
AMIGA ACTION REPLAY A2000	DA 99,00
APPROACH TRAINER FÜR A320	E 9,90
ARMALYTE	E 4,90
AUFSCHEUNUNG OST	KD 7,90
B-17 FLYING FORTRESS	E 14,90
BING A1200	KD 79,90
BUDOKHAN	DA 7,90
CARRIBEAN DISASTER	KD 29,90
CARRIER COMMAND	E 9,90
CEDRIC	KD 29,90



CHAOS ENGINE 2*	DA 54,90
CHAOS ENGINE 2 A1200*	DA 54,90
CIVILIZATION	E 29,90
CLASSIC ADVENTURES (LUCAS ARTS)	KD 59,90
COLONEL'S REQUEST	E 19,90
DARK SEED	DA 24,90
DER PRODUZENT A1200	KD 59,90
DINGIDA	KD 4,90
ELFMANIA	E 9,90
ELITE PLUS	E 4,90
EMILYN HUGHES INTERNATIONAL SOCCER	KD 4,90
ERBEN DER ERDE A1200	KD 39,90
EUROPEAN CHALLENGE	DA 39,90
F-15 STRIKE EAGLE 2	E 9,90
FOOTBALL GLORY	E 9,90
FOOTBALL GLORY A1200	E 19,90
GUARDIAN A1200	E 24,90
HEIMDALL	E 19,90
HEIMDALL A1200	DA 19,90
HOYLES BOOK OF GAMES 3	E 9,90
HUMANS JURASSIC LEVELS	KD 4,90
INDIANA JONES & THE FATE OF ATLANTIS	KD 49,90

Commodore AMIGA



HUGO	KD 59,90
INDIANAPOLIS 500	E 9,90
INTERNATIONAL KABARET *	DA 4,90
JACK NICKLAUS GOLF	DA 4,90
KING'S QUEST 4	E 19,90
LEMMINGS 1	E 9,90
MAGI	KD 29,90
MAGI A1200	KD 29,90
MANCHESTER UNITED EUROPE PLC	DA 9,90
MIGHT & MAGIC 2	E 9,90
MONKEY ISLAND 2	KD 49,90
MONSTER BUSINESS	E 9,90
OVER THE NET	E 9,90
OVERLORD	E 14,90
PRINCE OF PERSIA	E 9,90
PREMIERE MANAGER 3	E 9,90
REVOLUTION KARTENSPIELSAMMLUNG	DA 9,90
ROADKILL A1200	KD 29,90
ROBINSON'S REQUIEM	DA 24,90
SENSIBLE SOCCER INTERNATIONAL	E 19,90
SKIDMARKS 2 - SUPER SKIDMARKS DATA	E 19,90
SPACE QUEST 3	E 4,90
SOCCER STARS WORLD CUP	E 9,90
SPEER'S LEGACY A1200	E 39,90
SUPER STREET FIGHTER 2 TURBO	E 9,90
TACTICAL MANAGER	E 19,90
TORNADO	DA 24,90
TRIPLE FLY COLLECTION	KD 24,90
TRIVIAL PURSUIT	DA 4,90
VIROPC	DA 14,90
VIROPC A1200	DA 14,90
WWF EUROPEAN RAMPAGE	E 9,90

* ausgewählte Specials und die wichtigsten Neuheiten gibts aber weiterhin !!!

Ihr wollt auf PC, Nintendo⁶⁴™ oder

Sony Playstation™ umsteigen ???

Dann werft doch mal einen Blick in unseren Katalog ... da findet Ihr nicht nur unser umfangreiches Angebot an Spielen für CD-ROM, Nintendo⁶⁴ und Playstation, sondern auch alles, was man sonst zum Spielen braucht*:

- Joysticks für PC
- Soundkarten für PC
- Gamepads und Sticks für die Playstation
- Memory Cards und Kabel für die Playstation
- und vieles mehr ...

Einfach gegen 3,00 DM in Briefmarken anfordern !!!

NEUE AUSGABE AB ENDE FEBRUAR !!!

* nur den PC müßt Ihr leider woanders kaufen ...

KD = KOMPLETT DEUTSCH, DA = DEUTSCHE ANLEITUNG, * = VORANKÜNDIGUNG

Preisrüttler * Druckfehler vorbehalten, Lieferung nur, solange der Vorrat reicht.

Mindestbestellwert: 15 DM; Versandkosten: Nachnahme 9,90 DM, Vorkasse 8,00 DM.

Ausland: Vorkasse + 20,00 DM. Vorkassebestellungen sind nur gegen Eurocheck möglich.

FÖRDERN SIE UNSER KOSTENLOSEN KATALOG GEGEN 3,00 DM RÜCKPOSTO AN - HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT



Über einen blinkenden Teleporter kannst Du in entlegene Teile des Levels gebeamt werden (links). Nur das Bograts-Baby mit dem roten Helm kann die verschiedenfarbigen Schlüssel aufnehmen (unten).



screen ständig im Auge behalten kann, so gehört dennoch einiges dazu, in den teilweise recht verzwickten Stages die Übersicht nicht zu verlieren. Eine falsche Aktion, ein verfrühter Sprung in einen Levelabschnitt, aus dem man nicht mehr herauskommt, und schon muß man noch mal von vorne anfangen. Glücklicherweise gibt es im Rahmen der rund 60 Tüftelaufgaben eine Savegame-Funktion. Nicht für einen absolvierten Level, sondern für das Sammeln von 20 Herzen darf man seine momentane Position einfrieren und für den späteren Neubeginn abspeichern.

Weitere Besonderheiten...

Eine Spielrunde gilt nicht einfach als geschafft, wenn man die beiden Mini-Bograts erfolgreich durch das Laby-

hohe Leitern steigen. Die Bograts-Kids unterscheiden sich jedoch auch untereinander. Eignet sich der eine besonders gut zum Plattmachen von Gegnern, so schickt man besser den anderen voraus, wenn es darum geht, Schlüssel aufzusammeln und Türen aufzusperren. Schon nach ein, zwei Einführungslevels tauchen immer neue Besonderheiten auf. Man schiebt Steine über züngelnde Flammen, um diese zu löschen, betätigt Richtungsschalter für Aufzüge und Fließbänder und erforscht entlegene Abschnitte via Teleporter. Ebenso stößt man auf nachgebende Brücken, Steine, die aus dem Nichts auftauchen, und verschiedene andere Features.

Einerseits darf man die Übersicht in Bograts nicht verlieren, andererseits sind aber auch des öfteren schnelle Entscheidungen gefordert.

rinth geschleust hat. Zudem müssen auch alle vorhandenen magischen Eier eingesammelt werden. Prinzipiell kann jede Spielfigur diese aufnehmen, doch oft paßt nur der Nachwuchs durch schmale Gänge oder kann auf

Die belanglosen Tonhöhen-schwankungen, die neben den typischen FX als Sound-untermalung dienen sollen, sind nicht besonders erwähnenswert, wie auch die grafische Präsentation und einige Sprungroutinen nicht gerade

das Gelbe vom Ei darstellen. Schade, daß nicht unbedingt falsche taktische Entscheidungen, sondern oftmals auch danebengegangene Sprünge die Ursache dafür sind, daß komplette Levels wiederholt werden müssen.

Dennoch verfügt Bograts über ein gewaltiges Suchtpotential, aufgrund dessen man sich immer wieder zu neuen Versuchen hinreißen läßt.

■ Oliver Preißner

COMMENT

Aus einer Mischung aus taktischem Jump & Run und tolpatschiger Lemmingblindheit hat Vulcan Software ein fesselndes Gameplay gezaubert. Nur die Übersicht ist etwas mangelhaft.



FACTS

Hersteller: Vulcan ■
Spieler: 1 ■ Disks: 2
Preis: ca. DM 50,- ■
Englisch nötig: nein ■
Festplatte: wird unterstützt ■
2.Laufwerk: wird unterstützt ■
Steuerung: Joystick (+Tastatur) ■

- + sucht gefährliche neue Mischung
- steuerungstechnische Kritikpunkte

GAMEPLAY 78%

GRAFIK 68%

SOUND 65%

MOTIVATION 72%

GESAMT 76%

Gesamtkatalog gratis!!

Sie möchten noch weitere Informationen über unser Lieferprogramm??? - Dann fordern Sie doch einfach unseren kostenlosen Gesamtkatalog an. Hier finden Sie ausführliche Beschreibungen vieler Produkte und auch Infos zu Sony Playstation, Nintendo 64 und Sega Saturn!!

Multimedia corner

CD 32	Amiga-Spiele	Amiga-CD	Anwendungen					
Akira 29.90 All dogs go to Heaven 9.90 Alien Breed 3D 49.90 Black Viper 39.90 Cedric 29.90 Competition Joypad 39.- Dark Seed 19.90 Fears 49.90 Fighting Spirit 59.90 Fire & Ice 14.90 Fury of the Furries 19.90 Gamer Gold Collection 19.90 Gloom 37.90 Gulp 29.90 Insight Dinosaurs 29.90 James Pond 3 24.90 Kang Fu 49.90 Legends 39.90 Lemmings 19.90 Mag! 77.90 Mean Arenas 29.- Naughty Ones 19.90 PGA European Tour 14.90 Pinball Prelude 55.- Rise of the Robots 39.90 Roadkill 29.90 Sensible Soccer 9.90 Super Skidmarks 37.90 Video Creator 27.90 Vital Light 12.90 Wendetta 2175 49.90 World Atlas 49.90	Black Gold Compilation 29.90 Bushbuck 19.90 Curse of Enchantia 9.90 Der Reeder AGA/ECS je 59.90 Der Produzent AGA 64.90 European Champions 9.90 Fatman 9.90 Fifa Soccer International 19.90 Fightin' Spirit AGA/ECS je 59.90 Formula 1 Masters 39.90 Gazza 2 9.90 Hanse AGA/ECS je 49.90 Hattrick! 59.90 Hillsea Lido 39.90 Hugo 64.90 Hyperion 9.90 Indiana Jones 4 59.90 Interphase 9.90 Jet Pilot 54.90 Gloom Deluxe 49.90 Kings Table 19.90 Killing Grounds AGA 59.90 L. Matthäus Supersoccer 19.90 Lucasarts Classic Advt. 59.90 Mag! ECS/AGA je 77.90 Monkey Island 2 59.90 Nemac IV Disk/CD je 39.90 Oldtimer CD 29.90 Pinball Prelude AGA/ECS je 49.90 Piracy on High Seas 19.90 Primal Rage AGA 59.90 Ruffian 39.90 Samba Partie ECS/AGA je 39.90 Sens. World Soccer 96/97 49.90 Slam Tilt AGA 49.90 Soccer Kid AGA 19.95 Spherical Worlds 29.90 Speris Legacy AGA 39.90 Star Crusader AGA 49.90 Stratagem 9.90 Super Skidmarks 34.90 Super Space Invaders 9.90 Super Streetfight. II Turbo 44.90 Super Tennis Champs 39.90 Super Tennis Ch. Data 24.90 Time Keepers 39.90 The Fallen Empire 19.90 Tin Toy Adventure 49.90 Trapped 3D Disk/CD je 49.90 Transarctica 19.90 Trivial Pursuit 9.90 Triple Action Vol. 1, 7 je 19.90 Valhalla 3 deutsch 55.- Vital Light 14.90 Voodoo Nightmare 9.90 Waterloo 9.90 Watchtower AGA 45.- Whizz 9.90 Winter Camp 9.90 Wiz 'N Liz 19.90 Worms 49.90 XP 8 ECS 49.90 X-Treme Racing & Data 39.90 Zeewolf 2 49.90 Zeppelin Gold Edition 49.90	3D Arena 29.90 AGA Experience 2 27.90 Amiga Desk. Video CD 2 29.90 Amiga Format CD 7-9 je 9.90 Amiga Golden 20 29.90 Amiga Repair Set 69.90 Aminet 6-17 je 19.90 Aminet Set 1-4 je 49.90 Animatic 7.90 Card Games 33.- CD-Sens.: Golden Games 9.90 CD-Sens.: Demos Forever 9.90 Cinema Xtensions 59.90 Demomania 9.90 Directory Opus V5.5 89.90 Do it! 1 14.90 Do it! 2 69.90 Epic Interactive Encycl. 64.90 Euroscene 1 14.90 Euroscene 2 29.90 Fractal Universe 14.90 Fun Clips 1&2 je 29.90 Gateway Vol. 1 4.90 Goldfish 3 29.90 Magic Publisher 69.90 Magic WB Enhancer CD 37.90 Maxon Atlas 59.90 Maxon Cinema 4 Prof. 4 389.- Meeting Pearls 4 12.90 Mensch, Natur, Umwelt 69.90 Modes Anthology 49.90 Network CD 29.90 Octamed Sound Studio 65.- Pandoras CD 7.90 Personal Suite 39.90 Photogenics 2 159.90 Scene Storm 37.90 Sci-Fi-Sensations 39.90 Sounds Terrific 2 39.90 Steuer Profi 1995 9.90 Streckenplaner 97 49.90 Teleinfo CD 29.90 Textikon 49.90 The Specy CD1996 29.90 Turbo Calc 4.0 149.- Utilities Experience 39.90 Wordworth 6 129.- World of Sound 14.90	A1200 Magic Software 79.- Animage 199.- Adorage 2.5 199.- Asim CDFS 3.x 109.90 CD Designer (Brennersoft) 199.- CD Write 64.- CyberGraphX 69.90 Data Base Prof. 3.0 85.- Deluxe Paint 4 AGA 39.90 Deluxe Paint 5 129.90 Diavolo Backup Pro. 119.- Distant Suns 4.2 39.90 Final Copy 2 69.90 Final Writer 5 199.- Maxon TeX CD 79.90 Maxon Tools 2 84.- Maxon Twist 3 279.- Multiflex Prof. 4.0 89.90 Multimedia Experience 79.90 Multisurfer 169.- Multiterm Kit 139.- Personal Paint 7 CD 89.90 Picture Manager 4.0 99.90 Power Titrer 74.90 Siegrifed Antivirus 58.- Siegrifed Copy 69.90 Turbo Base 129.- Turbo Print Prof. 5 109.90 Wordworth 6 CD 129.90 Workbench 3.1 incl. HB 89.- X-Copy & Tools 44.-					
Amiga-Spiele								
3D Construction Kit 2.0 29.90 Bills Tomato Game 19.90 Breathless AGA 59.90 Bundesliga Man. Hattrick 59.90 Bundesliga Man. H. AGA 69.90 Capital Punishment 49.90 Caribbean Disaster 57.90 Cross Check (Eishockey) 19.90	Hattrick! Disk-Version: 59.90 DM (ab 1.5 MB RAM)							
Amiga-CD								
Wendetta 2175 49.90								
Anwendungen								
A1200 Magic Software 79.- Activboxen 50 Watt 39.- Activboxen 240 Watt 89.- Blizzard 1230/IV 50 MHz 299.- Cyberstorm MK II 060 1150.- Cybervision 64/3D 4 MB 439.- Disk-LW A1200 intern 79.- Disk-LW A1200 intern HD 135.- Easy CD Controller A1200 189.- Easy CD mit 8-fach CD 369.- Festplatte 2.5" 170 MB 179.- Festplatte 2.5" 540 MB 279.- Festplatte 3.5" 1.7 GB 389.- Grafitto Digitizer S-VHS 279.- Joystick Competition Pro 24.90 Maus/Joystick-Verläng. 12.90 Maus, schwarz mit Pad 29.90 Megalosound Sampler 79.90 Micronic Infinity Tower ab 399.- Modem 28800 extern 169.- Monitor Amiga 1438S 499.- Monitorkabel 19.90 Nullmodemkabel 14.90 Parnet Kabel mit Software 29.- RAM-Karte A2000 8 MB 148.- ROM 2.05 39.- Squirrel SCSI-Controller 129.90 Tastatur A2/3/4000 deutsch 139.- Tastatur A1200 intern 99.- Turbokarte für A1200 229.- 28 MHz mit 4 MB								

Endlich lieferbar!!!!

Chaos Engine II
Amiga 1200
59.90 DM

Versand & Laden:

Multimedia Corner GbR
Friedrich-Ebert-Straße 431,
47178 Duisburg-Walsum (B8)
Tel. 0203 / 4791607, 478650, Fax 0203 / 4792255

Versand:

Post-NN 9,- DM, VK (Scheck o. Bar) 6,- DM,
 Kreditkarte 12,- DM - Ausland (nur VK) 18,- DM



Zum Steinerweichen: Die Felswände geben nach, wenn man dagegenspuckt.



Programmtechnisch gesehen bewegt sich Ruffian auf einem erfreulich hohen Niveau.

Flinker Mini-Tarzan!

RUFFIAN

Nachdem wir seit über einem Jahr vergeblich auf diesen Titel warten mußten, haben sich die Jungs von Ruffian Software mit einem kleinen Distributor zusammengetan und das Spiel selbst veröffentlicht. Mehr als ein Dutzend farbenfrohe Dschungel-Levels dürften selbst verwöhnte Amiganer erst einmal wieder für eine Weile zufriedenstellen.



Hier findet Ruffian mehr Feuer- oder besser gesagt Spuckkraft, mit der sich selbst die zähen Gorillas besiegen lassen. Mit Auffinden der Power-Ampulle erscheint allerdings auch ein gewaltiger Steinkopf, den es erst einmal zu besiegen gilt.

Die Geschichte um den bösen Dr. Cavemouth ist schnell erzählt. Er haßt ganz einfach all die drolligen, kleinen, affenähnlichen Pixies und hat sie daher in fleischfressende Pflanzen eingesperrt. Da die guten Waldgeister dagegen machtlos sind, liegt es nun an Ruffian, einem kleinen Urwaldkind, jedes einzelne der süßen Lebewesen aus seiner mißlichen Lage zu befreien...

Tödlicher Schleim

Die Bezeichnung „Rotzlümmel“ bekommt bei unserem Urwald-Bengel eine ganz neue Bedeutung. Gerade mal bekleidet mit einem armseligen Lendenschurz, ist es nämlich gerade sein erhöhter Speichelfluß, der, entsprechend in Form gebracht, zu einer für seine Feinde tödlichen Waffe wird. Entsprechend geräuschvoll wird dann auch die Spucke oftmals aus dem letzten Winkel gesammelt, wobei Ruffian, wenn er auf der Stelle stehenbleibt, sogar genau zielen und einen Vogel das Auge rauspucken könnte. So werden feindliche Lebewesen, bevorzugt Eidechsen, Spinnen und dergleichen mehr, sehr effektiv bekämpft, wobei für größere Tiere wie zum Beispiel die stattlichen Gorillas erst noch ein Power-Up-Bonus eingesammelt werden muß, um auch diese in die Flucht schlagen zu können. Mag sich das vielleicht für manchen eklig anhören, so läuft das Ganze optisch gesehen doch recht zivilisiert ab. Gehorsam springt der kleine Knich in den Baumwipfeln von Ast zu Ast, turnt auf Leitern und Plattformen herum, und erfreulicherweise stößt man auch auf keine unfairen oder unüberwindlichen Stellen, die den Spielfluß nachteilig beeinflussen könnten.

Genügsam...

Neben zwei, drei Sonder-Items, die uns kurzzeitig besondere Fähigkeiten verlei-



Wie Paddles bewegen sich die schwebenden Plattformen hin und her. Sie reflektieren Deine Kugeln und lassen sich daher wie Ping-Pong-Schläger dazu benutzen, einen Gegner zu treffen oder einen der Pixies zu befreien.

hen, fanden wir gerade einmal ein paar Katapultwippen und bewegliche Aufzugsplattformen, die für inhaltliche Auflockerung sorgten - demzufolge begnügt sich Ruffian dann auch mit einem simplen 1-Button-Joystick. Die Sound- und FX-Kulisse läßt sich als ausreichend unterhaltsam bezeichnen, und auch an der grafischen Präsentation gibt es eigentlich nichts auszusetzen. Das Scrolling ist makellos schnell, und die animierten Objekte

sind mit viel Freude am Detail in Szene gesetzt. Gerade weil hinsichtlich Geschwindigkeit und Schwierigkeitsgrad verschiedene Einstellungen im Optionsmenü möglich sind, eignet sich Ruffian sowohl für Anfänger als auch für den Profi-Hopser. Mit einer etwas einfallsreicheren Inszenierung hätte unser Dschungelboy vermutlich zu Hit-Ehren gelangen können.

■ Oliver Preißner

COMMENT

Das kunterbunte Leveldesign ist zwar zumeist sehr detailfreudig, von Stage zu Stage findet man jedoch nur geringfügige Veränderungen. Technisch gesehen ist Ruffian rundherum flott programmiert worden.



FACTS

Hersteller: Ruffian
Software

- Spieler: 1
- Disks: 3
- Preis: ca. DM 60,-
- Englisch nötig: nein
- Festplatte: -
- 2.Laufwerk: wird unterstützt
- Steuerung: Joystick

- + ansprechend vergnügliches Gameplay
- sich ständig wiederholendes Leveldesign

GAMEPLAY 76%

GRAFIK 68%

SOUND 68%

MOTIVATION 74%

GESAMT 74%

Projekt Nr. BUR 9403-001 / Burma

Isolierstation

Die Freiheit vom Kolonialjoch ist zwiespältig, 40 Prozent der Bevölkerung in Burma besteht aus unterschiedlichsten Völkern, die sich eine andere „Unabhängigkeit“ erhofften. So die Karen, die heute in einem total isolierten Territorium leben. Die Gesundheitsversorgung ist katastrophal. Malaria, Unterernährung, Parasitenkrankheiten gehören zum Alltag. „Brot für die Welt“ beteiligt sich an einem Programm, das für viele Menschen die einzige Hoffnung ist: Ein Krankenhaus mit 40 Betten ist ständig überbelegt. Nun sollen weitere 33 Gesundheitshelfer ausgebildet und ausgestattet werden, um auch in Flüchtlingslagern und abgelegenen Dörfern eine medizinische Grundversorgung zu ermöglichen.

DEN ARMEN GERECHTIGKEIT

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500-500

(BLZ 370 100 50)

Postfach 10 11 42, 70010 Stuttgart

!! Der TIP !!
für User in
Sachsen-Anhalt



Spiele für
Amiga
Amiga 1200
CD 32
Playstation

Hardware & Zubehör
jetzt auch Finanzierung möglich

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-13.00 Uhr

ALLE SYSTEME

Back to the future 3	DA	19,95
Bundesliga Manager Hattrick	DV	89,95
Combat Air Patrol	DA	39,95
Der Meister	DV	59,95
Der Produzent (A500)	DV	64,95
Der Produzent (A1200)	DV	64,95
Der Reeder (1.5 MB)	DV	42,95
Der Reeder (2 MB) A1200	DV	42,95
Desert Strike	EV	29,95
Dune 2	EV	29,95
Hanse - Die Expedition	DV	44,95
Hugo	DV	69,95
Indiana Jones 4	DV	59,95
Lothar Matthäus	DA	19,95
LucasArts Classic Adventures	DV	59,95
(Inh.: Monkey 1, Indy 3, Zak McKracken, Loom, M. Mansion)		
MAG!!! (A500 o. A1200)	DV	74,95
Secret of Monkey Island 2	DV	59,95
Sensible World of Soccer 95/96	DA	39,95
Wheelspin	DA	54,95
World Soccer	DA	19,95
Worms	DA	29,95
Amiga Control Pad		22,95
Amiga Joystick		29,95
Amiga Maus		24,95

Der Versand erfolgt per Nachnahme (+ 9,- DM) oder per Vorkasse (+ 4,- DM).
Fordern Sie auch unseren kostenlosen Gesamt-Katalog an!

Postfach 1113 • 46361 Bocholt Blücherstr. 24 • 46397 Bocholt

Die Programmierer von BPM Promotions eröffnen Euch völlig neue Dimensionen unter Wasser und konfrontieren Euch mit einer ganzen Reihe von faszinierenden Kreaturen. Die Entwickler dieses Spiels sind diejenigen, die auch Charlie Chimp zum Leben erweckt haben. Bei Underwater Capers handelt es sich jedoch um ein klassisches Shoot `em Up.

Brennendes Wasser!

Underwater Capers



lich handelt. Wenn Ihr einen Level beendet habt, stellt Ihr leider fest, daß sich die Angriffsstrategien im folgenden kaum verändern. Auch in anderen Spielen von BPM Promotions fiel schon regelmäßiger Mangel an Abwechslung auf - an dieser Schwäche sollte die Firma noch arbeiten, wenn sie in Zukunft wirklich spielbare Games auf die Beine stellen will. Wieder einmal benutzten BPM bei der Produktion ihre hauseigene Entwicklungssoftware Reality und waren sogar

so kühn, im Intro damit zu werben, daß die Herstellung des Spieles nur drei Tage in Anspruch genommen hat. Das mag ja schön und gut sein, aber man muß sicher mehr Zeit in die Entwicklung eines Games investieren, das eine breite User-Basis ansprechen soll. Und für ein gewissenhaft erstelltes Produkt legt man ja schließlich auch bereitwillig ein wenig mehr Geld hin...

■ Herbert Aichinger

In der Gestalt von Seemore Doolittle tummelt Ihr Euch in den Tiefen des Ozeans und rettet Marion, die Seejungfrau, Doolittles Freundin. Unterwegs seid Ihr in einem Miniatur-U-Boot, und im wesentlichen kommt es darauf an, auf alles zu schießen, was so vor Euch herschwimmt. Am Anfang ist das noch recht einfach, aber später ist dann der ganze U-Boot-Kommandant gefordert, denn die feindlichen Kreaturen greifen von überallher an. Die einzelnen Levels untergliedern sich jeweils in mehrere kurze Phasen, die alle aus zahlreichen Feindattacken

bestehen. Ihr solltet Euch also eine strategisch günstige Stelle suchen, von der aus Ihr dem Ansturm aus allen Richtungen gewachsen seid. Zwischen den Phasen bekommt Ihr es mit Wächtern zu tun, die eine Menge Treffer einstecken können und die meisten Spieler auf eine harte Probe stellen. Daneben gibt es in jedem Level unter Wasser einen „Asteroidensturm“, während dem der Bildschirm nicht mehr weiterscrollt und Ihr mit einer ungeheuren Masse an Objekten überschüttet werdet, bei denen man nicht so genau weiß, um was es sich eigent-



Die Unterwasser-Stürme ziehen sich eine ganze Weile hin.

COMMENT

Underwater Capers ist ein typisches Fun-Game mit viel Action, aber wenig Tiefgang. Der Spaß vergeht einem spätestens dann, wenn man das System durchschaut hat und immer weiß, was als nächstes auf einen wartet.



Herbert

FACTS

Hersteller: BPM Promotions ■ Spieler: 1 ■ Disks: 1 Preis: ca. DM 30,- ■ Englisch nötig: nein ■ Festplatte: nein ■ 2.Laufwerk: nein ■ Steuerung: Joystick ■

GAMEPLAY 63%

GRAFIK 55%

SOUND 56%

MOTIVATION 65%

GESAMT 62%

⊕ Ballerspaß mit vielen Waffen

⊖ Übersensible Steuerung, eintönig

CD-ROM SYSTEME

CD-ROM Systeme für alle Amiga

System 4-fach8-fach12-fach16-fach Wechsler

A4000	189,-	289,-	389,-	489,-	299,-
A1200	179,-	299,-	399,-	499,-	289,-
A1200 Combo	349,-	449,-	549,-	649,-	449,-
A500	299,-				



Neu bei VOB: Alle CD-ROM Kunden erhalten spezielle CD-ROM Sonderpreise

Alle CD-ROM Systeme sind komplett anschlussfertig für den jeweils angegebenen Computertyp. Für alle Amiga 1200, 4000 ist das Speedup-System, PCMCIA Combo oder MultiDrive (für Anschluss von 4 Geräten gleichzeitig), CD32 Emulation und Powermanagement im Preis enthalten. Bei den Versionen für Amiga 500(+) ist der AccessX-II Controller im Lieferumfang. Außerdem sind bei allen Paketen die nötigen Kabel und soweit standardmäßig nötig, auch ein Netzteil enthalten. Die Installation führt selbstverständlich nicht zum Garantieverlust Ihres Amigas.

Combo Zubehör

PCMCIA Combo Gehäuse:
Combo Gehäuse 1 129,-
1 Einschub, inkl. Netzteil
Combo Gehäuse 2 199,-
2 Einschübe, inkl. Netzteil
Combo Gehäuse 4 249,-
4 Einschübe, inkl. Netzteil

PCMCIA Combo Geräte:
Combo CD 4-fach 199,-
Combo CD 8-fach 299,-
Combo CD 12-fach 399,-
Combo HD 2,5GB 599,-

- viele weitere Geräte verfügbar.
Fordern Sie Informationen an -

PCMCIA
Combo

PCMCIA Combo 179,-

Mit dem PCMCIA Combo können bis zu vier Geräte am PCMCIA Port des Amiga betrieben werden. Es kann sich dabei um CD-ROMs, Fest- und Wechselplatten sowie Streamer handeln. Leichte Installation! Einstecken, Installieren, Fertig. Inkl. umfangreicher Software. Kein Garantieverlust. Amiga TEST-SEHR GUT!

PCMCIA Design Tower

NEXT GENERATION tower concept

Das revolutionäre Tower Concept. Erweitern Sie Ihren AMIGA ohne Garantieverlust. 4 AT und SCSI Geräte gleichzeitig möglich. Der einzige Tower nach CE, PCMCIA Combo enthalten.

2 Einschübe 349,-
4 Einschübe 399,-
8 Einschübe 449,-

1 Einschub/ 3,5" 349,-
Kassettendrucker
1 Einschub/ 5,25" 299,-
Kassettendrucker

Alle Tower sind selbstverständlich mit Netzteil und voll funktionsfähig. Es werden keine zusätzlichen Teile benötigt. Anfrageservice Design auf Anfrage!
Fordern Sie Infos an 0231

AT/CD/ATAPI

Speedup-Systems

Das ultimative AT/CD/ATAPI Treibersystem mit voller EIDE (4-Geräte) Unterstützung für alle Amiga 600, 1200 und 4000. Bei den Versionen CD, Streamer und Professional ist der Multi-Drive Adapter für 4-Geräte Anschluss enthalten. Speedup HD ersetzt den veralteten Amiga Treiber gegen ein modernes Treibersystem was die Kompatibilität und/oder Geschwindigkeit erhöht. Mit den Versionen CD, Streamer und Professional sind Erweiterungen auf andere ATAPI Geräte (CD's und/oder Streamer) möglich. Bei allen Versionen sind die Zusatzpakete PowerManager, HD Toolbox, bei der CD und Prof. Version CD32 Emulation, Filesystem, bei der Streamer und Prof. Version Backup-Programm im Preis enthalten.

CD 129,- HD 39,- Streamer 148,- Prof. 169,-

CD WRITER

CD-COPY

Das Kopierprogramm für CDs! Egal ob Daten oder Audio !!

99,-

CD-AUDIO

Audiodaten digital direkt von der CD einlesen !!

49,-

CD CREATOR

Der Marktführer in der Version 2.0

Einzel 299,- / Cross-Update von anderen CD-R Progs 199,-
mit Philips CDD2600 (6xRead/2xWrite) 899,-
mit Yamaha CDR-100 (4xRead/4xWrite) 1399,-

CD-CREATOR ist die professionelle CD-R Lösung für den Amiga. Mit der komfortablen Bedienung und dem großen Funktionsumfang von CD-CREATOR ist es dem Anfänger ebenso wie dem Experten möglich, CD-R's optimal auszunutzen und ideale Ergebnisse zu erzielen. Egal ob CD's selber erstellt, weiterbearbeitet, als Sicherheitskopie verwendet oder einfach nur kopiert werden. Inkl. CD-COPY und CD-AUDIO!

Get the Best

Komplettsysteme:

A1200 Magic	689,-
A1200 Magic HD/1GB	1089,-
A1200 Magic CD/4	989,-
A1200 Magic HD/1GB CD/4	1349,-
A1200 Surfer	1079,-
A1200 Surfer HD/1GB CD/4	1789,-
A4000 Tower HD/1GB CD/4	3999,-

- andere Kombinationen auf Anfrage -

Aufpreise:

1GB auf 2,5GB Festplatte	150,-
4-fach CD auf 8-fach CD	59,-
Monitor 1792STV	1449,-

Drucker:

Canon BJ240 Color	429,-
Canon BJ4200 Color	539,-

MONITOR-TV-STEREO



1498,-

Monitor und Fernseher in einem Gerät. Höchste Qualität durch Philips Bildröhre und Nokia Chassis. Unterstützt Amiga Frequenzen (inkl. 15kHz) und Videotext. Stereolautsprecher enthalten!

CD-ROM Laufwerke:

Mitsumi FX400/4xAT	139,-
Mitsumi FX600/8xAT	199,-
Mitsumi FX120/12xAT	239,-

CD-Writer:

Philips CDD2600 (2/6)	749,-
Yamaha CDR-100 (4/4)	1148,-
CD Rolling	12,90

Festplatten-Bundles:

GigaStart 2,5GB (inkl. Seagate HD)	549,-
------------------------------------	-------

Wechselplatten:

Syquest EZ230V SCSI	529,-
Medium 230MB	59,-

HD Diskettenlaufwerk extern	99,-
HD Diskettenlaufwerk extern	179,-
HD Disketten 10-er Pack	7,95

Speicher:

4MB / 8MB / 16MB	39,- / 79,- / 139,-
------------------	---------------------

Kontrollier:

AccessX 500	199,-
-------------	-------

suchen wir für die Auswertung unserer Geschäftsbereiche Amiga, PC und APPLE noch erfahrene Programmierer. Bitte richten Sie Ihre Anfrage mit Referenzen an V.Breitfeld@VOB.de

Service

Sollten Sie den Anschluss von VOB bezogener Ware nicht selbst durchführen können, so erledigt dies unser Einbaueservice für Sie. Ist trotz fachgerechter Arbeit keine Funktion zu erzielen, so erhalten Sie umgehend einen Wechsel.

Finanzkauf ab 500,- DM
Erfragen Sie unsere günstigen Konditionen

1 Jahr Garantie
auf alle VOB Produkte

kompetent - schnell - preiswert - zuverlässig



ROSSI'S

Wie schön, daß es immer noch recht kalt ist. Wie grauenhaft war es doch im Sommer. Ständig in Straßencafés herumsitzen und schönen Mädchen nachgucken. In der schattigen Jahreszeit hat man wenigstens die Muse, sich ohne die lästigen Ablenkungen auf das Wesentliche zu konzentrieren - mal wieder ein gutes Buch lesen, die kleine Schwester überraschen, indem man plötzlich freundlich zu ihr ist, mehrmals täglich den Inhalt des Kühlschranks kontrollieren oder nur einfach über den Sinn der Tympanale bei Wirbeltieren nachzudenken. Falls Du aber mehr zu den extrovertierten Typen gehörst, bietet sich natürlich das Verfassen eines Leserbriefes an. Dazu bedarf es nur einer Briefmarke und der richtigen Adresse (Redaktion Amiga Games - Isarstr. 32-34 - 90451 Nürnberg). Das ist zwar nicht so meditativ wie die Mädchen vor dem Straßencafé, dafür aber dauerhafter.

I'll be back: Rainer Rosshart

KRIEG UND FRIEDEN

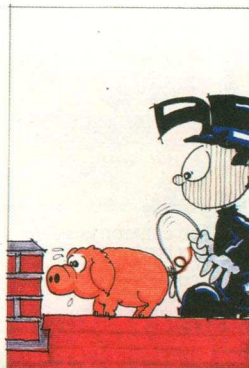
Hi Rossi,

hier bin ich wieder! Ich habe Dir doch geschrieben, daß ich mir einen A1200 gekauft habe. Und jetzt kommt der Hammer: Er ist gerade mal eine halbe Stunde gelaufen, dann hat er den Geist aufgegeben. Ich nehme an, daß seine Mutter ein Flugzeug war, weil er dauernd abgestürzt ist. Jetzt ist er in Reparatur

und Gott allein weiß, wann ich ihn zurückbekomme. Und nun schreibe ich meine Briefe weiterhin auf dem A500 und hoffe, daß die Reparatur nicht so lange dauert. Aber das war nicht der Grund, warum ich schreibe. Ich möchte mal was zu dem Krieg zwischen Amiga und PC sagen: Also, meine Umgebung ist offensichtlich eine neutrale Zone. Ich kenne zwar auch ein paar PC'ler, aber mich hat noch keiner gebissen oder so. Mein Freund (der mit den großen Socken) hat auch einen PC. Zwar hat er schon öfter versucht, mich zu überreden, daß ich mir auch einen kaufe, aber da er keinen

Erfolg damit hatte, hat er bald aufgegeben. Und die Tatsache, daß er einen PC besitzt, hält ihn nicht davon ab, sich stundenlang an meinen Amiga zu setzen und zu spielen. Also: Es geht auch ohne Krieg! Das einzige, was mich persönlich ein wenig stört, ist, daß der Amiga in den Medien einfach übergangen wird. Wenn im Fernsehen eine Computersendung läuft, dann wird nur vom PC gesprochen. Es fällt nicht einmal die geringste Andeutung, daß da noch ein anderer Computer existiert. Und dem Menschen, der sich einen Computer kaufen will und so eine Sendung sieht, wird vermittelt:

HELMI



Computer = PC. So kommt natürlich auch niemand auf die Idee, sich einen Amiga zu kaufen. Ich finde das irgendwie -ZENSURIERT!- Aber deshalb fange ich nicht gleich Streit mit den Leuten an, die ihren PC für das größte im Universum halten. Jedem das seine und für mich meinen Amiga! Tja, jetzt habe ich gesagt, was ich sagen wollte. Also dann, bis zum nächsten Mal.

Ciao: Elke S.

Schön, mal wieder von Dir zu lesen. Du hast Dich lange nicht gemeldet - ich hab mir schon Sorgen gemacht. Richte auch bitte Deinem 1200er meine Genesungswünsche aus.

Der Amiga-PC-Krieg ist mir wirklich unverständlich. Ich denke auch nicht, daß ich noch jemals dahintersteigen werde, was die Leute dazu treibt. Das fing damals mit dem seligen Atari an. Später wurde das Feindbild - mangels Gegner - auf den PC übertragen.

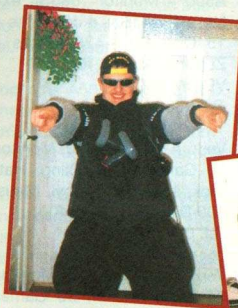
PC-User belächelten schon immer andere Systeme, und Mac-Besitzer stehen eh über dem Ganzen. Sehr merkwürdig! Käme jemand auf die Idee, zu behaupten, sein Auto wäre für alle Ansprüche das beste? Oder sein Leibgericht müßte auch für alle anderen die bevorzugte Speise sein? Aber zum Glück werden die fanatischen Anhänger immer weniger. Langsam, aber sicher kehrt Frieden ein. Wird aber auch Zeit! Warum der Amiga in der Öffentlichkeit so schwach vertreten ist (ich sehe es optimistisch), ist eigentlich auch klar: Er ist einfach zu einem Exotengerät geworden, dem noch dazu die rechte Unterstützung von seiten seines Herstellers fehlt, was zum gegenwärtigen Zeitpunkt ja auch schwer realisierbar wäre. Ich denke, wir werden uns damit abfinden müssen, mit unseren Maschinen ein Außenseiterdasein zu führen. Die Zeiten, in denen der verbreitetste Heimcomputer ein Amiga war, sind endgültig vorbei. Aber wer mag schon Einheitskost?

MILDER OPTIMISMUS

Hey Rossi!

Rosshirt im Amiga Magazin! Ich brech zamm!! Bis jetzt habe ich Deine Rubrik immer in der Games eines Freundes gelesen, nun bekomme ich Dich selbst, immer druckfrisch mit der Post. Ich schreibe Dir heute, weil ich finde, daß sich viele Amiga-Fans zur Zeit etwas demotiviert anfühlen, bzw. sich aus (offensichtlichem) Konkurrenzangel bereits selber angiften. Klar - wohl die wenigsten werden mit der vergangenen und momentanen Situation zufrieden sein. Auch ich bedaure, daß der Amiga unentwegt den falschen Firmen in die Hände fällt. Aber habt Ihr Amiga-Fans es wirklich nötig, ihn ständig mit dem PC zu vergleichen? Oder den 500-1200-Konflikt bis zum Exzeß voranzutreiben? Leute, anscheinend wißt Ihr gar nicht, was für einen prima Computer Ihr besitzet! Sicher klingen 166 MHz, Software-MPEG, Wing Commander IV oder die Preise eines PCs und dessen Software nicht schlecht, aber was hilft das alles, wenn das gesamte Konzept nicht so recht passen will? Ich bin seit 1987 ein Amiga-Fan, und ich würde nicht im Traum daran denken, meinen jetzigen 4000er gegen einen PC einzutauschen. Die Ideen, die mit dem Amiga verwirklicht wurden, begeistern mich nach wie vor. Ich programmiere, musiziere, scanne, verwalte, male und spiele mit Freunden auch mal nächtelang unsere Lieblings-Handelssimulation. Während der Vater einer dieser Freunde auf seinem PC immer wieder mal zweifelt den verschollenen Treiber für die Grafikkarte sucht, sein Windows 95 nach dem 95. Zusammenbruch neu installiert (auch nächtelang) oder er die Kiste unverhältnismäßig oft verpackt, zur Reparatur

ROSSI'S JAILHOUSE



Michael Plach fährt im Flur sein virtuelles Motorrad.



Dirk Steinegger mit seinem Freund Bello. Ich grüße immer noch, wer von den beiden Dirk ist.

schickt und sechs Wochen lang auf die Rückkehr wartet. Ist es das, was Ihr wollt? Was ich also damit sagen will: Jeder Amiga bot, bietet und wird Vorteile bieten, die ein PC wahrscheinlich in fünf Jahren noch nicht besitzt. Der Werbespruch, den Commodore beim Amiga 1000 verwendet hat, behält auch heute noch seinen Wert: „Amiga gives you a creative edge“. Spätestens seit wir im Amiga Club noch zwei PlayStations (Urps! Sega Saturn ist viel besser! Anm. d. Red) „in Betrieb“ haben, ist auch beim letzten Clubmitglied der Gedanke an PCs endgültig gestorben. Mit der Hoffnung, daß Phase 5 ihren Power Amiga bald serienreif bringen und Ihr Fans (tränenrückt) vor diesem Leserbrief sitzend) bei dem Computer bleibt, den Ihr habt, breche ich hier ab, sonst bleibt für Rossi kein Platz mehr.

Tschau! Manfred Wiesert -
Amiga Team Rain

Ich bin immer noch ganz gerührt... der erste Leserbrief von unseren „neuen Lesern“! Hier haben wir einen der Vor-

teile unseres „Zusammenrückens“. Man lernt neue Leute kennen. Eigentlich kann ich Deinem Brief fast nichts hinzufügen, aber ganz kann ich es mir doch nicht verkneifen. Deine Beschreibung eines PCs ist genauso eine Verallgemeinerung wie die Schilderung des Amigas als reines Spielzeug. Nicht jeder PC macht ständig Probleme und verschluckt Treiber. Ich gebe auch zu, daß ich für manche Aufgaben klar den PC bevorzuge. Allerdings sind sehr viele Anwender mit ihrem PC schlicht überfordert und nutzen auch nur einen Bruchteil seiner Leistung. Sehr oft wäre hier ein Amiga die bessere (und unkompliziertere) Wahl gewesen. Es ist eben nur alles eine Frage der richtigen Mittel.



BIETE HARDWARE

Verk. A600, 2. Laufwerk, 2 MB, WB 2.0, ca. 200 Disks, Zubehör, für DM 500,- VHB, Tel. 05225/6168

A500 + 1 MB + OS1.3 + 3.1 + TV Modul. + WB + 2 Mäuse + 2 Mauspads + 2 Joysticks + 100 Disks + 3 Diskboxen VB DM 499,-, Tel. 06508/7340 Mario

A500, 2 MB, 85 MB Festpl. m. Contr. Kick 1.3/2.0, 2 LW Scart., Spiele DM 500,-, 0521/83746 nur am Wochenende

A1200, 175 MB HD, 8 MB RAM, Monitor, Tubro 1230/33, Farbdrucker, 2 LW, 4fach CD-ROM, div. Spiele + Anwendungspr. VB DM 1.800,- Tel. 07142/62296

2x A500, 1 Farbmonitor, 1 externes Laufwerk, 1 MB, Joysticks, Bücher, 3 Diskettenboxen VB DM 450,-, Tel. 09206/672

Verkaufe A500 Teile u.a. 1,8 MB Speicher mit Gary-Adapter, call 02331/7291, suche A1200 mit Festplatte

A500, 2 MB, Kick 2.0 Umschaltplat., div. Disketten, 2 orig. Sp., 2 Joypads, Maus DM 250,-, Tel. 0335/65932 ab 19 Uhr

A1200 HD + Color Monitor 1438S, 170 MB, 2 MB RAM, Joystick, 12 Spiele, 9 Mon. alt, 1a Zustand VB DM 990,-, Tel. 02323/620410

A500 + 1 MB + F-Monitor + 2 Mäuse + Joypad + 2 Joysticks + Software + Handbücher + Spiele + OS1.3 VB DM 650,-, Tel. 0941/82611

Für A500: 0,5 MB RAM DM 20,-, int. Laufwerk DM 35,-, Tel. 038483/20567 David

A500 + F.Monitor + 1 MB + 2 Mäuse + 2 Joysticks + 30 Orig.-Spiele + 80 Disketten für DM 350,-, Tel. 06145/7984 ab 19 Uhr

A500 + Farbmonitor + 115 Disks + TV Modul + 2 LW + 1 Diskbox + 1 MB + Powerpack + 5 Handbücher + Maus, DM 250,- Tel. 02542/2587

A500 + Monitor 1085St, ext. LW + 2,3 MB + 4 Joysticks + 15 Orig.-Sp. + 250 Disks + Zubehör, kompl. für VB DM 750,-, Tel. 036374/21283

Verk. A1200 HD 170, Monitor, 30 Games z. B. Bing, Hat-trick, Mad News, Joy., Maus, 100 Disks VB DM 1.400,-, Tel. 02425/1602

Verk. A1200 HD 170, Monitor, 24 Nadeldrucker, 30 Games und weiteres Zubehör für VB DM 180,- Tel. 02425/1602

A600, 2 MB, 2.Laufw., 196 Orig.-Spiele, 2 Joys., Maus, VP DM 400,-, Tel. 0941/68434 ab 18.30 Uhr

Neuer A1200, 6 MB RAM, 540 MB HD, 4x CD-ROM, Drucker, Monitor, Maus + Joy, CDs, Disk uvm., DM 1.700,- VB, Tel. 0511/8250524

Verkaufe CD32 + SX32 mit Tastatur, Maus + Monitor mit RGB-Kabel + 10 CD32-Spiele VB DM 650,-, Tel. 06421/86567

Verk. CD32 + 5 Spiele z. B. Fears + Joypad + Tastatur + TV Kabel VB DM 350,-, Tel. 05368/524 PSound Verstärker + Boxen

Verkaufe Amiga 1200, 170 HD + Monitor 1438, 4 Monate alt + Drucker Citizen 200 + 250 Disketten und Originale VB DM 1.500,- Tel. 0375/520138

Verk. A500 mit 2.9 MB RAM, externer SCSI Host Adapter 2/8 für DM 350,-, Zuschriften an Thüne, Postfach 869, 32105 Bad Salzufen

A1200, 6 MB RAM, 120 MB HD, 3 Joysticks, 1 Gamepad, 11 Originalspiele DM 750,-, Tel. 04172/7878 ab 19.30 Uhr

A600, 2 MB, Joystick, Spiele, DM 250,-, Tel. 0212/499462

Achtung Liebhaber! Verkaufe A1000, 2,5 RAM, externes Laufwerk, alles in Originalzustand, Angebote bitte an Horst Uwe Kroll, Ostlandstr. 27, 24768 Rendsburg

A600, 2 MB RAM, 20 MB HD, Monitor, 2 ext. LW, CD-ROM LW, Maus, Joy., Software, Handbücher DM 600,-, Tel. 034446/21115

Ramboard 4 MB für 1200 DM 100,-, suche + tausche Spiele nur Orig., suche CDs mit Clipart Anwendersoftware, Tel. 0821/448868

A1200, 720 MB HD, T1230/42, Turbokarte, 6 MB RAM, Monitor 1438S, 4x Speed PCMCIA CD-ROM, Drucker + orig. SW, Tel. 03594/702924

Verk. CD32 + 9 Spiele + Pad DM 300,-, A500+, viele Spiele (Colonization, Siedler usw.) DM 250,-, Tel. 02173/50840 Peter

A1200, 68030/28 MHz + MMV, 6 MB RAM, 2.9 Modem, ext. LW, Monitor, Spiele + Prog., Zubehör VB DM 950,-, Tel. 02941/62396

A1200, Blizzard 1230IV/50 MHz, 2x CD-ROM, 10 MB RAM, HD LW, Drucker, 30 Games, 22 CDs, Zub., VB DM 1.600,-, Tel. 02941/62396

A2000 + 2 MB RAM + CD-ROM + 2 LW + 120 MB HD + Mon. + Drucker + Desk. + defekter A2000, nach 17 Uhr Tel. 03584/325222

Verk. A500, ext. HD 850 MB incl. Contr., 2,5 MB RAM, Kick-ROM 1.3-2.0, div. Spiele, VB DM 400,-, Tel. 0177/4414433

Amiga 1200, 2 MB, Mouse, DD-Laufwerk, Joystick + diverse Spiele FP DM 450,-, anrufen bei Tel. 09165/959886 Thorsten

Verkaufe A1200 HD 260 MB, 8 MB, Bliz. 1220/28 MHz, Acorn AK50, Monitor, Mustek H.Scanner, ext. LW, Software/Games, Tel. 06772/8225

CD-ROM-Laufw. f. A500 + Gehäuse, 3fach Kabel + Stromkab. + Instl.-Disk + Game CD, neuwertig VHB DM 200,-, Tel. 030/7736490

Halb geschenkt: A1200 mit Spielen für DM 100,- nur an armen Schüler! R. Trummel, Liebigstr. 6, 34125 Kassel

SX1 + CD32 + 40 MB HD + Monitor + 4 MB Fast + Floppy + 35 CDs + 200 Disks+ Pad NP DM 2.600,- VHB DM 1.100,-! Tel. 05423/8814 Christian

A500 + 1 MB + Kick 1.3/2.0 + 2 LW + AT Bus Contr. + 240 MB HD + F-Monitor + ca. 300 Disks + Maus + 2 Joy., VHB DM 900,-, Tel. 030/7736490

Alfa Power + CD/IDE Kontrol-ler mit PS/2 RAM Option + 212 MB Harddisk, neuwertig VHB DM 160,-, Tel. 030/7736490 ab 19 Uhr

A1200, 120 MB HD, 6 MB RAM, 1230/50 MHz, 2. Laufwerk, Spiele + Zubehör, VB DM 1.000,-, Tel. 05432/2940 Alex

A1200, 2 MB, 720 MB HD, CD-ROM, Drucker und viel Software, alles original mit Verp.! DM 1.000,-, Tel. 02391/70300

Verk. Simm PS/2 60ns 1 Mon. alt für DM 80,-, Tel. 06306/2794

SUCHE HARDWARE

Suche Job v. z. Hause aus! Nur Legales, ohne Schutzgebühr! S. Gratis-Amiga! P. Wagner, Schleuse, 35792 Lohnberg

Wer verschenkt PC ab 386, 2 MB, VGA + Monitor o. Amiga ab 1 MB, OS2 + M. P. Wagner, Schleuse, 35792 Lohnberg, Danke

A500 Festplatte mit Gehäuse oder 2.Laufwerk ab 1 MB, Steffen Berger, Tel. 034977/21226, 06386 Quellendorf

Suche A1200 mit mind. 6 MB RAM + HD ab 250 MB, Monitor, Drucker, M. Rüggeberg, Hohes Gebirge 18, 08289 Schneeberg

Ca. 40 Spiele Originale z. B. Die Siedler, Dune II, Gunship 2000, Oldtimer, pro Spiele ca. DM 45,-, Tel. 030/7736490

Suche Scannerprogramm und gebr. Midi-Interface und Technosound Turbo 2 kompl. Tel. 037752/2500 Robin

R. Wollangk, Roelckestr. 14, 13086 Berlin

BIETE SOFTWARE

AB 3 D 2, Dragonstone, EOB, Shaq Fu, Sensible Soccer Int., Sim Ant, Monkey 1, W6 je nur DM 15,-, Tel. 09165/959886

Glob. Glad., Push Over usw. je DM 19,-, Lemmings + Oh no more Lem., Triple Fun usw. je DM 24,-, Vorkasse + DM 6,- Nachnahme + DM 12,-, Tel. 09628/8459

Amiga 1200-Spiele für je DM 20,-: Tower Assault, Wing Commander, Theme Park, Hanse usw., Tel. 0211/674433

Verk. DSA, Dragonstone, K240, Codename Hellfire, Starlord, Bubba n Stix für je DM 25,-, Tel. 05225/6168

Neu: Dreamweb DM 22,-, 2.Hand: Gl. Gladiators, Push Over, Reunion, Traders, F15 II, Lemmings + Oh no more L. je DM 19,-, VK + DM 6,-, NN + DM 12,-, Tel. 09628/8459

Bl + Data1, Alien Breed 3D, Watchtower AGA, Speris Legacy AGA, Lords of the Realm AGA, A Train DM n. VB, Tel. 03931/715040

Tel. 07542/93210 oder 932119 sehr günstig zu haben, fragt nach Martin, bitte anrufen! Kostenlos ca. 500 - 800 DM, erst 6 Monate alt!!!

Verk. A1200 HD, 1021 MB und 6 MB Festplatte, 4 fach CD ROM und 30 Spiele, 2030 Leerdisk., Drucker, Joystick/Pad/Bildschirm, M. Plattner, Kaltenbergstr. 41, 88069 München

Verk. Workshopordner zu Beckertext, Cygnus, Comic Setter, Deluxe Paint u. Data-mate Prof. für je DM 25,-, Zuschriften an: Thöne, Postfach 869, 32105 Bad Salzungen

Biete Amiga Soft: Neues und Älteres zu guten Preisen, ruft nur samstags an Tel. 0177/2487773

Verk. 13 Games, darunter Biing AGA, SWOS, BMP, BMH, EM, Mad TV u. a., nur komplett, Preis VB, Tel. 02173/25502 Martin

Biete SimAnt + SimLife mit Handbuch und Verpackung, Originale! Tausche gegen Dune I und Dune II, Felix Mandrich, Schweriner Str. 6, 90425 Nürnberg

Verk. ältere Originalspiele ab DM 5,-, Anfragen über Tel. 09262/358 Heiko verlangen

SUCHE SOFTWARE

Suche Assemblerprogr. (z. B. DevPac/Seka/Profimat/OMA), Disk Salv III, F1 GP Editor, Samba Partie AGA, RFV Honda 750/Megapack, Capital Punishment AGA, T. Rehbein, Seelenbinderstr. 31, 19059 Schwerin

Suche History Line 1914-1918, A Train für A500, zahle gut, ab 15 Uhr, Tel. 04754/519

Suche für A600 UFO u. Tower Assault, tausche gegen Siedler, BMH, GS2000, Wing C., F1GP oder Dune 2, Tel. 036948/21250

Suche gute Adventures & Kampfspiele, Tel. 01681/9841296, bitte Angebote nur in die Voicebox sprechen

Suche Tauschpartner für A500 Games, bes. Beat 'em Up, suche auch A570 CDs, Tel. 034783/30961

Suche Pizza Connection, Populous 2, Carrier Command, Markus Hesse, Steinberger Str. 38, 31737 Rinteln

Suche Biing, Siedler, Indy 4 & Simon 2 f. A500, tausche o. verk. Syndicate, Maniac Mansion, Amberstar uvm., Tel. 05321/23543

Suche für A500 dringend UFO Enemy Unknown (Original) Arne Hobeck, Egon von Rombergweg 9, 49082 Osnabrück

Suche Personal Nightmare und Jeanne d' Arc (mit Anleitung) Tel. 06426/7706 od. 5822, suche auch Bubble Bobble

Suche Forgotten Realms 1-3, Krynn 3, Savage Frontier (beide), Buck Rogers, Tel. 07152/54585 Norman

DIVERSES

Lösungen: Kyrandia 1-3, Zak McKracken, Indy 3+4, M. Island 1+2, Loom u. a. je DM 5,-, Th. Gatsche, Tannenweg 1, 51147 Köln

Suche Tauschpartner für A500 + A1200 Spiele. Schreibt mit Liste an

Alte Games auf A1200 spielen mit Kick Emul. 1.3, DM 10,- an K. Vucic, Beuststr. 50, 45139 Essen Tel. 0201/222875

Wow! 5 Lösungen für DM 20,- o. 10 für DM 30,-. Liste gegen Rückporto: K. Vucic, Beuststr. 50, 45139 Essen, Tel. 0201/222875

666 versch. Lösungen zu verkaufen. Liste anfordern. Sonderangebote je DM 5,-, T. Hiltl, Andechser Str. 8, 92260 Ammerthal Tel. 09628/8459

Verkaufe Auflösungen für Adventures z. B. Monkey 2 u. Beneath a Steel Sky pro DM 8,- Tel. 02331/66560

Sind sie Computeranfänger oder haben sie sonst Probleme mit dem PC oder Amiga? Dann sind sie bei mir richtig! Tel. CH 719313364

666 versch. Lösungen zu verkaufen. Liste anfordern. Sonderangebote je DM 5,-, T. Hiltl, Andechser Str. 8, 92260 Ammerthal Tel. 09628/8459

INFO So geht's!

Um die Abwicklung der Amiga Box so einfach wie möglich zu halten, bitten wir Euch, folgende Regeln zu beachten:

Es dürfen keine indizierten Spiele angeboten werden! Irreführende Anzeigen nach dem Motto 'Der Hundertste, der mir DM 10,- schickt, bekommt ...' oder ähnliches werden nicht veröffentlicht.

Ihr dürft nur Sachen anbieten, an denen Ihr auch die Rechte besitzt.

Wenn Ihr angesprochen werden wollt, dann müßt Ihr Eure Adresse oder Telefonnummer innerhalb des Feldes mit den Kästchen nennen. Die darunterstehende Anschrift wird nicht veröffentlicht.

DM 5,- müssen in bar oder als Verrechnungsscheck beigelegt werden.

Wenn Ihr Import-Spiele anbietet, dann gebt dies bitte auch zusätzlich an.

Ich hoffe, die wichtigsten Dinge sind nun geklärt. Schickt Eure Anzeige an nachfolgende Adresse:

**AMIGA Games • Amiga Box
Isarstraße 32-34 • 90451 Nürnberg**

Gut & Günstig!

NEUE PD-GAMES!

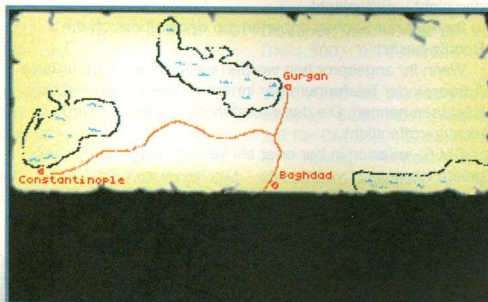
Es ist ein Ding der Unmöglichkeit, alle Spiele der Serie Nordlicht-Spiele hier vorzustellen. Aber ganz wollen wir Euch diese Spiele-Serie nicht vorenthalten. Deshalb präsentieren wir Euch nun einige Highlights. Diese Disketten sind für je DM 4,- zuzüglich Versandkosten bei Nordlicht EDV-Service, Alter Fischerspfad 10, 26505 Norden, Tel. 04931/167222 erhältlich. Alle Spiele benötigen in der Regel Amiga-OS 2.x sowie 1 MByte ChipRAM.

Nordlicht Spiele 87-10 a, b GRAAL

Bei Graal handelt es sich um ein englisches Grafik-Adventure im altbekannten Stil von Monkey Island. Nach einer sehr langen, durchzechten Nacht erwacht der Spieler mit gewaltigen Kopfschmerzen in einer Bar. Da man nicht die geringste Ahnung hat, was letzte Nacht passiert ist, muß man sich erst einmal beim Barkeeper nach den begangenen Sünden erkundigen. Hier erfährt man nun leider, daß man beim Glücksspiel das eigene Schiff und die gesamte Crew verspielt hat und daß das Schiff bereits wieder auf hoher See unterwegs ist. Jetzt steht man vor dem Problem, irgendwie wieder sein Schiff zurückzubekommen, um die Insel verlassen zu können. Das Spiel wird komplett mit der Maus gesteuert, und die Grafiken sind sehr gut gelungen. Allerdings braucht man sehr gute Englischkenntnisse, um dieses phantastische Grafik-Adventure lösen zu können. Außerdem benötigt man eine Festplatte und mindestens 2 MByte RAM.

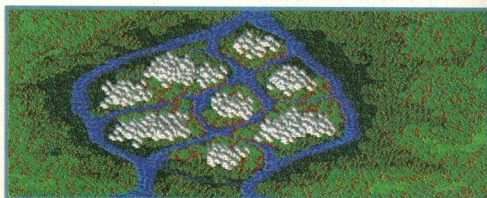


In Bagdad muß man allerlei Abenteuer bestehen.



Mit der Karte kann man sich einen Überblick über die momentane Lage verschaffen.

Nordlicht-Spiele 88-1 WAR ZONE



Damit man auch auf den zahlreichen Inseln den Überblick nicht verliert, existieren hier auch detaillierte Landkarten.



Hier sieht man, wie eine Straße gebaut wird. Dabei müssen auch natürliche Hindernisse wie Flüsse bewältigt werden.

Anders als die meisten anderen Spiele benötigt War Zone 2 MByte Speicher und eine Festplatte. Es handelt sich dabei um eine Wirtschafts- und Strategie-Simulation in Stile von Cow Wars und Dune 2. Hier müssen zwei Spieler gegeneinander antreten und versuchen, möglichst viel Kapital an sich zu reißen. Dabei müssen Fahrzeuge gekauft und verkauft werden, Mineralien aus Minen gefördert werden, und ganz nebenbei muß man auch noch versuchen, den Gegner zu vernichten. Dabei ist der Bildschirm in zwei Teile aufgeteilt, so daß beide Spieler gleichzeitig spielen können. Ganz nebenbei kann man auch mal einen Blick auf den gegnerischen Bildschirm riskieren, um zu erfahren, welche Aktionen der Gegner gerade vornimmt. Dem Spiel liegt eine ausführliche deutsche Anleitung als File bei, und auch die Grafiken können sich sehen lassen.

Nordlicht Spiele 87-07 CHIPPYS QUEST

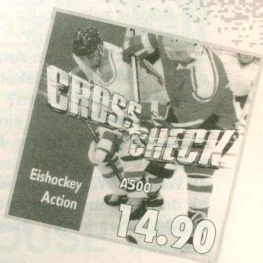
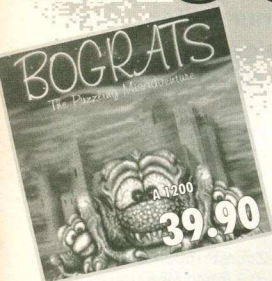
Die Abenteuer des mutigen Fantasy-Katers Chippy gehen weiter. Heute sitzt er auf einer Rakete und jagt durch das unendliche Universum, um sich gegen Hunde-Aliens zu verteidigen. Aber auch die Leibespeise des Hundes, seine heißgeliebten Knochen, müssen möglichst effektiv beseitigt werden. Zu diesem Zweck führt Chippy einen starken Laser mit, mit dem er alle Gefahren durch einen simplen Druck auf den Feuereknopf beseitigen kann. Voraussetzung ist dabei natürlich, daß er auch sein Ziel trifft. Um den Highscore etwas zu erhöhen, müssen natürlich noch diverse Extras wie Diamanten, Ringe, Zusatzpunkte und vieles mehr eingesammelt werden. Die Grafiken sind zwar nicht gerade vom Feinsten, aber es macht trotzdem recht viel Spaß, mit Chippy durch das Weltall zu düsen.

ENJOYSOFTWARE

Das neue Jahr fängt gut an!
Jede Menge toller Überraschungen!

WARUM ?

Jeder Neukunde, der innerhalb der nächsten zwei Monate (15.1-15.3.97) bei uns bestellt, erhält ein JOYSOFT Überraschungspräsent, das es in sich hat. Schicken Sie einfach diese Anzeige zu oder nennen Sie uns bei Ihrer telefonischen Bestellung Zeitschrift und Seitenzahl der Anzeige.
Und falls Sie mal Hilfe benötigen steht Ihnen unsere Hotline Di.-Fr. von 16.00-18.00 Uhr zur Verfügung.



AMIGA 500

Black Viper (DA)	79.90
Bombmania (DA)	29.90
Brainman (DA)	29.90
Bundesliga Manager	
Hattrick (ab 1,5 MB) (KD)	89.90
Caribbean Desaster (KD)	59.90
Chaos Engine 2 (DA)	69.90
Der Reeder (KD) (ab 1,5 MB)	59.90
Fatal Stokes (DA)	79.90
Fighting Spirit (DA)	69.90
Formel 1 Masters (KE)	59.90
Hattrick (KD) (ab 1,5 MB)	59.90
Hillsea Lido (KD)	49.90
Hugo (KD)	69.90
Indiana Jones 4 (KD)	69.90
Jet Pilot (KE)	49.90
Kargon (KD)	49.90
Mag! (KD)	79.90
Mega Typhoon (DA)	49.90
Monkey Island 2 (KD)	69.90
Pinball Prelude (KE)	69.90
Ruffian (DA)	49.90
Samba Partie (KD)	39.90
Sensible W. S. Soccer 97 (KD)	59.90
Sensible W. S. Soccer 97 Update (KD)	29.90
Time Keeper (DA)	49.90
Total Football (KE)	49.90
Valhalla 3 (KD)	49.90
Worms (DA)	49.90
XP 8 (DA)	69.90

AMIGA 1200

Alien Breed 3D-2 (DA)	69.90
Bograts (KE)	39.90
Breathless (DA)	69.90
Burnout (KE)	59.90
Capital Punishment (DA)	49.90
Chaos Engine 2 (DA) *	69.90
Der Produzent (KD)	69.90
Enigma (DA)	i.V.
Evolution (Humans 3) (DA)	54.90
Exile (DA)	59.90
Fighting Spirit (DA)	69.90
Gloom (KE)	39.90
Guardian (KE)	69.90
Legends (KE)	49.90
Mag! (KD)	79.90
Nemac 4 (DA) (CD: ab 4 MB)	49.90
Pinball Mania (DA)	69.90
Pinball Prelude (DA)	69.90
Primal Rage (DA)	69.90
Samba Partie (KD)	39.90
Slamtilt (DA)	59.90
Speris Legacy (DA)	49.90
Testament (DA) (ab 2 MB)	59.90
Tiny Toon Adventure (DA)	59.90
Tropper (DA)	59.90
Treasure of Titan (DA)	i.V.
Watchtower (DA)	59.90
Wendetta (DA) (CD!)	49.90
Worms Director's Cut (DA)	64.90
XP 8 (DA)	69.90
Underwater Caspers (DA)	i.V.

AMIGA 500 & 1200 SUPERPREIS

Black Crypt (KE)	29.90
Campaign 1 (KD)	14.90
Cross Check (KD)	14.90
Dreamweb A1200 (KD)	19.90
Dune 2 (KE)	29.90
Fears A1200 (KE)	29.90
Fields of Glory A1200 (KD)	19.90
Flight Of Amazon Queen & Lösung (ab 1,5 MB) (DA)	39.90
Heimdall 1 (DA)	14.90
König der Löwen A1200 (DA)	39.90
Odyssey (KE)	29.90
Oldtimer A500 & 1200 (KD) (CD!)	29.90
Pacific Island (KD)	14.90
Riskant (KD)	9.90
Sabre Team A1200 (KD)	14.90
Shadow Fighter A1200 (DA)	29.90
Sperical Worlds (DA)	29.90
Team Yankee (DA)	14.90
Trivial Pursuit (DA)	14.90
Zeppelin (KD)	19.90

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem reichhaltigen Sortiment. Bitte fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an. Dort finden Sie Beschreibungen und Informationen über Spiele und Zubehör aus unserem Angebot.

Wir führen außerdem Spiele für:

- PC
 - Macintosh
 - Sega Saturn
 - Sony PSX
- sowie:
- Joysticks
 - Computer Zubehör
 - Lösungsbücher
 - Trading Cards
 - Sport Cards
 - US-Importe
- und vieles mehr

Joysoft

DIE WELT DER COMPUTERSPIELE

VERSAND UND SERVICE CENTER:
AACHENER STR. 1004, 50858 KÖLN
BESTELL HOTLINE: 0221/ 94 86 10 50
BESTELL FAX: 0221/ 94 84 427

JOYSOFT SHOP

Bonn

Münster Str. 11

JOYSOFT SHOP

Siegburg

Kaiser Str. 54

JOYSOFT SHOP

Köln

Mathias Str. 24-26

JOYSOFT SHOP

Essen

Viehof Str. 17

JOYSOFT POINT Hanau

"DISOFT"

Hospital Str. 16

JOYSOFT SHOP

Frankfurt

Fahrgasse 87

JOYSOFT SHOP

Düsseldorf

Am Wehrhahn 24

JOYSOFT SHOP

Aachen

Blondel Str. 10

JOYSOFT POINT Albstadt

"MYSTIC GAMES"

J.-Mauthe Str. 7

JOYSOFT SHOP

Koblenz

Schloß Str. 16

JOYSOFT POINT Offenbach

"SOFT SITE"

Schloß Str. 20-22

Artikel aus unserem Sortiment erhalten Sie auch bei unseren autorisierten JOYSOFT POINT Partnern.

Preise der JOYSOFT POINT Shops können abweichen.

Beachten Sie auch unser Internet Angebot für Sie! <http://www.joysoft.de> Hier können Sie auch direkt Ihre Bestellung aufgeben. Außerdem können Sie auch in unserer Mailbox die neuesten Updates und Patches downloaden. Natürlich können Sie hier auch bestellen: 0221/9483307 (analog), 0221/9483306 (ISDN). Unser Lieferservice im Inland: Sie zahlen per Kreditkarte oder Vorkasse, wir liefern per Post. Versandkostenanteil 6,90 DM oder per UPS. Versandkostenanteil 9,90 DM. Falls Sie Nachschublieferung wünschen, beträgt der Versandkostenanteil 9,90 DM bei Post- und 16,90 DM bei UPS-Versand. Ab einem Rechnungsbetrag von 200,- DM liefern wir versandkostenfrei! Unser Lieferservice im Ausland: Sie zahlen per Kreditkarte oder postbarer Vorkasse, wir liefern per Post. Der Versandkostenanteil beträgt in Europa: 20,- DM für Päckchen bzw. 50,- DM für Pakete. Der Versandkostenanteil außerhalb Europas beträgt 25,- DM für Päckchen. Kreditkartenzahlung: Wir akzeptieren die EUROCARD und VISA-CARD. Bitte geben Sie bei der Bestellung an welche Karte Sie benutzen, außerdem benötigen wir Ihre Kartennummer und das Gültigkeitsdatum, sowie Ihre Telefonnummer für evtl. Rückfragen. Bei schriftlichen Bestellungen vergessen Sie bitte nicht Ihre Unterschrift.



Fragen gibt es immer, aber wir können Euch nur helfen, wenn Ihr Eure Fragen an den Computec Verlag, Amiga Games, Kennwort: HELPLINE, Isarstraße 32-34, 90451 Nürnberg schickt.

AMIGA 500 AUFRÜSTEN

Ich besitze seit ungefähr einem Jahr einen Amiga 500 mit einer 20 MByte Festplatte und 1 MByte RAM-Speichererweiterung.

- 1) Würde es sich lohnen, ein CD-ROM-Laufwerk für den Amiga 500 zu kaufen?
- 2) Kann ich auf dem Amiga auch MS-DOS-Disketten lesen und beschreiben?
- 3) Was würdet Ihr von einem Amiga 500 mit Tower halten?
- 4) Welche Workbench wäre für den Betrieb mit einem CD-ROM-Laufwerk am besten geeignet?

Andreas Schaumlöffel,
96120 Bischberg

1) Ja, gerade jetzt, wo immer mehr CD-ROMs für den Amiga erscheinen. CD-ROMs sind eindeutig das Medium der Zukunft. Du solltest aber

darauf achten, daß Du ein Gerät kaufst, das Du später auch an einem anderen Amiga anschließen kannst, falls Du einmal umsteigen solltest.

2) Ab dem Amiga-OS 2.x ist das kein Problem mehr. Cross-Dos macht dies möglich.

3) Das ist reine Geschmackssache. Mir persönlich gefallen Tower-Gehäuse wesentlich besser als alle anderen Varianten. Außerdem bietet der Tower eine Vielzahl an Möglichkeiten, den Amiga aufzurüsten.

4) Ich würde mindestens Amiga-OS 2.x empfehlen. Das Beste ist natürlich Amiga-OS 3.1, da es die aktuellste Version des Betriebssystems ist.

DISK DEFEKT?

Seit Weihnachten 1995 besitze ich einen Amiga 2000. Dazu habe ich eine Menge Disketten bekommen. Eine davon heißt PrintMaster-Plus. Sie funktioniert immer, und ich habe viele Ausdrucke damit erstellt. Nun funktioniert die

Diskette nicht mehr. Wenn ich die Diskette einlege, kommt immer wieder der Aufruf: „Please insert volume PrintManager-Plus in any drive!“ Ich habe alles mögliche probiert, auch über die Workbench 1.3 komme ich nicht in das Programm hinein. Es kann sich in diesem Fall nicht um einen Virus handeln, da die anderen Disketten alle funktionieren. Nun hoffe ich, daß Ihr mir weiterhelfen könnt.

Sebastian Rischen,
59846 Sundern

Naja, abgesehen davon, daß Du trotzdem einen Virus haben kannst, obwohl alle anderen Disketten nicht defekt sind, vermute ich eher, daß Du ein ganz simples Problem hast: Du hast vermutlich Deiner Diskette einfach einen anderen Namen gegeben. Ändere den Namen der Diskette so um, wie er immer wieder in dem Fehlerrequester verlangt wird, und schon dürfte es keine Probleme mehr geben. Dies kannst Du über das Pull-Down-Menü von der Workbench machen. Aber

verwende dazu vorsichtshalber lieber eine Sicherheitskopie.

WAS JETZT?

Zuerst möchte ich sagen, daß ich in einer verzwickten Lage bin. Kaufe ich mir nun einen neuen PC oder einen Amiga 1200? Ich habe zur Zeit einen PC i486SX und einen Amiga 500. Dann habe ich noch ein Mitsumi FX400 CD-ROM-Laufwerk, das überhaupt nicht an meinem PC laufen will. SCSI-Teile sind verflucht teuer oder gar nicht zu bekommen. Also das nur vorweg. Nun zu meinen Fragen:

- 1) Was brauche ich, um mit einem Amiga 1200 PC-Programme laufen zu lassen?
- 2) Kann ich das Mitsumi CD-ROM-Laufwerk am Amiga 1200 anschließen?
- 3) Kann ich alle meine Amiga 500-Spiele auf dem Amiga 1200 spielen?
- 4) Kann ich meinen Drucker an den Amiga 1200 anschließen?
- 5) Soll ich mir lieber den Amiga 1200 Magic oder den Amiga 1200 Surfer kaufen?
- 6) Ist das Amiga-OS 3.1 besser als Windows 3.1?
- 7) Gibt es für den Amiga ein Programm, das mit Word beim PC vergleichbar ist?
- 8) Ist der Amiga 1200 schneller als mein Amiga 500?
- 9) Ist der Amiga 1200 schneller als mein PC mit 25 MHz?

Kay-Uwe Klemmer,
51379 Leverkusen

- 1) Du benötigst dazu einen PC-Emulator oder eine PC-Karte. Bei Emulatoren gibt es leider das Problem, daß sie meist relativ langsam sind und auch nicht alle Programme und Spiele lauffähig sind. Eine PC-Karte für den Amiga 1200 ist mir nicht bekannt.
- 2) Ja, es gibt im Fachhandel

STÖRUNG?

Ich besitze einen Amiga 1200 mit 68030 Prozessor, 4 MByte FastRAM, ein zweites Disketten-Laufwerk und eine 170 MByte Festplatte. Nun hätte ich folgende Fragen:

- 1) Da ich außerdem noch einen kleinen Coprozessor besitze, kann es dann nicht sein, daß dieser bei manchen Programmen (zum Beispiel Imagine) stört, anstatt hilfreich zu sein?
- 2) Lohnt es sich für mich, SimCity 2000 zu kaufen, obwohl ich keinen Monitor habe, sondern einen Fernseher mit Scartkabel?
- 3) Kann man PC-Spiele-CD-ROMs benutzen, wenn man einen PC-Emulator (wie zum Beispiel PC-Task) laufen hat?

M. Rebentisch, 08340 Schwarzenberg

1) Also, ich kenne bis jetzt keinen einzigen Fall, in dem ein Coprozessor irgendwie

gestört hätte. Das heißt jetzt aber nicht, daß dies unmöglich wäre. Wir wirken sich diese Störungen bei Dir aus?

2) Hmm, als, o es ist möglich, SimCity 2000 auf einem ganz normalen Fernseher zu spielen. Jedoch ist dies, gerade bei einem Spiel, an dem man länger spielt, nicht gerade das Gesündeste für die Augen.

3) Ja, aber dabei mußt Du beachten, daß man mit einem PC-Emulator nicht alle Programme und Spiele starten kann. Es gibt auch einiges an Software, das man mit einem PC-Emulator nicht nutzen kann. Dann mußt Du natürlich auch noch auf die Systemanforderungen der Software achten. Mit einem PC-Spiel, das 60 MHz benötigt, wirst Du auf Deinem Rechner Probleme bekommen, da ja der PC-Emulator auch noch einiges an Rechenzeit benötigt.

hierfür diverse Hardware-Lösungen.

3) Theoretisch überhaupt kein Problem. In der Praxis hat man allerdings das Problem, daß es einige Spiele gibt, die man auch mit allen möglichen Tricks auf dem Amiga 1200 nicht zum Laufen bringt.

4) Sofern der Drucker eine Centronics-Schnittstelle besitzt, kannst Du ihn an den Amiga 1200 anschließen. Die Druckeranschlüsse aller Amiga-Modelle sind übrigens identisch. Das heißt, wenn Du den Drucker am Amiga 500 anschließen kannst, dann kannst Du diesen auch an jeden anderen Amiga anschließen.

5) Das kommt ganz darauf an, für was Du Deinen Rechner verwenden willst. Die Rechner sind die gleichen, und Festplatten kannst Du in beliebigen Größen dazu bekommen. Der Unterschied bei diesen zwei Paketen ist im Grunde nur die beiliegende Software.

6) Ist Windows ein Betriebssystem? Ich dachte immer, das wäre ein Virus. Nein, im Ernst: PC-Fans werden mich verfluchen, wenn ich mal wieder sage, daß ich das Amiga-OS für wesentlich besser als Windows halte. Alleine schon der Verbrauch an Ressourcen des PC durch Windows ist für mich eine riesige Programmiererschlamperei. Aber man muß auch zugeben, daß Windows 95 so ziemlich das Beste ist, was es zur Zeit für den PC gibt. Eigentlich ziemlich peinlich für den PC.

7) Etwas direkt Vergleichbares zu Word gibt es auf dem Amiga nicht. Es gibt auf dem Amiga sehr gute Textverarbeitungen wie Final Writer 4 und WordWorth. Jedoch haben diese beiden Programme, so gut sie auch sind, nicht den selben Umfang wie Word auf dem PC. Allerdings stellt sich die Frage, ob man auch eine so riesige Anzahl an Features, die auch noch meist für Otto Normalverbraucher ziemlich unnütz sind, überhaupt

benötigt. Ein weiterer Unterschied ist auch der Preis der Software. Die Amiga-Programme kosten nur einen Bruchteil von dem Programm Word.

8) Ja. Der Amiga 500 hat eine Leistung von 7 MHz und der Amiga 1200 arbeitet mit 14 MHz.

9) Ja UND nein. Der Amiga 1200 arbeitet ja gegenüber Deinem PC mit 25 MHz nur mit 14 MHz. Also ist er langsamer. Willst Du allerdings wenigstens einen Bruchteil einer guten Oberfläche wie beim Amiga auf Deinem PC nutzen, benötigst Du ein Betriebssystem wie Windows 95. Tja, und wenn Du nun Windows 95 auf Deinem PC laufen hast, wirst Du Dich sehr schnell fragen, wo Deine 25 MHz geblieben sind. In diesem Fall wäre der Amiga 1200 wieder schneller, da das Betriebssystem beim Amiga nicht solche riesigen Mengen an Ressourcen verbraucht wie Windows 95 auf dem PC.

FESTPLATTE SINNVOLL?

Ich besitze einen Amiga 500 mit 1 MByte RAM und der Workbench 1.3.

- 1) Ist es sinnvoll, wenn ich mir eine Festplatte zulege?
- 2) Wenn ja, wie heißt sie, wieviel MByte benötigt sie und was würde sie kosten?

Stefan Klemme,
31185 Hoheneggelsen

- 1) Natürlich. Erstens kann man die Festplatte später auch noch in andere Rechner einbauen, und zweitens gibt es immer mehr Software, die eine Festplatte benötigt. Will man zum Beispiel die Workbench 3.1 richtig ausnutzen, benötigt man hierzu schon eine Festplatte.
- 2) Ich würde auf jeden Fall eine Festplatte mit mindestens 500 MByte empfehlen. Kleine Festplatten lohnen sich nicht unbedingt, da hier fast kein Preisunterschied besteht und eine Festplatte schneller voll ist, als man meint.

Projekt Nr. NIC 9410-009 / Nicaragua



Familien-los

Unter extremen Bedingungen von Armut und Hoffnungslosigkeit verlieren immer mehr Kinder ihren Halt in der Familie. Auf der Straße geraten sie schnell in den Teufelskreis von Ausbeutung, Kriminalität und Prostitution. Statt auf den überforderten Staat zu warten, bieten engagierte Mitbürger praktische Hilfen: Anlaufstellen, warme Mahlzeiten, medizinische Betreuung... Dank Spenden auch von „Brot für die Welt“ erhalten Straßenkinder die Chancen zum Schulbesuch und zu einer Berufsausbildung.

DER ARMEN GERECHTIGKEIT

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500-500
(BLZ 370 100 50)
Vorgedruckte Zahlscheine bei Banken/Sparkassen.
Service-Telefon
07 11/21 59-2 42/-5 61
Postfach 10 1142, 70010 Stuttgart



DATA HOUSE

Inh. Kai-Uwe Dittrich
Harleshäuser Str. 67 - 34130 Kassel
Telefon: 0561-68012 Fax: 68405

Versand + Laden
Mo. - Fr.
9⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 9⁰⁰-13⁰⁰

AMIGA SPIELE

ECS-A500, AGA-A1200, HD=Festplatte.	
A320 Airbus 2 (Flugsim.)	DA 49,90
Alien Breed 3D2 (Kill.Gr.) AGA	DA 59,90
Black Viper (Motorrad)	DA 49,90
Blobz (Jump'n Run) AGA	EV 39,90
Bograts (Puzzle-Adv.) NEUI	EV 39,90
Burnout (Vulcan) NEUI	EV 59,90
Capital Punishment AGA+HD	DA 59,90
Caribbean Disaster (Str.)	DV 49,90
Chaos Engine 2 AGA NEUI	DA 59,90
Fightin' Spirit ECS / AGA	je DV 59,90
Gloom Deluxe AGA	EV 39,90
Hattrick! (Karrierf.) SMB	DV 59,90
Hilsea Lido (Freizeitparadies)	DV 59,90
HUGO (Gedächtnis) NEUI	DV 39,90
Jet Pilot (Vulcan) NEUI	EV 59,90
Jimmys Fantastic Journey	DA 22,00
Kargon (Action-Adv.) NEUI	DV 39,90
NEMAC IV AGA (ZMB+HD)	DA 49,90
Pinball Prelude ECS / AGA	je DV 59,90
Pizza Connection (Str.)	DV 59,90
Robin Hood (Adv.)	DA 29,90
Ruffian (Jump'n Run) NEUI	DA 39,90
Samba Partie ECS / AGA	je DA 39,90
Sensible World of Soccer 96/97	DA 29,90
SWOS 96/97 Upgrade (Erw.)	DA 49,90
Super Skidmarks (Sim.)	EV 39,90
Super Skidmarks Data Disk (Erw.)	25,00
Super Tennis Champs (Sim.)	DA 39,90
Super Tennis Data Disk (Erw.)	DV 25,00
Testament (3D-Ballerei) AGA	DA 59,90
Timekeepers (Geschick)	DV 39,90
Timekeepers Data Disk (Erw.)	DV 25,00
Trapper (Roller) ECS+AGA+HD	DA 49,90
Valhalla 3 - Fortress of Evil	DA 49,90
Worms - Würmerschlacht	DA 49,90
XP 8 (Kick 2.0) ECS / AGA	je EV 49,90

PREISHITS

Action Fighter (Ballerspiel)	DA 10,00
BAT 2 (Rollenspiel)	DA 29,90
Behind the Iron Gate (Action)	DA 19,90
Bill's Tomato Game (J. n Run)	DA 19,90
Budokan (Kampfsport)	DA 19,90
Cross Check (Eishockey)	DA 19,90
Der Seelenturm AGA	DV 29,90
Dingsda, Riskant, Wetten daß	je DV 10,00
Embryo (Jagdflieger)	DA 10,00
Elite 2 - Frontier (Str.)	DV 29,90
Gunship 2000 (Hubschr.) AGA	DA 39,90
Heimdal 1 (Rollenspiel)	DA 19,90
International Karate Plus	EV 10,00
Morph (Platform) ECS/AGA	je DA 19,90
Populous + Promised Lands	DA 19,90
Shaq Fu (Straßenkampf) AGA	DA 19,90
Soccer Kid (Fußball) AGA	DA 19,90
Stunt Car Racer	DA 10,00
Troby Trax (Kick 2.0/1MB Chip)	DA 19,90
Wiz'n Liz (Jump'n Run)	DA 19,90
Zagellan (Str-Sim.)	DV 19,90

CD32 / Amiga CD / Zub.

CD Fears (auch CD32)	49,90
CD NEMAC IV (AGA) NEUI	49,90
CD Oldtimer (Geschichte) NEUI	29,90
CD Pinball Prelude (auch CD32)	59,90
CD Trapped NEUI	49,90
CD Wendetta 2175 (auch CD32)	39,90
ZUB Amiga-Joypad (Tecno Plus)	19,90
ZUB Amiga-Joystick (Tecno Plus)	25,00

Kostenlos Katalog anfordern!

Bitte System angeben.

Wir liefern auch Spiele für PC + C64!

LÖSUNGEN zu fast allen Spielen ab 15,-

HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT!

DA = Deutsche Auktionsleitung DV = Komplett Deutsche * = noch nicht da, Vorbestellung möglich
Versandkosten: Vorkasse plus 5,- DM - Nachnahme plus 10,- DM (incl. aller NN-Gebühren).
Ausland: nur Vorkasse (bar/Eurocheck/Postanweisung) + 20,- DM.
Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Die richtige Nummer für Deine Fragen!

Tips & Tricks,
sonstige Fragen zu Spielen:

Hersteller/Vertrieb	Telefon	Wann?
Acclaim	02 11-5 23 32 22	24 h/Tag
Activision	0 61 07-93 01 00	Mo.-Fr. 10.°°-17.°°
BMG Interactive	01 80-5 30 45 25	Mo.-Fr. 10.°°-17.°°
Bomco & Laguna	0 61 07-94 51 45	Mo.-Fr. 15.°°-18.°°
Disney Interactive	0 69-66 56 85 55	Mo.-Fr. 11.°°-19.°° Sa. 14.°°-19.°°
Electronic Arts	0 52 41-2 60 24	Mo.-Fr. 10.°°-12.°° und 14.°°-17.°°
Infogrames	02 21-4 54 31 06	Mo., Di., Do., Fr. 15.°°-18.°°
Konami	02 21-61 23 52	Mo.-Fr. 17.°°-20.°°
Mindscape	02 08-89 92 41 24	Mo., Mi., Fr. 15.°°-18.°°
Psygnosis	0 69-66 54 34 00	Mo.-Fr. 9.°°-19.°°
Sega Infoservice	0 40-2 27 09 61	Mo.-Fr. 10.°°-18.°°
Sierra Coktel Vision	0 61 03-99 40 40	Mo. - Fr. 9.°°-19.°°
Softgold	0 21 31-96 51 11	Mo., Mi., Fr. 15.°°-18.°°
Warner Interactive	0 40-27 85 53 06	Di., Mi., Do. 15.°°-18.°°
Virgin	0 40-39 11 13	Mo. - Do. 14.°°-18.°°
Viacom New Media	01 30-82 01 15	Mo. - Fr. 9.°°-17.°°

Dankeschön!

Folgenden Herstellern danken wir für die freundliche Unterstützung bei Gewinnspielen aller Art, u. a. für die Bereitstellung von Spielen:



Impressum Amiga Games Spieleteil:

Leitender Redakteur: Hans Ippisch (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des Amiga Games Spieleteils)

Redaktion: Herbert Aichinger, Michael Erwein, Jon Eves, Oliver Preißner, Andreas Mager.

Anschrift der Redaktion Amiga Games (Spieleteil):

Computec Verlag GmbH & Co.KG
Redaktion "Amiga Games" z. Hd. Hans Ippisch
Isarstraße 32-34, 90451 Nürnberg
Telefon: 09 11/96 38 32-0



Anzeigenverkauf Amiga Games:

Computec Verlagsgesellschaft
Isarstraße 34 • 90451 Nürnberg
Telefon: 09 11/96 38 32-0
Telefax: 09 11/6 42 78 60

Media-Beratung: Thorsten Szameitat -19
Media-Beratung: Thorsten Szameitat -43
Disposition: Tania Kaiser -32
Verantwortlich: Thorsten Szameitat

Anzeigenverkauf Amiga Games:

VECTOR Medienmarketing GmbH
Falkstraße 45-47
47058 Duisburg
Tel.: 02 03/3 05 11-11
Fax.: 02 03/3 05 11-555

Thomas Kammer Leitung, Verkauf, -551
Oliver Diemers Verkauf, -554
Thomas Diel Verkauf, -552
Gregor Eicker Disposition, -553

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, gültig ab September 1996

Amiga-Power-

Heimdruckerei^{PDA34}

Universaldruckerei für zuhause!
Gestalten Sie: Briefköpfe, Vereinszeitungen, Einladungen, Visitenkarten, Speise-

karten usw. **Komplett 35,-**

A42 Super-Textset

Textverarbeitung und ca. 300 Musterbriefe für alle Gelegenheiten **DM 15,-**

PDA070 DTP-Bilder-Pack

Über 1.000 Kleingrafiken für Ihre Briefköpfe, Vereinszeitungen, Einladungen, Visitenkarten, Speisekarten usw. **Komplett 29,- DM**

SVA001 Hobby-Fontpack

Über 100 ausgewählte Amiga-Schriften mit gedrucktem Übersichtsblatt!

Buch mit Disketten komplett **19,90**

H09 Anti-Virus-Set

VirusZ - Ein aktuelles Virenschutzprogramm, das weit mehr als 300 Viren erkennt (noch nicht mitgerechnet die zahlreichen, nur geringfügig veränderten Mutationen bekannter Viren). Ein Muß für jeden Amiga-Benutzer - Das Programm vernichtet Viren und ist gleichzeitig Frühwarnsystem! Komplett mit gedrucktem Handbuch! Es können zwei installierte Versionen geliefert werden:

H09a für Amigas ab Kick 2.0 (also auch 1200er) und für Amigas mit Kick 1.3

H09b Jede Version m. Handbuch

DM 15,-

ab
6,50

L07 DolmetschE

Leistungsfähiges Übersetzungsprogramm mit 19.000 Englisch-Vokabeln. Erweiterungsdateien bis 50.000 Vokabeln

erhältlich..... **15,- DM**

Die Superspielesammlung

NEU: Jetzt noch mehr Titel! 145 klassische Amiga-Spiele in überarbeiteter Zusammenstellung. **Jetzt auch für A1200/4000.** **Spielespaket: 145 Spiele-Klassiker auf 15 Disk!** Da ist für jeden etwas dabei: Action, Geschicklichkeit, Strategie, Denkspiele, Ballerspiele, Gesellschaftsspiele - alles, was das Herz begehrt!

Mit gedruckter Übersicht!

Inkl. Diskettenbox statt

99,- jetzt nur **69,-DM**

TOP 100 - die große deutsche Public-Domain-Sammlung

100 ausgewählte PD-Programme - die ideale Grundausstattung für jeden Amiga-Fan. Alle Programme sind in der Regel problemlos zu starten und werden, sofern eine Anleitung erforderlich ist, mit deutschen Anleitungen geliefert (zum Teil mit der Maus zu bedienende Info-Texte auf Diskette sowie gedruckte Handbücher). Hier ein kleiner Auszug aus dem Komplettpaket (die Programme wurden unter Kickstart 1.3/2.x/3.0 getestet):

DaVinci: sehr klassisches Malprogramm, Diskett Diskettenverwaltung, Diskett Etikettendruck, Diskett Diskettenreiter, Ununiversaldatei mit Adressdatei, Musikdatei, Bucherdatei, Videodatei zum Verwalten von Daten aller Art, Biohythmus erstellt persönliche Blockuren, Verkehrstest hilft bei der Führerscheinprüfung, Haushaltsbuchführung bringt Ordnung in die Haushaltskasse, Textverarbeitung für Ihren Schriftverkehr, Glücksrad 2.0 Variante eines bekannten Spiels, Mensch ärgere..., Brettspiel, Schach, Prof.-D-Copy Kopierprogramm, Battle Ship! Schiffe versenken, Steinlaich Tetris-Variante, Risk Risiko-Spiel, Boot-Intro erstellen Sie eigene Disktros, 5 gewinnt Variante eines bekannten Spiels, Lotto-Spiel zieht vielleicht Ihre Glückszahlen, Videopoker Pokerspiel, Domino 1.1 Brettspiel, Printstudio Druckprogramm. Enthalten sind ferner ein Erdkunde-Lernspiel, ein Englisch-Vokabeltrainer, ein Anti-Virus-Programm sowie weitere 75 Programme aus den Bereichen Utilities, Druckprogramme, Spiele, Lernprogramme, Grafikprogramme, Musikprogramme, Anwenderprogramme...

100 Programme mit deutschen Anleitungen. (Nr. PDA003)

Inkl. Diskettenbox statt 99,- jetzt nur **69,- DM**



*Funktionsgarantie!

Mit Ihrer Lieferung erhalten Sie ein Garantie-Zertifikat, das Sie nur bei uns erhalten. Alle Programme wurden auf allen Amiga-Gesetzten (natürlich auch A1200) und sind entsprechend den Angaben lauffähig. Sollte wider Erwarten ein Programm nicht kompatibel zu Ihrem Amiga sein, können Sie ein entsprechendes Ersatzprogramm



„Herzlich willkommen zu unseren Tips & Tricks. Diesen Monat haben wir weitere Teile zu „Legends“ und „The Killing Grounds“. Doch keine Sorge, schon bald bringen wir ein paar neue Spiele auf diese Seiten. Schaut euch fürs erste schon einmal die Helpline und unsere Codes an, da werdet ihr sicher etwas für euch entdecken können. Das war es dann erst einmal von mir - tschüs, bis zum nächsten Monat.“

AMIGA

INHALT

Tips & Tricks

KOMPLETTLÖSUNG

26 Killing Grounds

29 Legends

30 EXPERTENTIPS

31 TIPS & TRICKS ABC



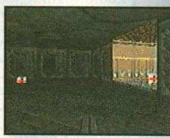
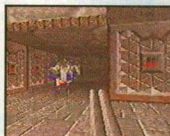
Da wir uns dem Ende des Spieles immer weiter nähern, wird es nun auch schon extrem schwer. Nur ein paar Levels trennen uns vom endgültigen Sieg. Doch da wir diesen Monat nur Platz für Level „M“ und Level „N“ haben, müßt ihr noch ein wenig Geduld haben.

LEVEL M

Wie schon gesagt, wird es nun echt schwer, und du solltest für die nächsten Gegner und Aufgaben mindestens 400 Gesundheitspunkte parat haben. Sonst brauchst du fast gar nicht anfangen. Falls dies der Fall ist, so gehst du in Level L zurück und sammelst noch welche ein. Zu Beginn dieses Levels nimmst du dir erst die Munition vor dir mit und gehst dann zu dem Durchgang am hinteren Ende, in dem sich ein Alienwächter befindet. Laufe nach rechts und erledige hier einen weiteren Alienwächter. Dann gehst du durch die Wand und findest so eine Ladung für den Jetpack. Benutze sie gleich und sammle die Medipacks ein. Nun wieder zurück ins Freie und durch den Durchgang am anderen Ende dieses Abschnitts. Sobald du den Gang betrittst, wirst du von einem Tri-Claw angegriffen. Erledige ihn mit der Schrotflinte und schalte dann gleich auf die Granaten um, da du es mit einem großen gelben Alien-Soldaten zu tun bekommst. Ist er beseitigt, so rennst du auf die andere Seite des Raumes, begibst dich in den grünen Schleim und läßt dich vom Rand herabfallen. Jetzt

weiter nach rechts an den Monstern vorbei. Versuche sie lieber nicht zu zerstören, es sind einfach zu viele. Besser rennst du dauernd weiter und weichst seitlich aus. Folge nun der Wand weiter nach rechts und nimm die beiden Medipacks mit. Wenn du dann noch ein ganzes Stück

weiter rechts herumläufst, so siehst du über dir einen Gang in der Wand. Fliege hier hoch und gehe den Gang entlang. Benutze den Lift und springe dann zum grünen Schlüssel hinüber. Als nächstes springst du nach links aus dem Gang heraus und folgst der Wand entlang, bis du zum Ausgang kommst. Nun läufst du in diesem Raum durch den Gang rechts vom Medipack und schaltest auf deine Dreifach-Waffe um, bevor du die grüne Türe öffnest. Erledige alle Aliens hinter dieser Türe und schnappe dir dann den gelben Schlüssel. Die Türe zu diesem Schlüssel ist in dem Abschnitt mit der Energieladung für den Jetpack. Laufe also hier hin und folge dabei dem Gang entlang. Achte dabei darauf, daß du links an der Wand bleibst, da durch die Mitte hindurch nur Türen öffnen würdest, aus denen neue Aliens angreifen würden. Gehe durch die gelbe Türe und halte deine Minen bereit.



Alfred Knötig

Der Versand für AMIGANER!

STOP

AMOS PRO Compiler	69,- A/E
ANACHRONIA NEU	69,- A/E*
BogRats	39,- A
Burnout	59,- A
Capital Punishment	49,- A
DNA-Strategie	45,- A/E
Fighting Spirit Disk/CD	59,- A/E
Hilsea Lido	39,- A/E
NEPA/ECO	40,- A/E
NEMAV IV CD	49,- A
Pinball Prelude CD	50,- A
Rotator	39,- A/E
TINY TROOPS	45,- A/E
Valhalla 1 deutsch	39,- A/E*
Valhalla 3 deutsch	45,- A/E
Wendetta 2145	40,- A
XP8	49,- A/E

GRAC V2.0 deutsch erstellen Sie Ihre eigenen Adventures! DM 59,-
REALITY GAME ENGINE
 erstellen Sie Ihre eigenen Action Games! DM 99,-*
NEU - Jede Software jetzt auch für CD-32 bzw. CD erhältlich!

White Rabbits	Neu	DM 10,- A/E
Beasties II	Neu	DM 10,- A/E
Burton Bird	Neu	DM 10,- A/E
Chaos Engine 2	Neu	DM 59,- A/E
Worms - The D. Cut	Neu	DM 59,- A/E

Demnächst neu: Boulder Dash AGA, Hill Pigs, ENIGMA, Cygnus 8, Minskies Furballs, Scions und viele mehr!

*Vorbestellung möglich, A=A1200/4000(CD32), EA=A500/600V...3000

MO - FR von 18-20 Uhr, SA von 10-15 Uhr. Fon & Fax 06621-13626, 36251 Bad Hersfeld

Projekt Nr. UGA 9406-003 / Uganda

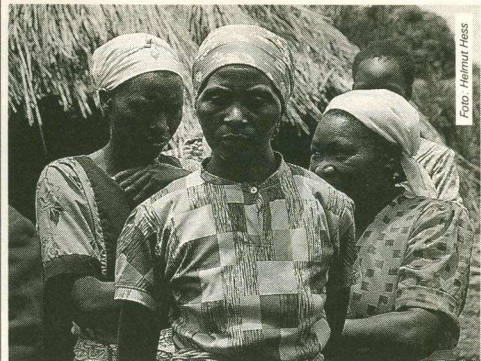


Foto: Helmut Hess

Bäuerinnen-Weisheit

Despotie und jahrelanger Bürgerkrieg hinterließen in Uganda weitgehend „verbrannte Erde“. Doch der Überlebenswille, gerade der Frauen, ist ungebrochen. Sie sind es, die hier für die Ernährung der Familien Verantwortung tragen. Sie sind es auch, die nach sensiblen standortgerechten Anbaumethoden fragen, um den durch Abholzung und Raubbau geschädigten Böden eine Zukunft abzugewinnen. „Brot für die Welt“ hilft einer unabhängigen Frauenorganisation (NAWOU), landesweit Seminare durchzuführen: Erhaltung der Umwelt, Schutz von

Wasser und Boden, Förderung alternativer Technologien und Verbesserungen in der Landwirtschaft.

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500-500
(BLZ 370 100 50)

Vorgedruckte Zahlscheine bei Banken/Sparkassen.

Postfach 10 1142, 70010 Stuttgart

Sportvereine

© DSB

Für alle ein Gewinn

Games

Airbus Vol 2	59,99
Alien Breed 3D - Killing Grounds (AGA)	59,99
Caribbean Disaster	49,99
Der Produzent - Die Welt des Films (dt.)	69,99
Der Reeder (dt., A500)	AKTIONSPREIS 49,99
Fighter Spirit	69,99
Hanse - Die Expedition	39,95
Magi (dt.)	79,99
Medie Revolution (dt.)	89,99
Primal Rage (nur AGA)	59,99
Samba Partie (dt.)	69,99
Tiny Troops *	59,99
Worms (dt.)	59,99
"Z" *	59,99

Zubehör

externe 3,5"-Diskettenstation	129,-
Maus für alle Amigas	39,95
RAM-Erw. auf 1 MB mit Uhr für A500	59,95
RAM-Erw. auf 2,5 MB mit Uhr für A500	109,95
Scartkabel (Amiga an TV mit Scart-Buchse)	25,95

Joysticks

Competition Pro Joystick	ab 24,95
Competition Pro Mini Joystick	ab 19,95
Control Pad	19,95

Preishefts (solange Vorrat reicht!)

3D Construction Kit 2.0	19,99
Aquaventure	9,99
Bill's Tomato Game	19,99
Bloodnet	19,99
Bush Buck	9,99
Evolution - Humans 3 (AGA)	9,99
Fatman	9,99
Flip-it Magnose	9,99
Heimdal 2 (AGA)	19,99
Hungary for Fun	9,99
Mega Motion	9,99
Missiles over Xerion	9,99
Napoleonic	9,99
Premier Manager 2	19,99
Prime Mover	19,99
Punkt, Punkt, Punkt	4,99
ran/Trainer (dt.)	AKTIONSPREIS 29,99
Rules of Engagement 2	9,99
Sensible World of Soccer 95/96	29,99
Stellar 7	9,99
Strategem	9,99
Super Space Invaders	9,99
Triple Action Vol 2	9,99
Trübsal Train (ab A500)	9,99
When Two Worlds War	9,99
Wiz 'n' Liz	9,99

Fast geschenkt!

Die beliebtesten TV Game Shows
jetzt auch für den AMIGA!

Dingsda
Hopp oder Top
Riskant
Wetten, daß...?
alle komplett auf deutsch

je 4,99



Media Point

Media Point Vertriebs GmbH - Versandzentrale
Bismarckstraße 63 - 12169 Berlin (Steglitz)

Telefax (030) 794 72 199

Telefonische Bestellannahme:

(030) 794 72 111

Persönliche Annahme: Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr, Sa 9.00-18.00 Uhr

Autom. Anagendienst für aktuelle Angebote: (030) 622 85 28
BTX - Bestell-, Neuheiten- und Infoservice unter: Media Point

* bei Drucklegung noch nicht erschienen! Alle Preise in DM inklusive 15% MwSt. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten! Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die wir auf Wunsch gerne vorab zusenden. Versandkosten: Vorkasse 6,99 DM - Kreditkarte 6,99 DM - Nachnahme 6,99 DM zzgl. 3,- Post-NH-Gebühr - ab 250,- DM Bestellwert im Inland versandkostenfrei! - Express-Versand und UPS auf Anfrage! - Ausland nur gegen Vorkasse 20,- DM. Demnachst auch in Ihrer Nähe!

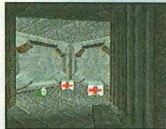
Wo Sie uns finden:

Media Point Berlin - Neukölln Jonastraße 28/29 Tel.: (030) 621 60 21 U-Bahn 8 Leinestraße Bus 144	Media Point Berlin - Steglitz Bismarckstraße 63 Tel.: (030) 794 72 131 S-Bahn 1 Feuerbachstr. Bus 170, 181, 182	Media Point Hamburg - Harvesteh. Grindelberg 73-75 Tel.: (040) 429 11 39 U-Bahn 5 Altonaer Bus 35, 102	Media Point Bremen Hansastraße 9 Im Lloydhof / P am Brill Tel.: (0421) 16 80 80 Str.-bahn 2,3 Am Brill	Media Point Dortmund Rheinische Straße 85 Tel.: (0231) 914 25 24 Straßenbahn 404 Heinrichstraße
Media Point Berlin - Friedr.hain Petersburger Straße 94 Tel.: (030) 427 80 790 U-Bahn 5 Rft., Friedr.h. Tram 201 Borsenpl.	Media Point Berlin - Spandau Nonnendammallee 82 Tel.: (030) 383 02 191 U-Bahn 7 Rohrdamm Bus 127, 204	Media Point Berlin - Tegel Brunowstraße 10 Tel.: (030) 439 96 05 U-Bahn 5 Alh-Tegel Bus 120, 125, 133, 222	Media Point Koblenz Rizzastraße 44 Tel.: (0261) 914 10 05 alle Bahnbusse KEVAG-Bus 9, 10	Media Point ??? ...to be continued. Demnachst auch in Ihrer Nähe!



Renne nun bis zum Ende des Ganges und aktiviere die nächste Türe. Nun legst du einige Minen ab und läufst direkt geradeaus zum roten Schlüssel. In diesem Raum gibt es auch noch zwei Medipacks, jedoch solltest du dich aufgrund der viele Tri-Claws hier nicht zu lange aufhalten. Sobald du also nun den Schlüssel hast, begibst du dich zu dem Gang, der gegenüber dem Gang mit der grünen Türe liegt. Denke auch hier wieder daran, daß du immer an der Wand entlangläufst, damit du nicht noch mehr unliebsame Aliens freiläßt.

LEVEL N

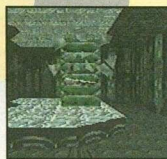


Du beginnst diesen Level in einem Raum mit einem Teich mit einer fremden Flüssigkeit in der Mitte. Diesen darfst du

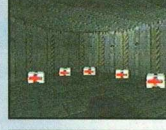
nicht betreten, da du hier nur Energie verlierst. Nimm zuerst die Munition vor dir mit und dann die Minen auf der linken Seite. Nun drehst du dich um, schaltest auf den Raketenwerfer um und feuert ein paar Raketen in die Türe gegenüber hinein. Hast du auf diese Weise die Aliens hier erledigt, so rennst du durch diese Türe und in den Eingang zum nächsten Gang. Auch hier sind einige Aliens, die du mit ein paar Raketen los wirst. Bevor du nun den Gang entlangrennst, solltest du nachsehen, ob sich nicht das rote Alien in der Nähe befindet und dich dann angreift. Am Ende dieses Ganges findest du wieder ein Computer-Terminal, das du mit der Schrotflinte zerstören mußt. Jetzt gehst du zum Startpunkt zurück und durch die Türe auf der linken Seite. Hier findest du Munition und zwei Medipacks. Nun weiter zur anderen Seite des Raumes. Oben rechts müßtest du hier einen Eingang sehen, zu dem du mit deinem Jetpack fliegen solltest. In diesem Gang triffst du auf viele Aliens, die du am besten mit dem Dreifach-Schuß bearbeitest.

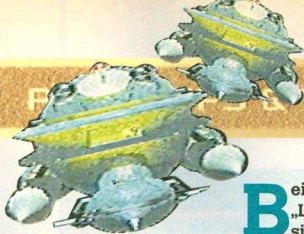
Am Ende dieses Korridors kommst du in einen großen Raum mit einer Türe rechts und einer Türe am hinteren Ende. Schalte auf deinen Raketenwerfer um und feuere erst einmal ein paar Raketen in den Durchgang, bevor du hinläufst und ihn betrittst. Schon bald triffst du auf ein rotes Alien mit einem Maschinengewehr - halte also deinen Raketenwerfer wieder bereit. Im nächsten Raum öffnest du die Türe links und erledigst den Tri-Claw, der hier auf dich wartet. Nun kannst du hier einen Schlüssel einsammeln, solltest dich aber ein wenig beeilen, da der

Wenn du dann bei der roten Türe bist, so öffnest du sie und erledigst die Alien-Hunde, die auf dich zukommen. Dann gehst du hinein und nimmst dir den Schlüssel für den Ausgang mit. Wenn du ihn hast, dann rennst du nach draußen zum Startabschnitt, wo du die Türe zum Ausgang erblicken kannst. Gehe hindurch, und du wirst am Ende des Ganges ein Terminal vorfinden. Zerstöre es mit deiner Schrotflinte, und hinter dir wird sich der Ausgang öffnen, so daß du nun den Level verlassen kannst.



Boden aus Lava besteht. Nimm dir auch den Medipack mit und öffne die Türe auf der anderen Seite, hinter der sich Munition für dich befindet. Dann gehst du den Weg zurück, den du gekommen bist. Auf deinem Wege kommst du dann an die Türe, zu der der Schlüssel gehört und hinter der sich einige Extras befinden. Wenn du hier zu nahe herangehst, so wird eine Wand aktiviert, und Aliens werden auf dich losgelassen. Laufe am besten an der Wand entlang und lege für diese Aliens ein paar Minen aus. Nun kannst du hier den fünften Schlüssel aufnehmen. Verlasse diesen Raum und lasse dich am Ende des Korridors herabfallen. Halte den Granatwerfer bereit und erledige die Aliens im blauen Gang, bevor du ihn entlang zur Tür 5 rennst. Dahinter verbirgt sich Schlüssel Nr. 6. Die Türe dazu befindet sich auf der anderen Seite des blauen Raumes. Gehe hinein und drücke, wenn du an der hinteren Wand stehst, die Space-Taste. So kommst du in einen Raum mit viel Munition und Medipacks. Verlasse nun den blauen Abschnitt durch den grauen Gang. Am Ende des Ganges gibt es eine weitere Türe, hinter der du den roten Schlüssel findest. Die rote Türe ist in dem Abschnitt mit der Sprungstelle. Wenn du nach rechts schaut erblickst du sie und kannst mit dem Jetpack in den grünen Abschnitt fliegen, wo du rechts die rote Türe siehst. Hier triffst du auch auf einen Alien-Priester, der nur schwer zu vernichten ist. Mit deinem Raketenwerfer schaffst du es aber am besten. Der Rest des Levels verläuft schnurgerade: einfach die Schlüssel einsammeln und die dazugehörigen Türen öffnen, dann bist du schnell heraus.





AMIGA
0/1200

HOMPLETTLÖSUNG

Bei „Legends“ sind wir

nun im letzten Level gelandet. Es ist zwar bis auf den letzten Endgegner gar nicht so kompliziert, doch solltest du den Level trotzdem nicht unterschätzen und dir unsere gut gemeinten Ratschläge zu Gemüte führen.



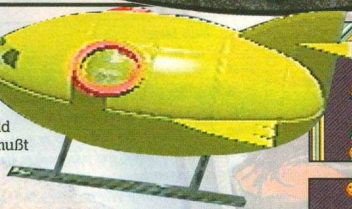
SPACE: 2025 AD

Zu Beginn des letzten Levels erhältst du eine Nachricht vom Professor, in der steht, daß die Station in die Luft fliegen wird, sobald du den letzten Endgegner erledigt hast. Du mußt



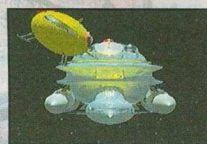
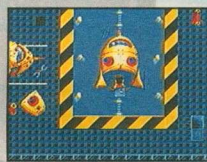
wieder zurück aus dem Raum und laufe immer weiter nach rechts in den nächsten Raum. Nun nach oben, wo du dir mit deiner roten Waffe den Weg durch die roten Absperungen schließt. Jetzt wieder nach rechts und

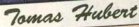
also nach dem Sieg über den Endgegner wieder genau an diese Startposition zurückkehren. Merke dir also genau, wo dieser Platz war. Laufe also zunächst nach unten, wo du hinter ein paar Kisten eine Laserwaffe findest, mit der du die Aliens in diesem Level erledigen kannst. Achte auf die kleinen grünen Roboter, die in vier Richtungen feuern können. Zerstörst du einen der Roboter, so kannst du danach drei Gesundheitspunkte einsammeln. Eine Auseinandersetzung mit den kleinen Kerlchen kann also durchaus sinnvoll sein. Gehe weiter nach unten und durch die Türe hindurch. Du triffst nun auf drei Aliens, von denen zwei recht schnell erledigt sind. Das dritte läuft du am besten einfach zurück und gehst durch die Türe ganz unten und durch die Türe rechts in den nächsten Raum. Nun nach links und durch die Türe nach oben in einen Raum mit vielen Aliens. In der Mitte dieses Raumes ist eine blaue Laserwaffe, die doppelt so stark wie deine jetzige ist. Gehe nun deinen Weg



nach oben bis in die Bar, wo du eine Handgranate findest. Nimm sie und gehe deinen Weg wieder zurück. Gehe unten durch die Türe, dann links und wieder nach unten. Im nächsten Raum sind so viele Aliens, daß du am besten nur nach unten durchrennst und dir mit der blauen Waffe den Weg zum letzten Endgegner freischießt.

Dieser letzte Endgegner ist zwar nicht gerade der stärkste Gegner, den du bisher getroffen hast, doch solltest du ihn nicht unterschätzen. Zuerst mußt du allerdings seine Gefolgsleute erledigen. Die ersten fünf Aliens kannst du mit deiner Handgranate erledigen. Du mußt dabei nur auf ihre Schüsse auf dich achten, denen man nur schwer ausweichen kann. Sie greifen dafür wenigstens einzeln an. Danach mußt du noch einen Fußsoldaten erledigen. Dies geht am einfachsten mit deinem blauen Laser. Wenn du mehrere Soldaten zerstört, dann explodiert der Schutzpanzer des Endgegners, und du kannst ihn leichter verletzen. Während du dann die Stufen zu ihm hinaufsteigst, schießt du immer weiter auf sein Herz, bis du ihn erledigt hast. Nun mußt du nur noch zum Startpunkt zurückkehren, wo mit deinem Shuttle entkommen kannst. Dazu darfst du aber nicht mehr als 30 Sekunden benötigen.





Franz Berthold
A. Natürlich haben wir da ein paar Ideen, lieber Franz! Wenn du also mit deinem Paß im Schloß bist, dann warte hier einfach eine ganze Weile, bis der Wächter zu dir kommt. Gib ihm deinen Paß und laufe dann durch die Tore und in die Küche. Sprich hier mit der dunkelhaarigen Küchenhilfe. Sie erzählt dir, was du als nächstes zu tun hast. Außerdem solltest du in der Küche so viele Sachen wie möglich mitnehmen, da du sie später sicher noch brauchen kannst. Auch im Schoß selbst kannst du dich nach ein paar nützlichen Gegenständen umsehen.

A. Überraschung! Wir haben von „Desert Strike“ schon sehr viel gehört. Weißt du denn, daß es eines der absolut besten Spiele dieser Art ist? Doch wir stimmen dir auch zu, daß es ein hartes Spiel ist. Und deshalb gibt es von uns auch ein paar Tips für dich. Die Lastwagen, die du suchst, befinden sich in der Stadt unten rechts auf der Karte. Zuerst zerstörst du die Verteidigungsstellungen und greifst dann die Laster mit deinen Bomben an. So einfach ist das! Sollte dir das auch nicht helfen, so kannst du ja auch diesen Cheat-Modus anwenden: tippe einfach als Paßwort „QQQGAEZ“ ein, und du bekommst zehn Leben und unendlich viel Munition. Ist bald, Thomas!

A. In Ordnung! Wenn du im Palast bist, dann läufst du durch den Irrgarten, bis du den Schlüssel findest. Nimm ihn mit und gehe durch den Ausgang hinaus (die Drehtüren benutzen). Benutze dann die Türe, gehe ins Büro und bediene den Arm der Statue, so daß du an den Safe herankommen kannst. Jetzt setzt den kleinen Kasten, den du vorher im Spiel gefunden hast, am Safe und schaltest den Knopf auf „On“. Nun benutzt du die Pfeile nach oben und unten, bis das erste Licht angeht. Nun den Knopf drücken, der Safe öffnet sich, und du kannst den Umschlag darin entnehmen.

30

TIPS & TRICKS - A

Wir sind nun wieder beim Buchstaben „A“ angekommen. Also für alle, die erst seit diesem Monat diese Codes-Seiten lesen, sei gesagt, daß es hier all die Codes für die Klassiker und Neuheiten der Amiga-Spielewelt gibt! Viel Spaß dabei!

A

AAARGH

Zu Beginn jedes Levels siehst du verschiedene Gebäude, über die du dein Feuer schießen und sie dann zerstören mußt. So stürzen sie viel schneller ein. Sobald dann ein Gebäude einstürzt, kannst du immer ein Ei einsammeln, um das du allerdings kämpfen mußt. Schlege dazu einfach immer gerade nach vorne. Nach drei bis vier Niederschlägen bleibt dein Gegner liegen. Zudem sollst du, auch wenn du „voll“ bist, weiter essen, da deine Energie trotzdem weiter zunimmt.

ACTION FIGHTER

Wenn du dich in der Highscoreliste als „ZBACKDOOR“ einträgst, so bekommst du für das nächste Spiel unendlich viele Leben zugesprochen.

Wenn du deinen Namen eingeben sollst, dann gibst du einfach „BACKDOOR“ ein. So bekommst du unendlich Leben und Energie und hast keine Entschuldigung mehr, das Spiel nicht zu schaffen.

ADAMMS FAMILY

Um nach jedem Continue an vier Extraleben zu kommen, mußt du nur an der „Continue-Türe“ links vorbeilaufen, bis du zu einem Raum kommst, in dem sie bereitliegen. Gehe dann in der Halle nach links bis unter die Türe über dir und drücke den Stick nach oben. So kommst du in einen geheimen Raum. Nimm hier alles mit, laufe nun zu der Türe und drücke wieder nach oben, um weitere Extras zu erhalten.

ADVANCED SKI SIMULATOR

Gibt einen der Spielernamen als „GUMMIH“ ein. Das „H“-Zeichen stellt dabei eine Zahl zwischen 1 und 6 dar. Hast du dann beide Namen eingegeben, so kannst du dein Spiel direkt in dem durch das „H“ angegebenen Level beginnen.

AFTERBURNER

Halte das Spiel an und gib „THUNDERBLADE“ ein. Nun kannst du folgendes tun:

- <“ einen Level zurück
- >“ einen Level vor
- „G“ Extra-Raketen
- „N“ Extraleben

AGONY

Tippe beim Titelsbildschirm „FANTASY“ ein, und du kannst dann folgendes machen:

- F1 Ein Schwert erscheint unter deiner Eule
- F2 Ein Schwert erscheint über deiner Eule
- F3 Vergrößert deine Geschosse
- F4 Drückt du diese Taste dreimal, so bekommst du ein Extraleben (Kann wiederholt werden)

ALFRED CHICKEN

LEVELAUSWAHL

Wenn du bei diesem Spiel die Levels auswählen möchtest,

dann tippst du „HELPMARK“ ein. Nun kannst du mit 1 bis 9 und A und B die Levels auswählen.

ALIEN 3

LEVELSPRUNG

Ripleys Kampf gegen die üblen Xenomorphs wird mit diesem Cheat um einiges leichter. Wähle zunächst im Optionenmenü „Hard“ und „6 Credits“ an. Nun kannst du mit „N“ und der Spacetaste einen Level weiterkommen.

Als weiteren Cheat kannst du auch Level 1 starten, nimmst die Disk 1 heraus und steckst die Disk 2 rein. Nun läßt du deine Zeit ablaufen und kommst nach der kurzen Sequenz in einen Level, der sich nahe am Ende des Spieles befindet.

ALIEN BREED

Um die folgenden Cheats benutzen zu können, mußt du dich in das Terminal auf Deck 2, das sich vom Startpunkt aus einen Bildschirm nach Süden befindet, einloggen. Jetzt nur noch einen der folgenden Sätze eintippen und die Cheats werden aktiviert.

ALIENS ARE FAGGOTS - macht die Aliens schwächer
PUFFNUTS MODE - macht die Aliens langsamer
IS IT TRUE THAT THE ALIENS SUPPORT MAN UTD - macht die Aliens sehr schwach

PITBULLS ON THE LOOSE - macht die Aliens stärker
THE IRAQUIS MADE THE WEAPONS - macht deine Waffen schwach
SALMAN RUSHDIE PLAYS ALIEN BREED - alle Aliens rennen weg

ALIEN BREED SPECIAL EDITION

Die Level-Codes für dieses Spiel:

- Level 2- XXDFA
- Level 3- RTHAA
- Level 4- LAEEA
- Level 5- UYTIA
- Level 6- PPEAB

AFTER THE WAR

Um unendlich viel Zeit und Energie zu bekommen, mußt du im ersten Level die folgenden drei Tasten gleichzeitig drücken. „ALT“, „1“ und „B“. Drückst anstatt des „B“ das „M“, so kommst du in den nächsten Level.

ANARCHY

Hier sind die Level-Codes, beginnend mit Level 1:

- 5400, 0101, 3901, 2602, 9902, 4303, 9003, 6904,
- 3305, 9305, 3406, 0407, 6407, 2008, 7408, 4709,
- 3810, 0511, 6811, 3212, 0213, 8213, 5014, 1015,
- 8215, 5116, 0117, 7017, 5518, 2819, 9919, 7320,
- 2521, 0622, 3722, 1223, 4523, 4124, 1825, 1926,
- 9726, 5927, 0528.

Gib in der Highscoreliste deinen Namen als „FUNNY FACE“ ein. Nun startest du das Spiel neu und hältst es dann an. Tippst du „WELL ARD“ ein, so ist der Cheat aktiviert, und du kommst nun folgendes machen:

- 1 - erhöht den Boost um 100
- 2 - füllt die Anzeige wieder auf
- 3 - gibt dir die Smartbomb
- 4 - füllt die Kanonen-Anzeige auf
- 5 - füllt die Doppelschuß-Anzeige auf
- 6 - gibt dir 500 Boost

- 7 - füllt die Lebens-Anzeige auf
- 8 - Schutzschild fürs Schiff

A.P.B.

Tippst du bei der Highscoreliste „ALF“ ein, so wird der Cheat aktiviert. Drückst du den Feuerknopf und nach oben, während die Musik spielt, dann kannst du dir den gewünschten Level auswählen.

APIDYA

Die folgenden Codes müßt ihr beim Titelsbildschirm eingeben. So kommt ihr in den entsprechenden Level.

- Level 2- MISSHONEYBEE
- Level 4- HASTALAVISTA
- Level 3- DEPUTYFLOVE
- Level 5- SNEAKPREVIEW

APOCALYPSE

IMMUNITÄT

Wenn ihr gegen die Waffen der Gegner immun werden wollt, dann lest hier weiter. Zu Beginn jedes Levels müßt ihr „K“ gedrückt halten und dann „N“ dazu drücken. Nun „K“ loslassen und „A“ drücken. Nun „N“ loslassen und „R“ drücken. Jetzt „A“ loslassen und „F“ drücken und zuletzt „R“ und dann „F“ loslassen.

APPRENTICE

Wenn du nach dem ersten Titelsbildschirm „TAB“ drückst, so kannst du nun die folgenden Levelcodes verwenden

WIZARD, SPELLS, ARCAN, DRUID, FAERIE

ARCHER MACLEAN'S POOL

Tippe „VF12“ im Trick-Shot-Modus ein und gehe dann zum Demo-Modus, wo du ein neues Menü vorfindest. Nun wählst du zwei Computerspieler an. Nun kannst du die Fähigkeiten des Computer-Gegners für dich verbuchen.

ARKANOID

Starte das Spiel ganz normal und tue dann folgendes: halte das Spiel mit „Space“ an und tippe „DSIMAGIC“ ein. Nun wieder „Space“ drücken, und eine gelbe Kapsel mit „DS“ darauf fällt herab. Diese Kapsel du fangen und kannst dann mit den folgenden Tasten spezielle Kapseln hervorruhen.

- B öffnet das Tor
- C Ballfänger
- D drei Schläger
- E größerer Schläger
- F Warp zum letzten Level
- L Laser
- P Extraleben
- S langsamer Ball
- Enter nächster Level

ARKANOID 2: THE REVENGE OF DOH

Spiele dein Spiel und versuche, in die Highscoreliste zu kommen. Hier gibst du „DEBBIE S“ ein und bekommst so unendliche Leben. Um im gleichen Level, in dem du verloren hast, wieder weiterzumachen, drückst du „CAPS LOCK“ und tippst „DALEY-88“ ein. Für den Continues-Modus „ROBOCOP-PETER“ beim Titelsbildschirm eingeben. Für den Level-Sprung müßt du warten, bis du stirbst und dann beim Titelsbildschirm „CAPS LOCK“ drücken und „MAGENTA“ eingeben. Nun einfach mit „S“ die Level überspringen.



Jo Seitz beseitigt sämtliche Bugs!

SAMBA PARTIE
PROFESSIONAL

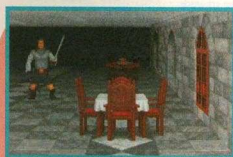
Mit Samba Partie gelang dem Sayonara-Team ein echter Überraschungshit. Ob die verfeinerte Fortsetzung diesen Erfolg wiederholen kann?

JET PILOT



Die Flugsimulation des Jahres für den Amiga?

Freunde klassischer Düsenjäger-Simulationen wie Interceptor kamen schon seit Jahren nicht mehr auf ihre Kosten. Wir stellen den neuesten Hit von Vulcan Software vor!



Der neue 3D-Knaller aus Übersee am Chiemsee!

MAGIC ISLAND

Einmal mehr hat Deutschlands größter Amiga-Club ein interessantes Spielprojekt in der Mache. Wir stellen Magic Island von APC & TCP ausführlich vor!

COMPETITION

Capital Punishment & Samba Partie Pro zu gewinnen!

DNA

Shoot 'em Up-Knaller!

BLOBZ

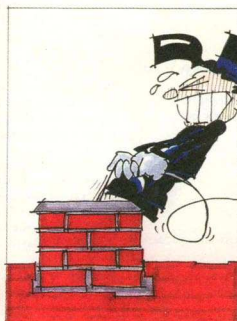
Puzzle-Game für alle!

Ab

19.3. 97

am Kiosk!

HELMI





■ IOMEGA-ZIP-Drive

Probleme mit der Mountdatei

Seit geraumer Zeit betreibe ich an meinem Amiga 500+ ein 100-MByte-IOMEGA-ZIP-Drive über die SCSI-Schnittstelle (GVP-SCSI-Hostadapter). Mit dem Laufwerk hatte ich bisher noch keine Probleme.

Vor kurzem habe ich aber eine Cross-Mount-Datei programmiert, um Daten von MS-DOS-Disketten zu übernehmen. Bei den Parameterwerten habe ich mich an die Amiga-Mount-Datei gehalten:

```
FileSystem = L:CrossDOSFileSystem
Device = cmiscsi.device
Priority = 5
Unit = 5
Flags = 1
Surfaces = 2
BlocksPerTrack = 32
Reserved = 2
Interleave = 0
LowCyl = 2
HighCyl = 3073
Buffers = 32
GlobVec = 1
BufMemType = 1
Mask = 0xFFFFFFFF
MaxTransfer = 0xFFFFFFFF
Mount = 1
DosType = 0x4D534400
StackSize = 4000
```

Das ZIP-Drive reagiert jedoch nicht auf MS-DOS-Disketten. Steckte der Fehler in der Mount-Datei? Artur Fleischmann, 64354 Reinheim

Auf den ersten Blick können wir in Ihrer selbstprogrammierten Mount-Datei keinen Fehler entdecken. Da das ZIP-Drive ansonsten keine Probleme macht, möchten wir Hardware-Inkompatibilität ausschließen. Vielleicht haben andere Leser dieselbe Konfiguration installiert und geben Ihnen Tips zur Mount-Datei?

Die Redaktion

■ Hardware

Systemabsturz

Vor zwei Jahren kaufte ich mir einen Amiga 600. Wenig später kam noch eine 1-MByte-Speichererweiterung dazu. Im November 1995 holte ich mir eine 2,5-Zoll-Festplatte mit 350 MByte dazu. Ich bestellte mir im März 1996 von RBM den Big-Tower für den 1200/600. Im Mai 1996 kaufte ich von VOB das 4-fach-CD-ROM-Laufwerk Mitsumi FX400 mit dem SpeedUp-System. Es funktioniert zwar, d.h., ich kann diverse CDs lesen. Dennoch habe ich ab diesem Zeitpunkt erhebliche Probleme: Immer, wenn ich z.B. aus einem Programm etwas drucken möchte, stürzt

meine Rechnerkonfiguration ab. Da ich dachte, mein altes Betriebssystem

OS 2.05 sei an den Abstürzen schuld, habe ich es durch das aktuelle OS 3.1 ersetzt – ohne Erfolg.

Vor allem beim Aufruf vieler Grafikprogramme stürzt der Computer ab, ja sogar der Screenmode-Voreinsteller provoziert einen Crash.

Bei Rückfragen während der Hotline von VOB wurde mir versichert, daß das SpeedUp-System einwandfrei funktioniere und die Ursache der Abstürze woanders liegen müsse. Salvatore Galifi, 75217 Birkenfeld

Oft bekommen wir Leserbriefe, in denen uns Amiga-Benutzer die Probleme mit ihrem Computer schildern: Rätselhafte Abstürze, Grafikfehler, Festplatten werden nicht eingebunden usw.

Der Blick auf die Rechner-Konfiguration: Ein knappes Dutzend Hersteller haben sich mit ihren Produkten in dem ehemals jungfräulichen Amiga breitgemacht. Die Frage »Warum funktioniert es nicht mehr?« können wir per Ferndiagnose natürlich auch nicht beantworten. Dafür haben wir aber ein paar Tips zur Suche und Beseitigung von Fehlern gegeben.

1. Fehlersuche

Fehlersuche in komplexen Systemen ist schwierig. Also müssen Sie Ihr Computersystem vereinfachen, um die Fehlerquelle zu isolieren. Das tun Sie, indem Sie jede Erweiterung aus Ihrem Amiga ausbauen. Das betrifft nicht nur Turbokarten und Festplatten, sondern auch Drucker, Modem, Dongle, die Maus, den Joystick und Verlängerungskabel für die Stromversorgung (von Computer und Monitor).

Dann booten Sie Ihren Amiga von der Systemdiskette. Tritt der Fehler weiterhin auf, liegt es am Amiga selbst. Funktioniert er fehlerlos, schließen Sie die Komponenten an, und zwar **einzelnen**. Die Kombination von Erweiterungen kann bereits Fehler verursachen, und nicht immer ist die zuletzt eingebaute Erweiterung am Fehler schuld.

Mit etwas Glück haben Sie bereits jetzt das defekte Teil gefunden. Wenn alle Einzelteile für sich funktionieren, in Kombination jedoch nicht, sind Sie in Schwierigkeiten. Meist liegt es daran, daß sich die Entwickler nicht exakt an die Spezifi-

kationen gehalten haben. Jeder Hersteller wird diese Unterstellung natürlich enttätigen zurückweisen.

In jedem Fall sollten Sie die Schilderung des Problems schriftlich an den Hersteller jeder Komponente schicken, vielleicht ist der Fehler bekannt und kann beseitigt werden (z.B. durch ein neues EPROM). Läßt sich das Problem nicht lösen, müssen Sie wohl oder übel auf die betreffende Erweiterung verzichten.

2. Beseitigen von Fehlern

Am einfachsten (und teuersten) ist es, das defekte Gerät an den Hersteller zu schicken. Gelegentlich kann man aber auch selbst eingreifen. Manchmal sieht man einem Chip die Überhitzung an (angeschmolzen) oder man kann zur Probe an einer Festplatte alle Terminier-Widerstände austauschen. Auch das Ausmessen oder Austauschen von Kabelverbindungen verspricht Erfolg. Bedenken Sie jedoch, daß Sie durch zielloses Probieren den Schaden verschlimmern können. Laien sollten sich besser an den Fachmann wenden.

3. Thermische Probleme

Man erkennt sie daran, daß sie nicht sofort nach dem Einschalten auftreten, sondern erst, wenn sich die defekten Komponenten (Chips, Lötstellen) erwärmt haben. Kaufen Sie im Elektronikfachhandel Kältespray und besprühen Sie damit der Reihe nach Chips und Lötstellen Ihres Computers. Sobald der Fehler verschwindet, haben Sie das fehlerhafte Teil gefunden. Ist es eine fehlerhafte Lötstelle, können Sie selbst nachlöten, ist es dagegen ein Chip, müssen Sie ihn kühlen (Wärmeleitpaste und Kühlkörper). Sollte das nicht helfen, ist der Chip defekt und muß ausgetauscht werden.

4. Exotische Fehler

Vielleicht verweigert der Computer immer dann den Dienst, wenn die Sonne durchs Fenster scheint und ihn um die entscheidenden Celsiusgrade aufheizt, oder es läuft gelegentlich eine schlecht entstörte Pumpe der Zentralheizung an. Es gibt Fehler, denen man oft nur durch Zufall auf die Spur kommt.

5. Der Fehler sitzt vorm Computer

Lesen Sie vor dem Einbau das Handbuch. Informieren Sie sich, was die Jumper zur Folge haben und wie sie gesetzt sein müssen. Schließen Sie keine Fehler von vornherein aus. Vielleicht funktioniert die neue Maus ja nicht, weil Sie z.B. die Abdeckung über der Mausglocke nicht entfernt haben.

Die Redaktion



AMIGA-Magazin

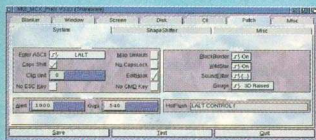
Online-Seiten

KIT

Die AMIGA-Magazin-Seiten finden Sie im T-Online entweder über die KIT-Leitseite »KIT#« oder direkt unter »*3470713#«

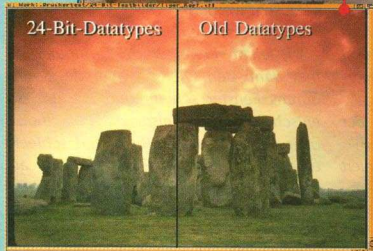
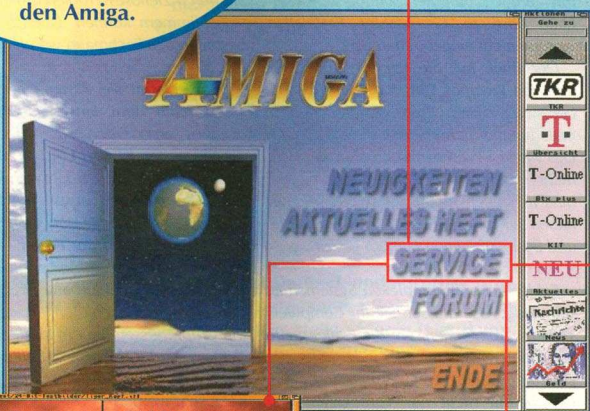
NEUIGKEITEN/ AKTUELLES HEFT

Wenn Sie etwas schneller an Informationen kommen wollen, sind Sie hier richtig. Im Gegensatz zu gedruckten Informationen gibt es in T-Online keine Vorlaufzeit – die Neuigkeiten könnten kaum schneller bei Ihnen sein. Hier finden Sie neben ausgewählten Artikeln, Tips und Tricks auch top-aktuelle News rund um den Amiga.



MCXP 323

ist die MUI-Oberfläche zum MCX 2.62. Damit läßt sich das Commodity einfach und übersichtlich über eine Benutzeroberfläche einstellen. Das Programm benötigt MUI ab Version 3 und natürlich das Commodity MCX 2.62. Shareware; Registrierung ab 20 Mark



Picture-Datatypes V43.757

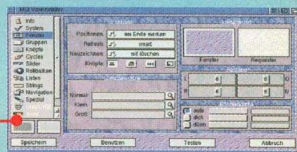
Mit diesen Datatypes lassen sich nun endlich Bilder in Topqualität ansehen. Sie unterstützen nicht nur 256 Farben, wie die original Datatypes der Workbench, sondern 24 Bit. If-ILBM-, JPEG-, PBM- und PCX-Datatypes sind enthalten, viele weitere sind im Aminet zu finden. Die Datatypes dürfen nur zusammen mit dem original CyberGraphX-System verwendet werden. Freeware

MCX 2.62

heißt ein Commodity, das wirklich fast keine Wünsche mehr offen läßt. Damit kann man vom Bildschirmschoner über die Mausebeschleunigung bis zum »Fenster-sicht-bar-verschieben« (mit Inhalt) alles einstellen, was das Herz begehrt. Shareware; Registrierung ab 20 Mark

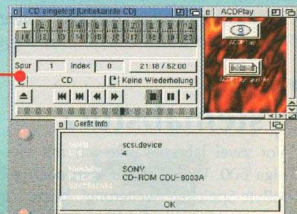
CyberGraphX-Update 2.21

Dabei handelt es sich um das aktuelle Update der CyberGraphX-Grafikkartensoftware. Viele Fehler wurden korrigiert. Dieses Archiv nutzt Ihnen allerdings nur etwas, wenn Sie CyberGraphX schon installiert haben. Freeware



MUI 3.7

(MagicUserInterface) ist eine zusätzliche Benutzeroberfläche für Programme. Um die Fähigkeiten von MUI zu nutzen, müssen die Programme speziell dafür geschrieben sein. Zahlreiche Anwendungen gibt es schon. In der Version 3.7 wurden einige Fehler entfernt und das System noch optimiert. Shareware



ACDPlay

ist ein kleines Programm zum Abspielen von Audio-CDs über SCSI-CD-ROM-Laufwerke. Die CDs lassen sich mit Namen, Interpret und allen Titeln katalogisieren. Ein umfangreiches Archiv finden Sie im Aminet (ca. 2600 CDs).

Die Oberfläche ist übersichtlich gestaltet und benötigt nicht MUI. Leider lassen sich derzeit noch keine Audiodaten von CDs auf Festplatte speichern. E-Mailware

01803 - 25 67 67

(Bundesweit egal woher Sie anrufen - nur 0.24 DM pro Minute)

Amigas

CD-ROM

A1200 mit Software	686,-	8-fach ATAPI	179,-
+ 170MB + Scala300	+ 210,-	12-fach ATAPI	289,-
+ 1.0 GB	+ 440,-	RANDY CD A1200 mit 8-fach	249,-
+ 2.0 GB	+ 490,-	TANDEM CD A1200 mit 8-fach	350,-
A4000T mit 2/4MB Magic Software	3198,-	4.4-fach SCSI Pioneer	149,-
Eagle 4000 TE mit 2/4MB	2676,-	8-fach SCSI Philips	329,-

CD-Brenner

Flachbettscanner

2/6-fach intern SCSI mit Software für	929,-	Artec Viewstation AT3	
AMIGA Audio, Single, Multisession		bis 4800dpi color für SCSI-Port	
dito ohne Software	789,-	nur mit PC Software	499,-
CD-Designer! für AMIGA	199,-	mit PC und AMIGA-Software	579,-

Festplatten

Genlocks

AT-Bus 3.5 1.3 GB	349,-	electronic design PLUTO	699,-
AT-Bus 3.5 2.5 GB	529,-	electronic design NEPTUN	1039,-
SCSI 3.5 2.0 GB	699,-	electronic design SIRIUS II	1589,-

Grafikkarten

Laufwerke

Picasso II plus 2MB	399,-	extern 880 DD	69,-
Picasso 4	729,-	extern 1.76 HD	179,-
Cybervision 64/3D 4MB	499,-	intern 880 DD A5/6/1200	89,-
		intern 1.76 HD A12/2/4000	139,-

Monitore

PCs

14" Multiscan	496,-	P100 Minitorwer + 8MB + 1.3GB AT-BUS	
15" Multiscan	596,-	+ 1MB VGA + 8-fach CD-ROM	
17" Multiscan Tiger	996,-	+ Tastatur + Maus + Win95	1299,-
ideal für Grafikkarten	496,-		
AMIGA 1438S	1476,-	P133 Tower + 16MB + 1.3GB AT-BUS	
AMIGA 1764		+ 2MB VGA und Rest wie Oben	2296,-

Simms PS/2

Software + CDs

4 MB 72pol.	39,-	Aminet 13, 14, 15, 16, 17	je 19,-
8 MB 72pol.	65,-	Aminet Set 1, 2, 3 oder 4	je 49,-
16 MB 72pol.	125,-	DPaint 5	89,-
32 MB 72pol.	275,-	Final Writer 5	199,-
		Dir Opus 5.5 CD	89,-
		Turboprint 5	119,-

Speicherkarten

Turbokarten

A500 512KB mit Uhr	49,-	Blizzard 1230 IV	289,-
A500 1.8MB mit Uhr	149,-	Blizzard 1240 ERC	509,-
A500 2MB MTEC	149,-	Blizzard 1260	975,-
A600 1MB	89,-	Blizzard SCSI-Kit	169,-
A1200 mit 4MB	129,-	Blizzard 2040 ERC	689,-
A2000 für PS/2 Simms	89,-	Blizzard 2060	1179,-

Zubehör

Abdeckhauben A1200	29,-	Kick 2.05 ROM	69,-
Aktivboxen 80 Watt	59,-	Kick 3.1 ROM A5/2000	69,-
Ariadne Karte	349,-	Kick 3.1 Set A5/2000	99,-
Controller A500 AT-Bus	189,-		
Coprozessor 50MHz	129,-	Siamese	299,-
Joypad Honeybee	49,-	Tower A1200	ab 199,-
Joystick TP 510	29,-	Umschaltplatte	29,-
Joystick Boeder	9,-		

Gebrauchte Amigas

Werkstattgeprüfte Geräte und Zubehör:	
Amiga 500 mit Kickstart 1.2	198,-
Amiga 500 mit Kickstart 1.3	248,-
Amiga 500 mit Kickstart 1.3 u. 1MB Chip	298,-
Amiga 500 plus, Kickstart 2.0, 2MB Chip	378,-
Amiga 600 mit 1 MB Chip Ram	298,-
Amiga 1200 mit 2MB Chip Ram	478,-
Amiga 2000 B-D, 1 MB Chip, Kick 2.0	398,-
Amiga 2000 HD mit Festplatte	498,-
CD 32 mit 5 CDs	248,-

Speicher

Speichererweiterung auf 1MB, A500	39,-
Speichererweiterung auf 2,3MB A500	129,-
Speichererweiterung auf 2,5MB A500	149,-
Speichererw auf 2MB Chip, A500plus/600	79,-
Speichererw. 2MB/4MB A2000	148,-/198,-
2MB Zapp-Ram (für Alfa-Contr. usw.)	129,-

Festpl., Laufw., CD, gebraucht

Festplatte 42MB mit Contr. A500/2000	248,-
Festplatte 85MB m. Contr. A500/2000	298,-
Festplatte 540MB mit Contr. A500/2000	398,-
Festplatte 1.08GB mit Contr. A500/2000	498,-
Laufwerk intern A500/600/1200/2000	59,-
Laufwerk extern für alle Amigas	69,-
CD-ROM für Amiga 500/600/1200/2000	198,-

gebrauchte Monitore

Farbmonitor 1081 oder baugleicher	195,-
Farbmonitor 1084 oder baugleicher	229,-
Farbmonitor 1084S oder baugleicher	248,-
Multiscan, Autoscan-Monitor	ab 298,-

gebrauchte Turbokarten

Turbo A500, 14MHz, 1MB Ram 32Bit	189,-
Turbo A500, 14MHz, 4MB Ram 32Bit	229,-
Turbo A1200, 28MHz, MMU, 4MB	199,-
Turbo A2000, 14MHz, MMU, 2MB	298,-
Turbo A2000, 25MHz, MMU, 4MB	398,-

gebrauchte Drucker

Matrix-Drucker 9N, sw/color	98,-/148,-
Matrix-Drucker 24N, sw/color	148,-/198,-

Zubehör, Ersatzteile

Netzteil A500/1200/2000	59,-/69,-/109,-
Netzteil A500/A1200, A2000	69,-/98,-
Kickstartumschaltplatte A500/600	15,-
Motherboard A2000, kompl. bestückt	248,-
Austausch-RAM Amiga 500	150,-
Kickstart 1.2/1.3/2.0/3.1	19,-/29,-/39,-/99,-
CIA-Chip 8520	39,-
TV-Modulator für Amiga 500	79,-
DD-Disketten, 35 Stück geb.	15,-

Tauschaktion

Unsere Tauschaktion geht weiter!
Bei Kauf eines neuen Amiga oder PC nehmen wir Ihre komplette, alte Amiga - Anlage bis zu DM 1.000,- in Zahlung!

Amiga 1200 Magic, 2MB, Progr.-Paket	698,-
Amiga 1200 Magic, HD175, inst.-Progr.	898,-
Amiga 1200 Turbo 28MHz, 6/850MB	1258,-
Amiga 1300 Tower, Innivint	998,-
Tower 1300, 1.1GB, 50MHz, 6MB CD	1898,-
Monitor Autoscan 1385/1388S	549,-/649,-
PC-486DX 133, 4MB, L.W., Minitorwer	699,-
PC-Pentium133, 8MB, L.W., Minitorwer	1199,-
PC-Pentium133, 16MB, HD1, 1GB, CD, 8F	1798,-
Windows 95	179,-
SVGA-Monitor 14" / 15"	399,-/499,-

A1200 - Aufrüstung

Festplatte 3,5" 850 MB mit Einbausatz	298,-
Festplatte 3,5" 1.3GB mit Einbausatz	398,-
Innivint-Tower A1200 mit PC-Tastatur	398,-
CD ROM 8-fach, interner Anschluß	238,-
CD ROM 2-8-fach extern	268,-/368,-
Kickstart-ROMs 3.1 für Amiga 1200	58,-
Turbo 68030, 28MHz, MMU, 4MB	248,-
Turbo 68030, 50MHz, MMU, 8MB	398,-
4MB Ram-Karte mit Co-Pro-Option	138,-

Spiele und Programme

Wir führen alle neuen Amiga-Spiele und Programme. Auch viele Klassiker und Oldies.

Bühler-Electronic

Tel.: 02624-7844, Fax: 2873

Ladenlokal in:

56203 Hüh- Grenzhausen, Rheinstr. 72

Versand per Nachnahme (+15,-)

AMIGA SERVICE CENTER

Wir reparieren Ihren

Amiga in 24h (Versand 48h)

Reparaturpreise:

A500/2000/3000/1200/4000

Bei Bedarf Mainboardtausch

DM 90,- zzgl. Materialaufwand

A1200 Motherboard Kick 3.1 349,-

A4000D 4MB 120MB HD ab 1499,-

A3000D 5MB 52MB HD ab 899,-

A500/2000 ab 149,- / 349,-

A1200 gebr. 170MB HD ab 599,-

A2/3000 Mainboard i.A. 249,-/398,-

Cyberstorm 3040i60 679,-/1169,-

420MB AT2.1GB SCSI 219,-/699,-

8/12x CD-Kit A1200 349,-/399,-

2MB Chip/TV-Modulator 269,-/69,-

Netztell A500/2000(4.5A) 99,-/149,-

Netztell 3000/4000 i.A. 199,-/249,-

040CPU-Board A3/4000 469,-

Cyberstorm 2040i60 679,-/1169,-

Buster Rev. 11 / 68882-20 49,-/119,-

4MB Zipp Ram (Recycled) 249,-

Kick 1.3/2.0/3.1 19,-/39,-/49,-/79,-

68040-25/33/40MHz 89,-/109,-/129,-

Kaufe günstig an:

A1200/3000/4000/PC

Große CD Auswahl zu günstigen Preisen

Erotic-CD's/Videos ab DM 10,-

Roemer Computer

10589 Berlin

Mierendorfer Str. 14

Mo-Do 10-13 & 14-17 Uhr

Fr 10-13 Uhr oder Termin

Tel.: 030 - 344 32 03

Fax: 030 - 344 59 57

Mailbox: 030 - 215 75 31

030 - 349 011 35

Internet: www.roemer.de

E-Mail: roemer@roemer.de

Steig ein!



Werde aktiv für die Umwelt, mach mit in der Naturschutzjugend! Schicke uns diese Anzeig und 6 DM in Briefmarken, dann bekommst Du unser "Naturschutzpaket" mit allen wichtigen Infos zugeschnitten. Bitte schreibe Dein Alter dazu.

Naturschutzjugend, Königstraße 74, 70597 Stuttgart



In Ausgabe 12/96 haben wir Sie in die Welt der Internetsprache »HTML« eingeführt. Nun geht's ans Eingemachte. Mit Funktionen für Fortgeschrittene werden Sie zum HTML-Spezialisten.

■ Workshop: Homepage im Eigenbau (Teil 2)

Seitenarchitektur

■ von Christian Krenner

Wer HTML-Seiten der ersten Generation mit den bunten, lauten und animierten Seiten vergleicht, die sich heute in den Browserfenstern tummeln, wird kaum glauben, daß hinter allem dieselbe Seitenbeschreibungssprache steckt: »HTML« wurde über die wenigen Jahre seiner Existenz kräftig an allen Ecken und Enden erweitert.

Nicht zuletzt wurde diese Entwicklung von den beiden Hauptkonkurrenten im PC-Bereich (Microsoft und Netscape) vorangetrieben. Die Programmierer der Amiga-Browser haben es da schwer, Schritt zu halten. Dennoch ziehen »IBrowse« und »AWeb« den beiden Großen im Geschäft wacker nach. Grund genug, hier auch fortgeschrittene HTML-Features vorzustellen, von denen einige noch nicht auf Amiga-Browsern erscheinen. Und wer nicht auf die Updates von AWeb und IBrowse warten kann, benutzt die Macintosh-Version von Netscapes »Navigator« mit dem Mac-Emulator »Shapeshifter«. Übrigens bleiben wir allen T-Online-Nutzern auch die Prozedur des Hochladens der Homepage auf den T-Online-Server nicht länger schuldig. Im Kasten »T-Online« steht, wie's geht.

■ Tabellen

HTML, als Dokumentenbeschreibungssprache für wissenschaftliche Zwecke entwickelt, besitzt einige »genetisch« bedingte Unarten, die nur schwer zu bändigen sind. Dazu gehören zum einen die Schrift-

Tabellen mit HTML

So sieht eine normale Tabelle aus:

Obst	Fleisch	Gemüse
Birne	Schinken	Rotkohl
Kirsche	Salami	Wirsing

Verschiedene Rahmenstärken und Größen sind möglich:

Obst	Fleisch	Gemüse
Birne	Schinken	Rotkohl
Kirsche	Salami	Wirsing

Rahmenlose Tabellen lassen Text in Spalten erscheinen...

Wer HTML-Seiten der ersten Generation mit den bunten, lauten und animierten Seiten vergleicht, die sich heute in den Browserfenstern tummeln, wird kaum glauben, daß hinter allem dieselbe Seitenbeschreibungssprache steckt: »HTML« wurde über die wenigen Jahre seiner Existenz kräftig an allen Ecken und Enden erweitert. Nicht zuletzt wurde diese Entwicklung von den beiden Hauptkonkurrenten im PC-Bereich (Microsoft und Netscape) vorangetrieben. Die Programmierer der Amiga-Browser haben es da schwer, Schritt zu halten. Dennoch ziehen »IBrowse« und »AWeb« den beiden Großen im Geschäft wacker nach. Grund genug, hier auch fortgeschrittene HTML-Features vorzustellen, von denen einige noch nicht auf Amiga-Browsern erscheinen. Und wer nicht auf die Updates von AWeb und IBrowse warten kann, benutzt die Macintosh-Version von Netscapes »Navigator« mit dem Mac-Emulator »Shapeshifter«. Übrigens bleiben wir allen T-Online-Nutzern auch die Prozedur des Hochladens der Homepage auf den T-Online-Server nicht länger schuldig. Im Kasten »T-Online« steht, wie's geht.

...oder bringen Text und Grafik nebeneinander ...

der Computer für kreative Leute.

...und vieles, vieles mehr ...

Amiga-Magazin HTML-Workshop

Spalten und Tabellen: Hier sehen Sie, wie einige Tabellenbeispiele von AWeb 1.5 auf den Bildschirm gebracht werden

grade, deren Aussehen nur vom Browserbenutzer bestimmt wird, nicht aber im Dokument hinterlegt werden kann. Zum anderen aber macht der Fließ-

textcharakter einfache HTML-Dokumente schnell langweilig und unattraktiv.

Während ersteres noch immer nicht zufriedenstellend

gelöst werden kann, wurde doch für Textspalten mit HTML 3.2 eine Lösung gefunden, die zwar nicht zu diesem Zweck gedacht war, sich aber wunderbar »mißbrauchen« läßt. Die Rede ist von **Tabellen**. Sowohl die Shareware-Version 1.5 von AWeb (bzw. die kommerzielle Version »AWeb II V2.1«) als auch IBrowse 1.0 unterstützen diese Funktion.

Wie gewohnt, dienen HTML-Befehle (»HTML-Tags«) zum Definieren von Tabellen. Jede Tabelle wird vom Tag-Paar »<TABLE>« und »</TABLE>« umschlossen. Zwischen diesen beiden Tags lassen sich mit »<TD>« und »</TD>« Tabellenzeilen definieren, welche wiederum mit »<TR>« und »</TR>« umklammerte Tabellenspalten enthalten. Kopfzeilen werden mit »<TH>« und »</TH>« definiert und vom Browser hervorgehoben dargestellt. Tabellen lassen sich mit Rahmen darstellen, um beispielsweise Zahlenmaterial aufbereitet anzuzeigen. Läßt man den Rahmen weg, erscheinen die Inhalte der Tabellenspalten plötzlich wie von Geisterhand nebeneinander auf dem Bildschirm. Da sich Tabellen auch schachteln lassen, steht damit mehrspaltigem Text mit einfließenden Bildern u.ä. nichts mehr im Weg.

Wie bei HTML üblich, können Tabellen wiederum alles enthalten, was sich mit HTML definieren läßt. Das können Texte und Überschriften sein, ebenso Bilder, Links oder Formatangaben. In der Höhe und Breite passen sich Tabellen an Wunsch automatisch an das Browserfenster an. Wenn das nicht gefällt, der kann Tabellen in vorgegebene Maße

MAGNA MEDIA

Suche neue und aktualisierte Seiten mit:

- Tru
- Tabellen
- Spalten
- Tags

Mark & Technik

Reseller's News

POWER PLAY

WEBSITE NAVIGATOR

DESIGN & ELEKTRONIK

PC go!

AMIGA

Wählen Sie eines der Magazine direkt an oder klicken Sie auf den WEBSITE NAVIGATOR für einen schnellen Überblick, neue Angebote und einen komfortablen Zugang zu unserem gesamten Online-Angebot!

Das PC Magazine finden Sie nun unter <http://www.pc-magazin.de>

© MagnaMedia Verlag AG 1996

Grafik: media architekton

MagnaMedia-Tabelle: Das Seitenlayout der MagnaMedia-Hauptseite wird durch unsichtbare Tabellen bestimmt

zwängen. Auch Größe und Aussehen der Tabellenrahmen und -gitternetzlinien lassen sich einstellen. All dies wird durch zusätzliche Parameter der Tabellen-Tags erreicht, die Sie zusammengefaßt im Kasten »HTML-Tabellen« finden. Leider werden nicht alle der Parameter von allen Amiga-Browsern unterstützt. Das farbliche Unterlegen von Tabellenzellen klappt z.B. bisher mit keinem.

Was sich mit Tabellen alles anstellen läßt, ist beeindruckend. Möchten Sie beispielsweise einen Seitenrand erzeugen, der jeweils 10% des Browserfensters umfaßt, definieren Sie einfach eine rahmenlose Tabelle mit 80% der Fensterbreite und zentrieren

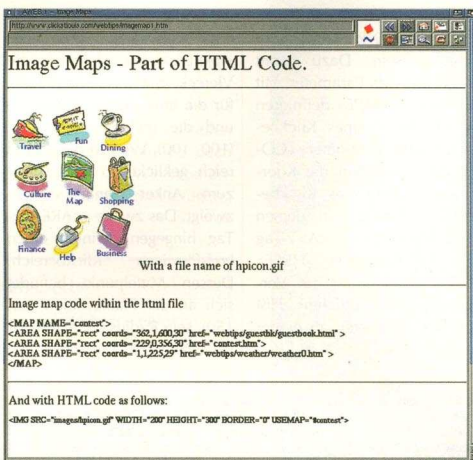


Image Map: Durch einen Klick in die Grafik verzweigt man zur gewünschten Seite – vorher muß das Bild geladen werden

diese. Auch Text im Zeitungstil in schmalen Spalten (wie Sie sie gerade lesen) läßt sich einfach gestalten (s. Bild »Spalten und Tabellen«) und schließlich sind Tabellen die erste »saubere« Möglichkeit, in HTML Text und Grafiken nebeneinander formatiert darzustellen; der Text fließt dann am Bild vorbei. Im Bild »MagnaMedia-Tabelle« sehen Sie die MagnaMedia-Hauptseite mit ausnahmsweise eingeschalteten Tabellenrahmen. Es läßt sich leicht erkennen, wie die sonst unsichtbaren Tabellen das Seitenlayout bestimmen. Wie so oft in HTML gilt auch bei Tabellen »probieren geht über studieren«. Nach kurzer Zeit zaubert man dann die tollsten HTML-Seiten.

Sportvereine

© DSB

FÜR alle ein Gewinn

PPE

PERFORMANCE PERIPHERALS EUROPE

Südringstraße 14, 53323 Bornheim, bei Köln, unter A90, Krefeldkreuz, vollversichert

OnlineDisk
via T-Online in's Internet

- Internet Dienstsoftware
- Miami Priverson, Voyager, AmigaOnline light
- Gutschein für kostenlose Anmeldung zu T-Online
- DM 5,- in Briefmarken

DFÜ-KOMPLETTANGEBOTE

Modem 14.4 DM 99,-
14.400baud/Faxmodem V42

Modem 28.8 DM 199,-
28.800baud/Faxmodem V34

Modem 33.6 DM 249,-
33.600baud/Faxmodem V34+

DFÜ-Software DM 30,-
Communications Unlimited DFÜ-Software, OnlineDisk, AmigaOnline plus T-Online Detektor, T-Online Gutschein. Nur in Verbindung mit Modemkauf.

Ladengeschäft in Bonn:
Einkaufszentrum Tannenbusch, Bonn

AMIGA SHOPPER

Gratis-katalog

NEU: 01803 234 235 Info-Hotline: 02227 912097
! Bestell-Hotline zum Ortstarif ! Faxanschrift: 02227 3221
Ladengeschäft: 0228 664185
Internet: sales@PPEurope.de T-Online: PPE4

Grafik isdn

LINK

Die ISDN Lösung DM 489,-
Für A2/3/4000. Infos gibt's bei PPE

CATWEASEL

- Die ultimative Grafikverwertung
- 256 Farben mit jedem Amiga (500/4000)
- Beschleunigte Grafik on A1200 und A4000
- Verschiedenen Treiber (u.a. für ShopShifter)
- Bildanzeigeprogramm verschiedene Formate
- Plug In And Play! Monitoradapter

Jetzt noch günstiger: DM 119,-

VideoBackupSystem

Datensicherung auf Videoband

- komfortabel
- schnell
- sicher

DM 99,-

Messe vom 19.-23.2.97
HobbyTronic
Computerschau
Westfalentallen Dortmund
Westfalentallen Dortmund Halle 5, Stand 5076

JETZT DURCHSTARTEN!
TURBOKARTEN SUPERGÜNSTIG

AMIGA 1200 Turbo 1230LC/25 DM 189,- 6802CD Turbo 1230-50MHz DM 249,- 6802D, MMU Turbo 1240-40MHz DM 539,- 6804D, FRUSET, MMU Turbo 1260-50MHz DM 879,- 6804D, FRUSET, MMU AMIGA 2000 Turbo 2030-25MHz DM 299,- 6802D, FRUSET, MMU, SC32 Turbo 2030-50MHz DM 399,- 6802D, FRUSET, MMU, SC32 Turbo 2040-40MHz DM 599,- 6804D, FRUSET, MMU Turbo 2060-50MHz DM 899,- 6804D, FRUSET, MMU, SC32 AMIGA 4000 Turbo 4040-40MHz DM 649,- 6804D, FRUSET, MMU, SC32 Turbo 4060-50MHz DM 999,- 6804D, FRUSET, MMU, SC32 4MB RAM Aufpreis DM 50,-	
--	--



■ Maps

Wer bereits ausgiebig im Internet gesurft ist, ist sicherlich bereits über grafische Links gestolpert, die an unterschiedlichen Stellen angeklickt verschiedene Reaktionen hervorrufen. Typisches Beispiel ist eine Landkarte, die je nach angeklicktem Land zu Informationen darüber verzweigt. Solche Grafiken nennen sich »Maps« und lassen sich komfortabel mit Hilfe des Tag-Paares »<MAP>« und »</MAP>« definieren. »<MAP>« besitzt deklarativen Charakter und erzeugt keine Ausgabe auf dem Bildschirm. Mit Hilfe des Tags »<AREA>«, das sich nur innerhalb des von »<MAP>« umschlossenen Bereichs verwenden läßt, definieren Sie Klickbereiche in Ihrer Grafik mit den zugehörigen Verweiszie-

len. Diese Klickbereiche können viereckig, kreisrund oder vieleckig sein. Dazu kennt »<AREA>« drei Parameter: Mit Hilfe von »SHAPE« definieren Sie die Form eines Klickbereichs. Der Parameter »COORDS« übernimmt die Koordinatenangaben des Klickbereichs abhängig von dessen Form. Der vom »<A>«-Tag bekannte Parameter »HREF« schließlich definiert das Verweisziel. Verdeutlichen läßt sich das am besten an einem Beispiel:

```
<MAP NAME="Klickkarte"> <AREA SHAPE="rect"
COORDS="1,1,100,100" HREF="anker1"> <AREA SHAPE="circle"
COORDS="60,150,40" HREF="anker2"> <AREA SHAPE="polygon"
COORDS="60,200,100,250,20,250" HREF="anker3"> </MAP>
```

Die zu definierende Map erhält zunächst einen Namen, im Beispiel »Klickkarte«. Dieser

wird später in der Grafikreferenz verwendet. Das erste »<AREA>«-Tag definiert ein Viereck mit Pixelkoordinaten für die linke obere Ecke (1, 1) und die rechte untere Ecke (100, 100). Wird in diesen Bereich geklickt, so wird später zum Anker »anker1« verzweigt. Das zweite »<AREA>«-Tag hingegen definiert einen kreisförmigen Klickbereich. Dessen Mittelpunkt befindet sich an der Pixelposition (60, 150), sein Radius beträgt 40 Pixel. Das letzte Tag schließlich

mit den Eckpunkten (60, 200), (100, 250) und (20, 250). Dabei akzeptiert der »COORDS«-Parameter beliebig viele Eckpunkte. Die Verbindungslinie zwischen dem ersten und letzten Punkt, die das Polygon abschließt, wird dabei automatisch »hinzu gedacht«. Um die geeigneten Klickbereiche für Ihre Grafik herauszufinden, empfiehlt es sich, die Koordinatenanzeige eines Malprogramms zu benutzen. Vergessen Sie aber nicht, daß der Anwender in jedem Fall die Grafik laden muß, um die Seite bedienen zu können. Sie sollten daher eine Text-Alternative zur Verfügung stellen.

Um nun eine Grafik als Klickkarte in Ihrem HTML-Dokument einzubinden, genügt es, die eben definierte Map in die Referenz mit Hilfe des Pa-

definiert einen vieleckigen Bereich. In angegebenen Fall handelt es sich um ein Dreieck

HTML-Tabellen

Tabellen sind ein wichtiges HTML-Sprachelement, um aus dem typischen Fließtextformat auszubrechen. Folgende Tags und Parameter dienen zum Definieren von Tabellen. Angegeben sind dabei jeweils das nötige Tag-Paar mit den möglichen Parametern.

<TABLE ...>	</TABLE>	definiert Tabelle
BORDER(=x)		Tabelle wird mit Rahmen gezeichnet. Wird x angegeben, ist der Rahmen x Pixel breit
WIDTH=x%		Tabelle füllt x Prozent der Fensterbreite
HEIGHT=y%		Tabelle füllt y Prozent der Fensterhöhe
WIDTH=x		Tabelle ist x Pixel breit
HEIGHT=y		Tabelle ist y Pixel hoch
CELLSPACING=x		Gitternetzlinien innerhalb der Tabelle sind x Pixel breit
CELLPADDING=x		Abstand zwischen Zellrahmen und Inhalt beträgt x Pixel
BORDERCOLOR=xxxxxx		bestimmt Farbe des Rahmens in der HTML-typischen Farb-Notation
BORDERCOLORDARK=xxxxxx		bestimmt dunkle Farbe eines schattierten Rahmens
BORDERCOLORLIGHT=xxxxxx		bestimmt helle Farbe eines schattierten Rahmens
BGCOLOR=xxxxxx		definiert Hintergrundfarbe der Tabelle
<TH...>	</TH>	definiert (hervorgehoben dargestellte) Kopfzeile
<TR ...>	</TR>	definiert Tabellenzeile
<TD ...>	</TD>	definiert Tabellenspalte
WIDTH=x		Zellspalte ist x Pixel breit
WIDTH=x%		Zellspalte umfaßt x Prozent der Fensterbreite
HEIGHT=y		Zellzeile ist x Pixel hoch
HEIGHT=y%		Zellzeile umfaßt y Prozent der Fensterhöhe
ALIGN=LEFT		Zellinhalt wird linksbündig ausgerichtet (default)
ALIGN=RIGHT		Zellinhalt wird rechtsbündig ausgerichtet
ALIGN=CENTER		Zellinhalt wird zentriert dargestellt
VALIGN=TOP		Zellinhalt wird vertikal nach oben ausgerichtet (default ist mittig)
VALIGN=BOTTOM		Zellinhalt wird vertikal nach unten ausgerichtet
COLSPAN=d		Zelle erstreckt sich über d Spalten
ROWSPAN=d		Zelle erstreckt sich über d Zeilen
BGCOLOR=xxxxxx		definiert Farbe des Zellhintergrundes

rameters »USEMAP« aufzunehmen. Heißt die zur definierten Map passende Grafik beispielsweise »karte.gif«, so würde das nötige »«-Tag wie folgt lauten:

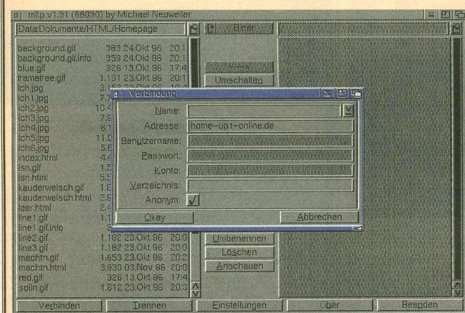
```
<IMG SRC="karte.gif"
USEMAP="Klickkarte">
```

Damit haben wir uns so weit in die HTML-Program-

mierung vorangewagt, wie es die Amiga-Browser z.Zt. können. In der nächsten Folge beschäftigen wir uns mit Frames. Wenn man sie auf dem Amiga auch noch nicht darstellen kann, so kann man sie doch gestalten und im WWW anderen Browsern zur Verfügung stellen. rk

T-Online – die eigene Web-Seite

Wer T-Online-Teilnehmer ist, genießt den Service einer kostenlosen Homepage. Ein MByte Speicherplatz hat die Telekom für jeden Kunden reserviert. Das ist genug, um sich der Welt vorzustellen. Um Ihre Homepage auf den T-Online-Server laden zu können, sollten alle nötigen Dateien in einem Verzeichnis Platz finden und zusammen ein MByte nicht überschreiten. Das Einstiegsdokument sollte den Namen »homepage.htm« erhalten. Dann ist das Aufrufen leichter. Zudem müssen Sie sich über T-Online ins Internet eingeloggt haben.



T-Online-Upload: Mit einem beliebigen FTP-Client läßt sich die Homepage auf den Telekom-Server laden

Das Hochladen der Homepage klappt mit jedem FTP-Client. Zuerst müssen Sie sich mit Ihren Teilnehmerdaten einloggen. Starten Sie dann das FTP-Programm und erzeugen Sie eine »anonymous«-Verbindung zum Server »home-up.t-online.de« (Username: »anonymous«, Paßwort: Ihre E-Mail-Adresse). Dort ist bereits ein Verzeichnis für Sie angelegt, in dem Sie auch sofort landen. Nun brauchen Sie nur noch die einzelnen Dateien auf den Server zu übertragen – fertig!

Die Homepage wird dann von der Telekom auf den eigentlichen Homepage-Server »home.t-online.de« übertragen. Dort erreichen Sie sie über die Adresse

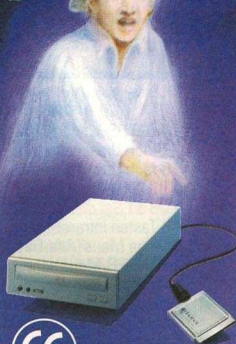
<http://home.t-online.de/home/TOnlineNr-Mitbenutzernr>

Haben Sie ein EMail-Alias eingerichtet ist der Aufruf noch einfacher:

<http://home.t-online.de/home/EmailAlias>

wobei »EmailAlias« durch Ihren Alias ersetzt wird. Das »@t-online.de« Ihrer vollständigen Adresse lassen Sie weg.

CD-ROM easy KIT



UND IHR AMIGA® SPIELT IN DER 1.LIGA MIT 6 UND 8 UND 10x Speed!

Cache CDFS
ISO Audio Player
ISO9660/Rockridge Filesystem
CD32 Emulation
PhotoCD kompatibel

Clever, keine Stromprobleme, erprobte Software: **Auspacken, Anschließen, Spaß haben**

- Externes PCMCIA CD-ROM easy
- Für ATARI Drives
- Zuverlässige, beliebte Software
- Hotline
- A 1200 Garantie bleibt erhalten

Eigene Stromversorgung – keine Belastung des AMIGA®!
■ Mit reguliertem, stabilisiertem 12V- Netzteil

**Empf. VK
inkl. Netzteil,
Kit ohne CD-ROM:
nur DM 189,-
mit 6x Drive:
nur DM 358,-**

Fragen Sie Ihren Händler nach easy von TELMEX...

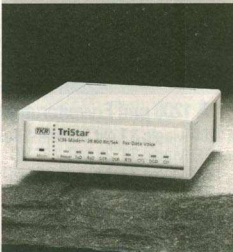
TELMEX
ENGINEERING GMBH

83603 Holzkirchen
Postfach
Tel.: 08024/8017
Fax: 08024/5474



Das Sauschnell-Daten-Fax- und-Voice-Modem von TKR zum Sparpreis.

Inklusive MultiFax 3, MultiTerm 3.6 und Extra-Software auf CD.



298,-

Unverb. Preisempfehlung. Im Fachhandel und bei TKR.

Unser »bestes Stück«, das **TKR TriStar** ist jetzt als 33.6er Modem verfügbar. Der neue Name: **TKR TriStar+**. Der Preis bleibt bei 298,- Mark.

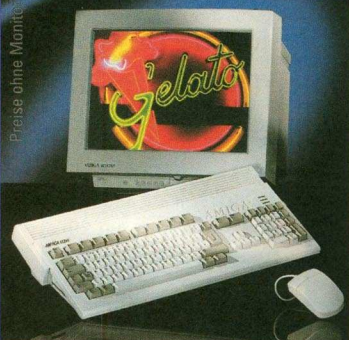
Das ISDN Einsteiger-Paket aus **tipitel 21** und **TKR Twister** gibt es jetzt (mit ISDN-Anschlußauftrag) für 358,- Mark. Und in Kürze gibt es für den Amiga auch die **DataBox** von Hagenuk.

Infos zu ISDN? Fragen Sie uns. Online-Info und Order: *trk# (T-Online) und <http://www.tkr.de>.

TKR

TKR GmbH & Co. KG
Stadtparkweg 2
24106 Kiel

☎ (0431) 33 78 81
☎ (0431) 3 59 84



A 1200 und Erweiterungen

Amiga 1200 Magic 3.1 mit Software-Paket	669,-
Amiga 1200 Magic 3.1, 20 MB-2.5" HD	749,-
Amiga 1200 Magic 3.1, 170 MB-2.5" HD	859,-
Amiga 1200 Magic 3.1, 260 MB-2.5" HD	929,-
Amiga 1200 Magic 3.1, 1.6 GB-3.5" HD	1099,-
4 MB RAM-Karte, Uhr, Coprozessor-Option	119,-
8 MB RAM-Karte, Uhr, Coprozessor-Option	158,-
Squirrel SCSI-Interface für Scanner, CD-LV 129,-	
Für CD-LW, HD, Scanner, ZIP-/DAT-Drive, Wechselplatte	
Surf Squirrel m. high speed Ser. Schnittstelle	199,-

A 500 / A 600 Erweiterungen



2 MB
Mini Mega
Chip-RAM
Modul
inkl. 8375
Nur 4x5 cm
1 cm hoch

199,-

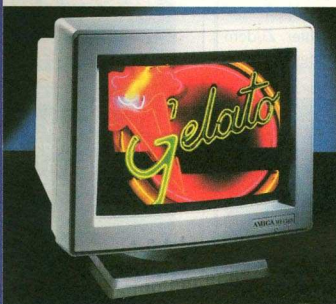
512 kB-RAM-Karte, Uhr/Akku, 2 Spiele	39,-
2 MB-Karte mit Uhr, REV. 3-8a, A 500	119,-
Alfa-Power-Controller für HD u. CD-LV	179,-
4-fach IDE-Adapter für Alfa-Power-Contr.	69,-
CD-ROM Upgrade-Kid für Alfa-Power	89,-
89 MB-HD, M-TEC-Contr., A 500 / 500Plus	249,-
89 MB-HD, Alfa-Power +Controller	278,-
A 500Plus: 1 MB-RAM-Karte, 2 Spiele	69,-
A 600: 1 MB-RAM-Karte, ohne Uhr	69,-
A 500 / A 500Plus Expansion-Adapter	39,-

2.5 Harddisk A 600 / A 1200 / SX-32/SX-1

170MB Seagate	159,-	200 MB West-Dig.	179,-
260 MB IBM	209,-	540 MB IBM	329,-
Install-Software, HD-Kabel, Schrauben usw.	10,-		

Nützliches Zubehör

A 520 HF-Modulator für Amiga an TV-Gerät	69,-
2-fach Umschaltplatine für 1.3 - 3.1 ROMs	29,-
3-fach Umschaltplatine für 1.3/2.0/3.1 ROMs	39,-
OS 3.1 Set dtsh.: A 500 / A 600 / A 2000	je 129,-
OS 3.1 Set dtsh.: A 1200 / A 3000 / A 4000	je 149,-
3-Tasten Infrarot-Maus, Akku, Ladestation	59,-
Mega Maus (Alfa-Data) mit Maus-Pad	29,-
WINNER-Maus schwarz, weiß, Maus-Pad	29,-
Amiga-(Technologies) Maus sw, Maus-Pad	29,-
Maus-Pen (ideal für feines Arbeiten) mit Pad	29,-
Mini-Hand-Trackball inkl. Tasche Sonderpr.	29,-
Sunnyline -Trackball mit Mircoschalter	49,-
Crystal Trackball, leuchtende Kugel	69,-
Joystick Competition Pro 5000, sw, transp.	29,-
Technosound Turbo-II Prof. inkl. Software	139,-
Hyperpad: 2x Autofeuer, 8 Digi.-Richtungen	29,-
3.5 DD „Precision“-Disketten	100 Stück 59,-



AMIGA-Monitore

M 1438S Autoscan-Monitor, A-Kabel	459,-
M 1764 Autoscan-Monitor, A-Kabel	1329,-

Catweasel die Floppylösung

139,-
Der Catweasel-Controller wird auf den internen Controller des A 1200 aufgesteckt (Versionen für andere Amigas folgen), es können alle Standard-PC-Floppylaufwerke angeschlossen werden.
Unterstützte Formate (weitere in Vorbereitung)
• Amiga DD 880 KB und HD 1,76 MB
• PC (alle Formate von 180 KB bis 1,44 MB)
• Macintosh HD 1,44 MB (800 KB in Vorbereitung)
• Commodore 1541 (Filesystem im Lieferumfang)
• Atari (9-, 10- und 11- Sektor Disketten)
Kompatibel zu allen dateiorientierten Anwendungen, unterstützt jedes Filesystem das mit dem trachdisk.device läuft (DFS, FFS, CrossDOS-FS).

3.5 AT-Harddisk 3.5 SCSI-Harddisk

59 MB Seagate	99,-	1.0 GB Seagate	489,-
1.6 GB Samsung	399,-	2.1 GB Quantum	639,-
3.24 GB Quatum	569,-	4.3 GB Fujitsu	1599,-

SX-32/II Expansion-Modul



CD-32 Console und Zubehör

SX-32 mit A.-Maus sw, Trackball sw, 2 CD's	299,-
SX-32 mit 8 MB, Maus, Trackball sw, 2 CD's	369,-
SX-32 Pro 68030/50 MHz, bis 64 MB-RAM	699,-
Anrechnung von 100,- bei Rückgabe eines SX-1/SX-32!	
170/260 MB HD für SX-32 / SX32Pro	159,- / 209,-
CD-32 (1b Ware) TV- o. Scart-Kabel, 6 CD's	249,-
CD-32 Tastatur sw	99,-
SX-32 Joystick sw	29,-
Amiga Technologies-Maus sw u. Mauspad	29,-
CD-32-P-Netzteil	59,-
Competition Joypad	35,-
3.1 Set: 6 Disk, WB-, AReex-, DOS-Handb.	89,-

SX-32 Pro 68030/50 MHz



Ersatzteil-Service

ROM 1.3	29,-	2.04 / 2.05 (A 600 HD)	je 39,-
3.1: A1200	68,-	A 500/2/4000	89,-
A3000/T	99,-		
IC 8520 CIA	39,-	IC 5719 Gary	39,-
IC 8362 Denice	39,-	IC 8373 H-Denice	59,-
IC 8364 Paula	39,-	8372 A 1 MB F. Ag.	49,-
IC SCSI WD 06	79,-	IC Ramsay 07	49,-
Chip Puller (Agnus Werkzeug) mitbestellen!	10,-		
Coproz. 16 MHz	29,-	33 MHz	69,-
40 MHz	79,-		
Coprozessor 50 MHz (PGA)	z.B. für Blizzard	99,-	
GVP 4 MB-Modul	129,-	16 MB-Modul	239,-
1 MB 30-PIN SIMM	29,-	4 MB 30 P-SIMM	69,-
2 MB ZIP- RAM (514400), für z.B. Oktagon	139,-		
C 64 Netzteil	29,-	C 128 Netzteil	29,-
Netzteil 4,3 - 4,5 A für A 500 / A 600 / A 1200	99,-		
Netzteil 4,3 - 4,5 A, A 500/600/1200, 1b-Ware	69,-		
Amiga 2000 Netzteil	169,-	AMIGA 3000	169,-
A 3000 T-Netzteil	269,-	A 4000 Netzteil	199,-
Amiga 500 Tastatur int. (Tasten auswechselb.)	49,-		
Amiga 600 Tastatur int. (Tasten auswechselb.)	39,-		
Amiga 1200 Tastatur, deutsch	79,-		
Amiga 2000 / A3000 / A4000 Tastatur, dtsh.	149,-		
4-Spieler-Adapter für Parallel-Port	19,-		
2.5 - 3.5 Harddisk-Kit für A 600 / A 1200	39,-		
autom. Maus-Joystick-Umschalter	19,-		
Switch-Box: Drucker/Scanner m. Druckerk.	39,-		
Scart-Kabel für Amiga an TV-Gerät	19,-		
M14(15)38S-Adapter für Grafikkarte u. PC	29,-		
Parnet-Kabel	19,-	CD-32 Sernet-Kabel	59,-
Nullmodemkabel 25-, Druckerkabel	15,-		
Farbband sw MPS 1230 / 1500C	je 10 Stück	30,-	
Tintenpatrone für MPS 1270	29,-		

Mailbox

Tel.: 02852 / 9140-16
order@vesalia.domino.de

Vesalia-Shop-Salzwedel

Altperverstraße 69
Tel./Fax: 03901 / 33766

CDs für A 570, CDTV, CD-32/SX 32, A 500 - A 4000

17 Bit-Phase IV	39,-	Arkis Edition Vol. 1	9,-
1078 Weird Textures	34,-	Amiga Tools 2/3/4	8,-/25,-/26,-
3000 Photo-Textures	19,-	Amiga Tools 5	29,-
3000 JPEG-Textures	27,-	Amiga Utilities 2	39,-
3 D GFX	46,-	Aminet 8-17	je 19,-
		Aminet 1 und 2	je 35,-
		Aminet Set 3 und 4	je 49,-
		Amos PD CD Rel. 2	40,-
		Animanima / Animatic	23,-/9,-
		APC & TPC V1 oder 2	je 14,-
		Art Studio Vol. 2.0	83,-
		ArtWorx	21,-
		The Beauty of Chaos	19,-
		Blue Box Profi Backgrounds 61,-	

AMINET SET 4

3 D Images / 3 D Objects je 25,-
AGA Experience Vol. 2 20,-
Amiga Developer Vol. 1 20,-
Amiga FD Inside! 20,-
Amiga Format 3 - 10 je 9,-
Amiga Golden 20,-
Amiga Aktuell 1/2 je 22,-
A. Magazin 7/96 9-12/96 je 7,-
A. Magazin 1/97 7,-
Amiga Plus 2/3-4/5-6/95 je 8,-
Amiga Plus 2/3-4/96 je 7,-
Amiga Plus 5/6/96 1/2/97 je 19,-

AMIGA PLUS 600 MBYTE

Amiga Plus CD ROM No. 1-16

Amiga Raytracing 1+2 25,-
Amiga Resource Library 27,-

Volume 1

ca. 35 Mio. Informationen

ca. 5 Mio. Einträge mit Branchen und Branchen

Tele-Info

Oktober 96

AMIGA PLUS EXTRA

Amiga Plus CD ROM EXTRA No. 1-16

Amiga Raytracing 1+2 25,-
Amiga Resource Library 27,-

Giga-PD V3.0 19,-
Giga-PD -Deutscher. Edition 13,-
Global Amiga Experience 12,-
Gold Fish I-III je 31,-
G-Graphic Sensation Vol. 1 39,-
Graphics Vol. 1 26,-
Hermann der User 40,-
Horror Sensation 40,-
Hottest 4 20,-
Illusions in 3D 52,-
Imagine Enhancer 3.0 34,-
Imagine PD 3D 37,-
In-to-the-Net 36,-
Learning Curve 40,-
Lechner Collection 49,-
Light ROM Gold 55,-
Light ROM V17, Vol. III 60,-
Light ROM IV 65,-
LightWave Enhancer 43,-
Liquid FX 35,-
Magic Illusions 15,-
MagnaMedia V.1 & 3 je 19,-
Magic Publisher 67,-
Magic WB Enhancer 38,-

CDs für A 570, CDTV, CD-32/SX 32, A 500 - A 4000

AMIGA PLUS CDROM

Amiga Plus CD ROM No. 1-16

Amiga Raytracing 1+2 25,-
Amiga Resource Library 27,-

AMIGA PLUS EXTRA

Amiga Plus CD ROM EXTRA No. 1-16

Amiga Raytracing 1+2 25,-
Amiga Resource Library 27,-

A 2000 - A 4000 Erweiterungen

Spider: 8-fach High-Speed serielle Karte 499,-
A 2000 - A 4000(T). 57600 Baud auf alle Kanälen
conneXion. 10Mbit Ethernetkarte 379,-
A 2000 - A 4000. 16 Bit-Zorro-Bus Design, 32 Kbyte 16-Bit-
Cache-Speicher. 100% A 2065 kompatibel, AVI-Anschluss.

CYBERVISION 64/3D

CyberVision64/3D Grafikkarte, mit 4 MB 449,-
MPEG-Modul für CyberVision64/3D 349,-
CyberVision 64/3D Scandoubler-Modul 149,-
Picaso II-, Zorro II Grafikkarte 439,-
Picaso IV, Zorro II, Grafikkarte, Flickerfixer 789,-
Oktagon 208 SCSI-Bus-Contr., RAM-Opt. 219,-
A 2000: Buddha AT-Bus-Contr. 4 IDE-Geräte 99,-
Multi Face Card III, Multi I/O-Karte 139,-
A 2000: 2 / 4 / 8 MB-Karte 108,- / 118,- / 148,-
A 2000: 2 MB Chip-RAM inkl. 2 MB Agnus 199,-

COMPUTER Vesalia

Bestellannahme: 0 28 52 - 91 40 - 10 / -11/ -14

Bestellannahme und Direktverkauf Hamminkeln

Mo.-Fr. 9.00 -13.00 /14.00 -18.30 Uhr Sa. 9.00 -13.00 Uhr

1541-Floppy-Adapter für alle Amigas 39,-
WINNER-HD/CD-Adapter A 600 / A 1200 39,-
4-fach IDE, kompatibel zu IDEFIX u. Asim-CDFS
IDEFIX-Software inkl. CD-32 Emulator 39,-
3.5 HD-Laufwerk alle Amiga intern ab 139,-
3.5 HD-Laufwerk-extern mit Siegf. Copy 179,-
A 1200: 4 MB M-TEC 1230/28 MHz T-Karte 169,-
4-fach SCSI-CD-LW inkl. AsimCDFS 3.6 248,-
3.1 ROM A 500 / A 600 / A 2000 89,-
3-fach Umschaltplatine für 1.3-2.0/2.05-3.1 39,-
3.1 A 1200 69,- / A 4000 99,- / A 3000 u. T 119,-
240 Watt (3D-Sound) Stereo-Aktiv-Boxen 69,-
Catwessel: Die Floppylösung für A 1200 139,-
liest mit PC-LW, Amiga, PC, Mac, Atari, C 64/128-Formate

Finanzierungen ab 500 DM

DAS ORIGINAL

“WINNER FLOPPY-CHANGER“ 18,-
NUN GIBT ES KEINE PROBLEME MEHR MIT X-COPY,
FEARS, ALADIN USW. EINFACH DEN A 1200
(DIE ERSTE SERIE VON AT) ÖFFNEN UND UNSEREN
FLOPPY-CHANGER EINSETZEN.

AMIGA - Laufwerke

3.5 Color-LW, rot, blau, gelb, grün, Siegf. Copy 79,-
3.5 LW A 600/1200/3000-intern, inkl. Zubehör 59,-
3.5 LW A 500/2000/4000-int., (TEAC sehr leise) 79,-
3.5 DELL HD/DD-LW u. Siegfried HD-Copy 179,-
ZIP-Drive-int./extern u.100 MB Medium je 359,-
EZ Drive AT-int./SCSI-ext. inkl. Medium je 289,-

3.5 HD/DD-LW-A 357-intern, mit Zubehör

A 500/A 600 / A 1200 Commodore 139,-
A 1200Tower-Umbau / A 4000 / A 4000Tower 139,-
A 1200 / A 1200T-Umbau (A.-Tech.) VIScorp 149,-
A 2000 / A 3000 / A 3000-Tower, T-Umbau 139,-

240 W (3 D-Sound) Stereo-Amiga Boxen 69,-
300 W (3 D-Sound) Stereo-Amiga Boxen 79,-

CD's für CD-32/SX-32, Amiga 1200 und Amiga 400

Alfred Chicken	9,-	Legends	39,-
Arcade Classics	35,-	Mean Arena	25,-
Akira	29,-	Nemac IV	49,-
Battle Toads	15,-	Nothing but Tetris	33,-
Black Viper	39,-	Oh yes... More Worms!	23,-
Bump'n Burn	9,-	Oldtimer	25,-
Card Games	32,-	Overkill	15,-
Cadric	28,-	Lunar C	15,-
Death March	51,-	Premiere	27,-
Defender of the Crown II	33,-	Pinball Illusions	48,-
D-Generation	15,-	Roadkill	53,-
Evolution - Humans III	54,-	Sensible-Soccer	9,-
Exile	33,-	Sleepwalker	15,-
Fears deutsch	74,-	Spherical Worlds	66,-
Fighting Spirit	57,-	Star Crusader	54,-
Fury of the Furries	9,-	Super Skidmarks	29,-
Gloom	33,-	Surf Ninjas	35,-
Golden Games	17,-	Spies Legacy	58,-
Grandslam Gamer Gold	15,-	Syndicate / A. Chicken	23,-
Guardian / Gulp	25,-/28,-	T. the Tankengine Pinball	35,-
Heimdal 2	28,-	Trapped	45,-
Kang Fu	58,-	Wendetta 2175	45,-
Last Ninja 3	15,-	Worms	57,-

Industriestraße 25
Im Industriegebiet A2
(Fragen Sie nach Hochtieff!)
46 499 Hamminkeln

Autobahn A3
Oberhausen-Anrheim
Fax: 02852 /1802

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten!

COMPUTER Vesalia

A 4000- Tower



Preis ohne Monitor

A 4000-Tower

A 4000-Tower 68040/25 MHz, 6 MB, o. HD 3156,-
A 4000-Tower 68040/40 MHz, 6 MB, o. HD 3498,-
A 4000-Tower 68060/50 MHz, 6 MB, o. HD 3988,-
zusätzl. SCSI-HD: 2.1 GB 589,- / 4.3 GB 1499,-
zusätzl. AT-HD: 1.6 GB 399,- / 3.2 GB 549,-
Einbau eines 12-fach AT-CD-LW inkl. Softw. plus 299,-
Austausch des 880 KB-LW in 1.76 MB-LW 80,-

Disk-Software allgemein

ASIM 3.6, deutsch 69,- Final Writer V5.0 dtsh. 198,-
Blitz-Basic V 2.1 e 59,- GP Fax, deutsch 89,-
CD Boot 1.0 55,- IDE-Fix CDFS o. Handb. 39,-
CD-ROM Starterkit 99,- PC Task 2.03 / 3.1 39,-/159,-
CD-Write 69,- Personal Write dtsh. 49,-
Deluxe Paint V AGA 99,- MaxonBasic V 3 dt. 169,-
Diavolo Backup 89,- Siegfried Copy 2 69,-
Final Data 98,- Siegfried AntiVirus 1.5 49,-
Final Calc 199,- Turbo Print Prof. 5.0 119,-
Final Copy II dtsh. 69,- lbrowsw dt. 89,-



AT u. SCSI-CD-ROM-LW A23/4000/Tower

2-fach nur für PC 49,- / 6-fach IBM 149,-
8-fach Goldstar 199,- / 10-fach Philips 229,-
12-fach Mitsumi 239,- / 16-fach Goldstar 279,-
2-fach SCSI Olivetti 99,- / 4-fach NEC 179,-
6-fach Teac 279,- / 8-fach Pioneer 339,-
12-f. SCSI Pioneer 369,- / 14.4-fach Toshiba 469,-

Turbo-Karten und Turboboards

4 MB T-Karte (68020) für A 500/A 500 Plus 258,-
4 MB A 630i 680/42 MHz Copro.-Option 239,-
0 MB A 630i 68030/33 MHz, bis 32 MB 279,-
0 MB A 630i 68030/50 MHz, bis 32 MB 349,-

BLIZZARD 1230-IV TURBO BOARD

Blizzard 1230 IV, 50 MHz, b. 128 MB 299,-
Blizzard 1240T/ERC für A 1200 Tower 549,-
Blizzard 1260/50 MHz, bis 128 MB 969,-
50 MHz Coproz. für Blizzard 1230/1260 99,-
SCSI-Controller für Blizzard-Turbokarte 189,-
8 MB e-matrix 1230/33 MHz bis 40 MB 319,-
e-matrix 1230/50 MHz inkl. SCSI-Contr. 329,-
4 MB M-TEC 1230/42 MHz, Coproz.-Opt. 199,-
bis 64 MB-RAM, 2. Sockel für 128 MB nachsetzbar
SCSI-Controller für M-TEC-Turbokarten 159,-
A 1240/25 ca. 100% schneller als 1230/50 399,-
Blizzard 2040/40 669,- / Blizzard 2060/50 1159,-
Cyberstorm MK II 68040/40 MHz ERC 699,-

Cyberstorm MK II 68060/50 MHz



SCSI-CD-Writer -Laufwerk

Mitsumi CDR 2201, 2x schreiben / 2x lesen 669,-
Mitsumi CDR 2401, 2x schreiben / 4x lesen 879,-
Philips CDD 2600, 2x schreiben / 6x lesen 889,-
Yamaha CDR 100, 4 x schreiben / 4 x lesen 1389,-
MasterISO Brennersoftware für Amiga 329,-
CD-Creator (deutsch), CD.Brenner-Software 349,-
CD-Rohling, 74 min. z. B. TDK, Sony 10 Stck. 159,-

ARTEC 6000C Color-Scanner



649,-

ARTEC & ScanQuix 3

ARTEC 6000C Color-Scanner, 1-Pass 649,-

Volle 24-Bit Verarbeitung durch CyberGraphX und Turboprint Unterstützung. Offenes Treibersystem. Scannen in ADPro, ImageFX, Pagestream, Photogenics, XiPaint, Dpaint, ArtEffect. Speichern der gescannten Bilder im IFF oder JPEG-Format.

ARTEC AT3 C-Scanner mit S. Quix 3 599,-

WINNER-CD-LW Set A 600 / A 1216 00

4-fach 6-fach 8-fach 10-fach 12-fach 16-fach
189,- 219,- 268,- 289,- 299,- 349,-
4-fach HD/CD-Adapter, CD-LW-Gehäuse, Kabel,
IDEFIX-CD-File-System. A 1200: 2 Amiga Magazin
CD's, Syndikate, A. Chicken. A 600: Aminet 8 u.10
Alle CD-LW mit eingebautem Netzteil, plus 49,-

CD-LW für *Alfa-Power- u. AT 2008-Contr.

4-fach 6-fach 8-fach 10-fach 12-fach 16-fach
189,- 199,- 249,- 289,- 299,- 348,-
179,- 189,- 239,- 279,- 289,- 338,-
Metallgehäuse, (*A500), Software, Kabel, CDs Aminet 8 u.10

CD-ROM-LW für A 1200 externer Port

Q-Drive 1241: 4-fach CD-LW, Netzteil, 1 CD 259,-
6-fach CD-LW inkl. Netzteil, Software, 1 CD 299,-
8-fach CD-LW inkl. Netzteil, Software, 1 CD 349,-
10-f. CD-LW inkl. Netzteil, Software, 1 CD 379,-
12-f. CD-LW inkl. Netzteil, Software, 1 CD 399,-
16-f. CD-LW inkl. Netzteil, Software, 1 CD 429,-

Restposten

AmigaVision engl. Handbuch u. 4 Disketten 29,-
C 64 Netzteil 29,- / C 128 Netzteil 29,-
C 16 / C 116 Netzteil 19,- / A 590 Netzteil 39,-
A 2300 orig. Commodore Genlock A 2000 149,-
A 2091 SCSI-Controller A 2000, mit Garantie 129,-
3.5 LW alle Amiga intern, kl. Fehler 3 Stck. 39,-
PC-Mini-Tower-Gehäuse (f. Amiga-Umbau) 99,-
CDTV Board 1 MB, ohne gesockelte ICs 49,-
A 1084 S Monitor defekt (z.B. Platinenriß) 99,-
Commodore PC-Gehäuse (f. A.-Umbau !?) 19,-
A 1230 Drucker-Board, komplett, neu 29,-

Spiele Software je 9,90

Cross-Check / England Champ. / Wonderdog /
Jack Nicklas - Golf / Lothar Matthäus / Morph /
Vital Light / Emyln Hughes int. / Trivial Pursuit /
Human Race Jurassic / Blastar / Soccer Kit /
Brain Man / Empire Soccer / Heimdall /
Krisalis Sports / Manchester United / World
Champ. / Dennis / Shaq Fu / Fallen Empire /
S. Space Invaders / Budokan / Sabre Team

Bograts 39,- Trapped 45,-
Capital Punishment55,- Primal Rage 59,-
Extreme Racing EP25,- Slam Tilt 45,-
Jet Pilot 55,- Tracksuit Manager 15,-
Killing Grounds 59,- B. Manager Hattrick 79,-

Bücher:

A 1200/A 4000 für Einsteiger 39,-
Amiga Spiele s. programmieren 1-2 je 30,-
Hardware auf einen Schlag 45,-

Mailbox

Tel.: 02852 / 9140-16
order@vesalia.dominio.de

Vesalia-Shop-Salzwedel

Altpervestraße 69
Tel./Fax: 03901 / 33766

CANON BJC-240



369,-

720x360 dpi (Smoothing), 16,7 Mio. Farben. Feinmodus für streifenfreies Drucken. 3,4 Seiten/Minute (s/w). 64 Düsen sw, 16x3 Düsen Farbe. 100 Blatt Normalpapier-Einzug. 3 Jahre Garantie. Amiga- und PC-Druckertreiber, zusätzl. erhältlich BC06 Fototinte und BC-09F fluoreszierende Tinte. Auch Folien und Stoffbögen können bedruckt werden.

CANON BJC-4200



499,-

720 x 360 dpi, Vierfarbdruckkopf BC-21, 128 Düsen sw, 3x24 Düsen Farbe. 100 Blatt Normalpapier-Einzug. 3 Jahre Garantie 16,7 Millio. Farben, 5 Seiten/Minute, Amiga- und PC-Druckertreiber.

CANON BJC-4550 769,-
techn. Daten wie BJC 4200 aber DIN A3 Drucker. Zusätzliche serielle Schnittstelle f. Mac-Computer. Amiga- und PC- Druckertreiber. Auf Wunsch für Mac. Fotodruckkopf (60 Blatt Spezialpapier) 129,-

CANON Power-Printer BJC-620



699,-

720x720 dpi im Fotodruckmodus auf Normalpapier, doppelt so schnell wie sein Vorgänger. Einzelpatronen mit 256 Düsen. Vierfache Punktdichte gegenüber 360 dpi Druckern. A-Treiber.

BC 06 Fototinte für BJC 240 69,-
BC 06 und 60 Blatt HR 101 99,-
BC 22 Fototinte für BJC 4200 89,-
BC 22 und 60 Blatt HR 101 109,-

AsimCDFS Vesalia OEM Version 69,-

- Programmtexte in deutsch
- Unterstützte Formate: ISO 9660, High Sierra, Rock Ridge, MacHFS
- Kompatibel zu SCSI- und ATAPI-Laufwerken
- Komplet mit CD-32 und CDTV-Emulation
- AsimTunes: Abspielprogramm für CDDA mit allen Funktionen eines normalen CD-Players, zusätzlich CD-Verwertung mit Erfassung u.a. von CD- und Titelnamen.
- Audiospuren können von AmigaDOS wie normale Dateien behandelt werden (CDDA LBS/MSB, MAUD AIFF links/rechts/stereo, RAW)
- Direkte PhotoCD-Unterstützung (Kodak, Corel): keine zusätzliche Software zum Anzeigen von PCD-Bildern nötig. Jedes Bild wird verkleinert als Piktogramm auf der Workbench dargestellt, AsimCDFS wandelt automatisch die PCD-Dateien in 24-Bit-IFF. PCD-Formate werden bis 3072 x 2048 unterstützt.



Blizzard 1260, 50 MHz

969,-

WINNER IDE-Vierfachadapter

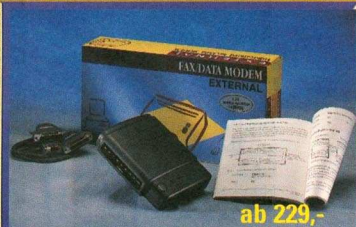
- Ansteuerung von bis zu vier IDE- Geräten am internen Controller der Amiga 600, 1200 u. 4000 buffered I/O, flexibler Anschluß, kein Entfernen des Abschirmblechs notwendig. (CE-Norm), keine Platzprobleme beim A 600 mit Turbokarten oder Umschaltplatinen, kompatibel zu allen gängigen CD-Filesystemen, z.B. AsimCDFS, IDEFIX.
- 4-fach Adapter A 600 / A 1200 39,-
- 4-fach Adapter A 4000 / AT 2008 69,-



Video-Digitizer 279,-

Echtzeit Farb Video-Digitizer mit 24 Bit Farbtiefe, Realtime-Digitizer durch 30 MHz A/D-Wandler, 512 kB RAM on Board, bewegte Sequenzen können direkt von Camera oder laufendem Videorecorder digitalisiert werden.
Inkl. Anschlußkabel und Netzteil.
A 600 / 1200 PCMCIA Adapter für Graffiti 80,-
V Tex der Video Text Decoder 99,-
Vector MIDI-II Interface 129,-
Vector Micro-Sound II Hifi 99,-

A 1200 mit 6 MB 42 MHz-Turbo	769,-
A 1200 6 MB, 170 MB-HD 42 MHz-Turbo	969,-
A 1200 6 MB 42 MHz-Turbo und M 1438S	1168,-
A 1200 6 MB, 42 MHz, 170 MB-HD, M 1438S	1368,-
M 1438S Autoscan-Monitor, A-Kabel	459,-
M 1764 Autoscan-Monitor, Amiga-Kabel	1329,-
3-Tasten Infrarot-Maus, Akku, Ladestation	59,-
CD-32 Mini-Trackball schwarz	19,-
A 500- A 4000 Mini-Trackball, beige	19,-
Amiga T-Shirt, weiß, (L, XL, XXL)	je 19,-
SX-32 II Modul, 2 Magna Media CD's	269,-
170 MB 2.5 Harddisk für A 600/1200/SX-32	159,-
A 500: 6-fach CD-LW f. Alfa Power, 2 CD's	199,-
A 500 / A 2000 Megi-Chip-RAM-Modul	199,-
A 500: 2 MB RAM-Karte, Uhr/Akku	119,-
A 600: 4 MB 630/42 MHz Turbokarte	199,-
A 1200: 4 MB RAM-Karte u. 16 MHz Copro.	119,-
A 600: WINNER 6-fach-CD-LW, 2 CD's	239,-
Q-Drive: 6-fach CD-LW, Netzteil, 1 CD	299,-
Q-Drive: 8-fach CD-LW, mit Netzteil, 1 CD	329,-
A 2000: 6 MB-RAM-Karte, bis 8 MB	133,-
A 1200: 4 MB 1230/28 MHz, Turbokarte	169,-
A 2000: Budda-AT-Bus-Controller, 4x IDE	99,-



ab 229,-

Modem 28,8 V 3.4 & V. Fast, Postzulassung

CDTV und A 570 Zubehör

- CDTV orig. Infrarot-(Drahtlose-) Maus sw 39,-
- CDTV orig. Infrarot-(Drahtloser-) Trackball 69,-
- CDTV original Commodore Genlock 69,-
- CDTV Fernbedienung (auch als Reserve?) 19,-
- CDTV orig. Commo., 64 kB Memory-Modul 49,-
- CDTV original Tastatur, schwarz 99,-
- CDTV: AMIGA-Maus-Joystick-Umschalter 39,-
- A 570 SCSI-Controller für HD, Scanner usw. 99,-
- 2 MB-RAM-Modul für A 570 CD-ROM-LV 99,-
- Caddy für A 570, CDTV, ... 1/10 Stück 9,-/70-
- CDTV: automatisches Maus-Joystick-Set 99,-
- Maus-Joystick-Adapter, Maus sw, Joystick sw, Maus-Pad



Nemac IV

Sonderpreis nur beim Kauf der Graffiti-karte

COMPUTER Vesalia

Industriestraße 25
Im Industriegebiet A2
(Fragen Sie nach Hochtief!)
46 499 Hamminkeln

Bestellannahme: 0 28 52 · 91 40 - 10 / -11/ -14

Bestellannahme und Direktverkauf Hamminkeln

Mo.-Fr. 9.00 -13.00 /14.00 -18.30 Uhr Sa. 9.00 -13.00 Uhr

Autobahn A3

Oberhausen-Arnheim

Fax: 02852 /1802

■ Newsreader Thor 2.4

Nahezu jeder, der zum ersten Mal im Internet surft, ist vom Angebot und der Vielzahl an Informationen begeistert. Doch spätestens die erste Telefonrechnung danach dämpft die Begeisterung. Trotzdem bleibt man dabei. Mit ein Grund dafür ist »Netnews«. Dieser Dienst bietet neueste Informationen. Gut durchwachsen mit Geräten, die man sich als Insider nicht entgehen lassen sollte. Ein weit verbreitetes Programm zum Lesen solcher Nachrichten ist der Newsreader »Thor«. Bevor man mit Thor jedoch News lesen kann, muß man sich bei den entsprechenden Newsgruppen anmelden (wie das geht, stand im Thor-Workshop im AMIGA-Magazin 9/96 und 10/96). Nun kommt es aber öfters vor, daß man gar nicht alle Gruppen lesen will, die man abonniert hat. Vielmehr interessieren nur ganz bestimmte wie beispielsweise die »Gerüchte-Gruppen« oder »*.advocacy«. Um das zu selektieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

Klicken Sie im Menü den Punkt »Konfiguration/Systemkonfiguration« an und geben Sie hier einfach mehrere Systeme an, die zwar alle auf denselben News-Server zugreifen, dort aber andere Newsgruppen holen. Als Systemnamen vergeben Sie einfach einen Namen, der sich auf die darin vorhandenen Newsgruppen bezieht. In unserem Beispiel »Gerüchte«. Wenn Sie genügend Zeit haben, lesen Sie so alle Newsgruppen, die gerade interessieren. Ein anderes Mal holt man sich nur Nachrichten mit der Endung »*.advocacy« oder alle Gruppen, die sich mit der Programmierung beschäftigen.

Im Menüpunkt »Extern/ConnectTHOR TCP/IP« kann man dann auch nacheinander

diese Zusammenstellungen von Newsgruppen aussuchen und die entsprechenden News holen lassen.

Mario Klier/tf

■ Anzahl der News festlegen

Im Menüpunkt »ConnectTHOR TCP/IP« gibt es den Schalter »Config TCP«. Hier verbirgt sich unter »Max. Msgs« eine sehr nützliche Funktion. Sie gibt an, wieviel News-Artikel maximal gelesen werden sollen. Im allgemeinen kommen in den News-Gruppen täglich mehrere hundert Nachrichten an. War man einige Tage nicht aktiv, kann das Auslesen sehr lange dauern. Statt dessen geben Sie explizit an, wieviele Meldungen maximal geholt werden sollen. Das können beispielsweise nur die letzten hundert News sein. Den gleichen Punkt im Menü erreichen Sie, wenn Sie mit der Maus erst »Konfiguration/Systemkonfiguration« anklicken und dann den Schalter »Typooptionen« aktivieren.

So macht das Lesen der News gleich noch einmal so viel Spaß! Mario Klier/tf

■ Nochmal Daten sichern

In AMIGA-Magazin 2/97, Seite 74, wurde das Programm »CLONE« vorgestellt. Leider funktioniert der Modus »KILL« nicht korrekt, wenn Daten auf einem XDevice mit ausgelagerten Piktogrammen gelöscht werden sollen.

Zusätzlich stört, daß ausgelagerte Piktogramme beim Mounten eines XDevices (z.B. Wechselmedium) doppelt auf der Workbench auftauchen. Das Betriebssystem merkt sich den Pfad der ausgelagerten

Dateien in der Datei »backdrop« im Wurzelverzeichnis. Die Lösung besteht darin, diese Datei unmittelbar nach dem Klonen auf dem XDevice zu löschen.

Außerdem unterbricht das Programm, wenn das Piktogramm »disk.info« des XDevice gelöscht ist. Der Fehler ist in der neuen Version behoben. Axel Burghardt/tf

■ SimCity 2000 läuft doch

Trotz korrekter Installation des Spiels »SimCity 2000« auf dem Amiga 1200 stürzt er ab, weil viel zu wenig Speicher für den Stack reserviert wurde. Wird er auf 32000 gesetzt, verschwinden bis aufs langsame Scrollen alle Probleme.

Aktivieren Sie das Piktogramm »SimCity 2000« und danach den Punkt »Piktogramm/Informationen ...« im Menü der Workbench. Darauf

erscheint ein Fenster mit den Eigenschaften des Piktogramms. Klicken Sie ins Eingabefeld neben »Stack« oder »Stapel«. Tragen Sie 32000 ein. Klicken Sie »Save« oder »Speichern« an.

Gerhard Kozuschek/tf

■ Fehlender Mauszeiger

Beim Testen von Programmen passiert es manchmal, daß der Mauszeiger plötzlich auf Nimmerviedersehen verschwindet. Klar – dieses Programm scheidet für die weitere Verwendung aus. Um den Mauszeiger wieder auf dem Bildschirm erscheinen zu lassen, muß der Rechner nicht gleich neu gestartet werden. Probieren Sie folgendes aus: Schieben Sie die Maus so, als ob Sie den Mauszeiger zur Titelleiste des Workbench-Bildschirms bewegen würden. Wird dann durch Anklicken die Titelleiste ein wenig verschoben, erscheint der Mauszeiger wieder. Das klappt zwar nicht immer, erspart aber bei Erfolg einen Bootvorgang.

Frank Otto/tf

```
.KEY FROM/A,QUIET/S,KILL/S,DONTASK/S
; $VER: clone V2.1 (15.01.97) Axel Burghardt
.BRA (
.KET (
IF "(DONTASK)" EQ ""
ASK "Von (FROM) ram Klonen x(FROM) erzeugen (Y/N)?"
IF WARN
SKIP clone
ELSE
SKIP bye
ENDIF
ENDIF
LAB clone
IF EXISTS "x(FROM)disk.info"
copy "x(FROM)disk.info" to t:
ENDIF
IF "(KILL)" NOT EQ ""
echo "Lösche erst x(FROM) ..."
delete "x(FROM)?" ALL (QUIET) FORCE
ENDIF
echo "Kopiere nun von (FROM) nach x(FROM) ..."
copy "(FROM)?" to "x(FROM)" ALL (QUIET) CLONE
IF EXISTS "x(FROM).backdrop"
delete "x(FROM).backdrop" QUIET
ENDIF
IF EXISTS "t:disk.info"
delete "x(FROM)disk.info" QUIET FORCE
copy "t:disk.info" to "x(FROM)" QUIET
delete "t:disk.info" QUIET FORCE
ENDIF
echo "Klonen x(FROM) erzeugt!"
LAB bye
```

Neue Version: Der Modus »KILL« funktioniert nun fehlerfrei

Der Installer, das Standardtool, um Software ordnungsgemäß auf die eigene Platte zu bannen, füllt eine lange Zeit im Amiga-OS brachliegende Lücke aus. Anwendern beschert er eine standardisierte Oberfläche. Programmierern bietet er durch seine Skriptsprache eine leistungsfähige Schnittstelle. Skripts zum Steuern des Installers, soll Thema dieses Kurses sein.

von Marcel Bennicke

Lange Zeit war die ordnungsgemäße Installation von Softwarekomponenten für Endanwender ein zumeist kompliziertes Unterfangen. Einige Programme mußten »von Hand« installiert werden, anderen wurde zwar ein Installations-Tool mit auf den Weg gegeben – jedoch gab's keinen Standard. Der Anwender mußte sich immer wieder neu auf die im Grunde gleiche Si-

■ Kurs: Perfekte Installer-Skripts (Folge 1)

Out of the Box

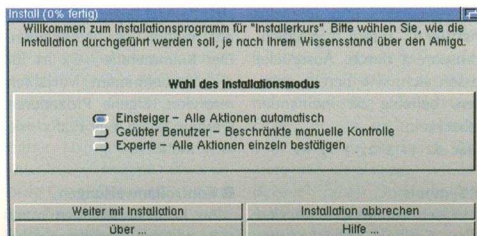
uation einstellen. 1991 entwickelte Commodore den Installer, um diesem Wildwuchs Herr zu werden – mit Erfolg. Durch Amiga Technologies weiterentwickelt ist er inzwischen Mädchen für alles, das Softwareinstallationen nach dem Prinzip »auspacken – einbauen – geht« ermöglicht.

- ◊ Im Einsteiger-Modus läuft der Installationsprozeß völlig selbständig ohne Zutun des Anwenders ab.
- ◊ Der Modus »Experte« hingegen gewährt absolute Kontrolle über jeden einzelnen Schritt.
- ◊ Die Option »Geübter Benutzer« stellt schließlich ein

■ Sprachelemente

Unser Streifzug durch die LISP-entlehnte Installersprache beginnt mit einer Aufzählung ihrer Elemente, die wir anschließend erläutern. Speziell im ersten Kursteil müssen wir uns zunächst durch etwas trockene Theorie kämpfen, bevor im zweiten Teil eine Unzahl von Funktionen der Suppe die richtige Würze verleihen.

Die Installersprache ist nicht schwer zu verstehen, nur die vergleichsweise vielen Klammern können etwas verwirren. Die grundlegenden Elemente sind Ganzzahlen (32 Bit), Strings, Symbole (darunter faßt man eingebaute und benutzerdefinierte Funktionen, Anweisungen sowie Variablen zusammen), Klammern und nicht zuletzt Kommentare. Alle *white spaces* (Leerzeichen, Zeilenvorschübe, Tabs usw.) dienen zur Trennung aufeinanderfolgender Symbole. In C, Pascal und E ist dies die Auf-



Hereinspaziert: Verschiedene Modi des Amiga-Installers machen das Programm allen Nutzern zugänglich

■ Das Konzept

Die Startseite des Installers haben wohl die meisten Anwender schon einmal zu Gesicht bekommen. Da nicht vorausgesetzt werden kann, daß jeder das OS wie seine Westentasche kennt, existieren drei Schwierigkeitsstufen:

Mittelmaß zwischen diesen beiden Extremen dar.

Darüber hinaus existieren noch einige nette Gimmicks, wie ein Mitprotokollieren des Installationsprozesses und ein »Trocken-Modus« zum Testen.

Die Steuerung des Installersprogramms läuft über ein sogenanntes Installer-Skript. Mit dem Start der Installations-Prozedur wird diese Textdatei zunächst in ein internes Format übersetzt, welches anschließend schrittweise interpretiert wird. Treten dabei Laufzeitfehler auf, bricht die Prozedur ab und man erhält eine entsprechende Meldung. Es gibt jedoch Mittel und Wege, mit deren Hilfe sich solche Fehlertreffe abfangen lassen – das Skript kann dann entsprechend reagieren. Am Ende angelangt, erscheint schließlich ein Hinweis, in welchem Verzeichnis die Applikation installiert wurde.

Über diesen Kurs

Installerskripts werden wohl in den allermeisten Fällen von Programmierern geschrieben, die ihre Projekte weiteren Anwendern zugänglich machen wollen. Es ist daher davon auszugehen, egal in welcher Sprache Sie programmieren, daß weitreichende Kenntnisse vom Amiga-OS sowie zur Programmierung im allgemeinen vorhanden sind. Darum werden wir uns in diesem Kurs darauf beschränken, die Syntax und Besonderheiten der Installersprache zu durchleuchten. Wir setzen voraus, daß Sie wissen, was Variablen, Schleifen, bedingte Verzweigungen usw. sind.

Alle Angaben beziehen sich auf die zuletzt verfügbare Version 43.3 des Installers vom 30.04.1996. Sie finden sie beispielsweise auf der Amiga CD 9-10/96 oder im Aminet. Einige der hier besprochenen Fähigkeiten führen, sofern Sie eine Version älteren Datums nutzen, zu Fehlermeldungen.

Kursübersicht

Unser Kurs beschäftigt sich mit allen Themen rund um den Installer. Etwas Erfahrung im Programmieren allgemein sollen Sie jedoch schon mitbringen.

Teil 1: Einführung, Syntax, Verzweigungen, Schleifen, einige Funktionen

Teil 2: Konfigurationsdaten einholen, Kommunikation mit dem Benutzer, Unterprogramme, Debugging, Funktionsübersicht

Teil 3: Fehlerbehandlung, symbolische Variablen, externe Programme und Skripts aufrufen, Lokalisierung

gabe des Semikolons, welches beim Installer einen einzelnen Kommentar einleitet. Integer-Konstanten lassen sich in dezimaler (4), sedezimaler (\$F) und binärer (%01001) Schreibweise notieren. Strings werden durch einfache oder doppelte Anführungszeichen eingerahmt:

```
12, $e0f8a, %110 'Hallo'
"ein String" ; Kommentar
```

Im Unterschied zu den meisten anderen Sprachen schreibt man beim Installer alle Operatoren als Präfix. Also zuerst der Operator und anschließend zwei Operanden. In der Praxis zieht das in etwa so aus:

```
(+ 1 2) ; +3 (* 2 (- 5 2))
; 2*(5-2)
```

Wie bereits am Beispiel zu erkennen, folgt jeder Befehl dem Format (beachten Sie die rahmenden Klammern)

```
(Symbol <Operand1> <Operand2> ...)
```

wobei es gleichgültig ist über wieviele Zeilen sich der gesamte Ausdruck erstreckt. Eine Wertzuweisung an eine Variable erledigt etwa die Anweisung »set«:

```
(set #a 1)
```

Die Variable »#a« braucht man nicht zuvor zu definieren, das geschieht wie in ARexx zum Zeitpunkt des ersten Zugriffs. Genauso ist auch der Typ von »#a« nicht feststehend, sondern wird stets durch den aktuellen Inhalt bestimmt:

```
(set #a ; #a ist jetzt
String "Hallo")
```

Typumwandlungen führt der Installer, sofern möglich, transparent durch. Ausdrücke lassen sich, wie bereits gesehen, beliebig oft ineinander schachteln:

```
(set #a (+ 1 2) ) ; 3
```

■ Symbole

In der Installersprache sind alle Symbole gleichwertig.

Egal ob eingebaute oder benutzerdefinierte Funktion, Anweisung oder Variable – alle Objekte wurden nach dem gleichen Prinzip mit Bezeichnern versehen. Dabei kann ein Name nicht nur Buchstaben, sondern auch Sonderzeichen beinhalten (sofern diese nicht reserviert sind). Zwischen Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden.

```
*Name* @Gewicht_# zwei-worte
```

Um Konflikte mit neuen Funktionen eines erweiterten Installers zu verhindern, hat es sich eingebürgert, Variablen mit einem »#« einzuleiten. Der Klammeraffe »@« ist für alle vordefinierten Variablen reserviert. Eigene Prozeduren werden durch ein Präfix wie »P_« markiert.

■ Kontrollanweisungen

An Kontrollstrukturen mangelt es der Installersprache nicht. Alle grundlegenden Dinge wie Verzweigungen, Schleifen und sogar ein Fehlerbehandlungsmechanismus sind implementiert.

Zunächst soll es um einfache bedingte Verzweigungen gehen. Die gute alte »if-then-else«-Klausel hat auch beim Installer nichts an Attraktivität verloren und zeigt sich im traditionellen Gewand:

```
(if <Bedingung> <then-Anweisung> [<else-Anweisung>])
```

Fast jeder Programmierer sollte sich hier heimisch fühlen: Ist die Bedingung logisch wahr, fährt der Installer mit der then-Anweisung fort, sonst mit der 1.-Anweisung, die übrigens nicht zwingend ist. Als wahr gilt jeder Wert ungleich Null, unwahr entsprechend Null. Ein leerer String ("") geht ebenfalls als unwahr durch. Ein Beispiel:

```
(if #x ; Test
(message "#x 0" ) ; then
(message "#x 0" ) ; else
) ; if ; Ende
if
```

Zu beachten ist hierbei, daß die zweite Anweisung automatisch dem else-Teil zugeordnet wird. Sollen mehrere Anweisungen in einem Zweig ausgeführt werden, helfen nur noch weitere Klammern zur Gruppierung:

```
(if (> #x 10)
; Test #x > 10? {
; if (message "ok, #x ist größer 10" ) {
; else (message "#x kleiner 10" ) (set #x 10) )
; if
; Ende if
```

Für den Installer verhält sich ein Block, eingefafßt durch zusätzliche Klammern, wie ein einzelner Ausdruck, dessen Wert durch die letzte Anweisung in der Gruppe bestimmt wird. Das Beispiel demonstriert nebenbei auch, wie Bedingungen in Form von Vergleichen zu realisieren sind.

Als letztes wichtiges Feature bleibt noch zu erwähnen, daß ein if-Konstrukt durchaus einen Wert liefern kann, falls der then- bzw. else-Zweig ein Ergebnis retourniert. Diese Zeile etwa stellt einen handgemachten logischen Operator »NOT« dar:

```
(set #bool (if #bool 0 1))
```

Neben der einfachen Verzweigung existiert auch noch ein Hilfsmittel, um zwischen mehreren Fällen zu unterscheiden. Das »select« des Installers arbeitet dabei nach dem Prinzip von »ON x GO TO ...«, was einigen von Ihnen vielleicht aus Basic bekannt ist:

```
(select <n> <Ausdruck0>
<Ausdruck1> ... )
```

Abhängig vom Wert von »n« (ein numerischer Ausdruck) wird nur einer der angeführten Ausdrücke ausgewertet, wobei mit Null begonnen wird. Wie schon bei »if« kann die gesamte select-Anweisung ein Resultat liefern, wenn der entsprechende Zweig ein Ergebnis retourniert.

Wenden wir uns nun den Schleifen zu. Auch hier trifft

Den Installer zum Leben erwecken

Der Aufruf des Installers erfolgt üblicherweise durch ein Projekt-Icon auf der Workbench, dessen Standardprogramm auf »Installer« eingestellt ist. Entweder ordnet man dem Installerskript ein eigenes Piktogramm zu oder speichert das Icon alleinstehend und gibt im Tooltype »SCRIPT« (relativen) Pfad und Namen des Skripts an. Hier eine Übersicht der wichtigsten Merkmale (falls nicht definiert, gelten die fettgedruckten Werte):

SCRIPT <Datei>

Name des Installerskripts

APPNAME <Name der zu installierenden Applikation>

MINUSER <NOVICE, AVERAGE, EXPERT>

Kleinster »Schwierigkeitsgrad«, den dieses Skript unterstützt.

DEFUSER <NOVICE, AVERAGE, EXPERT>

Definiert den zuerst ausgewählten Schwierigkeitsgrad. Entspricht normalerweise dem Wert von MINUSER (also meist NOVICE)

PRETEND <TRUE oder FALSE>

FALSE zeigt an, daß dieses Skript den Modus »scheinbar installieren« nicht unterstützt

LANGUAGE <Sprache>

Definiert den zu nutzenden Sprachkatalog. Innerhalb des Skripts durch die Variable »@language« abzufragen.

Besonders während der Entwicklung von Skripten wird man den Installer meist durch ein Shell-Kommando starten, da er nur in diesem Fall Debugging-Informationen ausgibt. Die zugehörige DOS-Schablone sieht so aus:

```
SCRIPT, APPNAME, MINUSER, DEFUSER, LOGFILE, LANGUAGE,
NOPRETEND/S, NOLOG/S, NOPRINT/S
```


man auf Vertrautes, zum Beispiel die *while*-Schleife, mit folgender Syntax:

```
(while <Ausdruck> <Anweisung>)
```

Typischerweise wird die Schleife solange wiederholt, wie der Ausdruck im Kopf logisch wahr ist. Der Test erfolgt immer zu Beginn jedes neuen Durchlaufs. Zusammen mit »select«, »set« und der Funktion »askchoice« kann man beispielsweise leicht eine Menüauswahl konstruieren (Listing 1).

Die *until*-Schleife wird analog gebildet, nur trägt dieses Konstrukt beim Installer eine etwas andere Bedeutung als üblich. Zunächst die Syntax:

```
(until <Ausdruck> <Anweisung>)
```

Die Anweisungen im Schleifenrumpf werden hier solange wiederholt, bis die Bedingung erfüllt ist. Der Test erfolgt aber nicht erst am Ende eines Durchlaufs, sondern ebenfalls zu Beginn – zumindest ergaben das einige Testläufe. Das kann aber auch ein Bug im Installer sein. Der Unterschied zur *while*-Schleife liegt damit lediglich in der Formulierung der Abbruchbedingung (»so lange« oder »bis«).

Als letzte Kontrollanweisung dieses Kursteils soll noch die Anweisung

```
(exit [<Strings>] (quiet))
```

besprochen werden. Sie bewirkt ein vorzeitiges Beenden des Skripts beispielsweise aus einem *if*-Konstrukt heraus. Bevor der Installer gänzlich die Bühne verläßt, informiert er den Benutzer noch über In-

stallations-Verzeichnis und eventuell den Namen der Protokolldatei. Die Option »(quiet)« unterdrückt diese Meldung. Es lassen sich auch eigene Strings übergeben, die schließlich vor dem Standardtext erscheinen.

■ Anweisungen und Funktionen

In den Beispielen wurden schon verschiedene Funktionen (liefern ein Resultat) und Anweisungen (»Anweisung« sei im Folgenden Synonym für »Prozedur«) benutzt. Ihre Handhabung ist recht einfach:

Wie üblich, wird ein Befehl mit einer öffnenden Klammer und dem Namen der Funktion begonnen. Darauf folgen meist einige Parameter, die immer anzugeben sind. Die Anweisung »rename« etwa erfordert zwei Dateinamen. Darüber hinaus akzeptieren viele Befehle noch eine Reihe von Optionen, die in zusätzliche Klammern gefaßt werden.

Ihre Aufgabe ist es, weitere eher zweitrangige Parameter zu übermitteln – läßt man sie weg, kommen Standardwerte zum Einsatz (andererseits sind manche Optionen Pflicht). Einige von ihnen arbeiten dabei wie Schalter, andere kündigen weitere Argumente an – vergleichbar mit den Schablonen des DOS. Erst nachdem alle Optionen komplett sind, folgt die abschließende Klammer für die gesamte Anweisung. Als Beispiel die Option

```
(prompt <Strings>)
```

welche einen Text auf dem Bildschirm ausgibt, der den

Benutzer über die nächste Aktion informiert. Damit ist auch schon eine weitere Eigenschaft genannt: Gleiche Optionen lassen sich in Verbindung mit verschiedenen Anweisungen bzw. Funktionen nutzen. Eine Liste der Standardoptionen finden Sie im zweiten Kursteil.

■ Ein Beispiel

Zum Abschluß des ersten Teils wollen wir eine einfache Installation einmal durchspielen. Ziel ist es, alle in »Devs:Dosdrivers« enthaltenen Dateien in ein neues Verzeichnis zu kopieren.

Nachdem das Programm (Listing 2) übersetzt wurde, sucht der Installer zunächst die Anweisung »welcome«. Findet er sie nicht, gelangt man sofort zur Startseite. Plaziert man sie dagegen wie im Beispiel hinter anderen Anweisungen, läßt sich schon vor der ersten Bildschirmausgabe einiges erledigen. Wir weisen der Variablen »#nohelp« einen Wert zu, setzen die Fortschrittsanzeige mit

```
(complete 0)
```

auf 0 (die Prozentangabe in der Titelzeile; wird leider nicht automatisch aktualisiert) und präsentieren noch eine eigene Willkommensbotschaft.

Anschließend gilt es, das Installations-Verzeichnis zu erfragen, jedoch nur, wenn wenigstens ein »geübter Benutzer« die Installation durchführt.

Damit man nicht jedesmal gezwungen ist, das selbst festzustellen, besitzen die meisten Funktionen eine Art Eigenintelligenz. Für Einsteiger machen sie sich erst gar nicht die Mühe, auf Benutzereingaben zu warten, sondern reichen einfach einen Standardwert durch. Die Option »default« wird daher in vielen Fällen zur Pflicht! Ebenso müssen ein beschreibender Text (»prompt«) sowie ein Hilfstext (»help«) spezifiziert werden.

Die Funktion »askdir« definiert in den folgenden Zeilen recht gut, wie so ein Konstrukt insgesamt aussieht. Das Ergebnis wird anschließend in der Variablen »@default-dest« abgelegt.

Diese Standardvariable spielt im übrigen eine zentrale Rolle: Einerseits enthält sie zu Beginn der Installationsprozedur den Namen des voreingestellten Zielverzeichnis. Eine Partition mit dem Namen »Work« bzw. der Datenträger mit der größten Kapazität im System gehören dabei zu den Favoriten des Installers. Auf der anderen Seite ist es wichtig, daß sie letztlich auch den Namen des tatsächlichen Installationsverzeichnis enthält, da die Protokolldatei stets dort landet.

Nachdem des Installationsverzeichnis feststeht, überprüfen die folgenden Anweisungen, ob dieses eventuell schon existiert. Falls ja, wird mit »rename« umbenannt, indem wir mit »cat« einfach die Endung »_backup« anhängen.

Zum Abschluß wird mit einem einzigen Aufruf von »copyfiles« die Kopieraktion gestartet. Die Optionen »source« und »dest« geben Quell- und Zielverzeichnis an, »infos« sorgt dafür, daß auch die Piktogramme mitkopiert werden. Interessant ist hier die Option »confirm«. Sie erlaubt es, nicht nur die gesamte Aktion zu übergehen, sondern auch, das Kopieren für jede einzelne Datei zu bestätigen.

Damit ist die erste Etappe unseres Installerkurses auch schon gemeistert. Viele grundlegende Dinge sind Ihnen nun bereits geläufig. Was bisher noch fehlt, ist ein Überblick über die Funktionen mit ihren vielfältigen Optionen, was Thema der nächsten Folge sein wird. lb

Literatur: [1] Amiga Developer CD, Amiga Technologies GmbH, erhältlich bei Schatztruhe, Gesellschaft für Software mbH, Veronikastr. 33, 45131 Essen, Tel: (02 01) 78 87 78, WWW: <http://www.schatztruhe.de>

Hinweis:

Die erwähnten Beispiel-Listings 1 und 2 sind aus Platzgründen nicht im Heft abgedruckt. Sie finden beide Programme auf der CD zum Heft bzw. auf den Internet-Seiten des AMIGA-Magazins: <http://www.magnamedia.de/amiga/> Beide Listings können Sie gegen einen frankierten Rückumschlag bei der Redaktion bestellen.

Zur Turbokarte Cyberstorm MK-II gibt's den SCSI-Hostadapter CyberSCSI. Wer allerdings einen Amiga 3000 Desktop hat, konnte bisher das zusätzliche Modul nicht nutzen. Wir zeigen Ihnen, wie es eben doch funktioniert.

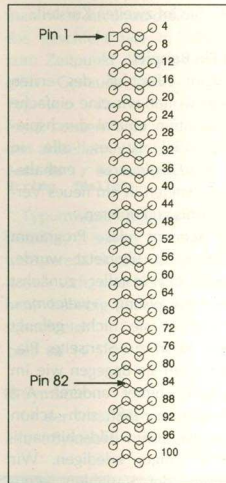
■ von Andreas Küster

Viele Turbokarten lassen sich mit einem zusätzlichen Modul – einem SCSI-Hostadapter – ergänzen. So auch die Cyberstorm MK-II, die mit dem CyberSCSI-Modul einen modernen und schnellen SCSI-Hostadapter bekommt. Lediglich Besitzer eines Amiga 3000 Desktop hatten bisher das Nachsehen. Auf Initiative des Autors (Küster Datensysteme) sowie mit Unterstützung der Firmen M.O.M und DCE konnte die Ursache des Versagens gefunden und das Problem relativ einfach behoben werden.

Eine fehlende Interrupt-Leitung am FastSlot des Amiga 3000 ist der Grund fürs Versagen des CyberSCSI-Moduls der CyberStorm MK-II. Nachdem das Problem erkannt und das Signal mit einem einfachen Kabel an den Fast-Slot geführt war, funktionierten

■ Einbau: CyberSCSI-Modul im Amiga 3000 Desktop

Schneller Hostadapter im Amiga 3000



Zählweise: Den richtigen Pin am FastSlot finden Sie mit dieser Skizze sehr schnell

Turbokarte und Hostadapter problemlos. Um allerdings diese recht einfache Nachbesserung zu erledigen, muß der Rechner komplett zerlegt werden. Voraussetzung ist dazu, daß Sie mit dem Lötkolben gut vertraut sind. Außerdem sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit empfindlichen elektronischen Bauelementen kennen und auch anwenden. Trauen Sie sich

Hauptplatine: Drehen Sie die Platine so, daß Sie auf die Lötseite schauen und suchen Sie die beiden Lötunkte

den Umbau nicht selbst zu, wenden Sie sich an den Autor. Er wird Ihnen gern weiterhelfen. Die Adresse finden Sie am Ende der Anleitung.

■ Anschluß am FastSlot

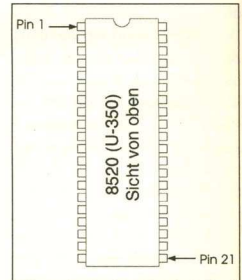
Entfernen Sie sämtliche Kabel. Öffnen Sie das Gehäuse und bauen Sie die Leiterplatte des Amiga 3000 aus. Danach legen Sie die Hauptplatine vorsich auf den Tisch und zwar so, daß Sie auf die Unterseite der Leiterplatte schauen. Das Bild »Hauptplatine« zeigt die Lage der uns interessierenden Bauelemente. Suchen Sie jetzt den FastSlot. Wie Sie sehen, ist er einmal geteilt. Oben links sehen Sie statt eines runden Lötunktes einen eckigen. Das ist »Pin 1«. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie die Anschlüsse gezählt werden, schauen Sie sich zuerst das Bild »Zählweise« an. Es zeigt den oberen Teil der beiden Slots, von denen jeder 100 Anschlüsse hat. Damit finden Sie »Pin 82« des FastSlots recht einfach. Löten Sie erst ein wenig Lötzinn auf Pin 82. Das sorgt dafür, daß das Kabel später sicheren Halt findet.

■ CIA erzeugt Interrupt

Drehen Sie die Leiterplatte um und suchen Sie den Schaltkreis mit der Bezeichnung »U350«. Dieses Bauelement, das auch als CIA bezeichnet wird, stellt an »Pin 21« den fehlenden Interrupt »_INT2« bereit. Im Bild »CIA« sehen Sie, wo sich der Anschluß befindet. Schauen Sie sorgfältig nach, an welcher Stelle sich dieser Pin auf der Platinen-Unterseite befindet. Merken Sie sich diesen Punkt

und drehen Sie die Platine wieder um. Jetzt können Sie die Drahtbrücke auf die richtige Länge schneiden. Benutzen Sie dafür einen dünnen Draht und entfernen Sie die Isolierung an den Enden nur so weit wie nötig. Danach löten Sie das Kabel zwischen Pin 21 des CIA (U350) und Pin 82 des FastSlot. Abschließend wird es fixiert. Dafür hat sich Heißkleber am besten bewährt. Wenn Sie keinen zur Hand haben, tut's auch Gewebeband.

Das war's schon. Überprüfen Sie nochmals die Lötstellen.



CIA: Dieser Timer-Schaltkreis ist mit U350 bezeichnet und stellt an Pin 21 das Interrupt-Signal zur Verfügung

len der Drahtbrücke und bauen Sie den Amiga wieder zusammen. Danach wird das CyberSCSI-Modul einwandfrei arbeiten. Der Aufwand lohnt sich auf jeden Fall, denn die Geschwindigkeit im Vergleich zum Amiga 3000-SCSI-Hostadapter ist atemberaubend – die richtige(n) Festplatte(n) vorausgesetzt. *tf*

Informationen: Küster Daten Systeme, Geibelstraße 14, 30173 Hannover, Tel. (05 11) 88 60 39, Fax (05 11) 809 33 29



AMIGA-Magazin
mit
Preisvorteil
plus
Geschenk!



und
AMIGA-Magazin
mit CD-ROM
gibt es
exklusiv nur im Abo!

Nur bis zum
20.12.96
mit Geschenk:



Ein elegantes
CD-Album für
10 CDs.
Edelschwarze
Stoffhülle,
gefüllt,
mit Reißverschluß.

Attraktiv

So macht das Abo
richtig Spaß:

12% Preis-
vorteil und ein
wertvolles
Geschenk!

Bequem

Die Suche hat
ein Ende:

AMIGA-Magazin
kommt jeden
Monat direkt
ins Haus!

Ohne Risiko

Sicher
ist sicher:

Sie können
Ihr Abo
jederzeit
kündigen!

AMIGA COMPUTER-MARKT

Wollen Sie einen gebrauchten Computer verkaufen oder erwerben? Suchen Sie Zubehör? Haben Sie Software anzubieten oder suchen Sie Programme oder Verbindungen? Der COMPUTER-MARKT von »Amiga« bietet allen Computernutzer die Gelegenheit, für nur 5,- DM eine private Kleinanzeige mit bis zu 4 Zeilen Text in der Rubrik Ihrer Wahl aufzugeben. Und so kommt Ihre private Kleinanzeige in den COMPUTER-MARKT der Ausgabe 05 (erscheint am 23.04.97). Schicken Sie Ihren Anzeigentext bis **24. März** (Eingangsdatum beim Verlag) an »Amiga«. Später eingehende Aufträge werden in der Ausgabe 6 (erscheint am 21.05.97)

veröffentlicht. Am besten verwenden Sie dazu die vorbereitete Karte im Heft. Bitte beachten Sie: Ihr Anzeigentext darf maximal 4 Zeilen mit je 40 Buchstaben betragen. Schicken Sie uns DM 5,- als Scheck oder in Bargeld. Bezahlung über Postcheckkonto ist nicht mehr möglich. Der Verlag behält sich die Veröffentlichung längerer Texte vor. Kleinanzeigen, die entsprechend gekennzeichnet sind, oder deren Text auf eine gewerbliche Tätigkeit schließen läßt, werden in der Rubrik »Gewerbliche Kleinanzeigen« zum Preis von DM 12,- je Zeile Text veröffentlicht.

Private Kleinanzeigen

Biete an: Software

WW 3.1 30, BT2 20, DOpus 5.0 20, V-Titler m. Zusatzst. 20, Demomaker m. Zusatzst. 20, DFU m. d. Amiga 10, 349/411/769, eMail: STUWisaAn@t-online.de

Verk. Spiele, CD32-Titel, CDs, Zeitschriften, Bücher, Hardware, zum Teil neu, unbenutzt, Liete für DM 1,-. Porto v. G. Sturm, Oeserstr. 33, 84130 Dingolfing Tel. 08731/74216

Verkaufe »Hugo« Amiga Version für alle Amigas, Originalverpackt, nicht gebraucht, NP 9900 DM für nur 70 DM. Tel. 039061/2115

Digital Wordworth V 3.0 30 DM, Datastore V 1 DM 25, Organisier V 1 DM 25, Print Manager DM 5, Mad News DM 30, Turbo-Print 4.1 DM 45, DPaint 4AGA DD DM 20, Adorace Scripts DM 30, Tel. 05281/78246

Fields of Glory CD32 15 DM, Alien Breed 3D The Killing 30 DM A1200, Mag CD32 20 DM, Worms 30 DM CD32, Amazon Queen A1200 20 DM, Castles 2 CD32 15 DM, Ufo A1200 20 DM. Tel. 02238/50645

Biete gut erhaltene Spiele für Amiga 500-1200 Anfrage schriftl. oder Tel. 0391/7224873 M. Kühne, B.-Taut-Ring 97, 39130 Magdeburg

Maxon C++ Dev, SAS C, DataBase Pro, PhotoWorx Pro, Paint und viel mehr. Anfragen lohnt. Preis VS. Tel./Fax 09235/6372 oder 017/6014575

Morph Plus Originalverp. + ARexx Hilfsprogramme 150,-. Sonstige Amiga Software auf Liste, bitte anfordern! Tel. 0214/502539

Real 3D V 3.400 DM, Final Writer 4 100 DM, Final Data 3 190 DM, CD-Boot 1.0 20 DM, Image Master RT 100 DM, Maxon ASM 1.1 80 DM, Documentum 2.0 40 DM. 08031/5707

Digitalimage 30 DM, Aegis Draw 25 DM, DPaint 4.5 AGA m. Animationsskripten 40 DM, Texts + Datamat 20 DM, Wordworth 3.1 40 DM, WB 2.1 40 DM, Dennis 8 DM. 05232/86273

AmiTCP 40 50 DM, Diavolo Backup V 3.04 Pro 50 DM, OS 3.1 A3000 50 DM, Final Writer III 40 DM, GoldED Kerfile 10 DM, MagicXC Kerfile 10 DM, div. Spiele + ca. 300 DD Disk. 07157/4684

Pagestream 2.2D mit Handb. DM 59,-. Pagestr. 3.0D mit Handb. DM 199,-. Paket Spiele u. Anw.-Software DM 59,-. Tel. 06035/6642 ab 17 Uhr

Achtung Gunship2000, Exelent Games, Shadow, Coolspot, Mr. Nutz, Ruff n' Tumble, Morph CD32, Simenarh, BMH, Nick Faldo, Doflight, Soccerkidd, Firea, Joe, Power Games, Pinb., Ohomone Lemmings für je 15 DM, Worms CD32 für 30 DM. 03424/50993 Matthias

Mit Klient Geld verdienen? Prof. Aktienanalyse-Programm + Depotverw. AmigaBörse + 500 Werte mit Stamm- u. Kursdaten. DM 169,-. Tel. 07133/4925

A4000 030 Turbo Grafikkarte 8 MB 1200 DM Lightwave 4.0 Real 3D 3.5 neueste Version Clarissa 3.0 Imagemaster mit Buch alle für 1000 DM. Tel. 03074/45843

Wordworth, GPFax, Imagemaster 2 Bücher, Imagine CD, Maxon RaytracePro CD, Dolt CD, Amnet CDs u.a., Scala 500, Clarissa 1.1 u. viele weitere, Bücher ab DM 5,-. 0621/151231

Private Kleinanzeigen

1 Turboprint 2.0-4.1 mit Picture Manager 3.0 100 DM, 1 Disk Expander 30 DM, 1 AdPro 25 100 DM 1 Final Copy 40 DM, Silent-Service 2 40 DM Zus. 250 DM. Tel. 06434/5824

Verk. Maxon Pascal 3 90 DM, Mag-CD 50 15-18 Uhr, Jurassic Park 20 DM. Tel. 06323/1569

Monument Pro 3 380,-, Creativ-CD1 70,-, Maxon Cinema 4D V4 Pro 320,-, Final Writer 4 80,-, Animage 100,-, Skala 1.13 50,-, CDs u. Bücher a. Anfrage 05743/4605

CD-Brennersoftware komplett 150,- DM Originalverpackt, Asim 36 für 80,- DM Originalverpackt wegen Systemumstellung. Tel. 07524/8661 oder Fax 48235 ab 18 Uhr

Wordworth 5, Organisier 2, Datastore 2, kpl. f. DM 160 (mit Reg.-Karte) o. Einzeln. Pic. Manager 40,- Disc Exp. 20,- Steel Sky + 1869 je 25,- DM weitere Spiele u. CD-ROMs. Tel. 07531/3554

TurboP/ 3/2, PicManager 3/2, Becker, I/III, AmiWrite 1, Real3D je 25 DM; PelicanPr. 50,-, Blitzback 2 60,- Datamat/Prof. R. schreibprofil, MMMaker, Klavierk. je 15 DM. 0711/527905

CD Personal Suite 10,- V-Titler 10,- Amiga Vision 10,- Euro-Übersetzer 10,- Butcher 10,- DPaint V-AGA 30,- Animagic 10,- FF-Landkarten 4 Disk 20,-. Tel. 02405/88408

Verkaufe: Wordworth 3 inkl. 50 Fonts 50 DM, DPaint 4AGA 40 DM, Simcity 2000 30 DM, Biling AGA 50 DM. Tel. 09231/61200, Fürst

Zu verk. AlienBreed 302 35 DM, Breathless 20 DM, Nemac 4 30 DM, Star Crusader CD 20 DM, Subwar 2050 15 DM, Pinball Mania 15 DM, Lion King 10 DM alle Preise VB

Master150 200 DM, Maxon C++ Dev. 250, Storm C++ 400, ImageMaster RT 50, Maxon ASM 50,- Mignon Jr3 Toccata 130, BarsnPipes 35, Xi-P4 40, alle VB, Orig. 0821/585801

Verk. AS500 Soft: u.a. Colonization, Die Siedler, Bundesl. M. Hat., Lost Vikings, Fateford, Civilization, Swos, Speedball 2, Leander Heindl 1 + 2 je 20,- DM. Tel. 02405/94935

GloomDeluxe, Sensible Golf 25,- Indy 3, Awesome 15,- PowerSoft/USA, Battle Nats. 10,-, SCSI-Gehäuse 2 x 5,25" inkl. Netz. u. Lüfter 100,-. Tel. 07223/75948 ab 17h

30 ältere Spiele + Anwendungssoftware je 10 DM 10,-. Tel. 02874/9255 e-Mail: 02874/9255@t-online.de http://home.t-online.de/home/02874/25/verkauf.htm

BM-Pro 20,-, Diggers AGA 20,-, FI-GP 25,-, Pinb., Fantás. 20,-, Aufschöpfung Ost 15,-, Oldtimer ECS 25,-, Nigel Mansell 20,- od. alle für 10,-. Tel. 0172/9327980

Freistilo 10,-, Zool 1 10,-, Turrican 1 15,-, Goblins 3 30,-, S. Tetris 10,-, F1 World Champ. 15,-, Ad. Family 10,-, Jaguar XJ 220 25,- od. alle für 100,-. Tel. 0172/9327980

CD-ROM für A1200: Verkauft telmax easy-CD mit 4fach-Laufwerk. Komplette anschulterig mit 3 CDs FF 200 DM + NN. 0491/66935 abends oder 0172/4315165

Biete Speichererweiterung für A1200 4 MB Mathprocessor 75,- DM. Festplatte 40 MB für A1200 25,- DM. Tel. 08639/8074

Private Kleinanzeigen

A1200, 18 MB RAM, Blizzard IV 6830/50 MHz + CoPro, SCSI Controller/Blizzard, Aflach CD-ROM, 2 LW, 3 FP 170 MB, 530 MB, 730 MB, Monitor Amiga 14385, VB 2222 DM. Tel. 05531/140015

Blizzard 1230/4 6804/4 16 MB RAM für 300 DM, Gehäuse, Tastatur, stärkere Netzteil für A1200 für 50 DM. Amiga Games CD von 6-12 für 150 DM. Tel. 02103/22168 ab 17.00 Uhr

A2000, 5 MB RAM, A2630/25 MHz, 105 MB HD, 2 LW, Flickerfixer, Monitor 1940, 386SX-GoldenGate, 52 MB HD, VGA + Umschalter, Handscan, VB 1290,- DM. Tel. 037344/7399

A1200 Blitz 1220 8 MB CoPro u. 16 MB HD 2 LW Squirrel SCSI-Cont. 4 x Co-LW Syquest 270 MB Wechs. LW ED YC-Genlock + Framestre A-Cut-Hama 1000,- DM VB a. einz. 05151/16118

Epson Stylus Color Pro 300,- DM, A3640 Prozessorboard 68040/25 MHz 300,- DM. Tel. 0203/502658

Verkaufe A500 2 MB und TV-Modulator A520 und reichlich Literatur und OS 2.0 für 150,- DM. Verkauft CD-ROM LW A570 für 80,- DM an t. Schwarzer, Neue Str. 8, 38312 Achim

Prozessorboard orig. A4000/40 370,-, Oktagon 2008 SCSI-Cont. 160,-, V-Lab/YC SVHS 270,-, DigView 4.0 Digit. + DigPaint 60,-, Del. Sound 25 Digit. 40,-. 0711/527905

A2000 1.3 3 MB, HD-Controller 2 MB, 105 MB HD, 2 x 3.5" 1 x 5.25" LW, A2286 AT-Karte, Epson LC 500 Drucker, Joystick, Farb-Stereomonitor, Software, Literatur VB 1000,-. 07544/3972

Retina 23 mit 4 MB + Zubehör und XiPaint 4, VLab intern + SW Kamera, Preis VS, sie lohnt sich! Tel. 030/8327407 nachmittags

1200 HD, CD-ROM, TurboK 6 MB RAM, Multisyn. Monitor, 400 Disc u. CDs, Bücher, Zeitschr. u. abo. u. Progr. v. Adorace, Wordworth 5 Office, Nept. Genl. u. ProZ. Vivanco (auch einzeln) Tel. 07531/3554

Sirius II 1100,- VLab Pro. Digit. 150,- PCM-CIA-CD 2 MB für 150,- Prokt. Netzteil VS. -Photoscans 80,- Clarissa 3.0 Prof. + Video 300,- Wordw. 4.0 50,- 8. versch. Spiele 75,- alles Orig. + NN VB. 10,-. 02130/72666

A2000C, 3 MB, VB 1.3, 2 x 3.5", 52 MB HD, 1600 Drucker, 499 DM zu verkaufen! Info's unter 0941/650348 (Games u.a.: Worms, Wendetta, Pirates!Gold, Gloom, Microcosm ...)

Computer komplett A2000, 9/105 MB, Farbmon. FlickerFixer, Eps. Drucker, Genlock, ViewDig, 17 LW, Scanner, Paint IV, Superb. Prof. DM 2700, SaSo 09171/5629

Amiga CD32 mit 15 Top-Spielen (Titel auf Anfrage) für 499 DM zu verkaufen! Info's unter 0941/650348 (Games u.a.: Worms, Wendetta, Pirates!Gold, Gloom, Microcosm ...)

1200 Amiga 40 MB Festplatte, CD-ROM Behälter, 24 Nadeldrucke Farbe mit Bändern und Papier, T. Laufwerk, Modem, 2 Mäuse, 2 Joyst. div. Prog. 1100,- DM. 0303/633941

CD-ROM für A1200: Verkauft telmax easy-CD mit 4fach-Laufwerk. Komplette anschulterig mit 3 CDs FF 200 DM + NN. 0491/66935 abends oder 0172/4315165

A4000 Cyberstorm 060, 64 MB RAM, Cybervision 64, 640 x 130 HD, 8 x CD-ROM, 9 Nadeldrucke, 1 x 14", 1 x 15" Monitor, Cinema 4D, Xi-Point 4, CDs + Spiele FF 4000,-. Tel. 07244/94332

Private Kleinanzeigen

A1200 Desktop, Blitz, 1230-IV 50 MHz, 16 MB, 540 MB HD, 8 x CD-ROM, 4 x IDE Contr., 10845 Monitor, ext. Tast., TV-Tuner, 200 Disk, 10 CDs VB 1800 DM. Tel. 04963/2292 ab 16 Uhr

Verk. Monitor Idek MF-5017 (17 Zoll, 15-40 KHz = alle Amiga-Modelle VB 1000,- DM, CD32 mit Spielen 100,- DM; Drucker Star LC 24-10 70,- DM, alles 100% OK, Tel. 08708/694

Verkaufe TurboKarte M-Tec 1230/28 RTC + CoPro 88250, Quarc 48 MHz, 4 MB FastRAM DM 200,-. Tel. 034204/62986

A1200 + Hardware/Software günstig abzugeben. Infos anfordern bei: Francisco 02131/42311, ab 17.00 Mo-Fr

A3640 V3.2 für A4000/3000 (T) 68040/25 mit FPU, MMU, Lüfter, Preis 380,- DM. Tel. 0821/552904 (Thomas)

A4000/40 EagleTow, PCI Shut, Board 18 RAM Joyst., 2 LW, 250,- Fastlane 350,-, 40er Frame Machine Prism24 590,-, 40er ProZ Board 490,- Videosoftware alles VB. Tel. 02112/18800

A4000 10 MB Cyberstorm 060, CyberSCSI + HD IBM 1 GB und HD 100 MB AT-Bus, Cybervision, div. CDs etc. (evtl. auch mit Monitor 1438) VB 5000,-. Tel. 08261/20865 oder 08421/95975

A1200 internet HD-LW (neuwertig), Videotext-Decoder (Hard- + Software), A2000-Netzteil (mit Pabst-Lüfter, Druckerumschaltbox (Zrach), Tel. 06407/1056 Markus

Verk. A2000/030, incl. 8 MB RAM, VGA-Monitor, Retina 22/2, X-P, SW-Handycan, FinalWriter, TurboCalc, Xi-Point, DeluxePaint IV., Ges. 900,- DM. Tel. 06323/1567, 15-18 Uhr

A1200, 11 Monate alt, 10 MB RAM, 260 MB Festpl., 30er CPU + CoPr., 50 MHz, Monitor M14385, 2 Floppies, 125 Spiele, 470 Disks, Top-Spiele von 93-96, VHB 1900 DM, sehr viel Zubehör, Tel. 03586/787502

GVP EC030 Turbokarte A1200+ mit 4 MB RAM/40 MHz, Tel. 03925/301715 VB, 200 DM. Archimedes 3010 mit Controller, Bücher, Software, Tel. 03925/326404

A4030, 2 Chip, 16 Fast, sehr viel Zubehör wie Drucker 2 x, Syquest-WP viel orig. Software Neupreis: über 12.000 DM VB 1.350,- DM wegen Hobbyabgabe, Tel. 0611/1860790 Frank verlanen

A1200, Blizzard 1230, neu, ungebraucht und Originalverpackt für 222 DM. E-Mail: Richard.Zierer@stud.fh-regensburg.de

A1000, 2.5 MB RAM, 40 + 20 MB HD Golem Sidecar, 2 x 3.5", 2 x 5.25", DF, inkl. Monitor, Amiga, Grafikkarte 4 MB Cybervision, WordPerfect, uvm. kpl. 500,- VB. 0894/362936

A500-30 2 MB Chip + 5 MB Fast-RAM 240 MB HD + Monitor und viel Software VB 1000 DM. Tel. 06473/1809 oder 776

A2000, 4 MB RAM, Quantum LP 52 S, Monitor Commodore 10845, div. Spiele: 300,- DM. Tel. 07151/28945

SX-32 1 Jahr alt VB 200,-. Tel. 07543/952499

A4000/40 1 Jahr alt wahlweise 0-16 MB FastRAM 0-1 Gig Festplattenpeicher, CD-ROM, Monitor, Grafikkarte 4 MB Cybervision, Flickerfixer; ab 1700,- A500, 1 MB Kick 1.3; ab 150,-. Tel. 09727/5487

Private Kleinanzeigen

A4000/040, 18 MB, HD 560 MB, Cyberv. 64 MB, ScanDoubler, Tandem/Mitsumi FX40 Softw., CDs, Zeitschriften, 1A-Zustand, D 2500,- VB. Tel. 08731/74216 von 18-20 Uhr

Private Kleinanzeigen

A4000/0304 MB RAM 400 MB FP; 4 x CD-ROM; 3 Floppy's; 70 CDs 2700 Disk; VLab-Digitizer; Sound-Sampler; Mäuse, Joysticks u. viel Literatur 0209/870376 VB 3000

Amiga 2000B im Tower mit PC-Karte, 3 MB RAM 2 x 3,5" und 2 x 5,25" Diskettes, Monitor 1084 Drucker NB, 2200 mit Steel-Feeder + Softw. + Bücher VB 580,-, Tel. 089/60601436

Draco 060/50, 40 MB RAM, V-Lab Motion, Toccata, MovieShop 3.4, ohne Festplatten, 6000,- DM, Tel. 05105/80516 (ab 18 Uhr)

SX321, CD32 m. 4 MB 230,- 1084 Mon. 180,- A2000 270,- Nec Multisys, 3D 350,- Turbok. 1, A2000 370,- SCSI-Contr. m. FP 190,- Turbo A500/200 120,- Fliker, 170,- Wacom Art P.II neu 270,- orig. TVPaint 2.0 (120,-) 3.6 (280,-) Drucker 90,- 07229/1234

A4000 Big Tower Cyberstorm 60 SCSI-II Controller 18 MB RAM 1.2 GB HD 6fach CD-ROM 14" Autocscan Monitor div. Software + CDs VB 3300,- Tel. 09563/3973 ab 18.00h

A500, 1 MB VB 1.3, Farbmon., Farbdrucker, Mouse, Joystick, 1084 Disks, Bücher, TV-Modulator VB 550 DM, Tel. 07161/1954 ab 19.30 Uhr

CD32 + SX32, 170 MB HD, 3 MB RAM, 2 Laufwerke, Sampler, Mid-Interface, Tastatur, 57 orig. Spiele, 300 Disks und viel Zubehör für 550,- DM VB. 069/4980549

Amiga 1200 Mini-Tower 2 MB, 2 LW, HD 120 MB, Monitor Commodore 10855 für 900,- DM, Software. 07751/870824

Verkaufe Cyberstorm 040-Prozessorboard mit 40 MHz und Retina BLT 23, Bücher, TV-Modulator VB 550 DM, Tel. 07161/1954 ab 19.30 Uhr

A1200 Magic-Pack 2 MB Chip RAM, Blizzard 68060 Turbokarte mit 16 MB Fast RAM, 1 GB Sygate HD, Classic FD, Monitor M1438S, ext. 4fach CD-ROM, orig. Softl. + Zubehör. VB 2250 DM, Tel. 0201/107540 o. 0201/306567

A3000, 030/882/25 MHz, 10 MB RAM, OS 3.1, 1.2 GB HD, Retina BLT 23, Multisync 3, 14" Multisync Mon., 24-N-Drucker, Modern USR DST, viel orig. SW, Zubehör. 0234/54579

Verk. A500 mit 1 MB RAM + Monitor 1084 + div. Spiele (orig.) + Home Manager (Finanzen) + div. Magazine VB 400,-, Tel. 0651/32040 ab 18 Uhr

A4000/040, 850 MB HD, SCSI 4fach CD-ROM, 20 MB RAM, Micronik Tower, SCSI 2091 Controller, Modern 14.4, VB 1800,- DM, Tel. 06898/63651

A2000 KS 31 300,- VLab + BAS 200,- Oktagon SCSI 180,- + 1 MB Zip 50,- + 730 MB HD 200,- + 21" CD-ROM 100,- Retina 4 MB 250,- Mon. 8830 200 Apollo 03/50/50 400,- o. zus. 1700,- 05192/4994

Amiga 3000, FP 540 MB, RAM 6 MB, HD-Poly, WB/Rickett, 3.1, inkl. Amiga-Vision, DM 899,- 089/6904375

GoldenGate 486SLC, 2 MB, FD-Controller, Monitor-Master, ET4000 SVGA zus. DM 500, Tel. 02845/31015

A2000 w/2.1 2.5 MB RAM Trumpcard 42 MB 2 LW A1084S Monitor A2288 Bridgeboard + Modern 1200BD Epson FX720 Drucker alles für 900,- Pascal Fleury, CH-1553 Chetonnay

A1200, 6 MB RAM (14 MHz), Monitor M1438S, Maus, Drucker, 4fach CD-LW, 214 MB Festpl., Joyst., Spiele, Anwendungen, außerdem: Amiga-Klein-Sammlung, Tel. 0384331505 (rufe zurück)

A2K4/4016 MB, MCS/Par/Ser/Guru/Rom, PC-Stack SDE4/4 MB, 12" GFX Tablet, 3 Floppies, CD-ROM, Modern, Imagine 3, 550 Disks/Boxes, Literatur u. mehr Preis VB: 07071/33759

2 MB ChipRAM Adapter A500 150 DM, 6 Farben A3-Plotter 400 DM, Eckhardt Koch, Alter Kietz 9, 16732 Kurlschlag

Amiga 1200 1 GB Festplatte, Blizzard 1230 14, 16 MB RAM, Monitor, sep. Laufwerk, Software u. Handbücher VHB, Seggat Festplatte 120 MB 355 VHB, Tel. 07663/6895

A4000 030 Tower Grafikkarte 8 MB 1200 DM Lightwave 4.0 Real 3D 3.5 neuste Version Clarissa 3.0 Imagemaster mit Buch, alle für 1000 DM. 030/7445843

Private Kleinanzeigen

Verk. A600 mit 2 MB RAM + 170 MB Festplatte, Workbench 2.05 + Maus + Handbücher 1.5 u. alt für 399 DM (auf dem 3 MB RAM für A600 1.50,- DM), Tel. 03411/223951 ab 15h

Für Amiga 4/3/2000 Grafikkarte Piccolo SDE4 mit 2 MB u. Softw. EGS mit Handb. + Cyber-GFX 1 Jahr alt w/ Systemwechsel für VB 349,- DM, Versand frei, Tel. 07133/4925

A4000/40 18 MB, 1.1 GB, 4 x CD-ROM, Cybervision 64, ScanDoubl., Papst-Lü., FWS, C4D Prof., ArtExpr., AmiNet 1-16, uvm. SW, DM 1950,-, Tel. 0561/8709465

Sirius II Genlock; Suche Toccata 08265/1731

CD32 + SX32 + Maus + Jyopad + OS 3.0 + CDs + Zubehör VHB 450,- DM, Siemens NotePhone (incl. Apple Newton + Modern) + Zubehör VHB 450,- DM, 06221/409444

Verkaufe Fastlane Z3 SCSI-II Controller neueste RAM & Platinenversion 2.1 für VHB 470,- DM, A4000 Daughterboard für 50,- DM, Tel. 0351/4721080

Frame Machine & FM-Priem24 von Electronic-Design für 500,- DM, Tel. 069/709772

Zip Ram je 4 MB 90 DM; miro C1766 17" Monitor 3088 KHz 580,- DM; Scanner Epson GT 6000 24 Bit + AdPro 2.5.0 + Treiber 50,- DM, Piccolo SDE4 2/23 2 MB + CGFX Treiber 200 DM, 07167/4684

Verkaufe GPV 4033-64 MB RAM VHB 2400,- Douter VHB 80,- U-Schaltler mit Kabel 50,- Tape-Streamr. 6 Bänder VHB 80,- TV Paint 2.0 50,- Vortex 486 mit A. VHB, Tel. 07042/92057

A4000/30/68882 FPU 25 MHz 6 MB, 200 MB AT HD WestDigital, orig. Spiele, V-Lab 4.0 (VHB 300,-), SCSI-Contr. 1 MB mit 2 MB HD, CD-ROM, zus. VHS 1900,-, Tel. gesch. Michael verl. unter 089/6149081

Für A2/3000 Netzteil 120 DM, Tastatur 80 DM, Genlock 200 DM, YO 400 DM, A2000 Platine 220 DM, SCSI HD Contr. + 52 MB Festpl. 140 DM, ICs ab 10 DM, 05232/86273

Zip Ram 1, Oktagon BSC A3000 4 MB ab 230 DM, Disk-LW Gehäuse extern m. Kabel 10 DM, Apollo A1200 SCSI-Controller m. Coprozessor RAM-Erw. 2 MB + Uhr 120 DM, 05232/86273

Suche: Software

Suche SimCity 2000, Aufg. 4, deutsch, gebe dafür König der Löwen, Ruff'n Tumble und Mr. Nutz, alles komplett mit Antl. und Verp. Tel. 04562/7098

Suche Lernsoftware Englisch, Deutsch, Mathematik, Französisch, Biete bis 50 DM, Tel. 08639/8074

Wer hat noch eins im Keller? Suche Bards Tale 2. Auch andere ältere Rollendventures. Tel. 08639/8074

Suche das Programm „FontFonts“ von Activa desweiteren suche ich Hilfe bei Traps & Treasures, Tobias Wessel, Kreistr. 103, 59581 Warstein

Suche für den Amiga Dreamweb und Civilization, zahle pro Spiel bis 80 DM, Bitte melden unter Tel. 03372/40637 ab 15 Uhr Dienstag-Freitag

Suche: Ahnentafel (orig. mit Handbuch), History Line, Fields of Glory, Final Data 3, PC-Task 3.1, Kittowice, 03461/17379 ab 18h

Das Original von Agas Sternbilder, Planeten Illusionen, AGA, diverse Oase-Software: Amnet CD 1/2/3 Sets, Tel. 05716/1556

Suche Software für A500, Nur Originale, insbesondere Centurion, Ports of Call, Civilization, Patrizius, u. Beste Bezahlung! Tel. 0731/9267921

Private Kleinanzeigen

Suche dringend: Mad News oder Bing für den Amiga 500, Bitte nur Originale! Angebote ab 10.00 Uhr unter 02203/53467

Suche dringend Bing!-AGA (CD-ROM oder Disketten-Version) zahle gut! Oder Tausch gegen Hanse + S.City 2000, nur Originale! Tel. 0172/327980

Suche: Hardware

Suche nur 100% funktionsfähigen Amiga 1200 mit HD evtl. + Monitor zu einem vernünftigen Preis, Tel. 09872/93543

Suche Einzelsteckzeug für Commodore MPS 1500 C, Angebote an 06623/2998 oder 0172/8624759

Suche CD-LW für A1200 für ca. 100 DM mit Kabel, Netzteil (vollfunktionsfähig), Wochentags ab 19.00 Tel. 0371/50846 nach Peter Brüggmann fragen

Suche dringendst komplettes CD-ROM LW ausschließlich für Overdrive Combo (kein „normales“ Overdrive, da and. Anschlüsse!) trycscheibe@rz.hwk-liepzig.de

Suche 6800T komplett oder nackt ohne CPU, RAM, HD, oder nur bestücktes Mainboard 100% OK! Für Cube-Umbau! Tel. Fax 09235/6372 oder 0171/6014575

Suche Toccata Soundkarte Tel. 08261/3914

Suche A4000/030 zu fairem Preis, evtl. mit CD-ROM, suche auch günstig Grafikkarte (Picasso 2, Cybervision 64, Piccolo 64 od. sonst.) VS, Tel. 0531/334293

Suche A1200 (nackt oder mit Turbokarte) 05155/71971

Suche Cyberstorm MK2 68060/50 günstig sowie ClipArt-CDs, Verkäufe: A3640-Prozessorboard (68040/25), A3000/4000 VB 400,-, Tel. 08731/74216 von 18-20 Uhr

A1200 suche CD-ROM ab 4fach extern und Festplatte intern ab 250 MB, beides möglichst neuwertig, Tel. 030/3687523

Suche günstig Zorro 3-Grafikkarte, bevorzugt Cybervision 64, Kaufpreis Angebote unter Tel. 0761/7070470, Holger Wüthner, ab 19 Uhr oder Anrufbeantworter

Cavin DM 950,- für A4000 orig. 040 Turbokard DM 400,-, Tel. 08233/6618, Suche V-Lab Motion, ED-TBC, Sirius II, Tel. 08233/6618

Holländer suche Amiga 4000/040 in Desktop-Ausführung, möglichst mit RAM aber sonst am liebsten ohne Zubehör, Zahle bar, Tel. 030170-3523004

Verschiedenes

Sind Sie Computernäher oder haben sonst Probleme mit Ihrem PC oder Amiga? Dann sind Sie bei mir richtig! Tel. CH-71-9313364

Suche Buch: MorphPlus für Einsteiger u. Verlag Gabriele Lechner München, Tel. 0881/637604

Amiga Magazin *** Jahrg. 1/93 - 8/95 *** Amiga Joker *** Jahrg. 1/93 - 2/95, Tel. 036603/41703

WIESBADENER ACHTUNG!!! Die Amiga-UOG Wiesbadens wird noch größer werden! Anmeldung unter 0611/569340 ab 18h BBS: Alphas 0611/58468/78

Suche in Wattenscheid u. Umgebung Raytracinganwendung(en), für gemeinsame Animationen, 02327/18247 Stefan Liesack (zu verschiedenen Zeiten probieren)

Verk. Hard- u. Software günstig (z.B. A-Max II-Plus-Karte, HandScanner, Bücher, Ardepartement, Pagestream, XiPaint, Originale, Spiele) ebenso, z.T. neu, unbenutzt, Tel. 08731/60138

Bücher: „C auf dem Amiga!“, „Amiga 500 für Einsteiger“, „Sybox Computer Lexikon“, Amiga Magazin u. Amiga Spezial 92-96 komplett, Tel. 02151/802171

Private Kleinanzeigen

686C030 Board für A4000 VB 100 DM Hanscanner 256 Graustufen für VB 150 DM Alien-Breco 302, 350 DM, Slam-Tilt 30 DM, Jurassic Park 15 DM, Utopia 10 DM, 02373/5663 Poite

Verk. A600, 2 MB RAM u. ca. 5 Spiele, Suche A1200 mit min. 170 HD zu kaufen! Amernom-Absenteurer bitte dringend bei mir melden (Problem) = 15 DM, Preise nach VB, Tel. 036204/60708

Geschäftliche Kleinanzeigen

Scan ab 0.40; Print ab 2,-; DemoDisk 2,-; MT Graphic & Design; Marschallstr. 20, 84119 Schwindegg, Tel. 08082/9111

2nd-Hand und Restposten für AMIGA u. CD32. Liste anfordern! AMIGA 4000/030 ab 890,- DM Ihr Partner für Raytracing, CAD & Video KUNZE Computersysteme, Langenau Tel/Fax 07345/22659, EMail: KUNZE.COM@t-online.de

AMIGAWARE & SCHNÄPCHENMARKT http://ourworld.compuserve.com/homepages/ASK_Page

Wichtige Hinweise für alle Kleinanzeigen-Inserenten

- Kleinanzeigenangebote ohne Absenderangabe sowie Anzeigenentwurf unter Postlagernummer können leider nicht veröffentlicht werden.
- Zur Bezahlung von Kleinanzeigen werden keine Fremdwährungen mehr angenommen.
- Bitte achten Sie auch darauf, daß Ihr Auftrag immer vollständig ausgeführt ist (z.B. Unterschrift).

KÜSTE UND MEHR

Die Küstenlandschaften von Nord- und Ostsee zu schützen, heißt auch, sie begreifen und hautnah erleben lernen. Mehr sagt Ihnen unser Info "Naturschutz an der Küste". (3,- DM in Briefmarken)



NABU Naturschutzbund Deutschland Postfach 30 10 54 53190 Bonn

Die beliebte Grafiksoftware »Picture Manager« liegt nun in der Version 4.0 vor und durchstöbert Ihre digitale Galerie nun auch nach Vektorformaten und gepackten Archiven.

■ von Marcel Bennicke

Schon die Version 3 des Picture Managers (PM) brachte es auf eine stattliche Anzahl von über 20 Grafikformaten. Bei Version 4 wurde das Repertoire vor allem um einige gebräuchliche Vektorformate erweitert.

Neu ist der »fensterorientierte« Modus, der Bedienungselemente und die Vorschau in skalierbare und bewegliche Fenster verlagert. Die maximal 1000 Einträge pro Katalog wurden auf 9999 erweitert.

Unter Angabe eines Katalognamens, des Formats der Vorschaubilder und einer kurzen Bemerkung, beginnt das Programm den Datenträger zu durchstöbern. PM macht nun auch vor gepackten Archiven (LHA, LZX) keinen Halt und behandelt diese für den User vollkommen transparent. Ein weiteres neues Feature ist die direkte Unterstützung von ScanQuix3-Scannerdevices.

Vor der Übernahme in den Katalog und Umwandlung in Thumbnails lassen sich einzelne Bilder ggf. noch streichen. Die Qualität der Vorschaubilder wurde verbessert. Ein neues Dialogfenster gestattet es, Dithering, Skalierungsqualität, Schärfe- und Kontrasterhöhung einzustellen sowie die Auto-border-Funktion zu aktivieren.

Es dürfte kaum ein Bitmap-Format geben, mit dem der PM nichts anfangen kann. Einerseits nutzt er die Importmodule des Shareware-Programms »SuperView«, andererseits kann er auch mit Datatypes umgehen. Weiterhin er-

■ Bilderverwaltung: Picture Manager professional 4.0

Vernissage digital

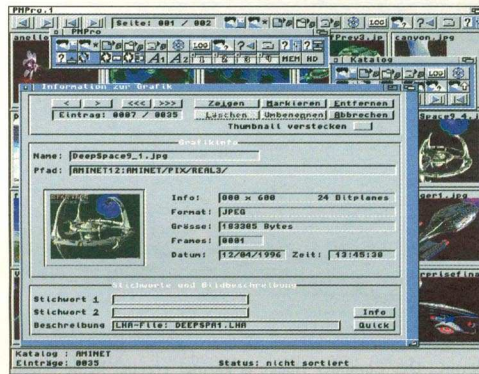
kennt er IFF-Anims. Für die korrekte Verarbeitung von Vektorgrafiken benötigt der PM die Unterstützung einiger PD-Programme: »Ghostscript« (ab V3.53) für Postscript, »Amifig« für FIG sowie »GPlot« für CGM. Leider bereiten diese Formate dem PM

Funktionen zu identifizieren – das können die einblendbaren Hilfefenster nicht wettmachen.

Für zügiges Arbeiten lassen sich die Maustasten jederzeit neu konfigurieren. Schließlich existiert noch ein Benutzermenü, das sich mit AREXX-Skripts bestücken läßt.

fe wurde gedacht (kein Ami-gaGuide). Der Export von Grafiken an andere Applikationen erfolgt mit Hilfe von AREXX. Entsprechende Skripte liegen für viele bekannte Programme vor. Neben dem gelungenen Handbuch und dem etwas spartanischen Quickmenu-Editor, gibt's außerdem einen Photo-CD-Anzeiger, einen eigenständigen Konverter und kleine Tools.

Fazit: Der Picture Manager hinterläßt einen etwas zwiespältigen Eindruck. Einerseits ist er ein wirklich vielseitiges Werkzeug, um Grafikbestände aufzubereiten. Andererseits hat man das Gefühl, ständig durch die etwas halbherzig und eigenwillig implementierte Oberfläche eingeschränkt zu sein. Trotz der Schönheitsfehler, ist das Programm jedem mit gutem Gewissen zu empfehlen, der mit großen Grafikbeständen hantiert. *lb*



Bildverwaltung: Jeder Grafik in einem Picture-Manager-Katalog lassen sich Beschreibung und Stichwörter zuordnen

manchmal einige Probleme und ihre Verarbeitung ist prinzipbedingt sehr zeitaufwendig.

Einmal angelegt, will so ein Datenbestand auch gepflegt sein. Dazu hat man die Möglichkeit, jedem Bild zwei Stichwörter sowie eine kurze Beschreibung zuzuordnen. Nach diesen Kriterien kann, ebenso wie nach Erstellungsdatum und Dateigröße, gesucht und sortiert werden. Ein Überblick zum aktuellen Inhalt läßt sich in einer der vier Listenarten verschaffen und drucken. Das Blättern durch den Bilderbestand erfolgt seitenweise oder durch direkte Seitenangabe. Sämtliche Funktionen lassen sich durch vier »Quickmenüs« per Maus klicken erreichen. Deren Piktogramme sind aber nur schlecht mit den zugehörigen

Das Ausdrucken der Grafiken erfolgt (sofern vorhanden) über das hauseigene Turbo-print (ab V4). Wie schon in früheren Versionen wurden dem PM eine Reihe Bildbearbeitungsfunktionen mitgegeben. Leider ist die Bedienung dieser Module nur wenig intuitiv. Unverständlich: die Bildvorschau nach einer Manipulation erfolgt nur in Graustufen!

Zu den weiteren Extras des PM zählen die Ausgabe der Katalogseiten als IFF-Bilder, die Möglichkeit, ganze Bestände umzukopieren oder in andere Formate zu wandeln, eine Diashow-Funktion sowie ein globaler Farbfilter, mit dem sich die Bildschirmpalette manipulieren läßt (Kontrast, Helligkeit, Gamma, RGB-Anteile). Auch an eine Onlinehil-

Literatur: [1] Hartwig Tauber, Fotoalbum und mehr, Amiga Magazin 2/96, Seite 28



Hardware kann nur so gut sein wie seine Software.

Diesen Aspekt haben die Entwickler von phase 5 nicht übersehen und Partner für die neue Technologie gesucht. Namhafte Entwickler haben für eine Zusammenarbeit Interesse signalisiert. Hier einige potentielle Partner für das Project »PowerUP«.

■ von Jörn-Erik Burkert

Die neuen Turbo-Boards von phase 5 bringen nur dann Performancegewinn, wenn die vorhandene Software auf die neue Konfiguration angepasst wird. Die speziellen Versionen nutzen den PowerPC-Chip für rechenintensive Prozesse.

■ Cloanto

Die PPaint-Macher in Italien wollen die neueste Version des beliebten Malprogramms den neuen Turbo-Boards anpassen. Durch den modularen Aufbau der Version 7 von »PPaint«, ist das Programm auf eine Portierung ausgerichtet.

■ Digita International

Bei Digita arbeitet man an der Portierung der Textverarbeitung »Wordworth« – die Programmierer sehen in der neuen Technologie eine gute Chance bei der Weiterentwicklung des Programms. Später sollen noch weitere Produkte folgen.

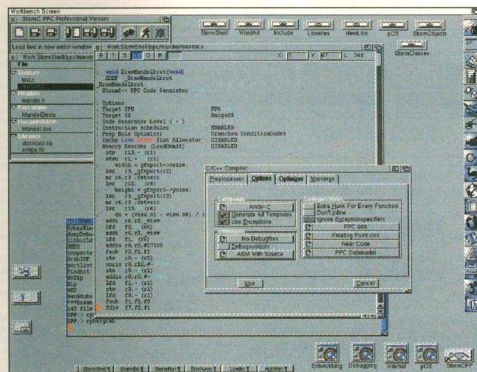
■ Power-Amiga: Software

PowerUP-Partner

■ GP Software

Die Softwareschmiede auf dem fünften Kontinent hat sich mit »DirOpus« und »GPFax« einen Namen gemacht. Damit PowerUP-User nicht auf den gewohnten

tion, um Code für die phase-5-Hardware zu erzeugen. Sobald die Hardware auf dem Markt ist, besteht also die Möglichkeit, Software für PowerUP mit dem StromC zu compilieren.



StormC: Der Compiler Haage & Partner erzeugt heute schon Code für den PowerPC-Chip – also auch für PowerUP

Komfort bei höherer Geschwindigkeit verzichten müssen, wollen die Australier Versionen beider Programme für das phase-5-Turbo-Board entwickeln.

■ Haage & Partner

Neue Software für Amigas mit PowerPC-Prozessoren kann nur mit einer leistungsfähigen Entwickler-Umgebung entstehen. Das war auch den Entwicklern des C-Compilers »StormC« klar: Das Programmier-Tool hat nun eine Op-

■ Irseesoft

Die Druckersoftware-Spezialisten sehen im neuen Konzept einen große Chance und haben eine adäquate Version von »TurboPrint Professional« geplant. Außerdem wird auch »Pictur Manager Professional« seinen Weg in Richtung neue Hardware finden.

■ Holger Kruse

Der Autor der Internet-Software »Miami« und des Tools »AmiWin« hat ebenfalls Interesse an der Portierung seiner

Produkte auf den neuen Power-Amiga bekundet.

■ Maxon Computer

Cinema-4D-Fans können sich freuen, denn Maxon will das Programm auch für die leistungsstarke neue Amiga-Generation umsetzen und zugleich optimieren. Später sind weitere Produkte des Softwarehauses für die PowerUP-Karte geplant.

■ Nova Design

Bildverarbeitung mit »ImageFX« auf dem Amiga soll durch die neue Version für die PowerPC-Prozessoren noch leistungsfähiger werden. Deshalb arbeiten die Amerikaner an einem Update. »Aladdin 4D« wird ebenfalls der neuen Hardware angepasst.

■ Oberland Computer

Das bekannte Raytracing-Programm »Reflections« wird momentan für die neue Technik vorbereitet. Auf der »Computer '96« beeindruckten erste Demos mit unglaublichen Geschwindigkeitssteigerungen.

■ proDAD

Die pOS-Macher unterstützen das PowerUP-Projekt durch spezielle Versionen von »Adorage« und »Monument-Designer«. Außerdem soll das Bildtelefon »CockTel« von den höheren Verarbeitungsgeschwindigkeiten des PowerPC-Prozessors profitieren.

POWERUP®

Weiterhin denken die Entwickler bei proDAD an eine Version des Betriebssystems »pOS« für die phase-5-Technologie.

■ RBM-Computertechnik

Die Scansoftware »Scan-QUIX« soll neben zwei Neuentwicklungen ebenfalls für Power-Amigas erscheinen.

■ Weitere Entwickler

Auf der Amiga-Messe in Toronto (Anfang Dezember 96) knüpften die Entwickler von phase 5 weitere Kontakte zu Software-Firmen. Interesse bekundeten u.a.

- ⇒ Softlogic (PageStream)
- ⇒ Softwood (Textverarbeitung »FinalWriter« und Tabellenkalkulation »FinalCalc«)

- ⇒ Questar (Grafiksoftware »World Construction Set«)
- ⇒ Newtek (3D-Grafiksoftware »Lightwave«)
- ⇒ Clickboom (Spiel »Capitol Punishment«)
- ⇒ Aurora Works, Inc. (Spiele) phase 5 sucht weiterhin Kontakt zu anderen Software-

Firmen, damit immer mehr Produkte für das neue Board und kommende Entwicklungen angepaßt werden und so die PowerUP-Käufer in den Geschwindigkeitsschub durch den PowerPC-Chip kommen. ■

phase-5-News: Neue Betriebssystem-Strategie für Projekt A\BOX

In Ausgabe 2/97 haben wir bereits umfangreich über das Projekt A\BOX und die Hardwareentwicklungen bei phase 5 berichtet. Viel Interesse galt und gilt dabei der Frage, welche Betriebssystempläne phase 5 verfolgt. Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns hierzu ein aktuelles Update. Gemäß dem neuesten Strategiepapier von phase 5 (auch im Internet unter <http://www.phase5.de>) will die A\BOX weiter den Anspruch erheben, das neue System als Nachfolger für den Amiga fortzuführen. Um die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen, wird bei phase 5 weiterhin auf Kompatibilität gesetzt – und zwar gleich in zweifacher Hinsicht: Durch die Kompatibilität zum Amiga OS 3.0/3.1 und dem CyberGraphX-V3-Standard, der auch mit PowerUP unterstützt wird. Dies soll sicherstellen, daß heutige Software binärkompatibel auch auf der A\BOX lauffähig ist. Darüber hinaus wurde die Entscheidung getroffen, mit der A\BOX eine Brücke zu professionellen Standards zu schlagen; deshalb wird das Basis-Betriebssystem der A\BOX auf einem modernen Unix-Kern aufsetzen. Durch eine enge und transparente Integration von Amiga-OS- und Unix-Anwendungen, sowie eine moderne und attraktive Gestaltung des User-Interface

soll dabei ein Amiga-ähnliches, aber verbessertes Look-And-Feel erzielt werden.

Durch diese Lösung stellt phase 5 sicher, daß sich die A\BOX zu einer professionellen Maschine mit einer breiten Anwendungsbasis entwickelt. Dazu Gerald Carda, Technischer Direktor von phase 5: »Eine moderne Workstation benötigt ein professionelles Betriebssystem; mit heute erhältlichen Unix-Kernen hat man Lösungen, die in modernster Mikrokernel-Architektur Funktionen wie Multitasking, Multiusersupport, symmetrischen Multiprozessor-support, Virtual Memory und Memory Protection, aber auch vollständige Netzwerk-, SCSI- und ISDN-Unterstützung integrieren. Unix ist extrem flexibel und auf die Bedürfnisse des Anwenders konfigurierbar. Wichtig ist aber vor allem: All diese Funktionalitäten sind in professionellen Systemen über viele Jahre millionenfach erprobt. Dies gibt die Sicherheit und Zuverlässigkeit, die neue Betriebssysteme, welche sich noch im Beta- oder gar Alpha-Stadium befinden, noch lange nicht bieten können.«

Zu ähnlichen Schlüssen ist wohl auch die Firma Apple (<http://www.apple.com>) gekommen, die vor kurzem spektakulär das Unternehmen NeXT samt seinem auf einem Unix-Kern basierenden Be-

triebssystem NeXTStep gekauft hat, um für die Entwicklungen des kommenden Jahrzehnts gerüstet zu sein.

Nach Ansicht von phase 5 ist Unix ein Betriebssystem, das heute attraktiver denn je ist. »Es bietet über seine Leistungsmerkmale hinaus die Sicherheit eines Systems, das von Millionen Anwendern eingesetzt wird. Es gibt eine riesige Shareware- und PD-Szene, und auch eine recht enge Verwandtschaft zum Amiga« kommentiert Wolf Dietrich von phase 5. Dietrich: »Daraus ergeben sich viele Synergien: Für Softwareentwickler – ob vom Amiga oder anderen Systemen kommend – wird die A\BOX eine fantastische Plattform sein, während der Anwender erwarten kann, daß auf die A\BOX auch Anwendungen aus dem professionellen Workstation-Bereich übertragen werden. Wir werden uns nicht am Standard-PC, sondern an Silicon Graphics- oder SUN-Systemen messen.«

Eine klare Absage erteilt phase 5 damit dem Ansatz von pOS, das auf der A\BOX nicht zum Einsatz kommen wird. »Wir sehen weder einen Markt noch eine Basis hierfür« so Dietrich. Speziell in Kombination mit einer neuen Hardware sieht man bei phase 5 hier nur einen Bruch mit dem Amiga, aber



Wolf Dietrich: phase 5 setzt beim OS der A\BOX auf einen UNIX-Kern

keinen Fortschritt. »In Ansätzen, die eine Standard-Hardware mit einem »neuen«, unerprobten Betriebssystem kombinieren, sehen wir keine Lösung. Wenn die Hardware nicht mehr bietet als existierende PCs, das Betriebssystem aber neu ist und praktisch keinerlei Software hat, kommt unter dem Strich weniger heraus. Wir setzen daher konsequent auf die aufwendigere Entwicklung einer leistungsstarken Custom-Hardware, kombiniert mit einem Betriebssystem aus dem Workstation-Bereich, um den Anwendern eine außergewöhnliche und leistungsfähige Lösung anzubieten, die auch Kompatibilität zu einem millionenfach etablierten Standard bietet«, sagt Dietrich. Bleibt abzuwarten, wie der Markt diese Strategie aufnimmt – das AMIGA-Magazin wird die Entwicklung verfolgen.

■ von Edgar Conrad

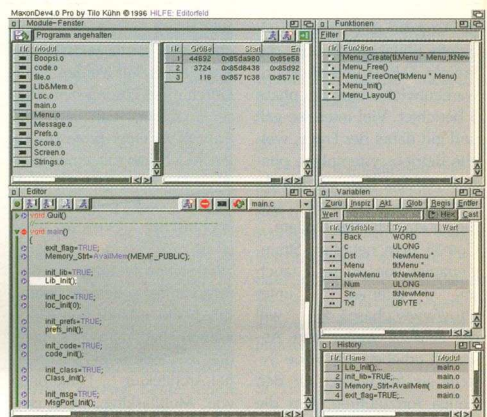
So verschieden, wie beide Firmen es gerne darstellen und wie die Oberflächen sich geben, sind die beiden Compiler

Zwillingsbrüder

Daß trotzdem beide Compiler unterschiedlich große Programme erzeugen, liegt wohl an den verwendeten Libraries und ein paar internen Unterschieden. So läßt sich beim

Wer also schwankt, ob er diesen oder jenen Compiler

fläche fehlt jedoch beiden Paketen noch Detail-Raffinesse, wie sie SAS-C eigen war: Das Debuggen von Tasks oder Shared-Libraries ist weder mit MaxonC noch StormC zu machen.



MaxonC ganz neu: Die Oberfläche sieht nicht nur hübsch bunt aus, sondern lässt sich per Drag&Drop auch bequem bedienen

Funktionen-Vergleich		
Eigenschaften	MaxonC/C++4.0	StormC/C++2.0
C/C++-Compiler V.3.0	ja	ja
Source-Level-Debugger	ja	ja
eingebauter Editor	ja	ja
Projektverwaltung	ja	ja
Profiler	nein	ja
Librarian	nicht nötig	ja
Assembler dabei	ja	ja
Compiler-CLI-Version	auf Anfrage	ja
deutsches Handbuch	ja	ja
mit C++-Tutorial	ja	nein
Online-Hilfe	Hothelp	AmigaGuide
Installer	ja	ja
autom. Library-Erzeugung	nein	ja
Debuggen von Tasks	nein	nein
Debuggen von Libraries	nein	nein
Speichermodelle	groß/klein	groß/klein
Mathematik-Unterstützung	IEEE/FPU direkt	IEEE/FPU direkt
unterstützte Prozessoren	68000,20,30,40,60	68000,20,30,40,60
Optimierung	einfach	einfach

Trotz der recht
schicken und auch gut
zu bedienenden Ober-

Bei dem Vergleich auf den nächsten Seiten werden Sie feststellen, daß MaxonC/C++ 4.0 trotz ähnlicher Leistung in der Endnote deutlich besser abschneidet. Dies hängt vor allem mit der Preis/Leistungseinstufung zusammen. Sollten für Sie der Preis nicht das ausschlaggebende Argument sein, liegt das StormC/C++-Paket bedingt durch seine höhere Funktionalität etwas vor Maxons Produkt.

Maxon hat gesehen, daß selbst mit dem Update auf Version 3.1 und einem neuen Editor gegen Haage&Partner nur wenig auszurichten ist. Folgerichtig hat die neue Version 4.0 eine komplett neue

Oberfläche. Sie besteht im wesentlichen aus einem Editor, einem neuen Debugger und einer sehr mächtigen Projektverwaltung.

Dreh- und Angelpunkt der neuen Entwicklungsoberfläche ist die Projektverwaltung. Sie ähnelt der von StormC und ordnet hinzugefügte Dateien automatisch passenden Rubriken zu. Sie kann auch mehrere Projekte aufnehmen. Besonders gut gelungen: per Return lassen sich Einstellungen für eine Datei ändern und die Schalter oberhalb der Liste enthalten alle Funktionen, die für eine flotte Arbeit nötig sind. Die Icons links jedes Eintrags lassen sich ins Editorfenster ziehen und damit laden.

Dieses Ziehen und Fallenlassen (Drag&Drop) findet sich durchgängig in der neuen Oberfläche. Beim Debugger lassen sich so Funktionen in Variablenfenster ziehen (um die dort definierten Variablen anzuschauen), bei der Farbwahl für den Editor die Farben

einfach auf die passenden Felder werfen.

Der Editor ist fest eingebaut und kann nicht – wie bei StormC – durch einen externen Editor ersetzt werden. Dies ist aber auch nicht unbedingt nötig. Er hat einen AREXX-Port, läßt eine Definition der Tastaturbelegung zu, kennt Falten und die farbige Hervorhebung von Textteilen, kann in allen Dateien des Projekts suchen und auch mit Proportional-Zeichensätzen arbeiten (was ungewohnt aussieht). Außerdem beherrscht er ein mehrstufiges Undo-Redo; auch Makros sind kein Problem.

Ähnlich gut ausgestattet ist der Debugger, der zur Anzeige von Breakpoints und Programmtext den Editor einsetzt (wie bei StormC – man könnte meinen, es sei abgeguckt). Hierzu läßt sich die gesamte Oberfläche ins Debug-Layout umschalten: Alle Fenster ändern Größe und Position, um übersichtlich alles im Blick zu haben. So lassen sich alle Module, Funktionen und Variablen neben dem Programmtext im Blick behalten. Eine Ressourcen-Überwachung sorgt dafür, daß ein amoklaufendes Programm auch unsanft beendet werden kann. Sie schließt dann herrenlose Fenster und gibt angeforderten Speicher zurück.

Die Oberfläche ist komplett in Deutsch, bis auf die Fehlermeldungen des Compilers. Gerade diese sollten aber eingedeutscht werden, da deren Verständnis wichtig für die Fehlersuche ist. Sonst kommt das Paket mustergültig mit einem dicken Handbuch daher, das auch ein C++-Tutorial enthält. Hothelp 3.1 bietet eine umfangreiche Online-Hilfe zu EasyObjects, ANSI-C und den Betriebssystemfunktionen.

Die CLI-Version des Compilers fehlt, kann aber laut Maxon nachbestellt werden. Da sich der Editor auch nicht er-

Projekt	Zeile	Spalte
Supercode.project	0	203436
default.project	0	203436
Amiga.project	0	0
C-Code Dateien	0	0
monitors.c	0	0
ScreenModeReq.c	0	0
C-Included Dateien	0	0
ScreenModeReq.h	0	0
Program	0	0
-see maxon4	0	0
Lib Libraries	0	203436
amiga.lib	0	203436
ziparcodes.project	157760	273667
C-Code Dateien	123300	59896
Boopis.c	21170	9556
code.c	8919	3080

Völlig neues Gefühl: Maxons Projektverwaltung ist jetzt praktisch organisiert und übersichtlich. Per Drag&Drop lassen sich Dateien laden.

setzen läßt, ist man damit auf Gedeih und Verderb auf die Oberfläche angewiesen. Sie zeigte sich allerdings sehr positiv. Abstürze gab es nicht. Dies hat man unter anderem einer langen Beta-Testphase zu verdanken. Zu beklagen hingegen ist auch das Fehlen eines Profilers und einer einfachen Möglichkeit, Laufzeit-Bibliotheken (die auf »library« enden) zu erstellen. Schön dagegen, daß Maxon einen neuen Assembler perfekt in die Oberfläche eingebettet hat.

Fazit: Die Oberflächen-Kur hat zur Genesung geführt. Das System präsentiert sich wie aus einem Guß, ist gut zu bedienen und funktioniert flott. Im Kern hat sich nicht viel getan: Der Compiler ist nicht so neu, wie es die Werbung Glauben macht, arbeitet aber solide und hält sich an die gängigen Standards. Wichtig wäre jedoch, daß der Debugger auch Tasks und Libraries

debuggen kann. Auch ein Profiler gehört zu einem Paket mit dem Kürzel »Pro«.

■ Storm C/C++ 2.0

Erster zu sein, war schon immer einfacher, als erster zu bleiben. Mit der wieder erwachten Konkurrenz haben sich Haage&Partner aber angestrengt, den Vorsprung zu halten. Hierbei haben sie sich vor allem den Details gewidmet und bei den bisherigen Schwachpunkten deutlich nachgebessert.

Den größten Schwachpunkt – den recht einfachen, eingebauten Editor – haben sie elegant eliminiert. In Zusammenarbeit mit Dietmar Eilert wurde in GoldED 4.x eine Debugging-Fähigkeit integriert, so daß GoldED beim Debuggen als Source-Fenster fungieren kann. Er erhält dann eine Iconleiste mit wichtigen Debugging-Befehlen und erlaubt das Setzen von Breakpoints

AMIGATEST 3/97

Maxon C/C++ 4.0 Pro

91% sehr gut

Kriterium	Wert
PREIS/LEISTUNG	29
DOKUMENTATION	9
BEDIENUNG	18
ERLERNBARKEIT	10
LEISTUNG	25

+ Guter Editor und Debugger; durchgängig Drag & Drop; C++-Tutorial

- Profiler/CLI-Compiler fehlen; keine Shared-Library-Unterstützung; kein Debugging von Tasks/Libraries

Preis: Pro-Version: ca. 450 Mark, LT-Version: ca. 200 Mark
Anbieter: Maxon Computer, Industriest. 26, 65760 Eschborn, Tel. 061 96 48 18 11, Fax 061 96 4 18 95
[www:http://www.maxon-computer.com](http://www.maxon-computer.com)

Geschwindigkeit und Größen

Sie werden sicherlich eine Tabelle mit Übersetzungsgeschwindigkeiten, Code-Größen und Laufzeiten vermissen. Nun, sie war vorgesehen, allerdings haben die ermittelten Werte keinerlei Aussagekraft mehr. Der Dhrystone (ein alter, aber bekannter C-Benchmark) ermittelt meistens die gleichen Werte – leichte Schwankungen bei den Ergebnissen haben eher etwas mit dem Rechner als dem Compiler-Produkt zu tun. Auch die erzeugten Programme sind nahezu identisch groß. Mal ist das Maxon-Produkt kleiner, mal das von StormC, je nachdem, was man als Beispiel auswählt und welche Bibliothek zum Einsatz kommt. Auch die Übersetzungszeiten unterscheiden sich nicht groß. Wer viel Hauptspeicher frei hat, kann bei Maxon mehr ins RAM legen, dafür ist der Linker von StormC immer ein bißchen schneller. Insgesamt liegen beide Pakete damit bei den Leistungsmessungen gleich auf.

mit der Maus. Auch wenn man während des Debuggens den Text verändert, kann die Fehlersuche weitergehen.

Als Editor ist GoldED in Version 4.x nahezu ungeschlagen. Es gibt tatsächlich so gut wie nichts, was er nicht könnte. Die Funktionsvielfalt übertrifft deutlich, was der Editor von Maxon 4.0 anzubieten hat.

Die zweite große Neuerung ist der Profiler. Er dient dazu, beim Ablauf eines Programms zu messen, wie lange die Ausführung aller Funktionen dauert. Hinterher läßt sich anhand einer Statistik erkennen, wo Bedarf an Optimierungen ist. Das Besondere am StormC-Profiler ist, daß der Compiler keine spezielle Version erzeugen muß. Jedes kompilierte Programm läuft sich ohne erneuten Durchlauf ausmessen. Die Anzeige der Funktionen erfolgt dabei sortiert nach verschiedenen Kriterien: prozentual, alphabetisch, Anzahl Aufrufe oder rekursiv in Prozenten. Außerdem lassen sich per Suchmuster Funktionen auswählen, die ausschließlich in der Liste erscheinen sollen. Ein Ausdruck der Analyse ist ebenfalls möglich.

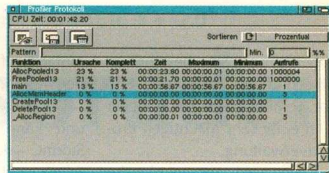
Eine Besonderheit des StormC-Paketes ist es, denkbar einfach Libraries kompilieren zu können. Dazu sind lediglich eine Datei mit Funktionen, eine mit FD-Beschreibungen und eine Library-Definition in das Projekt einzufügen und eine Linker-Einstellung auf

»Shared-Library linken« zu stellen. Nach dem Kompilieren kommt dann eine Library heraus (statt eines Programms).

Nicht ganz neu, aber im Vergleich zu MaxonC/C++ 4 doch bemerkenswert, sind noch der einfache Librarian zum Zusammenstellen eigener Link-Libraries und die CLI-Version des Compilers, die Haage&Partner trotz der Oberfläche noch mit ausliefern. Wie das Maxon-Produkt

Meß-Diener: Mit dem neuen Profiler können Sie genau feststellen, welche Funktion der Sündenbock ist und die meiste Zeit verbraucht

eigene Übersetzungsregeln hinzufügen, um mit externen Compilern zu arbeiten. So kommt »CatComp« zum Erzeugen länderspezifischer Locale-Dateien zum Einsatz, aber auch das automatische Um-



Fazit: Obwohl die Bedienung von MaxonC/C++ 4.0 per Drag&Drop noch etwas einfacher ist, läßt sich StormC/C++ 2.0 flott steuern und bietet dabei funktionell gleichwertiges. Seine Vorteile liegen beim GoldED-Editor, sowie den beschriebenen Detailverbesserungen, denen Maxon (noch) nichts entgegenzusetzen hat (dazu gehören auch deutsche Fehlermeldungen). Auch die Aussicht, in Zukunft mit dem gleichen Compiler einfach pOS- und PowerPC-Programme erzeugen zu können, ist ein Pluspunkt für StormC/C++, der sich allerdings schon jetzt im höheren Anschaffungspreis bemerkbar macht. */b*

Literatur

[1] Clemens Marschner, David Göhler:
Steife Brise, AMIGA-Magazin 5/96, S. 90
[2] Uwe Röhm: Eins rauf,
AMIGA-Magazin 8/96, S. 85:

Gold-Junge: Mit GoldED 4.0 gehört zu StormC ein Spitzeneditor, der auch als Debugger-Fenster seine Dienste leistet

beherrscht StormC ebenfalls Ressourcen-Tracking, mehrere, gleichzeitig offene Projekte sowie Projekte in Projekten. Letzteres ist praktisch, wenn man mehrere kleine Programme in einem Projekt verwalten möchte.

Die Projektverwaltung hat darüber hinaus noch eine Eigenschaft erhalten, die sehr nützlich werden kann: Über Skript-Dateien lassen sich

setzen von Dokumentationen
ins TeX-Format ist denkbar.

Das deutsche Handbuch ist mit 270 Seiten recht ausführlich und wird durch 2,4 MBYTE an AmigaGuide-Dateien unterstützt. StormC kann aber auch perfekt mit Hothelp zusammenarbeiten. Das Setzen eines Tooltype-Schalters reicht aus. Was fehlt, ist ein Tutorial wie es Maxon bietet. Allerdings finden sich im Handbuch diverse Literaturhinweise.

Etwas negativ fiel auf, daß das System nicht absolut stabil lief. Nach der Anweisung, geladene Include-Dateien im RAM zwischenspeichern, kam es mehrfach zum Absturz. Bei einem anderen Projekt blieb die Anweisung lediglich wirkungslos, was auch nicht der Fall sein sollte und die Übersetzungs-Geschwindigkeit dämpft. Der Fehler ist laut Hersteller schon behoben.

Die Zukunft hat begonnen

Haage&Partner arbeiten intensiv an StormC-Versionen für das alternative Betriebssystem pOS und einer PowerPC-Version. Die pOS-Variante läßt sich schon in Augenschein nehmen, bei der PowerPC-Version fehlt es noch an Hardware, um sich selbst von der Funktion zu überzeugen. Da die Firma sehr viel Wert auf diese Entwicklungen legt, kann man sicher sein, daß es künftig immer auch Versionen für PowerPC und pOS geben wird. Bei Maxon ist diesbezüglich nicht viel zu erfahren. Zwar ist eine Portierung von Cinema-4D auf PowerPC-Amigas angedacht – aber konkrete Maßnahmen zur Portierung des Compilers hat Maxon scheinbar noch nicht ergriffen.



Preis: Pro-Version: ca. 600 Mark
Starter: ca. 250 Mark

Anbieter: Haage & Partner Computer GmbH,
Mainzer Straße 10a, 61191 Rosbach v.d.H.,
Tel. (0 60 07) 93 00 51, Fax (0 60 07) 75 43,
WWW:[http://ourworld.compuserve.com/
homepages/haage_partner/](http://ourworld.compuserve.com/homepages/haage_partner/)

TurboCalc ist die weitestverbreitete Tabellenkalkulation für den Amiga. Nun ist die Version 4 da. Was ist wirklich neu?

■ von Martin Steigerwald

Das Programm wird auf einer CD-ROM ausgeliefert. Die Anleitung ist auf der CD als AmigaGuide-Datei enthalten. Leider lässt sich die Anleitung nicht ausdrucken.

Dieser Testbericht bezieht sich bereits auf eine Beta-version von »TurboCalc 4.01«, die beschleunigten Tabellenrefresh bietet und bei der einige Fehler beseitigt wurden. Seit Januar wird TurboCalc 4.01 als kostenloses Update im AmiNet zur Verfügung gestellt.

■ Mappenverwaltung

Eine der wichtigsten Neuerungen von TurboCalc 4.01 ist die integrierte Mappenverwaltung. »Excel« für Windows verfügt schon seit einiger Zeit über dieses Feature – hier hat TurboCalc aufgeholt!

Eine Mappe fasst mehrere Tabellen zusammen. Mit Pfeilsymbolen oder per aktivierbarem Fenster kann man einfach hin- und herschalten. Tabellen-Bezüge können sich auf alle Sheets einer Mappe und auch auf externe Tabellen beziehen. So kann man in einer Kalkulation Ergebnisse aus an-

■ Tabellenkalkulationen: TurboCalc 4

Meister der Zahlen

deren Tabellen verarbeiten und die Übersichtlichkeit erhöhen, da nicht alle Daten in einer Tabelle stehen müssen.

■ Kontextmenüs

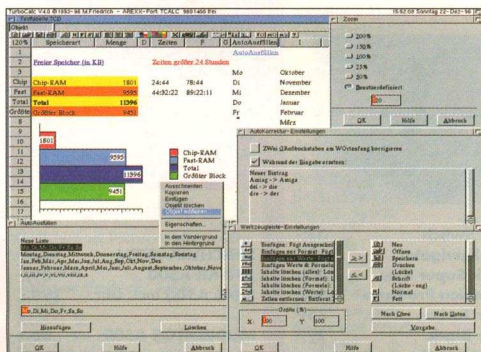
Kontextspezifische PopUp-Menüs erleichtern die Bedie-

kann man so einfach auf ihre Standardhöhe oder -breite bringen. Es ist nun auch möglich, Spalten oder Zeilen individuelle Namen zu geben. Zu Zellen speichert TurboCalc bei Bedarf kleine Notizen, die das Programm separat anzeigt.

Neu ist auch die Möglichkeit, animierte Diagramme zu erstellen. Damit lassen sich z.B. Umsatzentwicklungen in einem kleinen Film darstellen. Leider benutzt TurboCalc dabei kein DoubleBuffering. Ergebnis: starkes Flackern. Allerdings lässt sich die Animation speichern und extern flackerfrei abspielen.

Die neue Version kann Sheets als Postscript-Datei ausgeben, was den Import auf anderen Systemen bzw. Anwendungen erleichtert. Es gibt eine kontextspezifische Onlinehilfe, die die Arbeit erleichtert.

Fazit: TurboCalc 4.01 ist eine leistungsfähige Tabellenkalkulation, die auf dem Amiga-Markt ihresgleichen sucht. Der Support durch den Autor ist ausgezeichnet. *lb*



Stark zugelegt: Einige neue Features und Optionen der neuen Version 4.01 von TurboCalc auf einen Blick

nung von TurboCalc. Der Anwender kann wichtige Aktionen gleich an Ort und Stelle aktivieren und sich lange Wege mit der Maus sparen. Leider existiert kein PopUp für die Mappenauswahl.

Jede Spalte, jede Zeile, jede Zelle, jedes Objekt und sogar der gerade aktivierte Bereich einer Tabelle hat ein Kontextmenü. In diesem lassen sich je nach Zusammenhang Funktionen wie Ausschneiden, Einfügen, Kopieren, Objekt löschen bzw. verändern, Spaltenhöhe oder Zeilenbreite wählen. Spalten und Zeilen

■ Weitere Neuerungen

Es ist nun auch möglich, die Bildschirmansicht frei zu skalieren. Man kann in die Tabelle hineinzoomen oder zur Übersicht in der Ganzseitenansicht betrachten. Um dieses Feature mit voller Qualität zu nutzen, empfiehlt es sich, skalierbare CompuGraphic-Zeichensätze zu verwenden. Das verbessert auch die Ausgabequalität per Drucker.

Die Werkzeugleiste ist in Version 4.01 frei definierbar. Fast alle Funktionen lassen sich dort aufnehmen. Man kann sogar eigene Grafiksymboldenken und sie integrieren. In den Piktogramm-Merkmalen trägt der User einfach das betreffende Kommando ein, das TurboCalc nach einem Klick auf das Symbol ausführen soll. Leider lässt sich die Werkzeugleiste nicht per Drag&Drop editieren.

Literatur:

[1] David Göhler, Tabellenkalkulation: TurboCalc V3.0, Calculus Maximus, Testbericht, 2/95, S.118

Neue Features:

- Mappenverwaltung
- Kontextspezifische PopUp-Menüs
- frei skalierbare Bildschirmansicht
- Postscript-Ausgabe
- animierte Diagramme
- Werkzeugleiste frei definierbar
- Autokorrektor
- Kontext-Onlinehilfe
- bessere Formelberechnung
- Benennen von Zeilen und Spalten
- Zeiten länger als 24 Stunden handhabbar

AMIGATEST 3/97

TurboCalc 4

90% *sehr gut*

PREIS/LEISTUNG	
28	30
DOKUMENTATION	
8	10
BEDIENUNG	
17	20
ERLERNBARKEIT	
9	10
LEISTUNG	
28	30

+ Mappenverwaltung; Kontextmenüs; kontextsensitive Onlinehilfe; frei skalierbare Ansicht

- Dokumentation nicht druckbar; nicht alle Fenster größenstabil

Preis: 199 Mark Update von V2.x oder V3.x 99 Mark
Anbieter: Stefan Ossowski Schatztruhe, Gesellschaft für Software mbH
Veronikastraße 33, 45131 Essen, Tel. (02 01) 78 87 78
WWW: <http://www.schatztruhe.de>

TURBOKARTEN

BLIZZARD

1260 TURBO BOARD

Blizzard 1230 IV	
50 MHz/68030	288,-
Blizzard 1230 IV incl. 8 MB	
50 MHz/68030	344,-
Blizzard 1240	
40 MHz/68040	544,-
Blizzard 1260	
50 MHz/68060	977,-
Blizzard 2040	
40 MHz/68040/SCSI	677,-
Blizzard 2060	
50 MHz/68060/SCSI	1.166,-
Blizzard SCSI Kit	
1230 IV/1260	177,-
Cyberstorm 040/40	699,-
Cyberstorm 060/50 MK II	1.288,-
Cyberstorm MK II SCSI Contr.	188,-
Cybervision 64/30 4MB	449,-
630 25 MHz 8 MB	233,-
630 40 MHz 4 MB	255,-
1230 28 MHz 4MB	166,-
1230 42 MHz 4MB	244,-

COPROZESSOR

50 MHz COPRO	
für Blizzard/SX 32	99,-

PS 2 MODULE

4 MB SIMM	44,-
8 MB SIMM	66,-
16 MB SIMM	a.A.

VIDEO

Pluto Genlock	755,-
Sirius Genlock	1.499,-
Neptun Genlock	1.077,-
Frame Machine	
A 2000-4000	588,-
V-LAB Motion	
A 2000-4000	1.888,-
V-LAB Y/C	
A 2000-4000	533,-

MONITORE



Autoscan 1438 S	488,-
Autoscan 1738 S	1.333,-

AMIGA



AMIGA 1200 Magic	
incl. Magic Software	666,-
AMIGA 1200 Magic	
170 MB incl. Magic Software +	
SCALA	855,-
AMIGA 1200 HD 260 MB	
incl. Software	888,-
AMIGA 1200 HD 260 MB	
incl. Software/Modem/Surfware	922,-
AMIGA 4000	
Tower 6 MB	3.155,-

JOYSTICK/JOYPAD



Gravis Switch	35,-
Konix Navigator	29,-
Zipstick Super Plus	29,-
Competition Pro Extra	35,-
Cruiser Turbo	35,-
Cruiser Black	29,-
Competition Pro Pad	
für Amiga/CD 32	39,-
Techno Plus Pad	35,-

MÄUSE



AMIGA MAUS+PAD SET	
schwarze Maus 360 DPI	29,-
AMIGA MAUS+PAD	
farbig 320 DPI	20,-

CONTROLLER

CD 1200 Controller	
incl. Netzteil A 600/1200	188,-
TANDEM Controller	
AMIGA 2000	111,-
Squirrel SCSI	
PCMCIA A 600/1200	133,-

LAUFWERKE

3,5" Disk-LW extern	77,-
3,5" Disk-LW intern	66,-

FESTPLATTEN

2,5" HD 170 MB Seagate	177,-
2,5" HD 260 MB Seagate	222,-
2,5" HD 1,35 GB Seagate	666,-
3,5" HD 1 GB Seagate AT	344,-
3,5" HD 1,27 GB Seagate AT	377,-

NETZTEILE

Netzteil für CD 32	88,-
Netzteil für AMIGA	
A500/A600/A1200	88,-

GRAFIKKARTEN

Cybervision 64/3D 4 MB	449,-
Picasso IV / 4 MB	777,-

CD-ROM

CD ROM 4-fach LW + Contr.	
incl. 2 CD's A600/A1200	266,-
CD ROM 8-fach LW + Contr.	
incl. 2 CD's A600/A1200	388,-
CD ROM 4-fach LW	139,-
CD ROM 8-fach LW	
Mitsumi	222,-

ZUBEHÖR

SPEICHERKARTEN	
512 KB A500	39,-
2 MB A500 incl. Uhr	199,-
MODULATOR A500	66,-
SURFKIT	
Modem incl. Surfware	222,-
Surfware	175,-

DISKETTEN	
3,5" DD BASF	7,-
3,5" DD MAXELL	7,-

KABEL	
2,5" > 2,5"	15,-
2,5" > 3,5" incl. Stromver.	25,-
Sernet-Kabel	
Amiga-CD 32/incl. Software	29,-
Parnet-Kabel	
Amiga-Amiga/incl. Software	49,-

Maus-Joystick-	
Umschalter	25,-
ARIADNE Ethernetkarte	359,-

HARDWARE

Kickstart & WB 3.1	
A1200/A3000/A4000	149,-
Kickstart & WB 3.1	
A500/A600/A2000	119,-
Workbench 3.1	66,-

SCANNER

ARTEC Viewstation 6000	
incl. SCAN-QUICK Software	649,-

ANWENDUNGEN

1078 Weird Textures	34,-
300 Photo Textures	19,-
AGA Exp. Vol. 2	27,-
Amiga Aktuell V1, V2	je 22,-
Amiga Forma	9,-
Amiga Magazin	je 7,-
Amiga Tools 5	29,-
Aminet 15, 16, 17	je 20,-
Aminet Set 1 + Set 2	79,-
Aminet Set 3, Set 4	je 49,-
Animania Vol. 1	23,-
Animatic	9,-
Arktis Edit.	9,-
Art Studio Vol. 2	83,-
Blue Box	60,-
C 64 Sensation Vol. 2	25,-
Cinema Studio	33,-
DEM-ROM	35,-
Demomania	10,-
Devoloper	22,-
Do it V. 2	69,-
Do it V. 1	10,-
Eric Schwarz	35,-
Fun Clips Vol. 1	30,-
Fun Clips Vol. 2	30,-
Gard Games	33,-
Gateway Vol. 1+2	20,-
Giga Graphic Set 4 CD's	30,-
Herman der User	40,-
Horror Sensation	39,-
Hottest 4, 6	je 40,-
In-to-the-Net	37,-
Light ROM 4	60,-
Light ROM Gold	49,-
Light Wave Enhancer	43,-
Magic Publisher	65,-
Magic WB Enhancer	33,-
MAXON Atlas	60,-
MAXON Cinema 4 D	69,-
MAXON Raytrace	69,-
MAXON Tools	25,-
Meeting Pearls 4	13,-
Megahits Bundle (3, 4, 6)	25,-
Mensch, Natur, Umwelt	69,-
Mads Anthology	50,-
Multimedia Backdrops	34,-
Multimedia Toolkit V1+V2	25,-
Net New Offline Vol. 2	19,-
Nordpool	39,-
Personal Suite	40,-
Print Studio Pro	49,-
Pro Video Club V 1, V 2	je 55,-
Repair Kit	65,-
Retro Gold	39,-
RHS Color Coll.	26,-
RHS DTP Coll.	15,-
Scala Plug In	59,-
Sound & Vision	9,-
Special Effects Vol. 1	49,-
Streckenplaner 97	46,-
Superautos	6,-
TELE-INFO CD	29,-
Textikon	49,-
Texture Gallery	69,-
Texture Portfolio	69,-
The Kara Collection	69,-
The learning Curve	39,-
The Speccy CD	35,-
Turbo Calc. 2.1	15,-
Workbench Add On V 1	33,-
Workbench Designer	28,-
World Info 95	10,-
X-Ray Vol. 1	35,-
XI Paint Vol. 3.2	12,-
XI Paint Vol. 4	65,-

magazyn Amiga CD



Prawie 600 MB głównie
polskiego softu:

rodzaj	mb
fonty bitmapowe i wektorowe	10
obrazki i animacje	98
programy do Internetu	2,8
propozycje firm TSS, Lupus, Eureka	5,8
zestaw przydatnych bibliotek	8,4
teksty i grafika z MA nO/92-12/94	219
dyski shareware MA	23
moduły muzyczne	25
polskie programy z Aminet'u	64
programy z książki Programy dla Kowalskiego	17
spisy zawartości m.in. Aminetu, dysków	
Ficha, dysków MA	2,7
programy dla użytkowników monitorów	
Amiga Mxxxx	0,6

PROGRAMME

ASIM CDFS V 3.7	109,-
Deluxe Paint 5	119,-
Directory Opus 5.5 engl.	95,-
i-Browse dt.	89,-
Personal Paint 6.4	29,-
Personal Paint 7.0	79,-
Personal Write	27,-
Picture Manager 4 dt.	109,-
Scan Quix ARTEC	169,-
Schreibmaschine 2.0	20,-
Siegfried Antivirus	39,-
Siegfried Copy 2 dt.	49,-
Steuer Profi 96	89,-
Turbo Calc 4.0	150,-
Turbo Print Prof. 5	109,-
Wordworth 6	129,-
Wordworth 6 Office	169,-

Superpack für Amiga 1200®

5 Programme:

- Digita Wordworth 3.0
- Digita Print
- Manager
- Deluxe Paint IV (AGA)
- Dennis
- Oscar

komplett DM 19,-

AMIGA MAGIC PAKET

Software incl. Handbuch 99,-

AMIGA GAMES

Airbus 320 II dt.	35,-
Alien Breed 3 D AGA	30,-
Alien Breed 3 D II AGA	59,-
Anstoß/Anstoß	
World AGA	35,-
Aufschwung Ost dt. ECS	29,-
Banshee AGA	35,-
BAT II dt.	29,-
Behind the iron gate	20,-
Beneath a Steel Sky ECS	35,-
Black Gold	29,-
BOBZ AGA	39,-
Bograts	39,-
Bubba n Stix ECS	20,-
Bundesl. Man.Hattrick	
ECS/AGA	60,-
Capital Punishment AGA	59,-
Caribbean Disaster	49,-
Chaos Engine II ECS	a.A.
Colonization engl. ECS	49,-
Dangerous Street ECS/AGA	20,-
Das Testament	49,-
Dennis dt. AGA	29,-
Der Reeder ECS/AGA	49,-
Der Seelenturm	49,-
Enigma AGA	55,-
Evolution-Humans III AGA	49,-
Extreme Racing AGA	39,-
F 117 A Nighthawk	35,-
F 1 World Championship	39,-
Fears AGA	49,-
Fightin Spirit ECS/AGA	59,-
Formular 1 Masters	40,-
Fußball Total ECS/AGA	15,-
Gloom Deluxe AGA	45,-
Greatest Hits	
- 10 Games - ECS	45,-
Hanse Deluxe	45,-
Hattrick	55,-
Heimball 2 ECS/AGA	25,-
Hillsea Lido dt.	39,-
Hollywood Pictures dt.	45,-
Hugo	65,-
Jet Pilot	55,-
Jurassic Park dt. AGA	35,-
K 240	25,-
Kaiser dt.	45,-
König der Löwen dt. AGA	45,-
Legend of Valour ECS	19,-
MAD News	49,-
Missilies over Xerion ECS	19,-
Pinball Prelude ECS/AGA	59,-
Pizza Connection	50,-
Rings of Medusa Gold	39,-
Ruffian ECS	39,-
Samba Party ECS/AGA	39,-
Samba Party Pro ECS/AGA	59,-
Sens. World Soccer 95/96	39,-
Sens. World Soccer 96/97	49,-
Sens. World Soccer 95/96	
upgrade	29,-
Sim Ant ECS	20,-
Sim City 2000 engl. AGA	49,-
Sim Life AGA	39,-
Slamtilt AGA	45,-
Soccer Kid AGA	20,-
Star Crusader AGA	39,-
Super Streetfighter II	
turbo AGA	39,-
Timekeepers	39,-
Timekeepers Expan. DATA	25,-
Tin Toy Adventure AGA	45,-
Tiny Troops	a.A.
Top Gear II ECS/AGA	29,-
Touring Car Challenge	29,-
Trapped	50,-



Neu!
Chaos
Engine II

Neu!
Samba
Party Pro
ECS/AGA

Neu!
Tiny
Troops

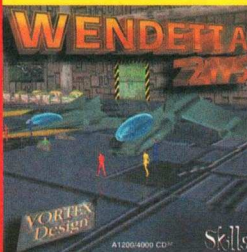
CFS
Conny
Figge
Schnellversand



Triple Fun Pack 3-Games	49,-
Turbo Trax	20,-
Valhalla 3 dt. ECS	55,-
Watchtower AGA	44,-
Whales Voyage II dt.	49,-
Whizz	15,-
Wiz'n Liz ECS	20,-
Worms	29,-
XP 8 ECS/AGA	49,-
Zeewolf II ECS	55,-

AMIGA GAMES CD

Amiga Golden 20	30,-
APC & TCP V1 + V2	29,-
Arcade Classic	35,-
Black Viper	39,-
Demos are forever	
(incl. Golden Games)	15,-
Fightin Spirit	25,-
Joker CD	39,-
Legends	45,-
Nemac IV	39,-
Oldtimer	27,-
Pinball Prelude	59,-
Speris Legacy	59,-
Spherical World	29,-
Trapped	50,-
Wendetta	49,-



SONY PLAY-STATION

A IV Global Evol.	99,-
Baphomets Fluch	89,-
Chronicles of the sword	89,-
Crash Bandicoot	109,-
Destruction	
Derby 2	99,-
Discworld dt. Vers.	89,-
Formel 1	109,-
Motor Toon 2	89,-
Myst	89,-
NFL Game Day	99,-
NFL Face Off	99,-
Penny Racers	89,-
Ridgy Racer	
Revolution	99,-
Tekken 2	109,-
Top Gun-Fire At Will	99,-
Total NBA	99,-
Wip Eout 2097	99,-

CD 32

Akira	33,-
Assassins 2	39,-
Banshee	20,-
Battle Chess	22,-
Bubba n Stix	15,-
Bubble & Squeak	30,-
Bump n Burn	10,-
Castles II	22,-
Cedric	20,-
Chuck Rock 1 + 2	22,-
DeepCore	19,-
Donk	22,-
Dragonstone	15,-
Elite 2 -englisch-	25,-
Erben der Erde	55,-
Fightin Spirit	59,-
Fire & Ice	20,-
Global Effect	20,-
Gloom	33,-
Guinness Disk of Records	22,-
Gulp	33,-
Heimdall II/	
Sens. Soccer Inter.	35,-
Litil Divil	25,-
Humans	15,-
Humans III/Evolution	49,-
John Barnes Football	15,-
James Pond II + III	15,-
Kong Fu CD	55,-
Last Ninja III	39,-
Legends	22,-
Lost Vikings	22,-
Manchester United	22,-
Marvins Marvellous	22,-
Mean Arenas	15,-
Nick Faldo's Golf	8,-
Nigel Mansell's G. Prix	29,-
Oldtimer CD	10,-
Oskar/Digger	10,-
Out to lunch	15,-
Pinball Prelude	59,-
Premiere	15,-
Projekt X/Ultim. B.	22,-
Quick the thunder Rabbit	15,-
Sens. Soccer Intern.	10,-
Skeleton Krew	18,-
Sleepwalker	20,-
Soccer Kid	20,-
Star Crusader	45,-
Striker	20,-
Super Streetfighter II turbo	45,-
Surf Ninja	25,-
Theme Park engl.	29,-
Trolls	22,-
Universe	22,-
Wendetta	45,-
Whizz	25,-
Wild cup soccer	22,-
Worms	59,-
Zool 1	22,-

**Conny Figge
Schnellversand**

Sponheuer Straße 25

45326 Essen

Telefon 0201 - 837 9960+61

Telefax 0201 - 837 9962

Bestellungen bis 14 Uhr werden
am gleichen Tag versandt!

Alle Preise verstehen sich zzgl.
Versandkosten!

Was Microsoft kann, können wir schon lang, muß sich die Firma »Digita« gedacht haben, als sie eine attraktive Auswahl ihrer Produkte zu einem Paket bündelte. Heraus kam »Wordworth 6 Office«, eine Sammlung, die dem Amiga-Anwender das Büroleben verüßen soll.

■ von Gunther Lemm

Mit Speck fängt man Mäuse und gerade in der Software-Welt gilt: Lieber viele Programme zum kleinen Preis verkaufen, als die Benutzer durch hohe Preise zum Raubkopieren zu verleiten.

Wordworth 6 Office setzt genau hier an: Für einen Zuschlag von rund 40 Mark bekommen Sie zusätzlich zu Wordworth noch drei weitere Programme.

■ Wordworth 6

Die altbekannte Textverarbeitung ist zweifelsfrei das Sahnestück des Office-Pakets. Seit einigen Monaten ist die Version 6 erhältlich. Leider hat sich seit der letzten Version nicht viel getan. Es sind lediglich ein paar nette Kleinigkeiten hinzugekommen:

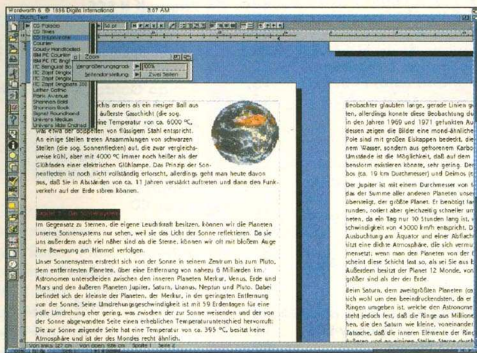
Dokumente lassen sich jetzt per Paßwort vor unliebsamen Mitlesern schützen. Mit der Wasserzeichen-Funktion ist es nun möglich, beliebige Objekte »hinter« dem Fließtext zu platzieren. Normalerweise würde das Objekt bei ausgeschaltetem Textumlauf den Fließtext überdecken. Neue Zeichenwerkzeuge mit denen sich Polygone, Bezierkurven und Freihandzeichnungen gestalten lassen. Das Im- und Exportieren von RTF-Dokumenten (Rich Text Format) wurde erweitert: Wordworth kann inzwischen die meisten Textformatierungs-Kommandos interpretieren. Die verwendeten Schriftarten lassen sich über

■ Vorstellung: Wordworth 6 Office

Paketlösung

Konvertierungs-Tabellen automatisch umwandeln. Der AReXX-Befehlsvorrat wurde zwar erweitert, ist aber leider für komplexe Macros noch nicht ausreichend. Die bisherigen Funktionen blieben nahezu unverändert, obwohl gerade die Fußnoten-Funktion

Wenn Sie der Organisier-termingerecht benachrichtigen soll, muß er natürlich im Hintergrund laufen. Dazu wird das Programm einfach in den WB-Startup-Ordner kopiert. Um zu vermeiden, daß bei jedem Systemstart die Organisier-Oberfläche erscheint, brau-



Textverarbeitung: Detailverbesserungen bei Wordworth 6 – die Fußnotenverwaltung hat aber immer noch ihre Macken

eine Überarbeitung dringend nötig gehabt hätte. Das Ausschneiden und Einfügen der Fußnoten ist nach wie vor unmöglich. Wer das versucht, wird feststellen, daß sie einfach im Nirvana verschwinden. Trotz dieser Schönheitsfehler ist Wordworth eine leistungsfähige Textverarbeitung, die Ihr Geld wert ist.

■ Organisier 2

Der Organisier ist eine praktische Mischung aus Kalender und Adreßbuch. Dabei ist die Benutzeroberfläche einem handelsüblichen Terminplaner auf Papier nachempfunden. Egal, ob Sie einen Termin, eine Adresse oder eine Notiz eingeben möchten, es reicht ein Doppelklick, um eine passende Dialogbox auf den Bildschirm zu zaubern.

chen Sie nur den Eintrag im Piktogramm-Info zu ändern.

Selbst, wenn Sie elektronische Terminplaner als vollkommen überflüssig empfinden, ist die Adreßverwaltung auf jeden Fall einen Test wert.

■ Datastore 2

Dieses Programm könnte man als eine Mischung aus »Datamat« und »Turbocalc« beschreiben. Der Schwerpunkt liegt hier aber eindeutig auf der Datenbank-Seite.

Datastore kann eingegebene Daten in zwei Ansichtsmodi auf den Bildschirm bringen: als eine TurboCalc-ähnliche Tabelle oder als Formular. Letztere sind frei definierbare Eingabemaschinen, die sich wie beim DTP zusammenstellen lassen. Zur Dateneingabe stehen Ihnen sieben verschiede-

ne Feld-Typen zur Verfügung. Datastore unterstützt auch die Verwendung von Grafiken – sowohl bei den Eingabemaschinen, als auch bei der Datenverwaltung. Leider ist die Qualität der Farbumrechnung derart schlecht, daß es kaum Freude bereitet, seine Bilder damit zu archivieren. Hinzu kommt, daß das Programm selbst auf einem 68060er noch recht träge wirkt. Für pure Daten (z.B. CD- oder Video-Archiv) reicht Datastore aber allemal aus. Die Verarbeitung in einer anderen Datenbank ist durch die Export-Funktion möglich.

■ Money Matters 4

Dieses Programm ist eine kleine Buchhaltungs-Software für private Einnahmen-/Ausgaben-Rechnungen. Leider hat sich bei Digita niemand die Mühe gemacht, Oberfläche und Dokumentation ins Deutsche zu übersetzen. Je nachdem, wie akribisch Sie Ihre Finanzdaten eingeben, rechnet Ihnen das Programm vor, daß Sie wieder viel zu viel Geld ausgegeben haben.

Fazit: Der Preisunterschied zwischen Wordworth 6 und dem Office-Paket liegt bei rund 40 Mark, und allein das macht die Sache schon attraktiv. Der Gesamtpreis von 170 Mark ließ sich wohl auch nur deshalb realisieren, weil auf jegliche gedruckte Dokumentation verzichtet wurde. Stattdessen gibt's für jedes der Programme eine gut strukturierte Online-Hilfe. Zusätzlich sind auf der CD noch eine Clipart-Sammlung und 50 Compugraphic-Fonts für Wordworth enthalten. Wer schon immer auf der Suche nach einer guten Kombination aus Textverarbeitung und Datenbank war, ist mit diesem Paket gut beraten. *lb*

Literatur:

- [1] Gunther Lemm, Buchstaben-Zauber, 5/96, 88
- [2] Thomas Fischer, Den Anschluß noch nicht geschafft, 4/96, 5,64

AMIGA-TREFF

Das Laden- und Versandgeschäft in Ihrer Nähe

Thomas Ferst
Köpenicker Str. 11
15537 Gosen b. Berlin
Tel. + Fax (0 33 62) 82 00 97
BTX Ferst #

FCS- Free Computer Service
Bismarckstr. 2
20259 Hamburg
Tel. (0 40) 49 59 90 (Anruf)
Fax (0 40) 49 57 88

MECOMP Multimedia
Wandsbeker Marktstr. 164
22041 Hamburg
Tel. (0 40) 68 91 09 91
Fax (0 40) 68 91 09 92

Amiga & PC Schulze EDV
Faulenstraße 25
28195 Bremen
Tel. (04 21) 1 69 24 31
Fax (04 21) 1 69 25 32

Computer Service Fuchs
Mühlenstr. 16
33098 Paderborn
Tel. (0 52 51) 12 93 30
Fax (0 52 51) 12 93 38

DreiEinHalb Computer
Wendenstr. 45
38100 Braunschweig
Tel. (05 31) 1 36 24
Fax (05 31) 4 52 24

AMIGA-Team
Gartenstr. 54
47167 Duisburg-Neumühl
Tel. (02 03) 51 09 95
Fax (02 03) 51 23 80

Bühler-Electronic
Rheinstraße 72
56203 Hüh-Gomaringhausen
Tel. (0 26 24) 78 44
Fax (0 26 24) 28 73

PRISMA Elektronik GmbH
Fronackerstr. 24
71332 Walldingen
Tel. (0 71 51) 1 86 60
Fax (0 71 51) 56 22 83

KDH Datentechnik
Süding 65
72160 Rorb
Tel. (0 74 51) 55 51 11
Fax (0 74 51) 55 51 15

AMTRADE Computersystems
Wilhelmstraße 25
72555 Metzingen
Tel. (0 71 23) 96 08 10
Fax (0 71 23) 96 08 55

PERNAT Hard- & Software
Schillerstr. 24
72810 Gomarlingen
Tel. (0 70 72) 85 10
Fax (0 70 72) 85 11

Schoty & Partner Computer KG
NU-Schützenstr. 46
89231 Neu Ulm
Tel. (07 31) 9 80 60 01
Fax (07 31) 9 80 60 03

Amiga und Video
Forstweg 5 - Irrenlohe
92521 Schwarzenfeld
Tel. (0 94 35) 50 12 70
Fax (0 94 35) 50 12 71

DISLO-SoftWare
Herzog-Albrecht-Str. 4
94513 Schönberg
Tel. + Fax (0 85 54) 25 69
Mobil (01 71) 8 04 41 07

R & S Computer GdBR
Hinterer Glockenberg 25
96450 Coburg
Tel. + Fax (0 95 61) 2 44 14
Mobil (01 72) 8 62 64 74

Ladengeschäft

Versandgeschäft

Laden- und Versandgeschäft

■ Nachahmung empfohlen

Die Microsoft Methode

Das Phänomen Microsoft und Bill Gates hat ja bereits einige Leute zum Schreiben befähigt. Doch nun ist ein Buch auf den Markt gekommen, das den Erfolg des Unternehmens nicht als Verdienst des Chairmans Bill Gates darstellt. Vielmehr betrachtet es die beispiellose Karriere von Microsoft aus der wirtschaftlichen und strategischen Perspektive. Das Buch ist das Ergebnis einer Studie der beiden weltweit anerkannten Professoren Michael A. Cusumano und Richard W. Selby.

Mit Zustimmung von Gates begannen sie Anfang 1993 das Unternehmen akribisch unter die Lupe zu nehmen. Sie hatten bei ihren Recherchen völlig freie Hand. Das heißt, daß man ihnen selbst Zugang zu

streng vertraulichen Geschäftsunterlagen gewährte. Sie interviewten 38 Mitarbeiter in ausführlichen Gesprächen, die allein schon tausende von Seiten Tonbandaufschriften zu Tage förderten. Und sie holten Bewertungen des Unternehmens und seiner Geschichte in der Öffentlichkeit ein. Darüber hinaus hatten sie noch fast ein Jahr nach ihren Recherchen ständigen Kontakt zu Microsoft.

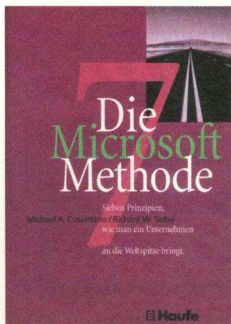
Dies alles ermöglichte ihnen die Zusammenstellung von sieben Grundprinzipien, die auf andere Unternehmen transponiert werden können und sogar zur Nachahmung empfohlen sind.

Jedes Kapitel des Buchs behandelt umfassend jeweils eines dieser Prinzipien.

Wie wird das Unternehmen geführt und wie ist es aufgebaut? Wie werden Kreativität, Sachkompetenz und Teamverhalten gesichert? Wie analysiert man hart umkämpfte Märkte? Wie plant man Pro-

sind: Wie geht man mit begrenzten Produktressourcen um? Was sind eigentlich »parallele Abläufe mit häufiger Synchronisation«? Wie kann ein Unternehmen durch Selbstkritik und Feedback hinzulernen? Wie ernst nimmt man bei Microsoft die Stimme des Kunden? Und schließlich: Wie sieht Microsoft die Zukunft?

Die einzelnen Kapitel werden zwar nicht für jeden gleich interessant sein, aber trotzdem ist dieses Buch eine lohnenswerte Anschaffung. Egal ob Unternehmer, Manager oder Normalbürger – wer es gelesen hat, kennt eine Strategiekette, die bewiesen hat, daß sie derzeit kaum zu schlagen ist. *Jessica Fischer/tf*

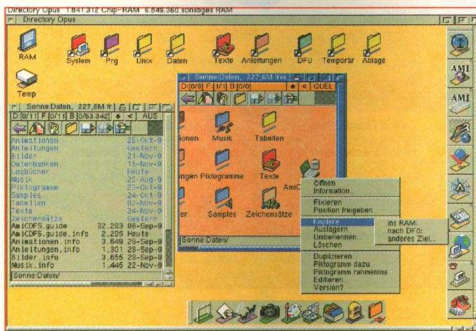
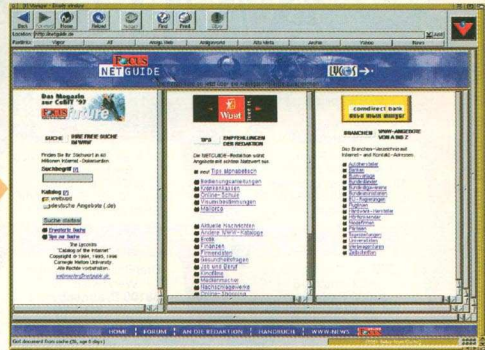


dukte richtig und wie werden Entwicklungsprozesse schnell und gewinnbringend vorangetrieben? Weitere Prinzipien

Die Microsoft Methode – Sieben Prinzipien, wie man ein Unternehmen an die Weltspitze bringt, Michael A. Cusumano/ Richard W. Selby, 386 Seiten, ISBN 3-448-03432-0, 68 Mark, Rudolf Haufe Verlag Freiburg, Hindenburgstraße 64, 79102 Freiburg

Internet und T-Online – zwei Begriffe, die künftig die Welt der Datenkommunikation per Computer bestimmen werden.

Unzählige Aufrufe brandaktueller Amiga-World-Wide-Web-Seiten beweisen, wie kräftig die Amiga-User im »Netz der Netze« mitmischen. Wir stellen Ihnen die neueste Version des Web-Browsers »Voyager« vor, testen die brandaktuelle Fassung des T-Online-Decoders »KIT 4.0j« und berichten, welche neue Shareware es im Aminet gibt.



Software zum Anfassen:

Unser ausführlicher Workshop zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie mit der vollwertigen Workbench-Alternative »DirectoryOpus« und dessen umfangreichen Funktionen problemlos zurechtkommen. Aktuelles Futter für Hardware-Tüftler: So steuern Sie Ihre Modelleisenbahn mit dem Amiga – ein Praxiskurs, der keine Fragen offen läßt!

UND WAS ES SONST NOCH GIBT

- Neue Amiga-CDs auf dem Prüfstand
- NewBack – flexible Backup-Software für alle Amiga-Massenspeicher
- Für Grafik-Fans: Aktuelle Übersicht der Photo-CD-Reader-Software (brandneu: Photo-CD-Manager von Amtrade)
- Up to Date 2 – Terminplaner, Texteditor und Adreßmanager für den Amiga

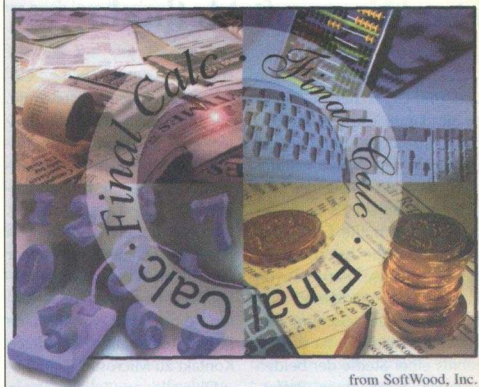


Die Ausgabe 4/97 erscheint am 19.03.1997

Änderungen aus aktuellem Anlaß sind möglich

Final Calc

Spreadsheet for the Amiga™



Neue, verbesserte und fehlerbereinigte Version von »FinalCalc«: das Tabellenkalkulationsprogramm der Extraklasse (254 Spreadsheets pro Projekt, 18 277 Spalten und 65 000 Zellen pro Spreadsheet) zum Minipreis (99 Mark). Wir haben uns überzeugt, daß die Software professionellen Ansprüchen dennoch gerecht wird!

Versandbestellungen: 0130 - 83 56 10

Montag - Freitag 10 - 13 + 14 - 18h • NN • EUROCARD • VISACARD

NEU im Internet <http://www.fischer-hs.com> NEU

AMIGA

A1200 Magic
A1200 Magic 170MB
A1200 Hercules IGB
A1200 Hercules IGB
+ 1230IV + 16 MB
A4000 2/4 MB Tower
A4000 2/16 MB IGB SCSI
Eagle 4000TE 2/4MB

698,-
898,-
998,-

1398,-
3198,-
3898,-
2698,-

Drucker

Canon BJ 240
Canon BJC 4200
Canon BJC 620

399,-
499,-
699,-

Festplatten

1.0GB AT 3.5 extra flach
2.0 GB AT 3.5
3.2 GB AT
Kabel 2.5-> 3.5 mit Stromvers.
Kabel 3.5-> 3.5 2.0m

379,-
475,-
616,-
19,-
15,-

Netzwerk

AmitTCP/IP
Ariadne Ethernetkarte
Liana + Envoy
NE2000-komp. PnP

139,-
328,-
99,-
49,-

Scanner

Artec Viewstation AT 3
Flachbett SCSI Singlepass
mit AMIGA+PC-Software

599,-

CD - ROM

CD1200 Controller A6/1200
Incl. Gehäuse, Netzteil
und Software
mit 8-fach CD-ROM
mit 10-fach CD-ROM

198,-
379,-
429,-

8-fach ATAPI Goldstar
10-fach ATAPI Acer
8-fach SCSI Philips
ASIM Filesystem AMIGA

199,-
229,-
329,-
129,-

CD-Writer

CD-Designer! AMIGA
die neue Brennsoftware

199,-

CD-Writer Philips 2600
2/6-fach SCSI

799,-

Bundlepreis

Rohlinge NoName
Rohlinge Marke

948,-
14,-
17,-

Genlocks

Pluto electronic cdesign
Nepton electronic design
Sirius II electronic design

698,-
1048,-
1498,-

Grafikkarten

Cybervision 3D mit 4MB
Picasso II+ mit 2MB
Picasso IV mit 4MB

499,-
399,-
748,-

Joysticks / Joypads

Boeder AMIGA
TP510 AMIGA
Honeybee Pad

10,-
29,-
49,-

Kabel

Scartkabel für 1084
Parnet mit Software

29,-
29,-

Kickstart

1.3 / 2.05 ROM einzeln
3.1 ROM einzeln A1200
3.1 ROM einzeln A5/2000
3.1 Set A5/6/2000
3.1 Set A3/4000

69,-
89,-
69,-
149,-
179,-

Laufwerke

DD intern A5/6/12/2000
DD extern
HD intern A12/2/4000
HD extern

89,-
79,-
149,-
199,-

Mäuse

schwarze AMIGA Maus
mit Design-Pad
300dpi 2-Tasten
400dpi 2-Tasten
400dpi 3-Tasten

39,-
25,-
49,-
99,-
79,-



Monitore

M1438S 14" Multiscan
M1764 17" Multiscan
Tiger 17" Multiscan

549,-
1499,-
1099,-

Towergehäuse

A1200 Micronik Z1
mit Zorro II + Netzteil
für PC-Tastaturen

899,-

Videobearbeitung

Grafitto S-VHS
Scala EE100

295,-
299,-

02763 Zittau

Osamatic Systeme
Schillerstr. 68
Tel.: 03583 - 57 32 11
Fax: 03583 - 57 32 23

06124 Halle

Grothes Gameshop
Rennbahnring 34
Tel.: 0345 - 690 30 75
Fax: 0345 - 690 30 76

10439 Berlin

Computer Shop Ulbrich
Paul-Robeson-Str. 18
Tel.: 030 - 44 51 170
Fax: 030 - 44 51 07 26

22041 Hamburg

Mecomp Multimedia
Wandsbeker Marktstr. 164
Tel.: 040 - 68 91 09 91
Fax: 040 - 68 91 09 92

30655 Hannover

Fischer Hard & Software
Schlierholzstr. 33
Tel.: 0511 - 57 23 58
Fax: 0511 - 57 23 73

34117 Kassel

Computerhandel Köhler
Entenanger 2
Tel.: 0561 - 108 112
Fax: 0561 - 713 033

48155 Münster

DTP & DTV Center Otto
I. H. Elektro Burbank
Wolbecker Straße 38
Tel.: 0251 - 65 805

49074 Osnabrück

Fischer Hard & Software
Goethering 3
Tel.: 0541 - 28 123
Fax: 0541 - 24 492

50823 Köln

Vietex Media GmbH
Geiselstr. 10
Tel.: 0221 - 510 53 77
Fax: 0221 - 510 52 32

72160 Horb

KDH Datentechnik
Südring 65
Tel.: 07451 - 555 110
Fax: 07451 - 555 115

72810 Gomaringen

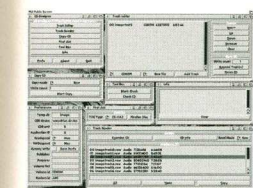
Pernat Hard & Software
Schillerstr. 28
Tel.: 07072 85 10
Fax: 07072 85 11

91301 Forchheim

Modern Video Arts
Klosterstr. 15
Tel.: 09191 - 72 92 00
Fax: 09191 - 72 92 01

Händleranfragen erwünscht !

Telefon 0511 - 575087
Telefax: 0511 - 572373



CDs

AmigaTools 2
Meeting Pearls 3
Turboalc 2.1
Aminet 10 / 12
Animania I

9,-
9,-
9,-
12,-
12,-

Amiga Tools 5
Aminet 14 / 15 / 16
Aminet Set 3 / 4
DirOpus 5.5
Maxon Atlas
Meeting Pearls IV
System Booster
TELEINFO AMIGA
Texticon
Turboalc 4

39,-
25,-
49,-
99,-
79,-
14,-
29,-
49,-
49,-
189,-

Controller

A500 AlphasPowerPlus AT
mit 0/8MB PS/2-Option
A1200 für CD-ROM
A1200 Surfquirrel
A2/3/4000 SCSI Oktagon

199,-
199,-
199,-
279,-

HUGO und Hexana: Da braut sich was zusammen.



<http://www.online1.de>

Hugo

DAS NEUE INTERAKTIVE FANTASY-ABENTEUER BEI KABEL 1:
HUGO UND SEINE GEGENSPIELERIN HEXANA KABELN SICH
IN DER HEXENKÜCHE. EINE WILD-KOMISCHE MIXTUR.

Jeden Samstag, 7x zwischen 11:00 und 14:30 Uhr



KABEL 1